

# Modulhandbuch Lehramt Sekundarstufe I

**Bachelor of Arts** 

Stand: 15.10.2025

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## Lehramt Sekundarstufe I – Bachelor of Arts (B.A.)

#### Inhaltsverzeichnis

1.1.	Erziehungswissenschaft	3
1.2.	Pädagogische Psychologie	11
1.3.	Grundfragen der Bildung	18
2.	Praxis	27
Fäch	ner	31
2.1.	Alltagskultur und Gesundheit	31
2.3.	Biologie	52
2.4.	Chemie	71
2.5.	Deutsch	96
Engl	isch	116
Ethik	k/Philosophie	143
Evar	ngelische Theologie/Religionspädagogik	173
Geog	graphie	191
2.6.	Geschichte	217
2.7.	Islamische Theologie/Religionspädagogik	239
2.8.	Katholische Theologie/Religionspädagogik	261
2.9.	Kunst	283
2.10.	Mathematik	304
2.11.	Musik	324
2.12.	Physik	343
2.13.	Politikwissenschaft	365
2.14.	Sport	386
2.15.	Technik	419
2.16.	Wirtschaftswissenschaft	444
3	Abschlussmodul – Bachelorarbeit	464

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## Bildungswissenschaften

## 1.1. Erziehungswissenschaft

Modul	Titel des Moduls:	Grundlage	n der Erziehui	ngswisser	nschaft	
Sek EW 1	Studiengang:	Lehramt S	ekundarstufe	I		
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 27	O h (+90 h)		ECTS-P	<b>gesamt</b> : 9 + 3	
	Davon Präsenzzeit: 9	00 h (+30 h)	Davon Selb	stlernzei	t:	
	= 6 SWS		180 h (+ 60 ł	n)		
Art des Moduls:	<b>Pflichtmodul</b>					
	Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakul	tät veröffentl	licht.		
Art der Lehrveran-	Vorlesung Aufwand für die 30 h				30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die		(Präsenz)			
	Erziehungswissensch	aft	Aufwand f	ür	60 h	
			Selbststud	ium		
			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
		Lage Winter-				
		/Sommerse				
			mester			
	ECTS-P					
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Methoden (Präsenz)					
	erziehungswissensch	aftlicher	Aufwand f	ür	60 h	
	Forschung Selbststudium					



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Wahlpflicht-Seminar zu einem	(Präsenz)			
	der Lehrbereiche	Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch;		
		/Lehrsprache	englisch (bei Bedarf)		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	BOP Arbeitsfeld Schule	Aufwand für die	30 h		
	(Workload wird im Modul Orientie- rungspraktikum der Schulprakti-	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	schen Studien angerechnet)	Aufwand für	60 h		
	<b>3</b>	Selbststudium			
		Unterrichts-	i.d.R. deutsch;		
		/Lehrsprache			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden	(ausgenommen Begle	eitveranstal-		
tungspunkten:	tung zum OP)				
Modulprüfung:	Klausur, 60 Minuten				
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die Vergabe vo	n Leistungspunkten iı	m Modul BA		
weiteren Studienver-	Sek EW 2				
lauf:					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Lehrinhalte:

- Aufbau des deutschen Bildungssystems, insbesondere Baden-Württembergs
- Bildungs- und Erziehungsauftrag der Sekundarstufe I unter Berücksichtigung vorausgehender und anschließender Bildungseinrichtungen
- Bildungs-, Erziehungs-, Lern-, Sozialisationstheorien
- Schultheorie/Schulgeschichte
- Allgemeine und grundschulbezogene Didaktik
- Lernen mit und über (digitalen) Medien
- Berufsbezogene Wertvorstellungen und Einstellungen von Lehrkräften, Entwicklung professioneller Identität und Handlungskompetenz
- Inner- und außerschulische Kooperation
- Methoden, Ziele und Ergebnisse der Bildungsforschung
- Forschungsmethoden, Forschungsethik, Datenschutz

#### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen den spezifischen Bildungsauftrag der Sekundarstufe I sowie vor- und nachgeordneter Bildungsinstitutionen und können diese erläutern
- kennen und verstehen Werte und Normen der Erziehung und können diese unter Berücksichtigung der geschichtlichen Entwicklung der Schule im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe verorten und erklären
- kennen grundlegend soziale, migrations- und milieuspezifische Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler, Ursachen der Bildungsungleichheit und Lösungsansätze im Rahmen der schulischen Möglichkeiten und können diese erläutern
- kennen Grundlagen von Bildungstheorien, Erziehungstheorien, Lerntheorien, Sozialisationstheorien
- kennen didaktische Grundlagen einschließlich Unterrichtstheorien und -modelle
- kennen die unterschiedlichen Anforderungen der Rolle als Lehrkraft, die besondere Verantwortung ihres zukünftigen öffentlichen Amtes und setzen sich mit ihren eigenen Vorstellungen dazu auseinander
- kennen grundlegend Ergebnisse der Bildungsforschung zu unterschiedlichen Schulsystemen und Bildungsgängen und können diese erläutern,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- kennen wissenschaftliche Methoden und können empirische Arbeiten verstehen, kennen forschungsethische und datenschutzbezogene Ansprüche
- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes analoger und digitaler Medien
- kennen die Herausforderungen einer Mediatisierten und sich in einer Digitalen Transformationen befinden Welt und können diese im Unterricht vermitteln

#### Querschnittskompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können bildungs- und fachsprachlich diskutieren
- können auf berufsethische Fragestellungen antworten



Modul	Titel des Moduls:	s: Heterogenität und Inklusion					
Sek EW 2	Studiengang:	Lehramt	Sekundarstufe	I			
	Abschlussziel:	Bachelo	r of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180	Workload gesamt: 180 h					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstle	ernzeit:			
	60 h = 4 SWS	120 h					
Art des Moduls:	Pflichtmodul						
	Wahlmodul						
Lage im Studium:	4. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester						
	Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig						
	Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:	Homepage der zustän	digen Fak	ultät veröffentl	icht.			
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h		
staltungen:	Heterogenität		Lehrverans	Lehrveranstaltung			
			(Präsenz)	(Präsenz)			
			Aufwand fi	Aufwand für			
			Selbststud <sup>.</sup>	Selbststudium			
			Lehrsprach	Lehrsprache			
			Lage	Lage			
					Sommerse-		
					mester		
			ECTS-P		2		
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h		
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS		
	Wahlpflicht-Seminar	zu einem	(Präsenz)				
	der Lehrbereiche mit I	Diversität	s- Aufwand fi	ür	90 h		
	perspektive Selb		Selbststud	ium			
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch		
	Möglichkeit für ein Dig		kt Lage		Winter-/		
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-				Sommerse-		
	lungsprojekt oder Pro	•			mester		
	Digitalisierungsbezog		ECIS-P		4		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3						



	ECTS-P unter Nutzung einer oder
	mehrerer wissenschaftlicher
	Lehr-Lern-Einrichtungen (z.B.
	Coli Lab, Montessori-Studio, Ar-
	beitsstelle Schulgeschichte,
	Grundschulzentrum
Voraussetzungen für	
die Teilnahme:	
Voraussetzungen für	Modul EW 1 bestanden.
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	Klausur, 30 min.
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss.
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	Aspekte von Heterogenität und Inklusion: Menschenbilder, Hal-
	tungen, gesellschaftliche Werte
	Forschungsbezogene Erkenntnisse zur inklusiven Schulbildung
	mit Grundschulbezug
	Gesellschaftliche und pädagogische Differenzmerkmale und
	einhergehende Klassifikationen
	Bildungsbiografien
	Prävention, Kommunikation, Intervention
	Pädagogische Diagnostik, individuelle Förderung und Beratung
	Inklusiver Unterricht
	Elternarbeit
	Medienpädagogik und -didaktik
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen:
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>kennen Ursachen der Bildungsungleichheit und können Lö-</li> </ul>
	sungsansätze im Rahmen schulischer Angebote anlegen und
	reflektieren
	erkennen Diversität als Herausforderung und Ressource
	<ul> <li>kennen Werte und Normen und können diese unter Berücksich-</li> </ul>
	tigung der geschichtlichen Entwicklung und kulturellen Hetero-
	genität im Rahmen ihrer Erziehungsaufgabe reflektieren
	<ul> <li>erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Ko-</li> </ul>
	operationen und der Vernetzung mit anderen Systemen in ei-
	ner inklusiven Schule

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- kennen die Bedeutung, die Voraussetzung und Modelle inklusiver Schulkulturen
- kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung und können diese anwendungsbezogen reflektieren
- kennen Formate und Formen pädagogischer Diagnostik
- kennen Modelle der Elternarbeit und Beratung
- kennen medienpädagogisch/-didaktische Theorien und Modelle

#### Querschnittskompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Problembereiche von Gefährdungen und Gewalt in der inner- und außerschulischen Lebenswelt und können für diese präventive und interventive Lösungsansätze reflektieren
- reflektieren Bildungs- und Erziehungssituationen gender- und differenzsensibel und leiten p\u00e4dagogische oder didaktische Konsequenzen ab
- reflektieren im Horizont von Mediendidaktik und Medienerziehung das inkludierende wie exkludierende Potenzial digitaler Medien in Schule und Unterricht

#### Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.

- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 1.2. Pädagogische Psychologie

Modul	Titel des Moduls:	Pädagogische Psychologie I				
Sek PäPsy 1	Studiengang:	Lehramt S	ekundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor o	of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit: 6	0 h = 4	Davon Selb	stlernzei	t:	
	SWS		120 h			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	aigen Fakui				
Art der Lehrveran-	Vorlesung Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS					
staltungen:	Lern- und Entwicklun	gsnsycho-	(Präsenz)	statturig	bzw. 2 SWS	
	logie sowie Diagnosti		Aufwand fi	ür	60 h	
	Lehrberuf		Selbststud		0011	
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	Fach:		Lage		Winter-	
	Pädagogische Psycho	ologie			/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar Aufwand für die					
		Lehrveranstaltung bzw. 2 S				
	Seminar zu ausgewählten The- (Präsenz)					
men der Vorlesung Aufwand für					60 h	
			Selbststud	ium		
Fach: Lehrsprache i					i.d.R. deutsch	



	Pädagogische Psychologie	Lage	Winter-			
	radagogische rsychologie	Lage	/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO E	Bachelor Lehramt S	ekundarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrende	en (ausgenommen	Begleitveranstal-			
tungspunkten:	tung zum OP)					
Modulprüfung:	Klausur, 60 Minuten					
Verwendbarkeit im	Grundlage für Modul Pädagogisc	he Psychologie II (	Sek PäPsy2)			
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Mechanismen und Prinzip	pien des Lernens				
	Kognitive, motivationale	und emotionale Gi	undlagen des Ler-			
	nens und Lehrens					
	Grundlagen der Instruktion	on				
	Grundlagen und theoretis	sche Fundierung vo	on Entwicklung und			
	Erziehung					
	Entwicklungsbereiche und Sozialisationseinflüsse (z.B. kogni-					
	tive, motivationale Entwicklung)					
	Grundlagen der Diagnost	ik und Schulleistur	gsdiagnostik			
	Methoden wissenschaftlig	chen Arbeitens und	d Forschens			
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen:					
Qualifikationsziele						
des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolve	enten				
	<ul> <li>verfügen über Grundlage</li> </ul>	n der Lernpsycholo	ogie,			
	<ul> <li>verfügen über Wissen hin</li> </ul>	sichtlich der Gesta	ltung von Lehr-			
	und Lernprozessen,					
	<ul> <li>können Lernumgebunger</li> </ul>	n gestalten,				
	<ul> <li>kennen kognitive, motivationale und emotionale Voraus</li> </ul>					
	zungen für Lernprozesse,					
	<ul> <li>verfügen über entwicklur</li> </ul>	ngspsychologische	Grundlagen, kön-			
	nen Grundbegriffe (Reifu	ng, Lernen) und Be	reiche des Entwick-			
	lungsgeschehens (kognitiv, emotional) unterscheiden,					
	<ul> <li>kennen erzieherische Pro</li> </ul>					
	den und günstigen Entwi		- <b>-</b>			
	<ul> <li>verfügen über Wissen zu</li> </ul>		undlagen (z.B.			
	1 2.1 45011 4301 11133011 24					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Gütemaße, Verfahren der psychologischen Individualdiagnostik).

- kennen Konzepte der Lernstandserhebung und Leistungsbeurteilung,
- · kennen die Psychologie als wissenschaftliche Disziplin,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Datenerhebung, analyse und –auswertung.

#### Überfachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens und Forschens wie Studiendesigns, Erhebungsmethoden und Auswertungsmethoden,
- können zentrale Aussagen empirischer Arbeiten verstehen,
- können wissenschaftliche Befunde kritisch und handlungsleitend reflektieren,
- · können bildungs- und fachsprachlich diskutieren,
- können kollaborativ Lösungen entwickeln.



Modul	Titel des Moduls:	s <b>Moduls</b> : Pädagogische Psychologie II				
Sek PäPsy 2	Studiengang:	Lehram	t Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:		Da	von Selbstle	ernzeit:	
	60 h = 4 SWS	120 h				
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul	Į.				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver					aut der
che/r:	Homepage der zustän	iaigen Fai	Kulta			20.1
Art der Lehrveran-	Vorlesung			Aufwand fü		30 h bzw. 2 SWS
staltungen:	Differentielle Psychologie und		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS (Präsenz)			
	Sozialpsychologie für	_	_	Aufwand fü	ir	30 h
	beruf	den zem		Selbststudi		3011
	56.4.			Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	Fach:	Fach: Pädagogische Psychologie		Lage		Winter-/
	Pädagogische Psycho			Luge		Sommerse-
						mester
				ECTS-P		2
	Seminar			Aufwand fü	ir die	30 h
				Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	(Projekt)Seminar zu a	usgewäh	l-	(Präsenz)		
	ten Themen der Vorle				90 h	
	Selbststudium				um	
	Fach:		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	Pädagogische Psycho	logie		Lage		Winter-/
						Sommerse-
	Möglichkeit für ein Di					mester
	(Projekt-Typ I: Medier			ECTS-P		4
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:					



	Digitalisierungsbezogenes Lehr-				
	Lern-Projekt) im Umfang von 3				
	ECTS-P.				
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur 60 Minuten				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss.				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Theorien und Forschungsergebnisse zu interindividuellen Dif-				
	ferenzen v.a. Lern- und Leistungsmotivation, Emotionen in der				
	Schule, Intelligenz und Begabung, Persönlichkeit				
	Sozialpsychologie von Gruppenprozessen (z.B. Rollen, Struktu-				
	ren, Konformität)				
	Soziale Kognition (z.B. Einstellungen und Einstellungsänderung,				
	Attribution, Stereotype und Vorurteile)				
	Grundlagen der Statistik				
	Medienpsychologie				
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen:				
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen				
des Moduls:	kennen die zentralen Dimensionen interindividueller Differen-				
	zen,				
	kennen Theorien und Forschungsergebnisse zu den Bereichen				
	interindividueller Differenzen,				
	haben eine Vorstellung zur Begünstigung positiver Emotionen				
	und Reduktion negativer Emotionen im schulischen Alltag,				
	kennen Möglichkeiten der Begabungsförderung und deren Wir-				
	kungen,				
	<ul> <li>verfügen über Grundkenntnisse zu sozialen Kognitionen,</li> </ul>				
	können Prozesse der sozialen Kognitionen in den Schulalltag				
	übertragen,				
	können Gruppenprozesse beschreiben, systematisch beobach-				
	ten und analysieren,				
	kennen soziale Prozesse in Schulklassen und das Phänomen				
	Mobbing,				
	· · · · <b>ə</b>				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- kennen Möglichkeiten der positiven Gestaltung von Gruppenprozessen.
- kennen ausgewählte empirische Befunde zu den Themen des Moduls.

#### Überfachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können empirische Arbeiten verstehen,
- können wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch und handlungsleitend reflektieren,
- können bildungs- und fachsprachlich diskutieren,
- können kollaborativ Lösungen entwickeln,
- kennen medienpsychologische Ansätze und deren Anwendung,
- entwickeln ihre mediendidaktischen Kompetenzen weiter.

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen erstellen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf



professions- und schultheoretisch reflektieren.	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 1.3. Grundfragen der Bildung

Modul	Titel des Moduls:	Grundfragen der Bildung				
Sek GFB 1	Studiengang:	Lehramt	Sekundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 270	270 h <b>ECTS-P gesamt:</b> 9				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbst	lernzeit:		
	90 h = 6 SWS		180 h	30 h		
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1./2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakı	ıltät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	<b>Pflichtvorlesung</b> Aufwand für d			ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Mensch, Kultur und Bi	_	(Präsenz)			
	<ul> <li>aus theologisc</li> </ul>	her Per-	Aufwand fü	ir	30 h	
	spektive		Selbststudi	um		
	oder		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	Just		Lage		Winter-	
	<ul> <li>aus philosophi</li> </ul>	sch/ethi-			/Sommerse-	
	scher Perspekt	scher Perspektive mester				
	oder mester					
	odei		ECTS-P		2	
	<ul> <li>aus politischer</li> </ul>	:her Perspek-				
	tive					
	(Lehrangebot variiert	nach Som-				
	mer-, Wintersemester	und wird				
	semesteraktuell in LSF					



	ausgewiesen)		
	Fächer: Philosophie/Ethik, Poli- tikwissenschaft, Ev. Theolo- gie/RP		
	Pflichtseminar  Bildungssoziologie  Fach: Soziologie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage	30 h bzw. 2 SWS  60 h  i.d.R. deutsch Winter- /Sommerse- mester (1. Se-
	Wahlseminar/-vorlesung	ECTS-P Aufwand für die	mester) 3 30 h
	Eine Veranstaltung der Folgen- den: Eine Wahlveranstaltung aus dem GS GFB M1 Angebot der Fachbe- reiche:	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	<ul> <li>Philosophie/Ethik</li> <li>Politikwissenschaft und ihre Didaktik (Politische</li> </ul>	Lage	Winter- /Sommerse- mester (1./2. Semester)
	Bildung)  alev. Religionslehre/-pä-dagogik  ev. Theologie/RP  islam. Religionslehre-/pä-dagogik  kath. Theologie/RP  Das Lehrangebot wird semesteraktuell in LSF ausgewiesen.	ECTS-P	3
	Fächer: Philosophie/Ethik,		



Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Politikwissenschaft, Alevitische Theologie, Ev. Theologie/RP, Is- lam. Religionslehre/-pädagogik, Kath. Theologie/RP  Keine  Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden
Modulprüfung:	i.d.R. Klausur (ca. 60 min) oder Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder Präsentation (ca. 20 min. mit 4-5-seitigem Handout), oder Portfolio (1 ECTS-Punkt). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Modul Sek GFB 2
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fachliches und fächerübergreifendes Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorien unter Berücksichtigung folgender Inhalte: Soziale Ungleichheit, Heterogenitätsdimensionen, Migration und kulturelle Vielfalt und deren Bedeutung bei der Planung von Unterricht.</li> <li>Kennzeichen politischer Systeme demokratischer Gesellschaften. Entwicklung von Normen und Werthaltungen</li> <li>Werte und Grundlagen der europäischen Kultur, Phänomene des Religiösen und von Religion, insbesondere des Christentums</li> <li>Dialog der Religionen; Religion in demokratischen Systemen; Religion in säkularen Gesellschaften.</li> <li>Theoretische, methodologische und empirische Zugänge zu den gesellschaftlichen (sozioökonomischen, soziokulturellen, institutionellen und systemischen) Bedingungen und Strukturkategorien von Bildungsprozessen.</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>bie Absolventinnen und Absolventen</li> <li>kennen Grundzüge philosophisch-ethischer Konzeptionen des Menschen,</li> <li>haben exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung,</li> <li>kennen die normative und wertvermittelnde Dimension von</li> </ul>

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Bildung,

- kennen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes,
- kennen Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung,
- kennen Spuren der gesellschaftlichen und kulturellen Präsenz von Religion heute,
- kennen Grundzüge der politischen Beteiligung,
- kennen in Ansätzen den Zusammenhang zwischen Bildung und Politik,
- analysieren (in Ansätzen) politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte,
- kennen die Grundzüge der sozialen und kulturellen Entwicklung von Individuen in modernen Gesellschaften,
- können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum, Institution und Gesellschaft erkennen,
- kennen Bedingungen zur Genese und Aufrechterhaltung von Bildungsungleichheiten und deren Relevanz für Lehr- Lernprozesse.



Modul	Titel des Moduls: Grundfragen der Bildung und Sprecherziehun				recherziehung
Sek GFB 2	Studiengang:	Lehramt S	Sekundarstufe	1	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)  BO h  ECTS-P gesamt: 6			
	Workload gesamt: 18				gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:	zzeit: Davon Selbstlernzeit:			
	75 h = 7 SWS		105 h		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	<u> </u>			
Lage im Studium:	3./5. Semester	3./5. Semester			
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	15 h
staltungen:	Grundlagen des Sprechens		Lehrveranstaltung bzw.1SWS (Präsenz)		
(Anwesenheitspfl	(Anwesenheitspflicht)	ch: Deutsch mit Sprecherzie-	Aufwand for Selbststud		45 h
	•		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
	hung		Lage		Winter-/ Sommerse- mester (5. Semester)
			ECTS-P		2
	Wahlseminar oder -v	_	Aufwand f		30 h
	Eine Wahlveranstaltur GS GFB 2 Angebot der	_			bzw. 2 SWS
	che		Aufwand for Selbststud		30 h
	Philosophie/Ethik	•	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
	Politikwissenschaf     Didaktik (Politisch		Lage		Winter-/ Sommerse- mester (3.



	a aloy Poligionslobro/ pädaga		Somostor)
	<ul> <li>alev. Religionslehre/-pädago- gik</li> </ul>	ECTS-P	Semester)
	ev. Theologie/RP		_
	islam. Religionslehre/-päda-		
	gogik		
	kath. Theologie/RP		
	Soziologie		
	Joziologie		
	Das Lehrangebot wird semester-		
	aktuell in LSF ausgewiesen.		
	Wahlseminar oder -vorlesung	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Eine weitere Wahlveranstaltung	(Präsenz)	
	mit der Schwerpunktsetzung Per-	Aufwand für	30 h
	sonale Kompetenzen/Prävention	Selbststudium	
	(PKP) aus dem	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	GS GFB 2 Angebot der Fachberei- che	Lage	Winter-/
	Philosophie/Ethik		Sommerse-
	Politikwissenschaft und		mester (3.
	ihre Didaktik (Politische		Semester)
	Bildung)	ECTS-P	2
	<ul> <li>alev. Religionslehre/-pä-</li> </ul>		
	dagogik		
	<ul><li>ev. Theologie/RP</li></ul>		
	<ul> <li>islam. Religionslehre-</li> </ul>		
	/pädagogik		
	<ul> <li>kath. Theologie/RP</li> </ul>		
	<ul> <li>Soziologie</li> </ul>		
	Das Lehrangebot wird semes-		
	teraktuell in LSF ausgewie-		
	sen.		
Voraussetzungen für	Keine		
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstute l
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden		Vord
tungspunkten:	Sprecherziehung: Regelmäßige Tei Nachbereitung der Präsenzzeit sov		
	zug zum thematischen Schwerpun	_	eiti ags iiiit be-
	Lag Zam memanschen schwerpun	1.6.	



Modulprüfung:	Keine (Testat / Teilnahmenachweis in Sprecherziehung)
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschluss.
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fachliche, methodische, fachpraktische und fächerübergreifende Inhalte, die im Modul zur Sprecherziehung vermittelt werden.</li> <li>Grundfragen der Bildung         <ul> <li>Vertiefung von fachlichem und fächerübergreifendem Wissen zu den Wurzeln, Hintergründen und kulturellen Voraussetzungen der Bildungstheorie sowie zur Bedeutung und Entstehung von Werten, Normen, Moral und Identität im Spiegel von Demokratie und Menschenrechten als Grundlage professionellen Lehr-/Lernhandelns, sowie Entwicklung personaler Kompetenzen zum Umgang mit Herausforderungen im Lehrberuf.</li> </ul> </li> </ul>
Kompetenzen/	Sprecherziehung
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>kennen die theoretischen Grundlagen der Sprechbildung (Atmung, Stimmgebung und Lautbildung), die Regeln der deutschen Standardaussprache und können anhand dessen die eigene Sprechweise reflektieren und (diagnostisch) einschätzen,</li> <li>können mündliche Kommunikationsprozesse differenziert wahrnehmen und beschreiben,</li> <li>haben eine Selbstwahrnehmung für Körper, Stimme und Sprechen entwickelt,</li> <li>verstehen Körper, Stimme und Sprechen als Ausdrucksmittel und können diese absichtsvoll – im Hinblick auf eine bestimmte Situation und Wirkung – einsetzen,</li> <li>sind in der Lage, ökonomisch, wirksam, situations-, text- und zielgruppenangemessen zu sprechen,</li> <li>können sich sicher und verständlich präsentieren (unabhängig vom Unterrichtsgegenstand),</li> <li>haben ein Bewusstsein für die stimmlichen Anforderungen ihres künftigen Berufs; sie kennen angemessene Methoden der Selbstfürsorge und der Gesundheitsprophylaxe,</li> <li>können in Kommunikationssituationen gewonnene Eindrücke</li> </ul>

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- angemessen im Feedback formulieren,
- können die sprecherischen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern analysieren,
- kennen geeignete Methoden der Sprechbildung, der Rhetorik und der Sprechkunst, um die kommunikative Kompetenz ihrer zukünftigen Schülerinnen und Schüler zu fördern.

#### Grundfragen der Bildung

Die Absolventinnen und Absolventen

Die Absolventinnen und Absolventen

- vertiefen philosophisch-ethische Konzeptionen des Menschen,
- vertiefen exemplarisches Wissen bildungsrelevanter Themen von Philosophie und Ethik sowie ihrer kulturellen Bedeutung,
- vertiefen Kenntnisse um die normative und wertvermittelnde Dimension von Bildung,
- vertiefen Grundzüge des durch das Christentum geprägten Menschenbildes,
- vertiefen die Wurzeln und Konturen des christlichen Bildungsverständnisses und grundlegende Zusammenhänge zwischen Religion, Bild und Bildung,
- verfolgen Wirkung und Bedeutung von Religion in Gesellschaft und Kultur unter Berücksichtigung inter- bzw. transkultureller Prozesse.
- vertiefen Grundzüge der politischen Beteiligung,
- vertiefen den Zusammenhang zwischen Bildung Politik,
- analysieren politische und gesellschaftliche Probleme und Konflikte,
- analysieren soziale und kulturelle Entwicklungen moderner Gesellschaften im Kontext von Bildungsprozessen,
- können bildungsrelevante Zusammenhänge zwischen Individuum, Institution und Gesellschaft vertiefend analysieren- und spezifizieren,
- identifizieren und analysieren, gesellschaftliche, soziale und kulturelle Einflüsse auf die Entstehung von Devianz, Konflikten und Belastungen in Lehr- Lernprozessen,
- entwickeln und/oder vertiefen personale Kompetenzen zum Umgang mit Herausforderungen im Lehrberuf,
- setzen sich dabei mit Belastungen im Lehrberuf und Konzepten zu deren Prävention auseinander,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreterinnen und Fachvertretern argumentativ vertreten,
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen,
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und Fachvertreter über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen,
- können sich mit Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Mitstudierenden über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen und diese weiterentwickeln,
- können von Fachvertreterinnen und Fachvertretern sowie Mitstudierenden vorgebrachte komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen bewerten und angemessen rückmelden/Feedback geben.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### 2. Praxis

Modul	Titel des Moduls:	Orientierungs	praktikum		
Sek Schulpraxis	Studiengang:	Lehramt Seku	ndarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	30 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:				L. 00.1
	90 h = 6 SWS		<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 90 h		
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Did	aktik:	
	O ECTS-P		6 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmod	ul			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	Vor dem 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemeste	r			
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulv			eraktuell	auf der Web-
che/r:	seite des zuständige	n Faches veröf	fentlicht.		
Art der Lehrveran-	Praktikum		Aufwand fü		60 h
staltungen:			Lehrveranst (Präsenz)	altung	bzw. 4 SWS
	Orientierungspraktik Schule (Sek 1)	kum an einer	Aufwand fü		20 h
	Schale (Sek I)		Selbststudio		30 h
			Unterrichts-		i.d.R. deutsch
			sprache	, Leili-	i.u.n. ueutstii
			-		
	II.				



		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
	Seminar  Bildungswissenschaftliches  Begleitseminar zum  Orientierungspraktikum	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
		Aufwand für Selbststudium	60 h
		Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Fristgerechte Anmeldung zum Pra	ktikum.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	<ul> <li>Studienleistung gemäß § 7 SPO Banach Maßgabe der/des Lehrenden</li> <li>Präsenz und aktive Mitarbeim Begleitseminar</li> <li>Einhalten der formalen Vorgen des Schulpraxisamtes)</li> <li>Vorlage des Portfolios zu derreichen des Mindestkompdie betreuende Schule)</li> </ul>	eit in den Schulpräsen: gaben (siehe Informa en schulpraktischen S	zphasen und tionsunterla- studien
Modulprüfung:	Voraussetzung für den Nac	hweis des Studienerfo	olgs im
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	<ul> <li>Grundstudium</li> <li>Erste schulpraktische Erfah nachfolgende bildungswiss Lehrveranstaltungen</li> <li>Voraussetzung für die Anm</li> </ul>	rungen als Bezugsfeld senschaftliche und fac	d für

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Lehrinhalte:

- Perspektivenwechsel von der Schülerin und/oder vom Schüler zur Lehrperson
- Reflexion von Berufswahl und Berufsmotivation, persönlicher Eignung für den Lehrerberuf, Belastbarkeit, Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrerberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule; Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext
- Erste Verknüpfungen von theoretischen Kenntnissen und praktischer Erfahrung
- Kriterienorientierte Beobachtung in Praxissituationen
- Planung von Lehr-Lern-Situationen
- Einführung in die Arbeit am Portfolio zu den schulpraktischen Studien
- Weitere Lehrinhalte in der Modulbeschreibung Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Die Absolventinnen und Absolventen

- vollziehen bei der Beobachtung und beim Agieren in p\u00e4dagogischen und Lehr-Lern-Situationen den Perspektivenwechsel
   von der Sch\u00fclerin und/oder vom Sch\u00fcler zur Lehrperson,
- können Methoden der pädagogischen Beobachtung anwenden,
- können ihre Praxisbeobachtungen und ihre Erfahrungen mit der Lehrendenrolle theoriegeleitet und kriterienorientiert reflektieren.
- können in schulischen Situationen situationsadäquat mit allen am Schulleben beteiligten Personen kommunizieren,
- Können grundlegende Prinzipien und Ansätze einer dialogorientierten Rückmeldung und Beratung anwenden,
- reflektieren ihre Berufsmotivation und -entscheidung kritisch in Bezug auf a) persönliche Eignung für den Lehrberuf b) unterschiedliche Anforderungen der Lehrendenrolle, c) Belastbarkeit, d) Interesse für die wichtigsten Tätigkeiten des Lehrberufs im gesamten Aufgabenfeld Schule, e) Umgang mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext,
- weitere Kompetenzen in der Modulbeschreibung



Erziehungswissenschaft zum OP-Begleitseminar

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### **Fächer**

## 2.1. Alltagskultur und Gesundheit

Modul Sek AuGe 1	Titel des Moduls:	Grundlagen erbildung	der Gesund	heits- und	d Verbrauch-
	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Bachelor of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:	
	3 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi		30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in die Gesi	-	(Präsenz)		
	und Verbraucherbildu	ng	Aufwand fi		60 h
			Selbststudium		
	Fach: Alltagskultur un	d Gesund-	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
	heit		Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fi	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS



		(Präsenz)			
	Kultur und Technik der Fertigung	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	heit	Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	cholor Lohramt Soki	ındəretufo l		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden	chetor Lenianit Sekt	indarsture i		
tungspunkten:	nach Malagabe der/ des Lenrenden				
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Module Sek AuGe 3-7				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul><li>Ernährung, Bekleidung und Gesundheit</li><li>Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische As-</li></ul>				
			ologische As-		
	pekte				
	Konzepte der Nachhaltigke	eit: ökologische, sozi	iale und ökono-		
	mische Aspekte bei Produ	mische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von			
	Konsumgütern				
	<ul> <li>Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und -gewohn- heiten</li> </ul>				
	Budgetplanung, Zeit- und	Finanzmanagement	im privaten		
	Haushalt				
	Wahrnehmung und Kreativität				
	Information, Anleitung und	d Transformation			
	<ul> <li>Techniken der Herstellung</li> </ul>	und Gestaltung von	Textilien		
	<ul> <li>Arbeitsplatzgestaltung</li> </ul>				
	<ul> <li>Hygiene und Sicherheit</li> </ul>				
	fachdidaktische Positione				
	fachspezifische Methoden		richtspraxis		
	Auswahl und Nutzung fach      Luin und Nutz				
	Fachadäquate Leistungsbe		nostik und Be-		
	urteilung von Lernprozess	en			
	<ul><li>Verbraucherbildung</li><li>Gendersensibilität</li></ul>				
	• Gendersensibilitat				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Cualifikationsziele des Moduls: Die Absolventinnen und Absolventen • benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren, • setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsumund Alltagshandelns auseinander, • verfügen über Grundkenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten, Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil, • beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht

einzeln und im Team ein,

ments,

reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lern-Arrange-

können gendersensibel denken und handeln



Modul Sek AuGe 2	Titel des Moduls:  Grundlagen der Ernährung und textile kunde			extilen Waren-		
	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe l			
	Abschlussziel:	Bachelor of	f Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit: 90 h = 6 SWS		<b>Davon Sel</b> 180 h	Davon Selbstlernzeit:		
	Davon Wissenschaf	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:		
	9 ECTS-P		O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	r				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakult	ät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:	Einführung in die Roh	nstoff- und	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Warenkunde textiler	Materialien	Aufwand fo		60 h	
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lehrsprach	ıe	i.d.R. deutsch	
	heit		Lage		Winter- und Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
	Grundlagen der Frank	brung	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Grundlagen der Ernäl	mung	Aufwand fi		60 h	
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Selbststud			
	heit		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- und	



Seminar  Seminar  Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  (Präsenz) Aufwand für 60 h Selbststudium  Fach: Alltagskultur und Gesundheit Lehrsprache i.d.R. deutscheit Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für  Semester  Semester  ECTS-P 3
Seminar  Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  Kultur und Technik der Nah- rungszubereitung  Fach: Alltagskultur und Gesund- heit  Lehrsprache Lehrsprache Lehrsprache Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P  3  Voraussetzungen für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  (Präsenz)  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache ECTS-P  3
Kultur und Technik der Nah- rungszubereitung  Fach: Alltagskultur und Gesund- heit  Lehrveranstaltung (Präsenz)  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
Kultur und Technik der Nah- rungszubereitung  Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Heit  Lehrsprache Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P  3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
rungszubereitung  Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Lehrsprache Lage  Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P  3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Lehrsprache Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P  Woraussetzungen für die Teilnahme:
Fach: Alltagskultur und Gesundheit  Lehrsprache Lage Winter- und Sommer- Semester  ECTS-P  Voraussetzungen für die Teilnahme:
heit Lage Winter- und Sommer- Semester ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
Sommer- Semester  ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
Semester ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:
Voraussetzungen für die Teilnahme:
Voraussetzungen für die Teilnahme:
die Teilnahme:
Voraussetzungen für Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I
die Vergabe von Leis- nach Maßgabe der/des Lehrenden
tungspunkten:
Modulprüfung: Schriftliche Klausur (90 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P)
Verwendbarkeit im Module Sek AuGe 3 - 7
weiteren Studienver-
Lehrinhalte:  • Ernährungswissenschaftliche Grundlagen
Materialkunde, Funktionstextilien und technische Textilien
Wertschöpfungsketten
Ernährung, Bekleidung und Gesundheit
Anthropologische Grundlagen und kulturethnologische As-
pekte
Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökono-
mische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung von
Konsumgütern
Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und –gewohn–
heiten  • Budgetplanung Zeit- und Einanzmanagement im privaten
<ul> <li>Budgetplanung, Zeit- und Finanzmanagement im privaten</li> <li>Haushalt</li> </ul>
Wahrnehmung und Kreativität
Information, Anleitung und Transformation
Techniken der Nahrungszubereitung

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	<ul> <li>Gestaltung von Esskultur und -situationen</li> <li>Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>Hygiene und Sicherheit</li> <li>Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>Gendersensibilität</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten kritisch auseinander,</li> <li>besitzen grundlegende Kenntnisse über die kulturellen Voraussetzungen, die Bedeutungen und Funktionen von Lebensmitteln, Mahlzeiten, Textilien und Bekleidung,</li> <li>benennen Grundlagen soziokultureller Rahmenbedingungen von Konsumentscheidungen und können diese kritisch reflektieren,</li> <li>setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsumund Alltagshandelns auseinander,</li> <li>können fachgerecht und kulinarisch-ästhetisch mit Lebensmitteln umgehen,</li> <li>diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,</li> </ul>

können präventiv denken und handeln, besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.



Modul		Vertiefende Aspekte der Verbraucher- und Ge-					
Sek AuGe 3		sundheitsbildung					
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	l			
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	<b>gesamt:</b> 9		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:		
	60 h = 4 SWS		210 h				
	Davon Wissenschaft		Davon Die	daktik:			
	9 ECTS-P		0 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul						
	Wahlpflichtmodul	l					
	Wahlmodul						
Lage im Studium:	3. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester						
	Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig						
	Zweisemestrig	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultä	it veröffentl	licht.			
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h						
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS		
	Verbraucherbildung u	ınd Lebens-	(Präsenz)				
	gestaltung		Aufwand f		120 h		
			Selbststud				
	Each, Alltagekultur un	nd Cocupd	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch		
	Fach: Alltagskultur und Gesund- heit		Lage		Winter- und		
	Tielt				Sommer-		
	Möglichkeit für ein Me	edienent-			Semester		
	wicklungsprojekt im l		ECTS-P		5		
	3 ECTS-P.						
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h		
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS		
	Textilien im Kontext v	von Kultur	(Präsenz)	_			
	und Konsum		Aufwand f	ür	90 h		
			Selbststud	ium			
	Fach: Alltagskultur un	nd	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch		



	Gesundheit	Lage	Winter- und Sommer- Semester		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	ECTS-P	4		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		ekundarstufe I		
Modulprüfung: Verwendbarkeit im	Keine Module Sek AuGe 4-7				
weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Verbraucherbildung</li> <li>Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und ökonomische Aspekte bei der Produktion, Konsum und Entsorgung von Konsumgütern</li> <li>Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und gewohnheiten</li> <li>Lebensstil und Lebenslagen</li> <li>Berufsorientierung in den Bereichen Mode und Textil sowie Ernährung und Haushalt</li> <li>Berufsbezogene Orientierungs- und Entscheidungsprozesse</li> <li>Gendersensibilität</li> <li>Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> </ul>				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>setzen sich mit den Gewohnheiten und Routinen des Konsumund Alltagshandeln auseinander,</li> <li>reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen und setzen sich mit den Gestaltungsmöglichkeiten einer nachhaltigen Lebensführung auseinander,</li> <li>verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt,</li> <li>setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>reflektieren das Verhältnis von Körper, Körpergestaltung, Bekleidung und Essverhalten,</li> </ul>				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- reflektieren im Kontext einer Bildung für nachhaltige Entwicklung,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen,
- besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung,
- können gendersensibel denken und handeln.

## Sofern ein Medienentwicklungsprojekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen der Fachdidaktik				
Sek AuGe 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18			ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel			
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	daktik:		
	0 ECTS-P		6 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ι				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der	
Art der Lehrveran-	Vorlesung	Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Textildidaktik		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Aufwand fo		30 h	
	heit		Lehrsprache i.d.R. deu		i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommerse- mester	
			ECTS-P		2	
	Seminar  Didaktik im auf den H	laushalt bo-	Aufwand for Lehrverans (Präsenz)		30 h bzw. 2 SWS	
	zogenen Unterricht	iausiiait be-	Aufwand fi		60 h	
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	heit		Lage Sommerse- mester			
			ECTS-P		3	



Voraussetzungen für					
die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Modul Sek AuGe 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur (90 Min.), Workload 30 h (1 ECTS)				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Module Sek AuGe 5 – 7				
Lehrinhalte:	<ul> <li>fachdidaktische Positionen, Theorien, Modelle und Methoden</li> <li>fachspezifische Methoden: Lernen in der Unterrichtspraxis</li> <li>Auswahl und Nutzung fachrelevanter Medien</li> <li>fachadäquate Leistungsbeurteilung, Lerndiagnostik und Beurteilung von Lernprozessen</li> <li>Entwicklung von Förderstrategien</li> <li>Verbraucherbildung</li> <li>biografische und ästhetische Zugangsweisen zur Alltagskultur</li> <li>Information, Anleitung und Transformation</li> <li>Gendersensibilität</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>beschreiben Modelle und Konzepte der Analyse, Planung, Organisation, Durchführung und Evaluation der Vermittlung von mode- und textilwissenschaftlichen sowie ernährungs- und haushaltswissenschaftlichen Inhalten und verfügen über reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten von Unterricht,</li> <li>reflektieren und nutzen Möglichkeiten der Vernetzung schulischer und außerschulischer fachbezogener Lehr-Lern-Arrangements,</li> </ul>				
	<ul> <li>können Lehr- und Lernprozesse im Unterricht der Alltagskultur und Gesundheit in Ansätzen planen, erproben, analysieren, kennen unterschiedliche Lernstrategien sowie fachspezifische und fachübergreifende Unterrichtsmethoden und können diese in Ansätzen zielorientiert einsetzen,</li> <li>diskutieren Ergebnisse fachdidaktischer Forschung und können diese auf Fragestellungen des Unterrichts übertragen,</li> <li>reflektieren fachliche Problemstellungen im Kontext Deutsch als Zweitsprache,</li> <li>besitzen grundlegende fachbezogene Medienkompetenzen und Erziehung,</li> </ul>				



	•	können gendersensibel denken und handeln.	
--	---	-------------------------------------------	--



Modul Sek AuGe 5	Titel des Moduls:		Aspekte der er textilen Fei		mittelverarbei-	
	Studiengang:		kundarstufe l			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27			ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sell	bstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft	• •	Davon Did	aktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
	"					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	er				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentli	cht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	r die	60 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 4 SWS	
	Vertiefende Aspekte		(Präsenz)			
	mittelverarbeitung, M		Aufwand fü	r	60 h	
	gestaltung und Essku	ltur	Selbststudi	um		
	Fach Alltanaloultum		Lehrsprache	9	i.d.R. deutsch	
	Fach: Alltagskultur ur heit	na Gesuna-	Lage		Winter- und	
	lieit				Sommer-	
					Semester	
	_		ECTS-P		4	
	Seminar	Aufwand für die 60 h				
	Vortiofonds Associate	مامیر الاربالارب	Lehrveranst	taltung	bzw. 4 SWS	
	Vertiefende Aspekte		(Präsenz)		60 h	
	und Technik textiler ( und Fertigungstechni					
	and reruguingstechni	NCII	Selbststudi		: 40 4 1	
	Fach: Alltagskultur ur	nd	Lehrsprache	<b>e</b>	i.d.R. deutsch	
		-	Lage		Winter- und	



	Gesundheit		Sommer- Semester			
		ECTS-P	4			
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:		Modul Sek AuGe 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Produktorientierung Prüfung mit P P)	räsentation, Wo	rkload 30 h (1 ECTS-			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Module Sek AuGe 6-7	Module Sek AuGe 6-7				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Biographische und ästhetis Alltagskultur</li> <li>Konzepte der Nachhaltigke mische Aspekte bei Produk Konsumgütern</li> <li>Einflussfaktoren auf Konsuten</li> <li>Budgetplanung, Zeit- und FHaushalt</li> <li>Hygiene und Sicherheit</li> <li>Wahrnehmung und Kreativ</li> <li>Information, Anleitung und</li> <li>Techniken der Nahrungszul</li> <li>Gestaltung von Esskultur und</li> <li>Techniken der Herstellung und</li> <li>Arbeitsplatzgestaltung</li> <li>Gendersensibilität</li> </ul>	it: ökologische, s tion, Konsum ur mentscheidunge Finanzmanageme ität Transformation bereitung nd -situationen	soziale und ökono- nd Entsorgung von en und -gewohnhei- ent im privaten			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolven  verstehen, bewerten und w und Funktionalität als zenti von Konsumgütern und Die  besitzen grundlegende Ken Voraussetzungen, die Bede Lebensmitteln, Mahlzeiten,  reflektieren das Verhältnis Bekleidung und Essverhalte	enden Nachhalt rale Kriterien be enstleistungen a entnisse über die eutung und Funk Textilien und Be von Körper, Kör	i der Beurteilung n, kulturellen tion von ekleidung,			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- verfügen über fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten zum Entwerfen, Gestalten und Experimentieren und Bewerten im Bereich Mode und Textil,
- diskutieren Kultur und Technik der Nahrungszubereitung und können dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge, Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Nahrungsmitteln im Unterricht einsetzen,
- beschreiben und erklären Kultur und Technik der Textilfertigung und setzen dazu erweiterte Verfahren, Werkzeuge und Geräte der Produktion und der Verarbeitung von Textilien im Unterricht ein,
- · können gendersensibel denken und handeln,
- besitzen Fähigkeiten zur Teamarbeit.



Modul Sek AuGe 6	Titel des Moduls:	Textile Alltagskultur und Aspekte der Gesund- heitsförderung			e der Gesund-
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	laktik:	
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	ät veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Gesellschaftliche und	funktionale	(Präsenz)		
Nicht alle Veranstal-	Anforderungen an Kle	_	Aufwand fi	ür	30 h
tungen dieses einse-	Textilien mit Anteiler	n Inklusion	Selbststud	ium	
mestrigen Moduls wer-			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
den in jedem Semester	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lage		Winterse-
angeboten. Optional	heit				mester
und alternativ werden			ECTS-P		2
in jenen Semestern, in denen Lehrveranstal-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
tungen nicht angebo-			Lehrverans	taltung	bzw. SWS
ten werden, Selbst-	Gesellschaftliche und ästhetische (Präsenz)				
lernangebote für ein	Bedeutung textiler Al	60 h			
Eigenstudium zur Ver-	Selbststudium				
fügung gestellt oder	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
die Anerkennung einer	heit Lage 9				
					mester



anderen Veranstaltung		ECTS-P	3		
aus dem Lehrangebot	Seminar	Aufwand für die	30 h		
des Faches bzw. eines		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
verwandten Faches er-	Gesundheitsförderung und Prä-	(Präsenz)			
möglicht	vention	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Alltagskultur und Gesund-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	heit	Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Lebensmittellehre und Lebens-	(Präsenz)			
	mittelmärkte	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Alltagskultur und Gesund-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	heit	Lage	Winterse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek AuGe 2 bestanden.	ahalar Lahramat Caldur	adayatı ıfa l		
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	fang 25 Seiten	plus Projektbericht n	iit Minaestum-		
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur (90 Minuten),	Workland 20 h (1 ECTS	. D)		
Verwendbarkeit im	Modul Sek AuGe 7	WOIKIOAU 30 II (I EC I 3	)-F)		
weiteren Studienver-	Modul Sek Auge /				
lauf:					
Lehrinhalte:	Gendersensibilität				
	Lebensmittelkunde, Lebensmittelproduktion				
	Ernährung, Bekleidung und Gesundheit				
	Konzepte der Nachhaltigkeit: ökologische, soziale und				
	ökonomische Aspekte bei Produktion, Konsum und Entsorgung				
	von Konsumgüter				
	Einflussfaktoren auf Konsumentscheidungen und –				
	gewohnheiten				
	<ul> <li>Markt- und Wirtschaftssyst</li> </ul>	tem			



	nationale und internationale Gesetzgebung zum
	Verbrauchermarkt
	Inklusion
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	reflektieren die Konsumentenrolle in rechtlichen,
des Moduls:	ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhängen
	und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten einer
	nachhaltigen Lebensführung auseinander,
	setzen sich mit Gewohnheiten und Routinen des Konsum- und
	Alltagshandelns auseinander,
	<ul> <li>verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und</li> </ul>
	Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter
	Gesundheitsaspekten auseinander,
	reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen
	Ernährung und Textil,
	<ul> <li>verfügen über grundlegende Kenntnisse der Berufe in den</li> </ul>
	Bereichen Textil und Mode sowie Ernährung und Haushalt,
	<ul> <li>reflektieren berufsethische Fragestellungen,</li> </ul>
	Gendersensibilität,
	können präventiv denken und handeln



Modul Sek AuGe 7	Titel des Moduls:	Zentrale Bereiche von Alltagskultur und pri- vatem Haushalt			
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe l		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	50 h	ECTS-P gesamt: 12		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbs	tlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		270 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Didak	tik:	
	12 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	5./6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	<u> </u>			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	ät veröffentlich	ıt.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für d	die	30 h
staltungen:			Lehrveranstal	ltung	bzw. SWS
	Textilien, Bekleidung	und Mode	(Präsenz)		
	als Phänomen		Aufwand für Selbststudiun	n	90 h
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	heit	Lage Winters mester			
			ECTS-P		4
	Seminar		Aufwand für d	die	30 h
			Lehrveranstal	ltung	bzw. SWS
Ernährung, Gesundheit, Konsum (Präsenz)					
	und Gesellschaft		Aufwand für		90 h
			Selbststudiun	n	
	Fach: Alltagskultur ur	nd Gesund-	Lehrsprache		i.d.R. deutsch
	heit		Lage		Sommerse-
					mester



		ECTS-P	4			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Sozioökonomie des privaten	(Präsenz)				
	Haushalts	Aufwand für Selbststudium	60 h			
	Fach: Alltagskultur und Gesund-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	hoit	Lage	Winterse- mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek AuGe 2 bestanden. Studienleistung(en) gemäß \$7 SPO nach Maßgabe der/ des Lehrenden		kundarstufe l			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten), W	Mündliche Prüfung (20 Minuten), Workload 30 h (1 ECTS-P.)				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit.					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Budgetplanung, Zeit- und F Haushalt</li> <li>Psychologie und Soziologie</li> <li>Mode und Modetheorien</li> <li>Gendersensibilität: Lebenss</li> <li>Bekleidungsphysiologie, Te</li> <li>Konzepte der Nachhaltigke ökonomische Aspekte bei F von Konsumgütern</li> <li>Einflussfaktoren auf Konsu gewohnheiten</li> <li>Markt- und Wirtschaftssyst</li> <li>Berufsorientierung in den E Ernährung und Haushalt</li> </ul>	e des Essens und des les til und Lebenslagen extiltechnik und –techit: ökologische, sozial Produktion, Konsum umentscheidungen und eem	Kleidens Inologie e und nd Entsorgung			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolven     beherrschen elementare na     Arbeitsmethoden und refle     ökonomische, technologische gesundheitliche Aspekte de	tur- und kulturwisser ktieren kulturelle, äst he, ökologische und				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- beschreiben Konzepte zur kurz- und langfristigen
   Ressourcenplanung im privaten Haushalt im Hinblick auf Lebensgestaltung, Daseinsvorsorge und Prävention,
- verfügen über fundierte Kenntnisse zu Ernährung und Bekleidung des Menschen und setzen sich damit auch unter Gesundheitsaspekten auseinander,
- verstehen, bewerten und wenden Nachhaltigkeit, Gesundheit und Funktionalität als zentrale Kriterien bei der Beurteilung von Konsumgütern und Dienstleistungen an,
- reflektieren Gewohnheiten, Moden und Trends in den Bereichen Ernährung und Textil,
- setzen sich mit Einflussfaktoren, Begrenzungen und Gestaltungsmöglichkeiten der individuellen Lebensgestaltung auseinander,
- setzen Körperbilder und ihre gesellschaftliche Bedeutung in Beziehung,
- · können gendersensibel denken und handeln,
- reflektieren berufsethische Fragestellungen.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### 2.3. Biologie

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen	Grundlagen der Biologie I			
Sek Bio I	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180	60 h <b>ECTS-P gesamt</b> : 6			gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	60 = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Die	daktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ļ				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	licht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Allgemeine Biologie I	la de la companya de	(Präsenz)			
			Aufwand f	ür	60 h	
	(Fach: Biologie)	In the second	Selbststud	ium		
		In the second	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winterse- mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar	_	Aufwand for		30 h bzw. 2 SWS	
	Grundlagen der Ökolo	ogie	(Präsenz)			
	(Fach: Biologie)		Aufwand for Selbststud		60 h	
	Fach: Chemie	In the second se	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	



		Lage	Winterse- mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fach	IS.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		Sekundarstufe I
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Inhaltliche Voraussetzung für M4,	M5, M6, M7, Bach	elorarbeit
Lehrinhalte:	<ul> <li>Struktur und Funktion bele ganisationsebenen (Molekti gan, Organismus, Populatio</li> <li>Biologische Basiskonzepte</li> <li>Zellbiochemie</li> <li>Tierphysiologie</li> <li>Immunologie</li> <li>Grundlegende Artenkenntr</li> </ul>	ül, Zellorganelle, on, Ökosystem) an Beispielen	Zelle, Gewebe, Or-
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolvent	wischen Struktu	



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen der Biologie II			
Sek Bio 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Did	laktik:	
	9 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester	ſ			
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semest	eraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Allgemeine Biologie I	I	(Präsenz)		
			Aufwand fü		60 h
	(Fach: Biologie)		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Sommerse- mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Botar	nik	(Präsenz)		
	Aufwand für 60			60 h	
	(Fach: Biologie)	Selbststudium			
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
	Grundlagen der Zoologie	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS
	(Fach: Biologie)	Aufwand für Selbststudium	60 h
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen des Fach	IS.	
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten:			
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten		
Verwendbarkeit im	Die bestandene Modul Sek Bio 2-F	rüfung ist Voraussetz	ung für die
weiteren Studienver-	Vergabe von Leistungspunkten in	den weiteren Modulei	ղ.
lauf:	M4, M5, M6, M7, Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul> <li>Struktur und Funktion bele ganisationsebenen (Molekt gan, Organismus, Population</li> <li>Pro- und Eukaryotische Ze</li> <li>Mikrobiologie</li> <li>Zellbiochemie</li> <li>Pflanzenphysiologie</li> <li>Evolution</li> <li>Zellteilung, Zelldifferenzie</li> </ul>	ül, Zellorganelle, Zelle on, Ökosystem) llen, Zelltypen	
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
Qualifikationsziele	<ul> <li>können Zusammenhänge z</li> </ul>	wischen Struktur und	Funktion be-
des Moduls:	lebter Systeme mithilfe de tern,	s Mikroskops untersuc	:hen und erläu-
	<ul> <li>sind in der Lage wissensch zu erschließen und auszuta</li> </ul>		n sachbezogen
	können biologische Sachve	erhalte aus verschiede	enen Kontexten

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- und durch die Anwendung biologischer Arbeitsweisen extrahieren, durchdringen und bewerten,
- können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisationsebenen darstellen,
- können durch Betrachten, Beobachten und Untersuchen von (lebenden) Organismen wesentliche Merkmale verschiedener Tierklassen charakterisieren.



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen	der Biologie	e III	
Sek Bio 3	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	 eit:
	90 h = 6 SWS 180 h				
	Davon Wissenschaft		Davon Dio	laktik:	
	9 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustän				l auf der
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Systematik der Tiere		(Präsenz)		
Hinweis:			Aufwand fi	ür	60 h
Nicht alle Veranstal-	(Fach: Biologie)	 	Selbststud	ium	
tungen dieses einse-			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
mestrigen Moduls wer- den in jedem Semester			Lage		Winter-
angeboten. Optional					/Sommerse-
und alternativ werden		-			mester
in jenen Semestern, in			ECTS-P		3
denen Lehrveranstal-	Seminar		Aufwand fi		30 h
tungen nicht angebo-			Lehrverans (Präsenz)	stattung	bzw. 2 SWS
ten werden, Selbst-	Systematik der Pflanz	en	Aufwand fi	ir	60 h
lernangebote für ein			Selbststud		5511
Eigenstudium zur Ver-	(Fach: Biologie)		Lehrsprach		i.d.R. deutsch
fügung gestellt oder					Sommerse-
die Anerkennung einer	Lage Sommersomester				50



		FCTC D			
anderen Veranstaltung		ECTS-P	3		
aus dem Lehrangebot	Seminar	Aufwand für die	30 h		
des Faches bzw. eines		Lehrveranstaltung	bzw. O SWS		
verwandten Faches er-	Fächerübergreifende Themen im	(Präsenz)			
möglicht	Biologieunterricht - Bildung für	Aufwand für	60 h		
	nachhaltige Entwicklung	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winterse-		
	(Fach: Biologie)		mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Sicherheitseinweisungen des Fach	S.			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Morphologie und Systemat	ik einheimischer Faur	na und Flora		
	Grundlagen nachhaltiger Er	ntwicklung			
	Biologische Arbeits- und Fo	orschungsweisen in La	abor und Frei-		
	land				
	<ul> <li>Grundlagen der Bildung für</li> </ul>	eine nachhaltige Ent	wicklung		
	<ul> <li>Ökologie, Biodiversität, Bio</li> </ul>	geografie			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent				
Qualifikationsziele	<ul> <li>können biowissenschaftlich</li> </ul>	_			
des Moduls:	visch analysieren und ethis				
	tung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen,				
	können wichtige Organisme				
	der einheimischen Fauna e	•			
	Präparaten, Modellen sowie				
	können biologische Grundl		_		
	Naturprodukten insbesond	ere von Nahrungs- ur	nd Genussmit-		
	teln erläutern.				



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen	der Biologie	e IV	
Sek Bio 4	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	l	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se		
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft: Davon Didaktik:				
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
			_		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
staltungen:	Humanbiologie I		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
			Aufwand for Selbststud		60 h
	(Fach: Biologie)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winterse- mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	Humanbiologie II		Aufwand fo		60 h
	(Fach: Biologie)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester



	ECTS-P 4					
Voraussetzungen für	Sicherheitseinweisungen des Fachs.					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek Bio 2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	ausur, 60 min.					
Verwendbarkeit im	7, Bachelorarbeit					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des Menschen					
	Immunologie					
	Fortpflanzung und Entwicklung					
	Biologische Arbeits- und Forschungsmethoden im Labor					
	Planung und Gestaltung von Unterricht unter Einbezug fachge-					
	mäßer Arbeitsweisen					
	Wissenschaftliche Grundlagen von Gesundheitsförderung und					
	Suchtprävention					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen					
Qualifikationsziele	<ul> <li>kennen Grundlagen der Anatomie, Physiologie und Pathophy-</li> </ul>					
des Moduls:	siologie des Menschen und können Zusammenhänge zwischen					
	Strukturen und Funktionen erläutern,					
	kennen Grundlagen der Immunologie und können diese an Bei-					
	spielen erläutern,					
	erkennen die Anwendung biowissenschaftlicher Erkenntnisse					
	in Alltagskontexten (z.B. in der Gesundheitsförderung, Sucht-					
	prävention und Nahrung) und können deren Bedeutung darle-					
	gen,					
	<ul> <li>können Steuer- und Regelprozesse sowie Prozesse der Stoff-</li> </ul>					
	und Energieumwandlung auf verschiedenen Organisationsebe-					
	nen darstellen,					
	können Entwicklungsprozesse auf verschiedenen Organisati-					
	onsebenen darstellen,					
	kennen für den Biologieunterricht relevante humanbiologische					
	Präparationen und Versuche,					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können für den Biologieunterricht relevante humanbiologische Präparationen und Versuche eigenständig vorbereiten, mit Schülerinnen und Schülern durchführen und reflektieren,
- kennen die für humanbiologische Präparationen und Versuche notwendigen biologischen Arbeitstechniken und können diese eigenständig anwenden.



Modul	Titel des Moduls:	Biologie unt	errichten		
Sek Bio 5	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 2	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon		Davon		
	Wissenschaft:		Didaktik:		
	0 ECTS-P		9 ECTS-P		
Art des Moduls:	<b>Pflichtmodul</b>				
	Wahlpflichtmodu	ıl			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemeste	r			
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Fachdidaktik Biologie	e I	(Präsenz)		
			Aufwand f		30 h
	(Fach: Biologie)	L.	Selbststud	ium	
		I I	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winterse-
		l.			mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand f		30 h
			Lehrverans	staltung	bzw. SWS
	\/	W-bli	(Präsenz)		
	Veranstaltung freier	wani i	Aufwand fo		60 h
			Selbststud	ium	
	(Fach: Biologie)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung			
		(Präsenz)			
	Biologiedidaktische Zugänge zur	Aufwand für	90h		
	Diklusion mit verpflichtendem	Selbststudium			
	Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Me-	Unterrichts-/Lehr-	deutsch		
	dienentwicklungsprojekt)	sprache			
		Lage	Winter-		
	(Fach: Biologie)		/Sommerse-		
		ECTS-P	mester		
Voraussetzungen für		EC13-P	4		
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Bio 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio zum Digitalprojekt / Proj	ekt Typ I: Medienentw	icklungspro-		
	jekt (Produkt und schriftliche Ausa	arbeitung im Umfang v	von 13.000 bis		
	16.000 Zeichen inkl. Leerzeichen, e	exklusive Quellenanga	aben)		
Verwendbarkeit im	M6, Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fachdidaktische Konzeptio</li> </ul>	nen und curriculare A	nsätze sowie		
	grundlegende Ergebnisse b	iologiebezogener Leh	ır-Lern-For-		
	schung				
	<ul> <li>Präkonzepte, Lernhindernis</li> </ul>	sse sowie Einstellunge	en, Werthaltun-		
	gen und motivational-emo	tionale Orientierunge	n als Grund-		
	lage für die Planung von Le	ernprozessen			
	Medienfachdidaktische Inh.	alte zur Dokumentatio	on, Präsenta-		
	tion, Kommunikation / Koll	aboration, Recherche	und Bewer-		
	tung mit digitalen Medien				
	Verschiedene Zugänge zu e	einem Thema (z. B. For	schungs-,		
	Problem-, Alltagsorientieru				
	,				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Grundlagen von individueller Förderung, Differenzierung und fachbezogener Leistungsbeurteilung Ethisch-philosophische Betrachtung ausgewählter biotechnologischer Anwendungen und Verfahren Die Absolventinnen und Absolventen Kompetenzen/ **Qualifikationsziele** des Moduls (inklusive fachspezifische Kom-

heterogener Lerngruppen

petenzen aus dem Medienentwicklungsprojekt):

- verfügen über grundlegendes fachdidaktisches Wissen,
- kennen die Grundlagen adressatenorientierter Unterrichtsplanung,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- Studierende können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- erkennen in Ansätzen die Bedeutung überfachlicher Bildungsaufgaben,
- kennen Sicherheitsvorschriften und Regeln zur Unfallverhütung und Arbeitssicherheit bei der Planung und Durchführung naturwissenschaftlichen Unterrichts,
- können digitale, KI-basierte Werkzeuge zielgerichtet für Recherche-Aktivitäten nutzen und deren Ergebnisse qualitativ bewerten.



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung E	Biologie		
Sek Bio 6	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	135 h = 9 SWS	225 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Die	daktik:	
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ι			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	- -			
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				auf der
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 90 h			
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Freilandbiologie	l.	(Präsenz)		
	(Fach, Dielegie)		Aufwand fo		90 h
	(Fach: Biologie)	I.	Selbststud		. 15 1
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Sommerse- mester
			ECTS-P		6
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
	Fachdidaktik Biologie	e II	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. SWS
			Aufwand f	ür	60 h
	(Fach: Biologie)	Selbststudium			
		Lehrsprache i.d.R. deut			i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester



		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Veranstaltung freier Wahl II	(Präsenz)			
	_	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	(Fach: Biologie)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
		Lage	/Sommerse-		
		ECTS-P	mester 3		
Voraussetzungen für		JI.			
Voraussetzungen für	Modul Sek Bio 2 bestanden. Es wird	d empfohlen, Modul Se	ek Bio 3 abge-		
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	schlossen zu haben.	ocholor Lohramt Sokuu	adaretufo l		
tuligspuliktell.	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio im Umfang von 23.000 –		eerzeichen		
meauprarang.	exklusive Quellenangaben.)	23.300 Zeierien inke.	2001201011011,		
Verwendbarkeit im	Modul Sek Bio 7, Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Anwendung und Vertiefung	g fachdidaktischer und	d medienfach-		
	didaktischer Konzeptionen	und curricularer Ansä	itze sowie		
	grundlegender Ergebnisse	biologiebezogener Le	hr-Lern-For-		
	schung				
	<ul> <li>Vertiefung der Auseinande</li> </ul>	rsetzung mit Präkonz	epten Lern-		
	hindernissen, Einstellunger	_	•		
	emotionale Orientierungen	_			
	derung beim Einsatz digital				
		_	iei Flanding		
	und Durchführung von Lernprozessen				
	Planung und Gestaltung vo				
	tisch begründeter Auswahl	von Zielen, Inhalten, I	Methoden und		
	Medien				
	Artenkenntnisse einheimis	cher und ggf. nicht-ei	nheimischer		
	Flora und Fauna				



	Kennenlernen regionaler und überregionaler Ökosysteme		
	<ul> <li>Anwendung vegetationskundlicher und faunistischer Erhebun-</li> </ul>		
	gen		
	Nachhaltige Entwicklung		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		
Qualifikationsziele	<ul> <li>können aufbauend auf Modul 3 wichtige Organismengruppen</li> </ul>		
des Moduls:	und -arten, insbesondere der einheimischen Flora und Fauna,		
	(in Realsituationen) erkennen, bestimmen und benennen,		
	können vegetationskundliche und faunische Erhebungsmetho-		
	den im freien Feld anwenden,		
	kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforde-		
	rungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und		
	digitalen Medien und können eine spezifische mediendidakti-		
	sche Analyse durchführen,		
	können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch		
	angemessene digitale Medien auswählen,		
	<ul> <li>können Unterricht in elementarer Form planen, durchführen</li> </ul>		
	und punktuell reflektieren,		
	<ul> <li>verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und be-</li> </ul>		
	herrschen fachspezifische Arbeitstechniken,		
	können biowissenschaftliche Anwendungen		
	multiperspektivisch analysieren und ethisch bewerten sowie		
	deren Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung darstellen.		



Modul	Titel des Moduls:	Professionalisierung Biologie				
Sek Bio 7	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	Davon Selbstlernzeit:		
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	idaktik:		
	12 ECTS-P		O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand fü	ir die	30 h		
staltungen:	_		Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Professionalisierung Ö	)kologie I	(Präsenz)			
	(E   D'   ' )		Aufwand fü		60 h	
	(Fach: Biologie)		Selbststudium			
		-	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse- mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
	Jennia		Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Evolution		(Präsenz)	_		
			Aufwand fü	ir	60 h	
	(Fach: Biologie)		Selbststudi	ium		
			Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	



			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Biologische Arbeitsweisen	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	(Fach: Biologie)	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winterse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung		
	Genetik	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	(Fach: Biologie)	Selbststudium		
		Unterrichts-/Lehr-	deutsch	
		sprache		
		Lage	Winterse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Bio 2 erfolgreich abgeso	chlossen.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ıdarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten			
Verwendbarkeit im	Bachelorarbeit			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Chemische und physikalisc	he Grundlagen biolog	ischer Sys-	
	teme			
	Biologisch relevante Arbeitstechniken der Chemie und der			
	Physik			
	klassische und molekulare Genetik			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Humangenetik

- Grundlegende gentechnische Methoden und Anwendungsszenarien
- Grundlagen biologischer Datenbanken und Anwendung wie Reflexion biologischer Simulationen
- Theorien und Mechanismen der Evolution
- Humanevolution
- Grundlagen biologiebezogenen Kommunizierens und Reflektierens unter Verwendung angemessener Darstellungsformen und der Fachsprache

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über wissenschaftsmethodische Kenntnisse und beherrschen fachspezifische Arbeitstechniken,
- verfügen über biowissenschaftlich relevante Grundlagenkenntnisse sowie Arbeitstechniken (und deren Anwendung) der Naturwissenschaften,
- können naturwissenschaftliche Arbeitsweisen anlassbezogen und zielgerichtet im Labor anwenden.
- können Gefährdungsbeurteilung erstellen und entsprechende Maßnahmen in der Laborarbeit berücksichtigen.
- können Prozesse der Informationsverarbeitung und Informationsspeicherung in biologischen Systemen erklären,
- können grundlegende genetische Strukturen, Funktionen und Struktur-Funktionszusammenhänge darstellen,
- kennen gentechnische Methoden und können sie anwenden,
- können Evolutionsfaktoren benennen und anwenden,
- können biologische Evolution auf Ebene von Mikro- und Makroevolution an Beispielen darstellen,
- kennen Grundlagen der Humanevolution,
- können Bezüge zwischen Genetik, Evolution und Ökologie herstellen und erläutern.
- kennen biologische Datenbanken und k\u00f6nnen diese zur Beantwortung biologiebezogener Fragestellungen nutzen.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### 2.4. Chemie

Modul	Titel des Moduls:	Basiskonze	Basiskonzepte & Grundlagen der Chemie			
Sek Ch 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 1	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	90 h = 6 SWS		90 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	6 ECTS-P	6 ECTS-P				
	-					
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmod	ul				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:		1. / 2. Semester				
Häufigkeit:		Sommersemester				
	Wintersemester					
Dauer:		Einsemestrig				
Modulverantwortli-	Zweisemestrig					
che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Vorlesung Aufwand für die 30 h					
staltungen:	vortesung		Lehrveranstaltung			
_	Allgemeine Chemie		(Präsenz)			
			Aufwand für	30 h		
	Fach: Chemie		Selbststudium			
			Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
			Lage	Winter-		
				/Sommerse-		
				mester		
			ECTS-P	2		
	Seminar		Aufwand für die	60 h		
			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Allgemeinen Chemie	e (Labor)	(Präsenz)			
	(Amussanh-itfi: 1	-41	Aufwand für	60 h		
	(Anwesenheitspflich	il)	Selbststudium			



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Chemie	Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	4	
Voraussetzungen für		JI.		
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß§7SPOBa	chelor Lehramt Seku	ındarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden	sowie regelmäßige /	Anwesenheit	
tungspunkten:	(75%) in den Veranstaltungen, für d	die Anwesenheitspfl	icht gilt.	
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für Module Sek Ch	3,4,5,6,7		
weiteren Studienver-	Volumber 2 and Product Server 3, 1,5,5,7			
lauf:				
Lehrinhalte:	Sicherheit, Entsorgung, Nachhaltigkeit			
	Historische Erkenntniswege der Chemie			
	Grundlagen des chemischen Experimentierens			
	Stoff-Teilchen-Konzept (Atome, Moleküle, Ionen, Periodensys-			
	tem der			
	Elemente)			
	Donator-Akzeptor-Konzept			
	Struktur-Eigenschaftskonzept			
	Gleichgewichtskonzept			
	Energiekonzept			
	Bindungs- und Wechselwirkungsmodelle			
	Math. Beschreibungen und Herleitungen ausgewählter Gesetze			
	zu			
	Gasen			
	Chemische Reaktionen			
	Quantitative Aspekte chemischer Reaktionen (Stöchiometri-			
	sches			
	Rechnen)			
	Mathematik für Chemiker			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	en		
Qualifikationsziele	kennen die wesentlichen A		ismethoden der	
_				
	kennen die Ideengeschichte ausgewählter chemisch-naturwis-			
		_		
des Moduls:	Chemie und können sicher	experimentieren, e ausgewählter chem	nisch-naturwis-	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Aussagekraft,

- können Grundlagen der allgemeinen, anorganischen und analytischen Chemie theoretisch durchdringen, ihre Entstehungsgeschichte darstellen und sie praktisch/experimentell anwenden,
- können die Basiskonzepte der Chemie und deren Bedeutung für den Unterricht beschreiben,
- können das Prinzip der Nachhaltigkeit an vielfältigen Beispielen erklären,
- können analytische Methoden in der anorganischen Chemie anwenden.



Modul	Titel des Moduls:	Anorganische Chemie 1 und Didaktik 1				
Sek Ch 2	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe l			
	Abschlussziel:	Bachelor of A	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	"O h	ECTS-	P gesamt: 9		
		Davon Präsenzzeit:		zeit:		
	120 h = 8 SWS		150 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Didaktik:			
	6 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakulta	ät veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die	30 h		
staltungen:	Anorganische Chemie		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
			Aufwand für	30 h		
	Fach: Chemie		Selbststudium			
			Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
			Lage	Sommerse- mester		
			ECTS-P	2		
	Seminar  Anorganische Chemie	a (Labor)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 2 SWS		
	(Anwesenheitspflicht)		Aufwand für Selbststudium	60 h		
		-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Chemie		Lage	Sommerse- mester		
			ECTS-P	4		



	Seminar Fachdidaktik I	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
	Fach: Chemie	Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winterse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Erfolgreiche/Vorhergehende Teilnahme an Vorlesung und Labor (Seminar) "Allgemeine Chemie".  Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.				
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Voraussetzung für Module Sek Ch 3, 5, 6 und 7				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Anorganische Chemie</li> <li>Sicherer Umgang/Entsorgu flaschen und Gasentwicklen</li> <li>Systematisierung der Eleme</li> <li>Chemie der Metalle und Nichnen, Anwendungen)</li> <li>Stoffgruppen (Alkalimetalle</li> <li>Nass- und elektrochemisch</li> <li>Qualitative und Quantitativ</li> <li>Katalyse</li> </ul>	rn ente im Periodensyste htmetalle (Eigenscha e, Erdalkalimetalle, et e Darstellung von Ele	em ften, Reaktio- c.)		
	Entwicklungspsychologisch chemischer Inhalte     Einfluss der Lehrperson auf methodik     Geschichte und Aufgabenfe	Lernprozess und die	Unterrichts-		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Unterrichtsverfahren (forschend- entwickelnd, problemorientiert, historisch, etc.)
- Bildungsplan
- Lernziele im Chemieunterricht
- Lernmethoden und Problemlösen im Naturwissenschaftlichen Unterricht
- Sozialformen im Chemieunterricht
- Schülervorstellungen, Theorieerklärung und Konzeptwechsel

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen

## **Anorganische Chemie**

- kennen den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen, Laborgasen und -geräten
- können im Labor anfallende Gefahrstoffe fach-/umweltgerecht entsorgen
- kennen synthetische und analytische Methoden der anorganischen Chemie und können diese praktisch-experimentell anwenden
- kennen typische Eigenschaften, Reaktionen und Anwendungen der Elemente und ihrer Verbindungen in Abhängigkeit ihrer Position im Periodensystem
- können chemische Elemente aus Ihren Verbindungen darstel-Ien
- können Elemente, Ionen und Verbindungen qualitativ und quantitativ bestimmen

## Fachdidaktik I

- kennen die entwicklungspsychologische Grundlagen des Lernens im Chemieunterricht
- kennen den Einfluss von Persönlichkeitsmerkmalen von Lehrenden auf deren Methodenwahl
- kennen die Geschichte der Didaktik im Chemieunterricht
- kennen/erläutern verschiedene Unterrichtsverfahren und geben mögliche Einsatzszenarien dergleichen an.
- kennen inhaltliche und methodische Lernziele im Chemieunterricht
- können Lernziele von Unterrichtsstunden operationalisiert formulieren
- erhalten einen Überblick über Lernmethoden und können problemorientierte Verfahren auf konkrete Inhalte im



	Chemieunterricht anwenden
•	kennen typische Präkonzepte von Kindern
•	kennen aufeinander aufbauende Lernstufen chemischer Inhalte



Modul	Titel des Moduls:	Physikalische und Technische Chemie				
Sek Ch 3	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270	) h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	daktik:		
	6 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
Lana im Cturdium.	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester Sommersemester					
Häufigkeit:	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
Dadei.	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				l auf der	
che/r:	Homepage der zustän					
Art der Lehrveran-	Seminar	_	Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Physikalische Chemie	und Grund-	(Präsenz)			
	lagen der Physik		Aufwand f	ür	60 h	
		_	Selbststud	Selbststudium		
	Fach: Chemie in Koope	eration mit	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	dem Fach Physik		Lage		Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fi		30 h	
			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS		bzw. 2 SWS	
	Fachdidaktik Chemie I	I	(Präsenz)		CO I-	
			Aufwand for Selbststud		60 h	
	Fach: Chemie				i.d.R. deutsch	
			<u> </u>			
			Lage		Sommerse- mester	
			ECTS-P		3	
			EC13-P		5	



	Instrumentelle analytische Chemie (Seminar + Labor) (Anwesenheitspflicht)  Fach: Chemie	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h bzw. 0 SWS  60 h  i.d.R. deutsch Sommerse- mester 3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitseinweisungen in den je				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modulprüfung:  Verwendbarkeit im	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Keine  Einbindung in den weiteren Studienverlauf				
weiteren Studienver- lauf: Lehrinhalte:	Physikalische Chemie				
	<ul> <li>Gasgesetze</li> <li>Elektromagnetische Strahlutik</li> <li>Grundlagen der Thermodyr</li> <li>Energie-Entropie-Konzept</li> <li>Instrumentell-physikalisch bereiche</li> <li>Wissenschaftliche Auswert schaftlicher Messberichte</li> <li>Low-Cost Analytik in der Schaftlichektik II</li> </ul>	namik und Kinetik e Analytik und deren everfahren und Erstel	Anwendungs- len wissen-		
	Basiskonzepte der Chemie     Didaktische Reduktion und     Bildungsstandards, Komper     Konzeption von Chemieunt     Modelle und Modellexperim     Schülervorstellungen und Modelles, non-formales und	tenzen und Lehrpläne erricht nente im Chemieunter Konzeptwandlungspro	richt		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Sprache im Chemieunterricht (z.B: Fachsprache und Begrifflichkeiten)
- Heterogenität und Diversität, Integration und Inklusion
- vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik
- fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen, Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung
- Medien im Chemieunterricht (Schwerpunkte: Theorie und praktische Übungen zu Schulexperimenten, Modelle)
- Diagnostizieren, individuelles Fördern und Formen der Leistungsmessung im Chemieunterricht

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

## Die Absolventinnen und Absolventen

- interpretieren physikalisch-chemische Messergebnisse.
- stellen im Sinne eines fachübergreifenden Unterrichts Bezüge zur Physik her.
- die Denk- und Arbeitsweise der Naturwissenschaften, z.B. wesentliche Modellvorstellungen, sind ihnen vertraut;
- stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her.
- können Alltagsprobleme und neuere Entwicklungen aus dem Bereich der Physikalischen Chemie analysieren und diese in Unterrichtsprozesse transformieren,
- können physikalisch- chemische Messmethoden anwenden und die Messergebnisse interpretieren,
- können mathematische Beschreibungen wiedergeben und erklären,
- können ausgewählte Gesetze (zum Beispiel zu Gasen) herleiten.
- können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.

## Fachdidaktik II

- kennen aufeinander aufbauende Lernstufen chemischer Inhalte
- kennen im Chemieunterricht eingesetzte Medien und Modelle und können diese kritisch reflektieren
- stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften her,
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Gestaltung, Durchführung und Reflexion kompetenzorientierten Unterrichts,

- wenden fachliche, fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim Experimentieren (z.B. unter Einbezug der Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung) an.
- nennen Schülervorstellungen und Konzeptwandlungsprozesse und erläutern und reflektieren Möglichkeiten zur Förderung dieser Prozesse
- geben die Bedeutung von analogen und digitalen Modellen und Modellexperimenten an und wählen begründet Modelle und Modellexperimente für unterschiedliche Unterrichtsszenarien aus.
- differenzieren zwischen formalem, non-formalem und informellem Lernen an schulischen und außerschulischen Lernorten
- wenden Möglichkeiten zum Umgang mit Heterogenität und Diversität an.
- kennen fachdidaktische Konzepte des Chemieunterrichts,
- können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunterricht unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevanter Aspekte an Beispielen darstellen,
- kennen aktuelle Ergebnisse der chemie- bezogenen Lehr-Lern-Forschung,
- kennen fächerübergreifende Zusammenhänge.

## Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen die Gasgesetze, die Grundlagen der Thermodynamik und Kinetik
- erhalten einen Überblick über bestehende industrielle, physikalische Messverfahren (optische, thermische, elektrochemische, chromatografische Verfahren)
- kennen physikalische Messverfahren für den Schuleinsatz an und wenden diese an
- erstellen wissenschaftliche Messprotokolle und entwickeln
   Messreihen zu spezifischen stofflichen Problem-/Fragestellungen
- erläutern an ausgewählten Beispielen technisch-industrielle Anwendungen der Chemie.
- Wenden moderne Messwerterfassungssysteme im Experiment an und werten die Ergebnisse aus.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



können an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie erläutern.
 können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.



Modul	Titel des Moduls:	Organische Chemie				
Sek Ch 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	 eit:	
	60 h = 4 SWS	60 h = 4 SWS				
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	daktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:	Organische Chemie		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	Fach: Chemie		Aufwand fo		60 h	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
		Lage Winterse- mester				
		ECTS-P 2			2	
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
			Lehrveranstaltung bzw. 2 (Präsenz)			
	Organische Chemie (L wesenheitspflicht)	.abor) (An-	Aufwand fi		60 h	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	Fach: Chemie		Lage		Winterse-	
					mester	
			ECTS-P		4	



Voraussetzungen für die Teilnahme:	Sicherheitsunterweisung in den jeweiligen Veranstaltungen				
Voraussetzungen für	Modul Sek Ch 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-					
tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit				
tungspunkten.	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.				
Madulawiifung	Klausur 90 Minuten				
Modulprüfung:					
Verwendbarkeit im	Verwendbar für M3, M5, M7				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Geschichte und Definition der organischen Chemie				
	Reaktionsmechanismen, Stereochemie, Nomenklatur organi-				
	scher Verbindungen				
	Stoffklassen und funktionelle Gruppen				
	<ul> <li>Qualitative und quantitative Analyse organischer Stoffe</li> </ul>				
	Strukturaufklärung organischer Verbindungen				
	Synthese organischer Präparate (Alkane, Alkene, Polymere, Al-				
	kohole, Aldehyde, Carbonsäuren, Carbonsäureester)				
	Ausbeuteerhöhung und -berechnung, Gleichgewichtsverschie-				
	bung				
	Struktur-Eigenschafts-/Reaktions-Zusammenhänge				
	Katalyse, Reaktionsbeschleunigung				
	Treibstoffe und alternative Treibstoffe				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen				
Qualifikationsziele	kennen die geschichtliche Entwicklung der organischen Chemie				
des Moduls:	kennen zentrale Reaktionsmechanismen und Strukturmerk-				
acs Floads.	male organischer Verbindungen				
	können organische Stoffe im Labor analysieren, identifizieren				
	und synthetisieren				
	erkennen Struktur-Eigenschafts-Zusammenhänge organischer      Cubatannan				
	Substanzen				
	können gezielt die Produktausbeute organischer Synthesen er				
	höhen und berechnen				
	kennen die Wirkweise von Katalysatoren bei organischen Syn-				
	thesen und können diese einsetzen				
	kennen die Eigenschaften und Reaktionen fossile und alterna-				
	tiver (Bio)Treibstoffe				



Modul	Titel des Moduls:	Fachdidaktik Chemie			
Sek Ch 5	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
Davon		Davon			
	Wissenschaft: D		Didaktik:		
	6 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				l auf der
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar (Labor)		Aufwand fi	ür die	60 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 4 SWS
	Experimentelle Schuld	hemie I	(Präsenz)		
	(Anwesenheitspflicht)		Aufwand f	ür	120 h
			Selbststud	ium	
	Fach: Chemie		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Sommerse- mester
			ECTS-P		6
	Seminar (Labor)		Aufwand fi	ür die	30 h
	(		Lehrverans	taltung	bzw. SWS
	<u> </u>		(Präsenz)		
	Experimentelle Schule		Aufwand f	ür	60 h
	(Anwesenheitspflicht) Selbststudium				
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	Fach: Chemie Lage				Sommerse- mester



Voraussetzungen für	Sicherheitsunterweisung in den jeweiligen Veranstaltungen.					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek Ch 2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit					
	(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.					
Modulprüfung:	Portfoliopräsentation 30 min. (Experimentalvortrag zu einem Thema					
	inkl. fachdidaktischer Reflexion und Diskussion)					
Verwendbarkeit im	Verwendbar für Modul Sek Ch 7					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	<ul> <li>Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen, fachgerechte Entsorgung</li> </ul>					
	und Umsetzung von Gefahrstoffen im Chemielabor/-unterricht					
	<ul> <li>Ziele und Basiskonzepte im Chemieunterricht</li> </ul>					
	Teilchenmodelle im Chemieunterricht					
	Das Experiment und Erkenntnisgewinnung					
	<ul> <li>Fachliche, Fachdidaktische und gesetzliche Grundlagen beim</li> </ul>					
	Experimentieren, Prinzipien der Stoffauswahl und -Anordnung					
	Angewandte Schulexperimente zu den Themen					
	Stoffeigenschaften/-trennung					
	Chemische Reaktion (Alltagsreaktionen, Masseerhalt, Synthe-					
	sen, Analysen, Energetik, Redoxreaktionen, Elektrochemie)					
	Elemente im PSE					
	Säure-/Base-Reaktionen					
	Organische Chemie     Organische Chemie					
	Umweltchemie (Nachhaltigkeit)					
	Innovatives und nachhaltiges Experimentieren im Chemieun-					
W	terricht					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen					
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>erhalten einen Überblick über die Systematik von Experimen- ten im Chemieunterricht der Sek I</li> </ul>					
ues mouuts.	können den Einsatz von Schulexperimenten im Chemieunter-					
	richt unter Beachtung fachdidaktischer und sicherheitsrelevan-					
	ter Aspekte an Beispielen darstellen.					
können Schulexperimente sicher und didaktisch-me						
	reflektiert durchführen und im Unterricht einsetzen					
	kennen die fachlichen Hintergründe exemplarischer Schulex-					
	perimente zu den Themen:					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Stoffeigenschaften/-trennung
  - Chemische Reaktion (Alltagsreaktionen, Masseerhalt, Synthesen, Analysen, Energetik, Redoxreaktionen, Elektrochemie)
  - o Elemente im PSE
  - o Säure-/Base-Reaktionen
  - Organische Chemie
  - o Umweltchemie (Nachhaltigkeit)
  - o Innovative Chemie
- kennen alltagsbezogene, schülerorientierte, alternative und innovative Experimente



Modul	Titel des Moduls:	Digitalisierung und Chemie				
Sek Ch 6	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel		 eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			l auf der		
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Chemie mit digitalen N	-	(Präsenz)			
Hinweis:	minar + Labor) (Anwes	senheits-	Aufwand fü		90 h	
Da trotz des einse-	pflicht)	lan (	Selbststudi			
mestrigen Moduls nicht alle Veranstal-	Möglichkeit für ein Me	dianant	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
tungen im gleichen Se-	wicklungsprojekt im U		Lage		Winterse-	
mester ausgebracht	3 ECTS-P.	illiang von			mester	
werden können, wer-	ECTS-P 4		4			
den den Studierenden	Fach: Chemie					
Selbstlernangebote für	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
die Veranstaltungen	Jemmai		Lehrverans	staltung	bzw. SWS	
zur Verfügung gestellt,	Innovative Themen de	er Chemie	(Präsenz)			
die im betroffenen Se-			Aufwand fü	ür	60 h	
mester nicht angebo-	Fach: Chemie Selbststudium					
ten werden.					i.d.R. deutsch	
			Leili Spi acii			
			Lage		Winterse-	



		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Technikgeschichte (ausgewählte	(Präsenz)			
	Beispiele)	Aufwand für	30 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	Fachdidaktik III	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Chemie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winterse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Sicherheitsunterweisung der jewei	_	•		
die Teilnahme:	wird die Belegung nach erfolgreich	ner Belegung der Modi	ule 3-5.		
Voraussetzungen für	Sek Ch 2 bestanden.		_		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit				
	(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.				
Modulprüfung:	Portfolio- und Präsentationsprüfung				
Verwendbarkeit im	Verwendbar für Modul Sek Ch 7				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Innovative Themen der Chemie (inhaltlich und experimentell)      Typerimenth scierte Aufhereitung innevativer Themen (FR)				
	<ul> <li>Experimentbasierte Aufbereitung innovativer Themen (z.B. Technologien)</li> </ul>				
	Einbettung innovativer Inhalte in Lernszenarien				
	<ul> <li>Visualisierungen mittels digitaler Formate, digitale Anreiche-</li> </ul>				
	rungen von Lehr- und Lernmaterialien				
	Digitale Modellierung, Visualisierung und Simulation chemi-				
	scher Prozesse und Modelle	_			
	(Teilchen) Ebene (z.B. Augn	•			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Videos, Animationen, Bilder...)

- Digitale Werkzeuge zum Wissenstransfer und zur Kommunikation
- Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung und Möglichkeiten der Chemie, diesen zu begegnen.
- Aufbau und Erstellung von Unterrichtskonzeptionen bzw. Lernszenarien
- Bildungsplan, Lernziele, Niveaustufen
- Innere Differenzierungen, Heterogenität
- fachdidaktische Betrachtungsebenen: Stoffe und Teilchen,
   Modell und Wirklichkeit, Fachsystematik und Kontextorientierung sowie Basiskonzepte im Chemieunterricht

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

## Die Absolventinnen und Absolventen

- wenden mathematische, Verfahren zur Beschreibung und Modellierung, Visualisierung chemischer Sachverhalte anwenden,
- wählen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen reflektiert aus.
- erstellen jeweils für Dokumentation, Modellierung, Visualisierung, Simulation naturwissenschaftlicher Prozesse auf verschiedenen Betrachtungsebenen sinnvolle Medien
- Wenden digitale Werkzeuge unter Einbezug von Gefahren und Risiken durch die Digitalisierung an und erläutern Möglichkeiten der Chemie, diesen Gefahren und Risiken zu begegnen.
- bewerten auf der Grundlage ihres Fachwissens Unterrichtskonzepte, und -medien inhaltlich und gestalten diese fachlich korrekt
- erläutern an ausgewählten Beispielen technische und industrielle Anwendungen der Chemie
- können Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaften herstellen
- können mathematische Verfahren zur Beschreibung und Modellierung chemischer Sachverhalte anwenden.
- Können innovative Themen erschließen und sie für den Chemieunterricht experimentell aufbereiten
- können innovative Lehr- und Lernmaterialien erstellen
- können eine curricular verankerte Unterrichtskonzeption erstellen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls: Chemie, Umwelt und Nachhaltigkeit (CUN)			ceit (CUN)	
Sek Ch 7	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12			gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	daktik:	
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver				l auf der
che/r:	Homepage der zustän	idigen Fakulta			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi		60 h
staltungen:	Nachhaltigkeit und Ch	nomio	Lehrverans (Präsenz)	staitung	bzw. SWS
	(Seminar + Labor) (An	-			120 h
	heitspflicht)	Wesell	Aufwand für 120 h Selbststudium		
Nicht alle Veranstal-	increspirations,		Lehrsprach		i.d.R. deutsch
tungen dieses einse-	Fach: Chemie	la P	Lage		Winterse-
mestrigen Moduls wer-			Lage		mester
den in jedem Semester		ECTS-P 6 (3+3)			
angeboten. Optional	Caminan				30 h
und alternativ werden				bzw. SWS	
in jenen Semestern, in	Umweltchemie (Präsenz)				5211.5115
denen Lehrveranstal-					60 h
tungen nicht angebo-	Fach: Chemie Selbststudium				
ten werden, Selbst-				i.d.R. deutsch	
lernangebote für ein			Lage	-	Sommerse-
Eigenstudium zur Ver- fügung gestellt			_		mester



Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS Umweltchemie (Labor) (Anwesenheitspflicht)  Aufwand für 60 h Selbststudium		Seminar	Aufwand für die	30 h
Umweltchemie (Labor) (Anwesenheitspflicht)  Fach: Chemie  Fach: Chemie		Semilar		
Fach: Chemie  Fach: Chemie iden yeranstaltungen. Empfohlen  wird die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.  Woduls Sek Ch 2 bestanden.  Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I  nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit  (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Windliche Prüfung 30 Minuten  Fach: Chemie shamesenheitspflicht gilt.  Modelly Fach Nachhaltigkeitspflidung im Fach Chemie: 3-Säulen-  Modell der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-  Modell der Nachhaltigkeitsplidung im Fach Chemie: 3-Säulen-  Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-  stoff etc.)  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-  stoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger z.B. Wasser-  stoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,  Globale Zusammenhänge der Ernährung  Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Fach: Chemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie  Entstehung von Umweltschadstoffen		Umweltchemie (Labor)		D2W. 2 3W3
Fach: Chemie    Lehrsprache		(Anwesenheitspflicht)	Aufwand für	60 h
Lage   Sommerse-mester			Selbststudium	
Voraussetzungen für die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.  Voraussetzungen für die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Studienleistung gemäß \$ 7 \$ PO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen		Fach: Chemie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.  Modul Sek Ch 2 bestanden.  Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung  Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie  Entstehung von Umweltschadstoffen			Lage	Sommerse-
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.  Modul Sek Ch 2 bestanden.  Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeit; 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung  Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie  Entstehung von Umweltschadstoffen				mester
die Teilnahme:       wird die Belegung nach erfolgreicher Belegung der Module 3-5.         Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:       Modul Sek Ch 2 bestanden.         Modulsprüfung:       Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.         Modulprüfung:       Mündliche Prüfung 30 Minuten         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Windliche Prüfung 30 Minuten         Lehrinhalte:       Nachhaltigkeit:         • Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen         • Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie         • Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)         • Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,       Globale Zusammenhänge der Ernährung         • Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal         Umweltchemie       Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie         • Entstehung von Umweltschadstoffen			ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 \$ PO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen- Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasser- stoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	_			•
die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modell vorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	die Teilnahme:	wird die Belegung nach erfolgreich	ner Belegung der Mod	ule 3-5.
nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeits, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	_			
(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Möndliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	_			
Mündliche Prüfung 30 Minuten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	tungspunkten:	_		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus na- türlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen- Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Ener- gie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasser- stoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen			die Anwesenheitspflic	cht gilt.
weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten		
Lehrinhalte:  Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen				
Nachhaltigkeit:  Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	weiteren Studienver-			
<ul> <li>Modellvorstellungen zu Stoffumbildungsprozessen in den Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen</li> <li>Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie</li> <li>Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)</li> <li>Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,</li> <li>Globale Zusammenhänge der Ernährung</li> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>	lauf:			
Kompartimenten Boden, Wasser und Luft; Emissionen aus natürlichen/anthropogenen Quellen  Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen	Lehrinhalte:	_		
<ul> <li>türlichen/anthropogenen Quellen</li> <li>Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie</li> <li>Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)</li> <li>Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,</li> <li>Globale Zusammenhänge der Ernährung</li> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> </ul> Umweltchemie <ul> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>				
<ul> <li>Konzept der Nachhaltigkeitsbildung im Fach Chemie: 3-Säulen-Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie</li> <li>Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)</li> <li>Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,</li> <li>Globale Zusammenhänge der Ernährung</li> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>		•		
Modell der Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien der Grünen Chemie  Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe, Globale Zusammenhänge der Ernährung Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie Entstehung von Umweltschadstoffen				
<ul> <li>Nachhaltige Chemie und Energieversorgung, (z.B. Solar-Energie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)</li> <li>Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,</li> <li>Globale Zusammenhänge der Ernährung</li> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>				
gie, Wasser-Energie, Wind-Energie, Energieträger z.B. Wasserstoff etc.)  • Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,  • Globale Zusammenhänge der Ernährung  • Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  • Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie  • Entstehung von Umweltschadstoffen				
stoff etc.)  • Klimawandel, Energiespeicher, Energieträger, Stoffkreisläufe,  • Globale Zusammenhänge der Ernährung  • Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal  Umweltchemie  • Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie  • Entstehung von Umweltschadstoffen				
<ul> <li>Globale Zusammenhänge der Ernährung</li> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>				
<ul> <li>Internationale Bestrebungen: SDGs, Green Deal</li> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>		Klimawandel, Energiespeich	her, Energieträger, Sto	offkreisläufe,
<ul> <li>Umweltchemie</li> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>		Globale Zusammenhänge d	ler Ernährung	
<ul> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>		Internationale Bestrebunge	en: SDGs, Green Deal	
<ul> <li>Geschichte und Bedeutung der Umweltchemie</li> <li>Entstehung von Umweltschadstoffen</li> </ul>		Umweltchemie		
Entstehung von Umweltschadstoffen			der Umweltchemie	
Luft- und Wasserschadstoffe			fe	
Analyse von Luft- und Wasserschadstoffen mittels				els



	nasschemischer und instrumenteller Verfahren
	Reinigung/Aufbereitung von Luft und Wasser
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	
des Moduls:	stellen Querbezüge der Chemie zu anderen Naturwissenschaf-
	ten her,
	<ul> <li>verfügen über anschlussfähiges chemisches Fachwissen, das es</li> </ul>
	ihnen ermöglicht, aktuelle und innovative Forschung vor allem
	auf dem Gebiet der Nachhaltigen Chemie zu verstehen,
	<ul> <li>verfügen über anschlussfähiges Wissen über Inhalte und Tätig-</li> </ul>
	keiten chemienaher Forschungs- und Industrieeinrichtungen,
	<ul> <li>Erläutern Konzepte der Nachhaltigkeit (3-Säulenkonzepte,</li> </ul>
	Nachhaltigkeit, 12 Prinzipien Grüner Chemie) und wenden diese an.
	Reflektieren auf der Grundlage von Nachhaltigkeitsmodellen
	und Konzepten (BNE; Nachhaltigkeitsbildung, 3-Säulenmodell
	der Nachhaltigkeit) verschiedene Bemühungen auf dem Gebiet
	der "Nachhaltigkeit".
	erfassen und bewerten chemische Sachverhalte in verschiede-
	nen Anwendungsbezügen und Sachzusammenhängen
	erläutern die wesentlichen Arbeits- und Erkenntnismethoden
	der Chemie und experimentieren sicher,
	erklären den Prozess der Gewinnung chemischer Erkenntnisse
	(Wissen über Chemie) und begründen die individuelle, gesell-
	schaftliche und berufliche Relevanz der Chemie,
	<ul> <li>stellen die Bedeutung des Prinzips der Nachhaltigkeit für das</li> </ul>
	Fach Chemie dar und begründen dieses.
	<ul> <li>können die Bedeutung fossiler/alternativer Treibstoffe/An-</li> </ul>
	triebstechnologien in Bezugsrahmen (Anwendungsbereiche,
	Wirtschaftlichkeit etc.) aufzeigen und auf der Grundlage eines
	kriteriengeleiteten Vergleichs reflektieren/bewerten.
	<ul> <li>erläutern die Zusammenhänge zwischen Primär-/Sekundär-</li> </ul>
	/Nutzenergie und reflektieren Vor-/Nachteile regenerativer
	Energieverfahren.
	<ul> <li>verfügen über anschlussfähiges chemiedidaktisches Wissen</li> </ul>
	auf Grundlage des aktuellen Forschungsstandes, insbesondere
	über grundlegende Kenntnisse der Ergebnisse
	chemiebezogener Lehr-Lern-Forschung,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## **Umweltchemie**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen die historische Entwicklung und Bedeutung der Umweltchemie
- kennen zentrale Stoffkreisläufe in der Natur und deren Bedeutung
- können Luft- und Wasserschadstoffe identifizieren und analysieren
- führen exemplarische Bestimmungsmethoden zur Analyse von Schadstoffen durch
- kennen wesentliche Methoden zur Luft- und Abwasserreinigung und lernen diese an praktischen Begehungen kennen
- können analytische Verfahren für die Anwendung im Chemieunterricht reflektieren, auswählen und einsetzen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# 2.5. Deutsch

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen	für das Stud	lium des	Faches
Sek D 1	Deutsch				
	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)	1	
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	bstlernz	eit:
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft	•	Davon Die	laktik:	
	6 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:					
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Texte lesen		(Präsenz)		
			Aufwand f	ür	60 h
	Fach: Deutsch		Selbststud	ium	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Orthographie		(Präsenz)		
			Aufwand f	ür	60 h



	Fach: Deutsch	Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für	Keine		
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Se	kundarstufe I
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
tungspunkten:			
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studie	nverlauf	
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Propädeutik "Orthographie</li> </ul>	ıı	
	<ul> <li>Propädeutik "Texte lesen"</li> </ul>		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
Qualifikationsziele	verfügen über Wissen zur Orthographie und reflektieren ihre		
des Moduls:	eigene Rechtschreibkompetenz.		
	<ul> <li>können eigene Leseprozesse und eigene Lesebiografie reflek-</li> </ul>		
	tieren.		
	<ul> <li>kennen Texte, die sich für d</li> </ul>	len Unterricht eign	en und können
	diese didaktisch analysiere	n und aufbereiten	



Modul Sek D 2	Titel des Moduls:  Grundlagen Fachwissenschaft und Fachdidakti Sprache			d Fachdidaktik	
	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	l	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:	
	9 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semest	eraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Grundlagen der Sprac	hdidaktik	(Präsenz)		
			Aufwand fü	ir	60 h
	Fach: Deutsch		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Vorlesung		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in die Spra	achwissen-	(Präsenz)		
	schaft		Aufwand fü	ir	60 h
			Selbststudi	um	
	Fach: Deutsch		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Grammatik	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Deutsch	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur: 60 Min.				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss				
weiteren Studienver-					
lauf: Lehrinhalte:	Grundlagen der Sprachwiss	conschaft mit Schwarz	nunkteotzung		
Lenrinnatte.	<ul> <li>Grundlagen der Sprachwissenschaft mit Schwerpunktsetzung in Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax,</li> </ul>				
	ggf. in Semantik, Pragmatik und Textlinguistik				
	Sprachunterricht und Institution Schule				
	<ul> <li>Überblick über ausgewählte sprachdidaktische Konzeptionen</li> </ul>				
	Sprachdidaktische Grundfragen				
	Schulgrammatisches Wissen in den Bereichen Wortarten, Wort-				
	gruppen und Syntax				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven				
Qualifikationsziele	können mit Methoden der S	Sprachwissenschaft sp	orachliche		
des Moduls:	Strukturen analysieren und	d auf verschiedenen E	benen be-		
	schreiben.				
	<ul> <li>können linguistisches Wiss</li> </ul>	en auf Sprachdaten a	nwenden.		
	kennen die schulischen bz	w. institutionellen Rah	menbedingun-		
	gen für Sprachunterricht.				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- reflektieren grundlegende sprachdidaktische Fragen.
- setzen sich mit den Grundlagen ausgewählter sprachdidaktischer Disziplinen auseinander.
- können Kategorisierungen in den Bereichen Wortarten, Wortgruppen. Satzglieder und Syntax vornehmen, analysieren und reflektieren.
- können Probleme der traditionellen, am Lateinischen orientierten Grammatik aufzeigen, ausführen und Alternativen begründen.

können grammatische Normen vor dem Hintergrund von Varietätenvielfalt und Mehrsprachigkeit kritisch hinterfragen und einordnen.



Modul Sek D 3	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachwissenschaft Sprache I und M dien			ache I und Me-
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	'O h		ECTS-P	<b>gesamt:</b> 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Did	aktik:	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand fü	ır die	30 h	
staltungen:	Einführung in die Medienwissen-		Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
			(Präsenz)		
	schaft			ır um	30 h
	Fach: Deutsch		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- / Sommer- Semester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fü	ır die	30 h
			Lehrverans		bzw. 2 SWS
	Medien		(Präsenz)	_	
			Aufwand fü	ır	60 h
	Fach: Deutsch		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/



Seminar  Seminar  Aufwand für die Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch  Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Keine  Semester  Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  (Präsenz)  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer- Semester  ECTS-P 4
Seminar  Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch  Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Aufwand für die bzw. 2 SWS  (Präsenz)  Aufwand für die bzw. 2 SWS  (Präsenz)  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer- Semester  ECTS-P  4
Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch  Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS (Präsenz)  Aufwand für Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer- Semester  ECTS-P 4
Deutsch als Zweitsprache Fach: Deutsch  Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  (Präsenz)  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer- Semester  ECTS-P 4
Fach: Deutsch  Fach: Deutsch  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch  Lage  Winter- / Sommer- Semester  Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Keine  Aufwand für 60 h Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch  Lage  Winter- / Sommer- Semester  ECTS-P 4
Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Keine  Keine  Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch  Sommer- Sommer- Sommer- Sommer- Semester  ECTS-P  4
Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- / Sommer- Semester ECTS-P 4
(Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Voraussetzungen für  (Projekt-Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Sommer- Semester  ECTS-P  4  Voraussetzungen für
lungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Keine
Digitalisierungsbezogenes Lehr- Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Keine  Semester  ECTS-P 4  Voraussetzungen für
Lern-Projekt) im Umfang von 3  ECTS-P.  Voraussetzungen für  Keine
ECTS-P. 4  Voraussetzungen für Keine
die Teilnahme:
Voraussetzungen für Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I
die Vergabe von Leis- nach Maßgabe der/des Lehrenden
tungspunkten:
Modulprüfung: Keine
Verwendbarkeit im Grundlagen für den weiteren Studienverlauf
weiteren Studienver-
lauf:
Lehrinhalte:  • Deutsch im mehrsprachigen Kontext, Mehrspracherwerb,
Fremd-, Zweit- und Mehrsprachigkeitsdidaktik
Grundlagen der Medienwissenschaft(en) und -theorie
Diskurstheorie und -analyse
Überblick über ausgewählte mediendidaktische Konzeptionen
Kompetenzen/ Die Absolventinnen und Absolventen
• kennen die gesellschaftliche und individuelle Bedeutung von
des Moduls:  Mehrsprachigkeit und Interkulturalität für sprachliche und lite-
rarische Lern- und Enkulturationsprozesse.  • sind in der Lage, Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs
sowie der Mehrsprachigkeit zu erläutern.
können zentrale Konzepte didaktischer Ansätze für das Deut-
sche im mehrsprachigen Kontext darstellen und für ausge-
wählte Bereiche in didaktische und unterrichtspraktische Über-
legungen überführen (z.B. Sprachförderung, Sprachbildung, Bil-
dungssprache, sprachsensibler Fachunterricht, Deutsch im

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



ausländischen Bildungskontext).

- setzen sich mit zentralen Begriffen, Konzepten und Fragestellungen der Medienwissenschaft und der angewandten Diskurstheorie auseinander.
- können primäre-, sekundäre und tertiäre Medienprodukte klassifizieren und differenzieren.
- kennen zentrale Aspekte der Medienproduktion, -distribution und -rezeption.
- befassen sich mit technologischen Paradigmen der Mediengeschichte
- kennen zentrale Methoden der Medien- und Diskursanalyse und sind in der Lage Inhalte, Strukturen und Bedeutungen von Medienprodukten zu untersuchen und reflektieren.
- kennen und unterscheiden integrative, intermediale und symmediale Konzeptionen der Mediendidaktik für den Einsatz von Medienprodukten im Deutschunterricht.
- setzen sich mit der Bedeutung (digitaler) Medien in einer Kultur der Digitalität auseinander und reflektieren deren Einfluss auf das Individuum und die Gesellschaft.
- beziehen Stellung hinsichtlich ethischer Frage- und Problemstellungen im Umgang mit Medienprodukten (Datenschutz, Fake News).

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten.
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



einsetzen.

- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen Fachwissenschaft Literatur			eratur
Sek D 4	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180	) h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernz	eit:
	60 h = 4 SWS		120 h		
			Davon Dic	laktik:	
	Davon Wissenschaft:		0 ECTS-P		
	6 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
Ait des Moduts.	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.  Seminar  Aufwand für die 30 h				
Art der Lehrveran-	Seminar				30 h
staltungen:	Einführung in die Liter	raturwic_	Lehrverans (Präsenz)	taitung	bzw. 2 SWS
	senschaft	atui wis-	Aufwand fü	ir	60 h
	Jensenare		Selbststudi		0011
	Fach: Deutsch		Lehrsprach		i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- /
			. 3		Sommer-
					Semester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Literaturwissenschaft	und Litera-	(Präsenz)		
	turtheorie		Aufwand fü		60 h
	- I - I - I		Selbststudi		
	Fach: Deutsch		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



				Sommer-
				Semester
			ECTS-P	3
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemä	ദ § 7 SPO Bad	helor Lehra	mt Sekundarstufe I
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/de	s Lehrenden		
tungspunkten:				
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)			
Verwendbarkeit im	Relevant für den Stud	ienabschluss		
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Überblick über	Entwicklung,	Gegenstan	dsbereiche und aktuelle
				nter Berücksichtigung
	medienwissen		•	
Kompetenzen/	Die Absolventinnen ui			
Qualifikationsziele			iteraturwiss	enschaft Literatur ana-
des Moduls:	lysieren und interpretieren.			
	haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die			
	Gegenstandsbereiche und die aktuellen Erkenntnisse und The- orien der Literaturwissenschaft.			
	orien der Litera	aturwissensch	naft.	
Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung F	achdidaktik	< Sprache
Sek D 5	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)	
	Workload gesamt: 270	0 h		ECTS-P gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernzeit:
	90 h = 6 SWS		180 h	
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:
	O ECTS-P		9 ECTS-P	
	<u>"</u>		<u>'</u>	
Art des Moduls:	Pflichtmodul			
	Filicitinodul			
	Wahlpflichtmodul			
Lage im Studium:				



	Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig			
	Zweisemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortlich	e wird semesteraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakul	tät veröffentlicht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die	30 h	
staltungen:		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Grammatikdidaktik	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	Fach: Deutsch	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Schreibdidaktik	(Präsenz)		
		Aufwand für	60 h	
	Fach: Deutsch	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/	
			Sommer-	
		FOTO D	Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
	Didaktik der Mündlichkeit	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS	
	Didaktik dei Mulidticlikeit	Aufwand für	60 h	
	Fach: Deutsch	Selbststudium	6011	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- /	
		rage	Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
			_	
Voraussetzungen für				
	II.			



Voraussetzungen für	Modul Sek D 2 bestanden.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Wissenschaftliche Ausarbeitung, z.B. durch Datenerhebung und -aus-		
	wertung: 12–15 Seiten		
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss		
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	Grammatikdidaktik		
	Didaktik der Mündlichkeit		
	Schreibdidaktik		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen		
Qualifikationsziele	<ul> <li>kennen Modelle der Schreibkompetenz sowie deren Entwick-</li> </ul>		
des Moduls:	lungsfaktoren.		
	<ul> <li>können ausgewählte didaktische Konzepte von Schreibkompe-</li> </ul>		
	tenz auf der Basis von Diagnose- und Förderaspekten analy-		
	sieren und reflektieren.		
	<ul> <li>können ausgewählte Formate der Unterrichtskommunikation</li> </ul>		
	sprachdatenbasiert analysieren und ggf. in eine kompetenzori-		
	entierte Förderung überführen.		
	können sprachvarietätenbezogene Aspekte von mündlicher		
	Kommunikation erfassen und beschreiben.		
	kennen Theorien und Modellierungen von Mündlichkeit und		
	Schriftlichkeit.		
	<ul> <li>setzen sich mit grundlegenden grammatikdidaktischen Fragen auseinander.</li> </ul>		
	können Probleme des traditionellen Grammatikunterrichts be-		
	schreiben und grammatikdidaktische Alternativen aufzeigen.		
	können grammatische Normen vor dem Hintergrund von Varie-		
	tätenvielfalt und Mehrsprachigkeit kritisch hinterfragen und		
	einordnen.		



Modul Sek D 6	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachwissenschaft Sprache II, Literatur und Medien				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Did	laktik:		
	12 ECTS-P		O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	ät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Textlinguistik/Texte	schreiben	(Präsenz)			
			Aufwand fü	ir	60 h	
	Fach: Deutsch		Selbststudi	um		
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
		_	Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Autor – Epoche – Gat	tung	(Präsenz)			
	Fach Davits -		Aufwand fü		60 h	
	Fach: Deutsch		Selbststudi			
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- /	



			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Textanalyse und -interpretation	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Deutsch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
		(Präsenz)				
	Jugendliteratur im Medienver-	Aufwand für	60 h			
	bund	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Deutsch	Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek D2 erfolgreich abgeschl	ossen.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	ichelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Hausarbeit (12-15 Seiten) ODER Portfolio (12-15 Seiten mit Kolloquium).					
	Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt					
	gegeben.					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss	5				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Autoren und Werke deutsch	hsprachiger Literatur	mindestens			
	seit der Aufklärung					
	<ul> <li>Modelle der Textanalyse ur</li> </ul>	•				
	Gattungen, Textsorten, Tex	tformen, auch diachro	on und			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### intermedial

- Literatur, Theater und Medien im kulturgeschichtlichen und interkulturellen Zusammenhang
- Themen, Stoffe und Motive
- Epochen der deutschen Literaturgeschichte, auch im internationalen und interkulturellen Kontext
- Kinder- und Jugendliteratur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen
- Literaturgeschichtliche, gattungsspezifische, thematische und biographische Aspekte von Literatur unter fachdidaktischer Perspektive
- Grundlagen der Textlinguistik
- Textlinguistische Herangehensweisen und Schreibkompetenz

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

# Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, die Entwicklung der deutschsprachigen Literatur in ihren wesentlichen Zusammenhängen zu beschreiben und anhand von Autoren und Werken zu konkretisieren.
- können die Bedeutung literarischer Texte als Modus historischkulturellen Handelns und als Möglichkeit ästhetischer Erfahrung reflektieren und erläutern.
- können die Auswahl und den Einsatz von Literatur (auch Jugendliteratur im Medienverbund) fachdidaktisch begründen und reflektieren.
- können unter Berücksichtigung geeigneter fachwissenschaftlicher Methoden Literatur in ihren verschiedenen medialen Erscheinungsformen analysieren.
- können literarische Themen, Stoffe und Motive in ihrem gesellschaftlichen und kulturellen Kontext erkennen, vergleichen, analysieren und interpretieren.
- können textlinguistische Grundlagen mit Kompetenzbereichen in Verbindung bringen: Schreiben, Lesen, Sprechen und Zuhören, Sprachmittlung (Mediation).
- kennen textlinguistische Herangehensweisen.
- kennen ausgewählte Schreibkompetenzmodelle und können diese kritisch reflektieren.



Modul Sek D 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Fachdidaktik Sprache, Literatur und Medien				
	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	60 h <b>ECTS-P gesamt:</b> 12				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P		6 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:	Literatur- und Medien	didaktik	Lehrverans (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS	
			Aufwand fi	ür	60 h	
	Fach: Deutsch		Selbststudi	ium		
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
		Sommer-				
		Semester				
	ECTS-P 3					
	Seminar Aufwand für die 30 h					
	Lehrveranstaltung bzw. 2					
	Lesen und Leseförderung I (Präsenz)					
	EI-D : I		Aufwand fi		60 h	
	Fach: Deutsch		Selbststudi			
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	Lage Wint					



			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
	Literaturdidaktik	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS			
	Fach: Deutsch	Aufwand für Selbststudium	60 h			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		-				
		Lage	Winter-/			
			Sommer- Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Semantisch-lexikalisches Lernen	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Deutsch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter- /			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek D2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Portfolio- und mündliche Prüfung	ODER Mündliche Prüf	ung: 20 Minu-			
	ten. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit be-					
	kannt gegeben.					
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelor	rarbeit				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Theorien, Modelle und Konz	zepte des Deutschunt	errichts und			
	seiner Arbeitsbereiche					
	Forschung zu literarischem					
	Grundlagen der Lesedidakt	ik, Literaturdidaktik u	nd			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### literaturbezogenen Mediendidaktik

- Didaktische Modelle zu literarischen Gegenständen in Printmedien, audiovisuellen Medien, digitalen Medien und Inszenierungen
- Methoden zur Anwendung und Evaluation im Deutschunterricht
- Bedeutungserwerb vor dem Hintergrund verschiedener linguistischer Teildisziplinen: Morphologie, Lexik, Syntax, Textlinguistik und Pragmatik und ihre Rückbindung an didaktische Konzeptionen
- Theorien/Modelle zur Lesesozialisation und zum Leseerwerb
- Theorien/Modelle zu Leseprozessen
- Instrumente zur Diagnose von Lesekompetenz (Testverfahren, qualitative Verfahren)
- Theorien zur Lesemotivation
- Leseförderansätze
- Verfahren und Konzepte für den Leseunterricht

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können ausführen und erklären, wie Bedeutung auf morphologischer, lexikalischer, syntaktischer und textueller Ebene entsteht.
- Können eine linguistische Teildisziplin (Semantik) theoretisch durchdringen und in ihrer Relevanz für die fachdidaktischen Teilbereiche herleiten, z.B. Kognitiv-semantische Konzepte mit den Kompetenzbereichen des Lesens, Hörens, Sprechens und der Sprachreflexion in Zusammenhang bringen.
- können Gelingensbedingungen semantisch-lexikalischen Lernens skizzieren.
- kennen wichtige Fragestellungen, Arbeitsfelder, Positionen und Methoden der Deutschdidaktik und können eigene Positionen entwickeln.
- kennen die Kompetenz- und Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts.
- kennen Verfahren der didaktischen Analyse medial unterschiedlicher literarischer Unterrichtsgegenstände.
- können Literatur im Hinblick auf Identitätsbildungs-, Enkulturations- und Kommunikationsprozesse erschließen.
- können den Prozess der literarischen Sozialisation theoriebasiert reflektieren.
- können das Potenzial ausgewählter Medien für sprachliche und

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



literarische Lehr- und Lernprozesse einschätzen und damit experimentieren.

- kennen Theorien und Modelle zur Lesesozialisation, zum Leseerwerb, zu Leseprozessen und zur Lesemotivation und deren Bedeutung für die Diagnose und Förderung von Lesekompetenz
- kennen Ergebnisse aktueller Vergleichsstudien zur Lesekompetenz.
- können Lesekompetenz mittels Testverfahren und qualitativer Verfahren diagnostizieren.
- können auf der Grundlage von Diagnoseergebnissen wirksame Ansätze zur Leseförderung auswählen.
- kennen wirksame Konzepte und Verfahren für den Leseunterricht und zum Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen.
- können kriteriengeleitet Texte zur Förderung des eigenständigen Lesens und der Lesemotivation auswählen.
- kennen Ansätze zur Förderung von Lesemotivation.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Englisch

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen des Faches Englisch					
Sek Eng 1	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe l				
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	0 h	ECTS	- <b>P gesamt:</b> 6			
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		nzeit:			
	90 h = 6 SWS		90 h				
	Davon Wissenschaft	Davon Wissenschaft					
	4 ECTS-P						
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l					
l a ma ima Ctuadiaana	1. / 2. Semester						
Lage im Studium:							
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die	30 h			
staltungen:	Language Awareness		Lehrveranstaltung (Präsenz)	g bzw. 2 SWS			
			Aufwand für	30 h			
	Fach: Englisch		Selbststudium				
			Lehrsprache	i.d.R. englisch			
			Lage	Winter-			
				/Sommerse-			
				mester			
			ECTS-P	2			
	Seminar		Aufwand für die	30 h			
			Lehrveranstaltung	g bzw. 2 SWS			
	Interactive Competer	(Präsenz)					
	Schools		Aufwand für Selbststudium	30 h			



	Fach: Englisch	Lehrsprache	i.d.R. englisch			
	_	Lage	Winter- /Sommerse- mester			
		ECTS-P	2			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Introduction to Secondary TEFL	(Präsenz)				
		Aufwand für	30 h			
	Fach: Englisch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. englisch			
		Lage	Winter-			
			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	2			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im		nvorlauf				
weiteren Studienver- lauf:	Einbindung in den weiteren Studienverlauf					
Lehrinhalte:	Sprachpraxis:					
	<ul> <li>Sprachproduktion und Spra</li> </ul>	achrezeption: mündlic	her und			
	schriftlicher situationsange	emessener Gebrauch o	ler englischen			
	Sprache					
	Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik					
	Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis  des Englischen feschwissenschaftliche und feschdidektische Die					
	des Englischen, fachwissenschaftliche und fachdidaktische Dis- kurse, unterrichtsbezogene Diskurse					
	Soziokulturelle und interkulturelle Sprachkompetenz					
	Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten					
	Rezeptive und produktive visual literacy					
	Fachdidaktik:					
	Fachdidaktik:     Theorien des Sprachenlernens und individuelle sowie					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



soziokulturelle

- Voraussetzungen des Spracherwerbs
- Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts
- Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Theorien, Ziele und Verfahren
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### **Sprachpraxis:**

- Die Absolventinnen und Absolventen
- können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen
- können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,
- verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen,

### Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Theorien des Sprachlernens und die vielfältigen Voraussetzungen für einen gelungenen Spracherwerb,
- verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und fachdidaktische Positionen.
- kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts.
- kennen Ergebnisse fachdidaktischer und lernpsychologischer Forschung.

### Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und -erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität



Modul	Titel des Moduls:	Moduls: Grundlagen des Faches Englisch			
Sek Eng 2	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	t	Davon Did	laktik:	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	r			
Dauer:	☐ Einsemestrig  ☐ Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semest	eraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakulta	ät veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Introduction to Lingu	istics	(Präsenz)		
	Fach: Englisch		Aufwand fü Selbststudi		60 h
			Lehrsprach	e	i.d.R. englisch
			Lage		Sommerse- mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
	Introduction to Literary Studies (Präsenz)				
				ir	60 h
	Fach: Englisch		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	е	i.d.R. englisch
			Lage		Winterse-
					mester



		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Introduction to Cultural Studies	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Englisch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. englisch			
		Lage	Winterse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten) über die Inhalte des Moduls.					
Verwendbarkeit im	Grundlage für literaturwissenschaftliche Lehrveranstaltungen der fol-					
weiteren Studienver-	genden Module. Zulassung für die	weiteren Module				
lauf: Lehrinhalte:	Sprachwissenschaft:					
Lem milatte.	Struktureigenschaften des	Englischen				
	Terminologie und Methodil	_	ik			
	Pragmatische, psycholingu	-				
	terkulturelle Aspekte der F	_				
	Theorien, Methoden und Me	odelle der anglo-ame	rikanischen			
	Sprachwissenschaft					
	Literaturwissenschaft:					
	Theorien, Methoden, Model     Theorien, Methoden, Model	le der Literaturwisser	ischaft			
	Textsorten     Textsorten	-4:				
	Textanalyse, Textinterpret     Gattungen, Thomas, Mative		r und lugand			
	<ul> <li>Gattungen, Themen, Motive literatur, Bilderbücher, E-Be</li> </ul>		_			
	Elektronische Medien, Liter	·	<i>,</i>			
	Entwicklung der englischsp		unter beson-			
	derer Berücksichtigung der	_				
	gen, Themen, Motive usw.	_				
	Ästhetische Zuordnung und	d historische Kontextı	ualisierung von			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen

• Multimodale Literatur

### **Kulturwissenschaft:**

- Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft, Modelle der Inter-, Multi- und Transkulturalität
- Soziokulturelles Orientierungswissen
- Stereotypen des Selbst- und Fremdbildes
- Inter- und transkulturelle Analysen von Texten und Quellen
- Visuelle und digitale Medien, Internetquellen

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Sprachwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und Theorien der Sprachwissenschaft,
- kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,
- können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen,

### Literaturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- beherrschen die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Forschungs- und Arbeitsmethoden und können diese reflektiert anwenden,
- sind in der Lage, Texte im Hinblick auf deren interkulturelle, intermediale und intertextuelle Bezüge einzuordnen,
- kennen grundlegende Lesetheorien und relevante Lesestrategien,
- verstehen literarische Werke und ihre medialen Repräsentationsformen vor dem Hintergrund der eigenen und der Zielkulturen,
- können in der Rolle als Leserinnen und Leser die persönlichkeitsbildende Funktion von Literatur reflektieren.

### **Kulturwissenschaft:**

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Die Absolventinnen und Absolventen

- sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt,
- können Theorien, Methoden und Modelle der Kulturwissenschaft und des Fremdverstehens zur Analyse und Interpretation von kulturellen Texten einsetzen.
- können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren und reflektieren.

# Querschnittskompetenzen:

- Medienkompetenz und -erziehung
- Gendersensibilität
- Prävention
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch				
Sek Eng 3	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	'O h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	daktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Advanced Writing		(Präsenz)			
			Aufwand fo		60 h	
	Fach: Englisch	I.	Selbststud			
			Lehrsprach	ie	i.d.R. englisch	
			Lage		Winter- / Sommer-	
					semester	
					3	
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
			Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Phonetics/Phonology	,	(Präsenz)			
			Aufwand fo	ür	60 h	
	Fach: Englisch		Selbststud	ium		
			Lehrsprach	ne	i.d.R. englisch	
			Lage		Sommerse-	
					mester	



		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Second Language Acquisition	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Englisch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. englisch			
		Lage	Sommerse- mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden	ı				
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Vertiefung für Lehrveranstaltunge	en der folgenden Modu	ıle			
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Sprachpraxis:					
	Sprachproduktion und Spracher	•				
	schriftlicher situationsange		_			
	Sprache: Wortschatz, Gram		omatik; Aus-			
	sprache, korrekte Lautbild	_	`			
	Aussprache (korrekte Laut     Cariakulturalla und interlu	_				
	Soziokulturelle und interku      Taytaartanadä musta Bazar	•				
	<ul> <li>Textsortenadäquate Rezep Gebrauchstexten</li> </ul>	otion und Produktion V	ion Sacn- und			
		n und audiovisuollon i	Foyton			
	Rezeption von literarischen und audiovisuellen Texten					
	<ul> <li>Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis des Englischen</li> </ul>					
	Sprachwissenschaft:					
	Grundlagen der Produktior	n und Perzeption von S	Sprachlauten			
	(ausgewählter Varianten des Englischen) auf segmentaler und					
	suprasegmentaler Ebene					
	<ul> <li>Phonemsysteme ausgewähl</li> </ul>	nlter Standardvariante	en des Engli-			
	schen					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



<ul> <li>Besch</li> </ul>	nreibung	(morph	10-)r	phonol	.ogischer	Prozesse
---------------------------	----------	--------	-------	--------	-----------	----------

- Theorien, Methoden und Modelle der Spracherwerbsforschung
- Grundlagen des Erst- und Zweitspracherwerbs
- Endogene und exogene Einflussfaktoren
- Aspekte von Mehrsprachigkeit und Sprachkontakt

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.

### **Sprachpraxis:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die englische Sprache situationsangemessen mündlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen.
- können sich sozio- und interkulturell angemessen verständigen,
- verstehen regionale Ausprägungen der Sprachpraxis und können Besonderheiten dieser benennen,
- können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen.

### Sprachwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Lautsysteme ausgewählter Standardvarianten des Englischen beschreiben,
- können die Laute ausgewählter Standardvarianten des Englischen gemäß ihren Artikulationsorte und Artikulationsweisen klassifizieren,
- können (morpho-)phonologische Prozesse beschreiben.

### Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz:
- können Kreativitäts- und Innovationstechniken nutzen, um Informationen sachgerecht zu bearbeiten und präsentieren,
- können geeignete zeitgemäße Medien auswählen, modifizieren, entwickeln und zielgerecht einsetzen.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



 Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
 Prävention



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch				
Sek Eng 4	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Selbstlernzeit		Davon Pra			
	120 h		60 h = 4 S		-	
	Davon Wissenschaft		Davon Dio	daktik:		
	3 ECTS-P		3 ECTS-P			
			-			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der	
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	TEFL Linguistics		(Präsenz)			
			Aufwand fo	ür	60 h	
	Fach: Englisch		Selbststud	ium		
			Lehrsprach	ne	i.d.R. englisch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
			FCTC D		semester	
	Seminar		ECTS-P Aufwand for	ür dia	3 30 h	
	Seminar				bzw. 2 SWS	
	Lehrveranstaltung bzw. 2 SW Linguistics (Präsenz)					
	<b>J</b>		Aufwand f	ür	60 h	
	Fach: Englisch		Selbststud			
			Lehrsprach	ne	i.d.R. englisch	
			Lage		Winterse-	
					mester	



	ECTS-P 3					
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek Eng 2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Klausur (60–90 Minuten) über die Inhalte des belegten Seminars in TEFL Linguistics. Die Prüfungsdauer wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder mündliche Prüfung (15 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschluss					
Lehrinhalte:	Sprachwissenschaft					
	Diachronische und synchronische Betrachtung des Englischen					
	sprachliche Varietätenforschung					
	Fachdidaktik					
	Grundbegriffe des aufgabenorientierten Ansatzes: Entstehung, theoretische Grundlagen, Kriterien von Lernaufgaben					
	Wechselwirkungen zwischen Aufgabenmerkmalen und Lernendenmerkmalen					
	Theoriegeleitete Analyse und Reflektion von Lehr- und Lernmaterialien					
	Theoriegeleitete Adaption und Konzeption von Lehr- und Lernmaterialien					
Kompetenzen/	Die im Grundlagenmodul entwickelten Kompetenzen werden vertieft.					
Qualifikationsziele	Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erwor-					
des Moduls:	ben.					
	Sprochwissonschoft					
	Sprachwissenschaft  Die Absolventienen und Absolventen					
	Die Absolventinnen und Absolventen					
	Die Absolventinnen und Absolventen  haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung die					
	<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>haben einen strukturierten Überblick über die Entwicklung, die zentralen Gegenstandsbereiche und aktuelle Erkenntnisse und</li> </ul>					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- kennen Modelle der Sprachwissenschaft und können diese zu Sprachreflexion und -diagnostik heranziehen,
- können bei der Anwendung und Reflexion sprachwissenschaftlicher Methoden Mehrsprachigkeit und Interkulturalität berücksichtigen

### **Fachdidaktik**

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind mit den wichtigsten Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen zum Lernen / Erwerben von Fremdsprachen / Zweitsprachen in ihrer historischen Entwicklung vertraut und können deren Relevanz für institutionalisiertes Englischlehren und – lernen einschätzen,
- kennen grundlegende Elemente von Sprachlernumgebungen und nutzen diese zur zielgerichteten Konstruktion von Lernanlässen: Lernaufgaben als Ausgangspunkt von Lernprozessen, geeignete Lehr- und Lernmaterialien, geeignete Lehr- und Lernverfahren
- können ihr Wissen um Lernersprachen als Interimssprachen zur Unterstützung des Sprachlernprozesses im Unterricht adäquat anwenden (z.B. Feedbackstrategien, Fehlertoleranz, focus on form, negotiation of meaning)

# Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Medienkompetenz und -erziehung
- Gendersensibilität: Wahrnehmung und Reflektion unterschiedlicher Geschlechterrollen
- Deutsch als Zweitsprache
- Prävention



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch				
Sek Eng 5	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I  Bachelor of Arts (B.A.)				
	Abschlussziel:					
	Workload gesamt: 270 h				gesamt: 9	
	Davon Selbstlernzeit	•	Davon Prä	isenzzeit	:	
	180 h		90 h = 6 S\	VS		
	Davon Wissenschaft Davon Die			laktik:		
	7 ECTS-P		2 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
D						
Dauer:	Einsemestrig					
Modulverantwortli-	Zweisemestrig   Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h					
staltungen:	Jennia		Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Academic Writing			3		
			Aufwand fü	ir	60 h	
	Fach: Englisch		Selbststudi	um		
			Lehrsprach	е	i.d.R. englisch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
					semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fi		30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Classroom Research M	F	(Präsenz)			
			Aufwand fü		90 h	
	Fach: Englisch		Selbststudi			
	i acii. Eligliscii	-	Lehrsprach	е	i.d.R. englisch	
			Lage		Winter- /	
					Sommer-	



			semester		
		ECTS-P	4		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	TEFL: Intermediate	(Präsenz)			
		Aufwand für	30 h		
	Fach: Englisch	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. englisch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			semester		
		ECTS-P	2		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Eng 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Schriftliche Forschungsdokumentation. Alternativ sind auch andere				
	Prüfungsformate möglich wie Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (Um-				
	fang 10 Seiten), Portfolio oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten).				
	Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt				
	gegeben.				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss	5.			
weiteren Studienver-					
lauf: Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefun	game dul opturial alton	Vernetonen		
Lenninatte:			•		
	werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte vermittelt				
	natte vermittett				
	Sprachpraxis:				
	Besonderheiten und regionale Ausprägungen der Sprachpraxis				
	des Englischen; fachwissenschaftliche, fachdidaktische und un-				
	terrichtsbezogene Diskurse				
	Sprachproduktion und Sprachrezeption: mündlicher und				
	schriftlicher situationsangemessener Gebrauch der englischen				
	Sprache: Wortschatz, Grammatik, Stilistik und Idiomatik;				
	<ul> <li>Textsortenadäquate Rezep</li> </ul>	tion und Produktion v	on		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



literarischen, wissenschaftlichen sowie Sach- und Gebrauchstexten

# Sprachwissenschaft:

- Methoden der Recherche als Basis für forschendes Lernen
- Verfahren der Klassenforschung

### Fachdidaktik:

- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung
- Theorie und Methodik kompetenz- und lernaufgabenorientierten Englischunterrichts einschließlich der Feststellung, Evaluierung und Förderung von Schülerleistungen.

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben.

### Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können auf strukturiertes, anschlussfähiges und in ausgewählten Bereichen vertieftes Wissen der Sprach-, Literatur-, Kulturund Mediendidaktik zugreifen und die entsprechenden Ansätze
  für den Unterricht nutzen.
- verfügen über vertieftes Wissen zur Entwicklung und Förderung von kommunikativer, interkultureller und textbezogener fremdsprachlicher Kompetenz, methodischer Kompetenz und Sprachlernkompetenz von Lernenden.
- kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren

### **Sprachpraxis:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können die englische Sprache situationsangemessen m\u00fcndlich und schriftlich, produktiv und rezeptiv gebrauchen,
- können unterschiedliche Textsorten rezipieren und produzieren und sich an fachsprachlichen und berufsfeldbezogenen Diskursen beteiligen,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



 verfügen über authentische Erfahrungen und Kenntnisse, die sie möglichst im Rahmen eines zusammenhängenden mehrmonatigen Aufenthalts in Ländern der Zielsprache erworben haben.

# **Sprachwissenschaft**:

Die Absolventinnen und Absolventen

kennen die Grundlagen soziolinguistischer Forschung

# Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und –erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung des Faches Englisch  Lehramt Sekundarstufe I  Bachelor of Arts (B.A.)				
Sek Eng 6	Studiengang:					
	Abschlussziel:					
	Workload gesamt: 360 h  Davon Präsenzzeit:  Davon Selbstlernzeit:				gesamt: 12	
					eit:	
	90 h = 6 SWS 270 h					
	Davon Wissenschaft Davon D			on Didaktik:		
	7 ECTS-P		5 ECTS-P	5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	idigen Fakultä				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h	
staltungen:	TEFL: Literature and Culture		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
			Aufwand fü	ür	120 h	
	Möglichkeit für ein Di		Selbststudi	ium		
	(Projekt-Typ I: Medier		Lehrsprach	ie	i.d.R. englisch	
	lungsprojekt oder Pro		Lage		Winter-/	
	Digitalisierungsbezog Lern-Projekt) im Umf				Sommer-	
	ECTS-P.	ang von 5			semester	
		ECTS-P 5				
	Fach: Englisch					
	Seminar Aufwand für die 30					
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Literature		(Präsenz)			
			Aufwand fü	ür	90 h	
	Fach: Englisch		Selbststudi	ium		
			Lehrsprache i.d.R. englis			
	Lage Wint				Winter-/	



	1		Sommer-			
			semester			
		FCTC D				
		ECTS-P	4			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Culture	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Englisch	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. englisch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:		·				
Voraussetzungen für	Modul Sok Eng 2 hortandon					
die Vergabe von Leis-	Modul Sek Eng 2 bestanden.					
_	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Portfolio zu den Inhalten der fachwissenschaftlichen Lehrveranstal-					
	tungen (Literature, Culture). Alternativ sind auch andere Prüfungsfor-					
	mate möglich wie Klausur (90 Minuten), Hausarbeit (Umfang 10 Sei-					
	ten), Portfolio oder eine mündliche Prüfung (15 Minuten). Das jeweils					
	gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss.					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Kompetenzen					
	werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin-					
	halte vermittelt:					
	Literaturwissenschaft:					
	Theorien, Methoden, Model	lle der Literaturwisser	nschaft			
	Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre-					
	tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie deren ästhe-					
	tischen Mitteln, Verfahren und Strukturen					
	<ul> <li>Entwicklung der englischsp</li> </ul>	orachigen Literaturen	unter beson-			
	derer Berücksichtigung der	zeitgenössischen Lite	eratur,			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Gattungen, Themen, Motive usw.

- Ästhetische Zuordnung und historische Kontextualisierung von Autoren und Werken der englischsprachigen Literaturen
- Elektronische Medien und Literatur
- Multimodale Literatur

### Kulturwissenschaft:

- Soziokulturelles Orientierungswissen
- Interkulturelle Analysen von Texten, visueller Medien und Internetquellen
- Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Performativität für die englischsprachigen Kulturen

### **Fachdidaktik**

 Theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien

### Mediendidaktik

• Es erfolgt eine vertiefte Auseinandersetzung mit medienfachdidaktischen Inhalten insbesondere zur Erstellung, Erhebung
und Analyse von Sprachdaten (z.B. Lernstandsdiagnostik mit
digitalen Tools, Feedback-Analyse, Spracherkennung), Simulation (z.B. Nutzung von authentischen kommunikativen Szenarien in simulierten Umgebungen wie VR-Rollenspiele, KI-Chats,
Simulation interkultureller Dialoge) und Bewertung von
sprachlichen Lernprozessen und Kommunikationssituationen
(z.B. von KI-generierten Texten).

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Kompetenzen aus den vorherigen Modulen werden vertieft. Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben

### **Literaturwissenschaft:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- vertiefen Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller Gattungen,
- vertiefen ihre Kenntnisse zu der Entwicklung englischsprachiger Literaturen,
- erweitern ihre Fähigkeit, Autoren und Werke ästhetisch zuzuordnen und historisch zu kontextualisieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### **Kulturwissenschaft:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren
- sind vertraut mit der Entwicklung der Kulturen der englischsprachigen Welt.

### Fachdidaktik:

- verfügen über ein solides und strukturiertes Fachwissen und fachdidaktische Positionen,
- können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren.

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien im Hinblick auf fremdsprachliche Kompetenzbereiche (z.B. Lese-/Hörverstehen, interkulturelles Lernen) und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen, wie Medien unterschiedliche Sprachlernprozesse unterstützen (z.B. rezeptiv vs. produktiv),
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarien didaktisch angemessene digitale Medien zur Förderung sprachlicher Fertigkeiten auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können fremdsprachenlernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung sprachlicher, gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat, z.B. unter Berücksichtigung sprachlicher Niveaus und altersgerechter Inhalte, gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/diagnostische

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Erhebungen von Sprachständen und Lernverläufen einsetzen und um gezielt Feedback zu geben,

- können Medienkompetenzen und digitale Sprachhandlungskompetenz (z.B. Schreiben in sozialen Netzwerken) durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements im Englischunterricht fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse in der Fremdsprache nutzen,
- können die Herausforderungen und Potenziale der Digitalisierung für den Englischunterricht (z. B. Umgang mit KI-Übersetzern, Rolle von Authentizität und Kommunikation in einer digitalen Welt, Sprachvariation in digitalen Kontexten) reflektieren.

### Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und -erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung o	Vertiefung des Faches Englisch			
Sek Eng 7	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	90 h = 6 SWS 270 h					
	Davon Wissenschaft Davon Did			daktik:		
	10 ECTS-P		2 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:		w. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Dage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h	
staltungen:	Literature and Culture	staltung	bzw. 2 SWS			
	Fach: Englisch		Aufwand for Selbststud		120 h	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. englisch	
	Lage Win					
			ECTS-P		5	
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	TEFL: ISP Preparation (Präsenz)					
	Each, Englisch		Aufwand fo		30 h	
	Fach: Englisch		Selbststud		i.d.R. englisch	
		·				
			Lage		Winter- / Sommer-	
	Sommer-				Johnner-	



Seminar   Aufwand für die   30 h   Lehrveranstaltung   bzw. 2 SWS				semester		
Language Learner Diversity			FCTS-P	_		
Language Learner Diversity  Language Learner Diversity  Fach: Englisch  Fach: Englisch  Fach: Englisch  Fach: Englisch  Lage  Winter- / Sommer- semester  ECTS-P  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Mödul Sek Eng 2 bestanden.  Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Seminar				
Language Learner Diversity  Fach: Englisch  Fach: Englisch  Fach: Englisch  Lehrsprache Lage Winter-/ Sommer- semester  ECTS-P 4  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistudienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Mödulprüfung:  Mödulche Prüfung (1 ECTS-P). (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Seminar				
Aufwand für 90 h Selbststudium Lehrsprache i.d.R. englisch Lage Winter- / Sommer- semester ECTS-P 4  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Language Learner Diversity		52W. 2 3W3		
Fach: Englisch  Fach: Englisch  Echrsprache  Lage  Winter- / Sommer- semester  ECTS-P  4  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Eng 2 bestanden. Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mindliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Language Learner Siversity		90 h		
Lehrsprache i.d.R. englisch Lage Winter- / Sommer- semester  ECTS-P 4  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:  Modul Sek Eng 2 bestanden.  Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minu- ten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre- tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Fach: Englisch		3011		
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Eng 2 bestanden. Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		<b>3</b>		i.d.R. englisch		
Sommer-   semester			Lage	Winter- /		
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe Inach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-				Sommer-		
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe Inach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-				semester		
die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-			ECTS-P	4		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß S 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden         Modulprüfung:       Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit         Lehrinhalte:       Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:         Literaturwissenschaft:       • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	Voraussetzungen für		"			
Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	die Teilnahme:					
tungspunkten:  nach Maßgabe der/des Lehrenden  Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	Voraussetzungen für	Modul Sek Eng 2 bestanden.				
Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	die Vergabe von Leis-	_				
Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (1 ECTS-P.) (ca. 15 Minuten) über die Inhalte der				
Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Lehrveranstaltungen Literature & Culture und Language Learner				
ten). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Diversity. Alternativ sind auch andere Prüfungsformate möglich wie				
bekannt gegeben.  Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre- tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		Hausarbeit (Umfang 10 Seiten), Portfolio oder eine Klausur (90 Minu-				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte übermittelt: Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre- tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-						
weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre- tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		bekannt gegeben.				
Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelo	rarbeit			
Lehrinhalte:  Die im Grundlagen- und Vertiefungsmodul entwickelten Lehrinhalte werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrinhalte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	weiteren Studienver-					
werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin- halte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpre- tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	lauf:					
halte übermittelt:  Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-	Lehrinhalte:					
Literaturwissenschaft:  • Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-		werden erweitert und gefestigt. Zusätzlich werden folgende Lehrin-				
Theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und Textinterpretation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-						
tation, der Kategorisierung von Textsorten sowie ihrer ästheti-						
schen Mittel, Verfahren und Strukturen						
Podoutung day divorson Modislision masferman and are Day						
		Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von Per-  formativität für die englischen rachigen Kulturen				
Tomacivitat fur die englischsprachigen Kulturen		formativität für die englischsprachigen Kulturen				
Kulturwissenschaft:		Kulturwissenschaft:				
Bedeutung der diversen Medialisierungsformen und von		Bedeutung der diversen Me	edialisierungsformen	und von		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Performativität für die englischsprachigen Kulturen

### Sprachwissenschaft:

- Theorien des Spracherwerbs unter besonderer Berücksichtigung von individuellen Lernervariablen, Diversität und Heterogenität
- Aspekte der Mehrsprachigkeit und des Sprachkontakts, inklusive Englisch as Lingua Franca in der Europäischen Union, Sprachenpolitik

### **Fachdidaktik**

- theoriegeleitete Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien
- Umgang mit Heterogenität, Differenzierung

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können auf vertieftes, strukturiertes und anschlussfähiges
   Fachwissen in den Teilgebieten der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft zugreifen und grundlegende wie aktuelle Fragestellungen und Methoden erkennen, reflektieren und weiterentwickeln.
- verfügen über eine fremdsprachliche Kompetenz, die sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR) mit dem Mindestniveau von C 1 orientiert und in Einzelkompetenzen der Niveaustufe C 2 entspricht,
- verfügen über ein vertieftes, anschlussfähiges Wissen und ein ausgeprägtes Reflexionsvermögen in Hinblick auf fremdsprachliche Lehr- und Lernprozesse auch unter den Gesichtspunkten der Mehrsprachigkeit, Heterogenität und Diversität
- sind in der Lage, ihre fremdsprachliche und interkulturelle Kompetenz auf dem erworbenen Niveau ständig weiter zu entwickeln und verfügen über ein ausgeprägtes Sprach- und Sprachlernbewusstsein.

Zusätzlich werden Kompetenzen in den folgenden Bereichen erworben:

### Literaturwissenschaft:

Die Absolventinnen und Absolventen

 können Theorien, Methoden und Modelle der Literaturwissenschaft zur Analyse und Interpretation von Texten aller

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Gattungen einsetzen.

### **Kulturwissenschaft:**

Die Absolventinnen und Absolventen

 können kulturelle Entwicklungen einschließlich inter- und transkultureller Phänomene und Mehrsprachigkeit unter Beteiligung des Englischen analysieren.

### Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Ansätze und Verfahren eines kompetenzorientierten, kommunikativen und interkulturell ausgerichteten Fremdsprachenunterrichts und können diese unterrichtspraktisch reflektieren
- können fachwissenschaftliche beziehungsweise fachpraktische Inhalte auf ihre Bildungswirksamkeit hin und unter didaktischen Aspekten analysieren.

# Querschnittskompetenzen:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache
- Medienkompetenz und -erziehung
- Prävention
- Gendersensibilität

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Ethik/Philosophie

Modul	Titel des Moduls:	foduls: Grundlagen Ethik und Philosophie (Teil A)				
Sek Eth 1	Studiengang:	Lehramt Se				
	Abschlussziel:	Abschlussziel: Bachelor of A				
	Workload gesamt: 1	Workload gesamt: 180 h				
	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h = 4 SWS		Davon Selbstlernzeit:  120 h (30 h im Rahmen eines Tutoriums möglich			
	<b>Davon Wissenschaf</b> 6 ECTS-P	ft:	<b>Davon Didaktik:</b> 0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmod Wahlmodul	ul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulv	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustä	age der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran- staltungen:	Seminar (Fachwisse Einführung in die Ge		Aufwand fü Lehrverans (Präsenz)		30 h bzw. 2 SWS	
	Philosophie/ Ethik	Aufwand fü		60 h		
	Fach: Philosophie/ E	thik	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- /Sommerse- mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar (Fachwisse	enschaft)	Aufwand fü Lehrverans (Präsenz)		30 h bzw. 1 SWS	
			Aufwand fü	ir	60 h	



	Einführung in ethisch-philoso-	Selbststudium		
	phische Grundprobleme	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-	
	Fach: Philosophie/ Ethik		/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	11		
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekı	ındarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:	z.B.: Essays oder Referat und/ oder	Teilnahme mit Nach	nweis an einem	
	studentischen Tutorium zum Erset	zen der Studienleist	ung in einem	
	Seminar (maximal einmal pro Mod	ul)		
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Einbindung in den weiteren Studier	nverlauf		
Lehrinhalte:	Grundlagen der Geschichte der Philosophie			
	Ausgewählte Positionen und Probleme der Philosophie in Ge-			
	schichte und Gegenwart auch aus interkultureller Perspektive			
	Überblick über philosophisch-ethische Grundfragen			
	Moralphilosophische Grundpositionen			
	<ul> <li>Philosophischer Charakter der Frage nach Moral</li> </ul>			
	<ul> <li>Philosophischer Charakter</li> </ul>	der Frage nach dem	n gelingenden	
	Leben			
Kompetenzen/	Fachbezogene Reflexionskompet			
Qualifikationsziele des	Die Absolventinnen und Absolven			
Moduls:	kennen Grundzüge der (u.a			
	und verstehen die Rolle d senskultur	er Philosophie im K	ontext der Wis-	
	<ul> <li>wissen um die Bedeutung v</li> </ul>	on Philosophie in ar	nderen Kulturen	
	<ul> <li>kennen Grundzüge aktuell</li> </ul>	l relevanter philoso	phischer Bewe-	
	gungen und philosophische	er Problemstellunge	n (z.B. Umwelte-	
	thik, feministische Philosophie u.a.)			
	können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestim-			
	men und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung			
	<ul> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mit-</li> </ul>			
	studierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumen-			
	tativ vertreten			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen grundlegende philosophische Arbeitsweisen wie das Verfassen von Essays und das Erarbeiten von philosophischen Themen, um sie einer Diskussionsgruppe zu präsentieren
- können philosophische Texte und deren Inhalt erschließen
- können philosophischen Diskursen folgen und Argumente nachvollziehen
- können in einen philosophischen Diskurs treten

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

 wissen, welche Anlaufstellen Unterstützung für das Studium bieten und können diese in Anspruch nehmen

#### Querschnittskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung f
  ür Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt
- Gendersensibilität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Berufsethische Fragestellungen
- Deutsch als Zweitsprache



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen Ethik und Philosophie (Teil B)			
Sek Eth 2	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 2	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:  90 h = 6 SWS  Davon Wissenschaft:		Davon Selbstlernzeit:  180 h (30 h im Rahmen eines Tutoriums möglich  Davon Didaktik:		
	3 ECTS-P	-	6 ECTS-P	andin.	
	_!		!		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	r			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustä	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.			
Art der Lehrveran- staltungen:	Seminar Einführung		Aufwand fü Lehrverans (Präsenz)		30 h bzw. 2 SWS
	Theoretische	Philosophie	Aufwand fü	ır	60 h
	(Ethik)		Selbststudi	um	
	Oder		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	<ul> <li>Praktische Ph</li> <li>(Ethik)</li> </ul>	ilosophie	Lage		Winter-
	Oder				/Sommerse-
	Grundsätze umethoden der		ECTS-P		mester 3
	Fach: Philosophie/ Et	:hik			
	Hinweis: Das Semina deckungsgleich mit e				
	wissenschaftlichen S				



	Modul 1 sein		
	Seminar (Fachdidaktik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS
	Seminar unter dem Oberbegriff Ethikdidaktik I	(Präsenz)  Aufwand für  Selbststudium	60 h
	Fachdidaktische Einführung in die Grundfragen des Ethikunter- richts und seine Didaktik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch Winter- /Sommerse-
	Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	mester 3
	Seminar (Fachdidaktik)  Einführung in die fachdidakti-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS
	sche Aufarbeitung von Kontex- ten der Gegenwartsbezüge und	Aufwand für Selbststudium	60 h
	Gegenwartsprobleme und in die	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Grundzüge philosophisch-ethi- scher Bildung	Lage	Winter-/ Sommerse- mester
	Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		ndarstufe I
tungspunkten:	z.B.: Essays oder Referat und/ oder studentischen Tutorium zum Erset Seminar (maximal einmal pro Mod	zen der Studienleistu	
Modulprüfung:	Schriftliche Klausur: 90 Minuten üb		des Moduls.
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Abschluss ist Voraussetzung für Pr	üfungen in den folger	nden Modulen
Lehrinhalte:	<ul> <li>Moralische Grundbegriffe wortung, Gewissen, Wille, Interkulturalität, Selbstbes</li> <li>Ausgewählte Positionen uschichte und Gegenwart au</li> </ul>	Tugend, Werte, Norme stimmung, Selbstverw Ind Probleme der Philo	en, Pluralität, rirklichung osophie in Ge-

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Fachdidaktische Theorien und Modelle
- Einblicke in Theorien der Erkenntnisse und (ethischen) Bildung
- Umgang mit dem Bildungsplan
- Aufgaben und Ziele des Ethikunterrichts

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Grundzüge der Philosophiegeschichte und verstehen die Rolle der Philosophie im Kontext der Wissenskulturen
- wissen um die Bedeutung von Philosophie in anderen Kulturen
- kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)
- können Philosophie bzw. Ethik als Disziplin begrifflich bestimmen und wissen um den Zusammenhang von Moral und Bildung

#### Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Konzeptionen der Fachdidaktik/ Ethik
- bekommen Einblicke in die Moralentwicklung der Sekundarstufe I
- sind mit den Grundzügen der Bildungspläne und Bildungsstandards vertraut
- können aktuell ethisch relevante Themen in die Themen des Bildungsplans einbinden
- können die Legitimation des Ethikunterrichts für die Schule/ die Sekundarstufe I argumentativ begründen
- können in ihrem pädagogischen Handeln Unterrichtsinhalte im Sinne des Überwältigungsverbot aufarbeiten und zugleich die demokratische Grundordnung wahren

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können philosophische Texte und deren Inhalt erschließen
- können Unterrichtseinheiten/ Referate mithilfe von Verlaufsskizzen planen
- können grundlegende Unterrichtsziele Operatoren geleitet vor dem Hintergrund der ethisch-moralischen Urteilsbildung in

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



praktischer Absicht formulieren

- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten
- wissen, welche Anlaufstellen Unterstützung für das Studium bieten und können diese in Anspruch nehmen – im Sinne einer Selbstorganisation

#### Querschnittskompetenzen:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung für Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt
- Berufsethik
- Medienkompetenz und Medienerziehung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Gendersensibilität
- Deutsch als Zweitsprache



Modul Sek Eth 3	Titel des Moduls:	Vertiefung ethischer und philosophischer Prob- lemstellungen und Positionen			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 2	70 h	ECTS	<b>-P gesamt:</b> 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstler	nzeit:	
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Didaktik	•	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester	<u> </u>			
naurigkeit:	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwisse	nschaft)	Aufwand für die	30 h	
staltungen:			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS	
	Grundpositionen und	•	(Präsenz)		
	ven der Anthropolog		Aufwand für	60 h	
	verwandter Disziplin	en	Selbststudium		
	- I DI I I I I I I		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Philosophie/ Et	inik	Lage	Winter-	
				/Sommerse-	
				mester	
			ECTS-P	3	
	Seminar (Fachwisse	nschaft)	Aufwand für die	30 h	
			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS	
	Ausgewählte ethisch	e Problem-	(Präsenz)		
	stellungen		Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Fach: Philosophie/ Et	:hik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
			Lage	Winter-	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



		/Sommerse- mester
	ECTS-P	3
Seminar (Fachwissenschaft)	Aufwand für die	30 h
	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
Vertiefte Lektüre und Diskussion	(Präsenz)	
philosophischer und ethischer	Aufwand für	60 h
Klassiker	Selbststudium	
	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
Fach: Philosophie/ Ethik	Lage	Winter-
		/Sommerse-
		mester
	ECTS-P	3

#### Fakultative Möglichkeiten für das Modul 3: Sek BA Eth 3

Erklärung:

Die folgenden Angebote stellen eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 3 zu ersetzen. Dabei ist ein Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen, um die Wahlmöglichkeit im Modul anzurechnen: evtl. durch ein Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate oder eine Unterschrift für erbrachte Studienleistungen.

Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.

Die aufgeführten Möglichkeiten sind optional, das heißt, dass die aufgeführten ECTS-P. bei der Wahl eines der Angebote diejenigen ECTS-P aus einer der regulär angebotenen Veranstaltungen, die im Modulhandbuch aufgeführt sind, ersetzen, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert wird.

Projekte (mit ethischer Fragestellung), die in oder mit anderen Fächern durchgeführt werden, können entweder in dem jeweiligen Fach oder im Fach Ethik angerechnet werden. **Dasselbe Projekt kann demnach immer nur in einem Fach angerechnet werden – nie in mehreren!** 

Pool für innovative	fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die	30 h
Lehr-Lern-Formate		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Ein Seminar des Moduls kann	(Präsenz)	
	beispielsweise durch	Aufwand für	60 h
	<ul> <li>ein Projektseminar, das</li> </ul>	Selbststudium	
	das Fach Ethik mit einem	Lehrsprache	i.d.R. deutsch



	weiteren Fach anbietet	Lage	Winter-		
	<ul> <li>ein Projektseminar (mit</li> </ul>		/Sommerse-		
	ethischer Fragestellung),		mester		
	das von einem anderen	ECTS-P	3		
	Fach angeboten wird				
	<ul> <li>außeruniversitäre Bil-</li> </ul>				
	dungsangebote				
	<ul> <li>Projekte im Bereich Ser-</li> </ul>				
	vice Learning				
	<ul> <li>ein Projektseminar der</li> </ul>				
	Studienganginitiative				
	<ul> <li>weitere Projektformate</li> </ul>				
	ersetzt werden.				
	Die Anrechenbarkeit innovativer				
	Lehr-Lehr-Formate ist mit dem				
	oder der Modulverantwortlichen				
	zu besprechen				
Voraussetzungen für	Keine				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekı	undarstufe l		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	z.B.: Essays oder Referat oder Nachweis für die Erbringung der Selbst-				
	studienzeit/ Studienleistung: evtl.	durch Zertifikat im F	Rahmen der in-		
	novativen Lehr-Lern-Formate.				
	Zertifikate/ Nachweise sind selbsts	ständig und unaufge	efordert in einer		
	Sprechstunde dem oder der Modul	verantwortlichen vo	rzulegen.		
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studier	nverlauf			
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Erweiterung der Kenntnis ü	ber philosophische	Grundfragen wie		
	beispielsweise:				
	- Interkulturelle Philosophi	e			
	- feministische Philosophie	•			
	- Sozialphilosophie				
	- Wirtschaftsethik				
	- Technikethik				
	- Tierethik				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Umweltethik
- Verantwortungsethik
- Themen wie Glück, gutes Leben, Sinn, Verantwortung als philosophische Themen

Weiterentwicklung der Kompetenzen nach Interesse der Studierenden durch die Möglichkeit der Nutzung des Pools für innovative Lehr-Lern-Formate

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)
- beherrschen wichtige philosophische Arbeitsweisen bezogen auf den Umgang mit philosophischen Texten
- können in einen polylogen/interkulturellen philosophischen Diskurs treten
- können die Frage nach Glück, gelingendem Leben, Sinn, Geschichte, Religion als Grundfragen menschlicher Existenz erläutern

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können
- können Texte und ihre Argumentation selbstständig erschließen und die im Text vertretenen Positionen darstellen
- können die konkreten Lebenswelten der Diskursteilnehmer/Diskussionsteilnehmerinnen dem Diskurs angemessen berücksichtigen und in ethische und moralische Entscheidungsprozesse einbinden
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können sich zu anderen philosophischen/ethischen Beziehungen in Beziehung setzen
- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten
- werden in ihrer Selbstständigkeit durch die Möglichkeit eigener Projekte im Zuge des Moduls gefördert

#### Querschnittskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung für Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt
- Medienkompetenz und Medienerziehung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Gendersensibilität
- Deutsch als Zweitsprache



Modul Sek Eth 4	Titel des Moduls:	Vertiefung ethisch-philosophischer und fach- didaktischer Problemstellungen und Positionen			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:	
	0 ECTS-P		6 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär				
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachdidakt	tik)	Aufwand fi		30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Seminar unter dem O	berbegriff	(Präsenz)		
	Ethikdidaktik II		Aufwand fü		60 h
	6 1 " 1 51 "	P. L. L. CT	Selbststudi		
	Grundsätze der Ethiko	didaktik	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	Hinweis: Das Seminar	darf nicht	Lage		Winter-
	deckungsgleich mit e				/Sommerse-
	nar aus bereits belegt				mester
	sein	ien Moduten	ECTS-P		3
	Fach: Philosophie/ Etl				
	Seminar (Fachdidakt		Aufwand fü	ür die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Philosophisch-ethisc	he Bildung	(Präsenz)	-	
	im Kontext der Gegen	_	Aufwand fü	ür	60 h
	züge und Gegenwarts	probleme	Selbststudi	ium	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
Hinweis: Das Seminar darf nicht	Lage	Winter-
deckungsgleich mit einem Semi- nar aus bereits belegten Modulen		/Sommerse-
sein	ECTS-P	mester 3
	EC13-P	3
Fach: Philosophie/ Ethik		

#### Fakultative Möglichkeiten für das Modul 4: Sek BA Eth 4

#### Erklärung:

Das folgende Angebot stellt eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 4 durch ein Medienentwicklungsprojekt zu ersetzen.

Ziel des Medienentwicklungsprojekts ist die Stärkung der medien(-didaktischen) Kompetenzen sowie der Unterrichtskompetenzen für einen gelingenden und zukunftsfähigen (Ethik-)Unterricht, der den digitalen Wirklichkeiten der Schüler und Schülerinnen gerecht wird.

Die ECTS-P der fakultativen Möglichkeit inklusive der Erstellung eines Medienprojekts ergeben einen Gesamt-Workload von 3 ECTS-P, die dem Studierenden oder der Studierenden anstelle eines der regulären Seminare des Modulhandbuchs angerechnet werden, **jedoch nicht zusätz-lich erbracht werden müssen**.

Medienentwicklungs- projekt	fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die Lehrveranstaltung	0 h
	In einem Seminar des Moduls kann ein Medienprojekt erstellt werden (Medienentwicklungsprojekt so- wohl für Schülerinnen und Schü- ler als auch für Studierende). Die Anrechenbarkeit, der Umfang	(Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage	90 h  i.d.R. deutsch  Winter- /Sommerse-
	und die Anforderungen des Medienprojekts sind mit dem oder der Modulverantwortlichen abzusprechen.  Das Medienprojekt ersetzt das Seminar, an dessen Stelle es an-	ECTS-P	mester 3
Voraussetzungen für	gefertigt wird.		



die Teilnahme:	
Voraussetzungen für	Modul Sek Eth 2 bestanden.
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden
	z.B.: Essays oder Referat oder Medienbasiertes Lehr-Lern-Konzept
Modulprüfung:	Fachdidaktische Hausarbeit oder Fachdidaktische Hausarbeit auf Grundlage eines Medienbasierten Lehr-Lern-Konzepts. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Verwendbarkeit im	
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	<ul> <li>Vertiefte Erarbeitung ethischer Probleme und Ansätze mit Blick auf aktuelle Herausforderungen</li> <li>Philosophisch-ethische Unterrichtsformen, Methoden (unter Einbeziehung des Spektrums nicht primär textinterpretierender Methoden), Medien</li> <li>Heterogenität der Lerngruppe im Ethik-Unterricht, differenzierende Aufgabenstellungen, Grundlagen der Leistungsbeurteilung sowie Probleme der Inklusion</li> <li>Sinnstiftender Einbezug digitaler Lernformate in den Ethikunterricht</li> <li>Mediengestützte Aufarbeitung philosophischer/ ethischer Themen für den Ethikunterricht</li> </ul>
Kompetenzen/	Fachbezogene Reflexionskompetenzen
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)</li> <li>können philosophische Diskurse mediengestützt aufarbeiten</li> <li>können philosophische/ ethische Positionen miteinander vergleichen</li> <li>können kriteriengeleitet den Einsatz von Medien im Unterricht begründen, evaluieren und reflektieren</li> </ul>
	Fachdidaktische Kompetenzen
	Die Absolventinnen und Absolventen
	können Möglichkeiten philosophischer Bildung im schulischen
	Administration principalities brading in schatischen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Kontext reflektieren

- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen in Planung und Durchführung im Ethik-Unterricht
- können Positionen der feministischen Philosophie im Unterricht aufgreifen
- können Lehr-Lern-Einheiten planen, die die gesellschaftliche Vielfalt der Individuen berücksichtigen
- können Medienkompetenz vermitteln und Medienerziehung fachlich begründet anleiten

#### Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können Ethikunterricht planen, gestalten und reflektieren
- sind mit fachdidaktischen Konzepten, Methoden und Unterrichtsmedien vertraut
- können Themen des Bildungsplans sprachsensibel aufarbeiten
- können Themen des Bildungsplans mediendidaktisch aufarbeiten
- können philosophische/ ethische Diskurse moderieren

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen
- kennen wesentliche Tools, um Inhalte für den Unterricht mediendidaktisch aufzubereiten
- können die digitale Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern verfolgen, um Unterricht anschlussfähig zu gestalten
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

können gemeinsam an philosophischen/ ethischen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Fragestellungen arbeiten

 können sich an geeignete Expertinnen und Experten (wie Expertinnen und Experten aus Lehr-Lern-Laboren) wenden, um mediendidaktische Projekte zu realisieren

#### Querschnittskompetenzen

- · Medienkompetenz und -erziehung
- · Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen
- Gendersensibilität
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Deutsch als Zweitsprache

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für eine mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch sinnvolle digitale Medien auswählen, lernförderliche digitale Inhalte erstellen und mediengestützte Präsenz-, Onlinesowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können die Medien-/ Digitalen-Kompetenzen von SchülerInnen durch geeignete methodische Anreicherungen von Lehr-Lern-Szenarios fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek Eth 5	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie			
	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	0 h	ECTS	<b>5-P gesamt:</b> 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstler	nzeit:	
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Didaktik	:	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	!r			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	ıdigen Fakulta	ät veröffentlicht.		
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwisser	schaft)	Aufwand für die	30 h	
staltungen:			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS	
	Ethisch-philosophiscl		(Präsenz)		
	fragen und Positioner	-	Aufwand für	60 h	
	türe und Interpretatio	•	Selbststudium		
	phisch, anthropologis und ethikdidaktisch re		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Texte und anderer Me		Lage	Winter- /Sommerse- mester	
	Hinweis: Das Seminar deckungsgleich mit ei nar aus bereits belegt sein	inem Semi-	ECTS-P	3	
	Fach: Philosophie/ Eth	nik			
	Seminar (Fachwisser		Aufwand für die	30 h	
		-	Lehrveranstaltun		
	Ethisch-philosophiscl	he	(Präsenz)		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



1	Ir	
Grundfragen und Positionen, u.a.	Aufwand für	60 h
Lektüre und Interpretation philo-	Selbststudium	
sophisch, anthropologisch,	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
ethisch und ethikdidaktisch rele-	Lage	Winter-
vanter Texte und anderer Medien		/Sommerse-
		mester
Hinweis: Das Seminar darf nicht	ECTS-P	3
deckungsgleich mit einem Semi-		
nar aus bereits belegten Modulen		
sein		
Fach: Philosophie/ Ethik		
Seminar (Fachwissenschaft)	Aufwand für die	30 h
	Lehrveranstaltung	bzw. SWS
Ethisch-philosophische Grund-	(Präsenz)	
fragen und Positionen, u.a. Lek-	Aufwand für	60 h
türe und Interpretation philoso-	Selbststudium	
phisch, anthropologisch, ethisch	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
und ethikdidaktisch relevanter	Lage	Winter-
Texte und anderer Medien	Luge	/Sommerse-
		mester
Hinweis: Das Seminar darf nicht	ECTS-P	3
deckungsgleich mit einem Semi-	EC13-P	5
nar aus bereits belegten Modulen		
sein		
Fach: Philosophie/ Ethik		
<u>'</u>		

## <u>Fakultative Möglichkeiten für das Modul 5: Sek BA Eth 5: Pool für innovative Lehr-Lern-For-mate</u>

#### Erklärung:

Die folgenden Angebote stellen eine Möglichkeit dar, ein Seminar aus dem Modul 5 zu ersetzen. Dabei ist ein Nachweis für die Erbringung der Selbststudienzeit/ Studienleistung dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen, um die Wahlmöglichkeit im Modul anzurechnen: evtl. durch ein Zertifikat im Rahmen der innovativen Lehr-Lern-Formate oder eine Unterschrift für erbrachte Studienleistungen.

Zertifikate/ Nachweise sind selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen.

Die aufgeführten Möglichkeiten sind optional, das heißt, dass die aufgeführten ECTS-Punkte bei

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



der Wahl eines der Angebote diejenigen ECTS-Punkte aus einer der regulär angebotenen Veranstaltungen, die im Modulhandbuch aufgeführt sind, ersetzen, **jedoch nicht zusätzlich erbracht werden müssen**, wodurch der Gesamt-Workload des Moduls nicht verändert wird.

Projekte (mit ethischer Fragestellung), die in oder mit anderen Fächern durchgeführt werden, können entweder in dem jeweiligen Fach oder im Fach Ethik angerechnet werden. **Dasselbe Pro-**

jekt kann demnach imr	mer nur in einem Fach angerechnet	werden – nie in mehr	eren!		
Pool für innovative	Fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die	Maximal 30 h		
Lehr-Lern-Formate		Lehrveranstaltung			
	Ein Seminar des Moduls kann	(Präsenz)			
	beispielsweise durch:	Aufwand für	Mindestens		
	Projektseminar, das das Fach	Selbststudium	60 h		
	Ethik mit einem weiteren	Unterrichts-/ Lehr-	i.d.R. deutsch		
	Fach anbietet	sprache			
	Projektseminar (mit ethischer	Lage	Winter-/		
	Fragestellung), das von		Sommer-		
	einem anderen Fach		Semester		
	angeboten wird	ECTS-P	3		
	Außeruniversitäre Bildungs-				
	angebote				
	Projekte im Bereich Service				
	Learning				
	Projektseminar mit externen				
	Partnern				
	weitere Projektformate				
	ersetzt werden.				
	Die Anrechenbarkeit innovativer				
	Lehr-Lern-Formate ist mit dem				
	oder der Modulverantwortlichen				
	zu besprechen.				
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Eth 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekun	idarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
	z.B.: Essays oder Referat oder Nach	weis für die Erbringur	ng der Selbst-		
	studienzeit/ Studienleistung: evtl.	durch Zertifikat im Ra	hmen der in-		
	novativen Lehr-Lern-Formate Zert	novativen Lehr-Lern-Formate Zertifikate/Nachweise sind			



selbstständig und unaufgefordert in einer Sprechstunde dem oder der Modulverantwortlichen vorzulegen Fachwissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Anbindung an die Seminare dieses Moduls  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  - Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen - Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart  Kompetenzen/ Qualifikationsziete des Moduls:  Fachbezogene Reflexionskompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie) - verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte - können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen - können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen - können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können - können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen - können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten - können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen - können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fa		
Seminare dieses Moduls		
Seminare dieses Moduls	Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Anbindung an die
chelorarbeit  Lehrinhalte:  Duterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen  Die Absolventinnen und Absolventen  Eeministische Philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  Verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvert		_
chelorarbeit  Lehrinhalte:  . Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen  . Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Fachbezogene Reflexionskompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  . kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  . verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  . können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  . können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  . können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  . können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  . können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  . können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  . können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  . können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvert	Verwendbarkeit im	Seminarbesuche und Hausarbeit dienen der Vorbereitung der Ba-
Lehrinhalte:  Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denkformen  Überblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Fachbezogene Reflexionskompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  e kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvert	weiteren Studienver-	_
formen  Die rblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart  Fachbezogene Reflexionskompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-	lauf:	
formen  Die rblick über anthropologische, ethische und politische Theorien in Geschichte und Gegenwart  Fachbezogene Reflexionskompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-	Lehrinhalte:	Unterschiedliche philosophische Strömungen, Schulen, Denk-
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie) • verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte • können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen • können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachverteter/ Fach		
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie) • verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte • können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen • können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen • können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachverteter/ Fach		Überblick über anthropologische, ethische und politische The-
Qualifikationsziele         Die Absolventinnen und Absolventen           des Moduls:         • kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)           • verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte           • können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen           • können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen           Methodenkompetenzen           Die Absolventinnen und Absolventen           • können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können           • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen           • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen           • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten           • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen           • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/		
<ul> <li>kennen Grundzüge aktuell relevanter philosophischer Bewegungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)</li> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte</li> <li>können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen</li> <li>können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen</li> <li>Methodenkompetenzen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ F</li></ul>	Kompetenzen/	Fachbezogene Reflexionskompetenzen
gungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik, feministische Philosophie)  • verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophischer Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  • können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  • können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  • können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-	Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
scher Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte  können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen  Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-	des Moduls:	gungen und philosophischer Problemstellungen (Umweltethik,
<ul> <li>können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philosophie/Ethik herstellen</li> <li>können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen</li> <li>Methodenkompetenzen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		<ul> <li>verfügen über vertiefte Kenntnisse grundlegender philosophi-</li> </ul>
phie/Ethik herstellen  können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen  Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen  können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		scher Werke und Problematik der Rezeptionsgeschichte
<ul> <li>können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbereiche herstellen</li> <li>Methodenkompetenzen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		können interdisziplinäre Bezüge über Probleme der Philoso-
reiche herstellen  Methodenkompetenzen Die Absolventinnen und Absolventen  • können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		phie/Ethik herstellen
<ul> <li>Methodenkompetenzen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		können Bezüge der Relevanz für verschiedene weitere Fachbe-
<ul> <li>bie Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		reiche herstellen
<ul> <li>können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können</li> <li>können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		Methodenkompetenzen
treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können  • können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen  • können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen  • können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		Die Absolventinnen und Absolventen
<ul> <li>einsetzen, um deren Inhalte zu erschließen</li> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen
<ul> <li>können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		können unterschiedliche Zugänge zu philosophischen Texten
<ul> <li>tonen dem Fach entsprechend darstellen</li> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		
<ul> <li>können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommili-
studierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten  • können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen  • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		tonen dem Fach entsprechend darstellen
<ul> <li>mentativ vertreten</li> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber Mit-
<ul> <li>können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen</li> <li>können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-</li> </ul>		studierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argu-
lieren und argumentativ verteidigen  • können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		mentativ vertreten
können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-		können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formu-
		lieren und argumentativ verteidigen
treterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen		können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachver-
		treterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können sich zu philosophischen/ethischen Ansätzen in Beziehung setzen
- können ethische Themen selbstständig nachvollziehen, aufarbeiten, reflektieren und beurteilen
- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten
- können sich an geeignete Expertinnen und Experten (bspw. Schreibwerkstatt) wenden, um Projekte wie Hausarbeiten zu realisieren

#### Querschnittskompetenzen

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Bildung f
  ür Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt
- Gendersensibilität
- Fähigkeit zur Teamarbeit



Modul Sek Eth 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung auf Hauptfragestellungen der Ethik und Philosophie			
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selb	ostlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft	•	Davon Dida	aktik:	
	12 ECTS-P	12 ECTS-P O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:		Sommersemester			
	Wintersemester	Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semeste	eraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakulta	ät veröffentli	cht.	
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwisser	nschaft)	Aufwand fü	r die	30 h
staltungen:			Lehrveranst	altung	bzw. 2 SWS
	Grundlegungsansätze	im Kontext	(Präsenz)		
	von Philosophie und	Ethik im	Aufwand fü	r	60 h
	Vergleich		Selbststudiu	ım	
			Lehrsprache	•	i.d.R. deutsch
	Fach: Philosophie/ Etl	hik	Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar (Fachwisser	nschaft)	Aufwand fü	r die	30 h
		Lehrveranstaltung bzw. SWS Spezielle Grundansätze der Ethik (Präsenz)			
	Spezielle Grundansät				
	I Aufwand für 60 h (z.B.: Antike/ Mittelalter) Selbststudium			60 h	
			Lehrsprache	2	i.d.R. deutsch
	Fach: Philosophie/ Etl	hik	Lage		Winter-



			/Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar (Fachwissenschaft)  Spezielle Grundsätze der Ethik II	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
	(z.B.: Neuzeit/ Gegenwart)	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Philosophie/ Ethik	Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- /Sommerse- mester		
	Seminar (Fachwissenschaft)  Grundpositionen und Perspekti-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	3 30 h bzw. SWS		
	ven ausgewählter Bereiche von Ethik, ethischer Bildung und Phi-	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	losophie (z.B. Kulturphilosophie, Globalisierung, Menschenrechte) z.B.: auch mit besonderer Berück- sichtigung der Themen Sprach- sensibilität u.a.	Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- /Sommerse- mester		
	Fach: Philosophie/ Ethik	ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		1			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek Eth 2 bestanden.  Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden z.B.: Essays oder Referat		ndarstufe I		
Modulprüfung:	Fachwissenschaftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) mit Anbindung an die Seminare dieses Moduls				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	Grundlegende Probleme	e und Positionen der F	Philosophie		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



u	n	~	_	•	h	•	v
u		u	ᆫ	ш			n

- Grundlegende Werke der Moral- und Kulturphilosophie
- Systematischer und geschichtlicher Überblick über philosophisch-ethische Grundkonzepte und Aspekte der Wissenschaftstheorie
- Probleme der Sprachsensibilität

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können sich mit den Herausforderungen einschlägiger ethischer Problemstellungen und Theorien auseinandersetzen
- wissen um die Bedeutung von Ethik/ Philosophie im Kontext der Wissenschaftsentwicklung und können die damit zusammenhängenden Probleme, reflektieren, analysieren und diskutieren

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können
- können Texte und ihre Argumentation selbstständig erschließen und die im Text vertretenen Positionen darstellen
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber
   Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können ethische Themen selbstständig nachvollziehen, aufarbeiten, reflektieren und beurteilen
- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Querschnittskompetenzen

- Gendersensibilität
- Bildung f
  ür nachhaltige Entwicklung
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Bildung für Akzeptanz und Toleranz von Vielfalt



Modul	Titel des Moduls:	Professiona	lisierung Ph	ilosophie	<b>.</b>	
Sek Eth 7	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:	Davon Wissenschaft: D				
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	Sommersemester				
	Wintersemester	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulvei				l auf der	
che/r:	Homepage der zustän					
Art der Lehrveran-	Seminar (Fachwisser	schaft)	Aufwand f		30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. SWS	
	Lektüre und/ oder Pro		(Präsenz)			
	rung klassischer und a Konzepte der Ethik	aktueller	Aufwand fü		60 h	
	Konzepte dei Etilik		Selbststudi		: 40 4	
	Fach: Philosophie/ Eth	nik	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	i deili i ilitosopilio za		Lage		Winter-	
	/Sommerse- mester ECTS-P 3					
	Seminar (Fachwisser	schaft)		ir die	30 h	
	Seminar (Fachwissenschaft)  Aufwand für die 30 h  Lehrveranstaltung bzw. SWS  Klassische ethische und philoso-  (Präsenz)					
	·				60 h	
	Bedingung der Moderne Selbststudium					
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	Fach: Philosophie/ Eth	nik	Lage		Winter-	



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar (Fachwissenschaft)	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Aktuelle Herausforderungen für	(Präsenz)			
	Philosophie und Ethik	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Philosophie/ Ethik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar (Fachwissenschaft)	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
	Zukunftsperspektiven in Philoso-	(Präsenz)			
	phie und Ethik	Aufwand für	60 h		
	Fach: Philosophie/ Ethik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Eth 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung(en) gemäß §7 SPC	Bachelor Lehramt Se	kundarstufe l		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/ des Lehrenden				
	z.B.: Essays oder Referat				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) ül	oer ein selbstgewählte	es fachwissen-		
	schaftliches Thema und ein selbstgewähltes fachdidaktisches Thema. Themen der Prüfung sind vom zu Prüfenden mit dem oder der Modul-				
	verantwortlichen abzusprechen				
Verwendbarkeit im					
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Exemplarische Analyse ei	niger zentraler Theme	n und Prob-		
	lemstellungen: u.a. Probler	me der Erkenntnis, der	<u> </u>		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Recht	fertigung	und der	Begründung
-------	-----------	---------	------------

• Aktuelle Ansätze der Philosophie und Ethik

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können einschlägige Probleme und Problemlösungsversuche auf dem Gebiet der Philosophie/ Ethik strukturiert diskutieren
- kennen Konzepte ethischen Urteilens und Entscheidens und können sie zur Klärung konkreter moralischer Herausforderungen einsetzen

#### Methodenkompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können zunehmend in philosophische und ethische Diskurse treten, in denen sie Argumente mit Bezug zur philosophischen Literatur vertreten können
- können philosophische Inhalte Kommilitoninnen und Kommilitonen dem Fach entsprechend darstellen
- können mit anderen in ethische Diskurse treten und diese unvoreingenommen moderieren, sodass ein Raum zur Sinnfindung ethisch-moralischen Handelns geschaffen wird
- können fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber
   Mitstudierenden oder Fachvertreter/ Fachvertreterinnen argumentativ vertreten
- können fachbezogene Positionen und Problemlösungen formulieren und argumentativ verteidigen
- können sich mit Mitstudierenden und Fachvertreter/ Fachvertreterinnen über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau auszutauschen

#### Personale und soziale Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können ethische Themen selbstständig nachvollziehen, aufarbeiten, reflektieren und beurteilen
- können gemeinsam an philosophischen/ ethischen Fragestellung arbeiten

#### Querschnittskompetenzen

- Gendersensibilität
- Sprachsensibilität



•	Orientierungskompetenz zwischen Wissenschaft und Philoso-
	phie

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Evangelische Theologie/Religionspädagogik

Modul	Titel des Moduls: Grundlagen Evangelischer Theologie				
Sek Ev. Theol. 1	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180	O h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:
	60 h = 4 SWS 120 h				
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semest	teraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	t veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in theolog	L-	(Präsenz)		
	didaktisches Arbeiten	und Den-	Aufwand fü		60 h
	ken		Selbststudi		
	Fach Fy Theologic/D	-li-i	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach: Ev. Theologie/Rodagogik	etigionspa-	Lage		Winter-
	uagogik				/Sommerse-
		-			mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü		30 h
	Finfühmung in des New	o Tosts	Lehrverans	staitung	bzw. 2 SWS
	Einführung in das Neu	ie i esta-	(Präsenz)		
	ment		Aufwand fü		60 h
	Selbststudium				



	Fach: Ev. Theologie/Religionspä-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	dagogik	Lage	Winter-			
			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sek	undarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module	2				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Theologische Arbeitsmethoden					
	Klassische theologische Positionen					
	<ul> <li>Theologisches Denken und</li> </ul>	Arbeiten				
	<ul> <li>Religionslehramt als Beruf</li> </ul>	mit berufsethische	n Fragestellun-			
	gen (Querschnittskompeter	nz)				
	Bibelkunde Einleitungsfrag	gen und Theologie d	les Neuen Testa-			
	ments					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolve	enten				
Qualifikationsziele	sind mit grundlegenden Ar		Positionen the-			
des Moduls:	ologischen Denkens vertra					
	verfügen über Grundkennti					
	der Theologie sowie über Ethik und Rolle des Religionslehrbe-					
	rufs					
	kennen Umwelt, Inhalt und Theologie des Neuen Testaments in					
	Grundzügen		****			
		verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von				
	Deutsch als Zweitsprache, F	_	_			
	Entwicklung, berufsethisch	en Fragestellungen	, Gendersensıbı-			
	lität und Teamarbeit					



Modul	Titel des Moduls: Weitere Grundlagen Ev. Theologie					
Sek Ev. Theol. 2	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of A	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 2	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernz	eit:		
	120 h = 8 SWS		150 h			
	Davon Wissenschaf	ft:	Davon Didaktik:			
	7 ECTS-P 2 ECTS-P					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	er				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulv	erantwortliche	wird semesteraktuel	l auf der		
che/r:	Homepage der zustä	indigen Fakult	ät veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h		
staltungen:			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Einführung in das A	Τ	(Präsenz)			
	,		Aufwand für	30 h		
	Fach: Ev, Theologie/	Religionspa-	Selbststudium			
	dagogik		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Lage Winter- /Somm mester					
			ECTS-P 2			
	Seminar		Aufwand für die	30 h		
			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Einführung in die Ki	rchenge-	(Präsenz)			
	schichte		Aufwand für	30 h		
			Selbststudium			
	Fach: Ev. Theologie/	Religionspä-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	dagogik		Lage Winter-			



			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
	Seminal	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Systematische	(Präsenz)	D2W. 2 3W3	
	Theologie	Aufwand für	30 h	
	Mediagle	Selbststudium		
	(Fach: Ev. Theologie/Religionspä-	Lehrsprache i.d.R. deuts		
	dagogik)	·		
		Lage	Winter-/	
			Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Religionspäda-	(Präsenz)		
	gogik	Aufwand für	30 h	
		Selbststudium		
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä- dagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	dugogin	Lage	Winter-/	
			Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für	Keine			
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	schriftliche Klausur ca. 90 min. (1 E	CTS)		
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Überblick über die biblische	en Schriften, Kenntnis	zentraler	
	<ul> <li>Texte und Zusammenhänge (Bibelkunde)</li> <li>Bibelkunde und Einleitungsfragen Altes Testament</li> <li>Epochen der Kirchen- und Christentumsgeschichte mit exemplarischen Vertiefungen in Antike, Mittelalter, Reformation und</li> </ul>			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Neuzeit

- Theologie und Wirkungsgeschichte der Reformation
- Grundlagen und Themen der Dogmatik: Überblick und exemplarische Vertiefung; Grundentscheidungen reformatorischer Theologie
- Grundlagen der Dogmatik und der Ethik
- Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung
- Rechtsrahmen und gesellschaftliche Situation des Religionsunterrichts
- Religionspädagogische Schlüsselfragen und Leitbegriffe
- Religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindes- und Jugendalter

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneutisch reflektierten Umgang mit alttestamentlichen Texten
- kennen zentrale Problemstellungen und Entwicklungslinien in der Geschichte des Christentums,
- können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen,
- kennen allgemeine evangelische Religionspädagogik: Geschichte, Theorien, Methoden, didaktische Ansätze, Handlungsfelder und Professionstheorien,
- kennen Stellung und Begründung des Religionsunterrichts im Kontext allgemeiner Bildung,
- kennen die religiöse Entwicklung und Sozialisation im Kindesund Jugendalter,
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit.



Modul	Titel des Moduls:	uls: Vertiefung Ev. Theologie			
Sek Ev. Theol. 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:	
	60 h = 4 SWS  Davon Wissenschaft:		210 h  Davon Didaktik:		
	4 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	<u> </u>			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar  Einführung in die Religionsdidaktik		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
			(Präsenz)		
			Aufwand for Selbststud		120 h
	Fach: Ev. Theologie/R	eligionspä-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	dagogik		Lage		Winter- /Sommerse- mester
			ECTS-P		5
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
	Einführung in die Theol Ethik	ologische	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
			Aufwand fo		90 h
	Fach: Ev. Theologie/Religion dagogik	eligionspä-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	4	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschluss			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundlagen, Konzeptionen und Konkretionen theologischer und philosophischer Ethik: Überblick und exemplarische Vertiefung</li> <li>Religionsdidaktik: Fachdidaktik, Bildungsforschung, schulformund schulstufenbezogene Differenzierung, didaktische Analyse, Elementarisierung, Methoden</li> </ul>			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können zentrale ethische Problemfelder in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Positionen auf gegenwärtige Problemstellungen beziehen</li> <li>können Unterrichtsprozesse religionsdidaktisch analysieren, reflektieren sowie Lern- und Bildungsprozesse in Ansätzen sach- und methodengerecht planen</li> <li>verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit</li> </ul>			



Modul Titel des Moduls: Vertiefung 2 Ev				gie	
Sek Ev. Theol. 4	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6				
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:	
	60 h = 4 SWS  Davon Wissenschaft:		120 h		
			Davon Didaktik:		
	6 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester	r			
		Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-		Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo		30 h
staltungen:	11: 1 : 1 /6 1		Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Historische/Systematische Theo- logie unter Einbezug v. Inklusion		(Präsenz)		
			Aufwand fo		60 h
	Fach: Fy Theologie/F	Religionsnä-	Selbststud		: 40 4
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä- dagogik	retigionspa	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	augus		Lage	Winter-	
					/Sommerse- mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fi	ür dio	30 h
	Jellillai		Lehrverans		bzw. 2 SWS
	Ökumenische oder In	terreligiöse	(Präsenz)	, cattarig	5244. 2 3443
	Theologie		Aufwand fi	ir	60 h
			Selbststudium		
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä		Lehrsprach		i.d.R. deutsch
	dagogik	- '	Lage		Winter-
		Lage		44 II ICEI -	



			/Sommerse- mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Modul Sek Ev. Theol. 2 bestanden.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		Sekundarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seite	n oder Referat o	der mündl. Prüfung
	ca. 15 min. Das jeweils gültige Form	nat wird vor Beg	inn der Vorlesungs-
	zeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschluss	S	
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundkenntnisse und vertigenössischer nicht-christligtum und Islam</li> <li>Geschichte der Beziehunge christlichen Religionen und</li> </ul>	cher Religionen, en zwischen Chri	besonders Juden- stentum und nicht-
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können nichtchristliche Reikultureller und -religiöser Flen und den christlichen Glagisch zur Sprache bringen</li> <li>verfügen über Grundkompe Deutsch als Zweitsprache, Flentwicklung, berufsethisch lität und Teamarbeit</li> </ul>	Fragestellungen auben in diesem etenzen in der V Prävention, Bild	sachgerecht darstel- Rahmen theolo- ermittlung von ung für nachhaltige



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung 3	Vertiefung 3 Ev. Theologie			
Sek Ev. Theol. 5	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	t:	Davon Die	daktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	ıl				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	r				
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentl	licht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Biblische Theologie u		(Präsenz)			
	zug der historisch-kr	itischen	Aufwand f		60 h	
	Exegese		Selbststud			
	Fach For The alacie /F	Naliaianan #	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
	Fach: Ev. Theologie/F	religionspa-	Lage		Winter-	
	uagogik				/Sommerse-	
					mester	
	Seminar					
	Historische/Systema					
	menische Theologie				60 h	
	zug von Inklusion					
	Fach: Ev.		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
	Lage		Winter-			



	Theologie/Religionspädagogik		/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Historische/Systematische/Öku-	(Präsenz)				
	menische/Interreligiöse Theolo-	Aufwand für	60 h			
	gie	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	(Fach: Ev. Theologie/Religionspä-	Lage	Winter-			
	dagogik)		/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek Ev. Theol. 2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	schriftliche Exegese ca. 10 S.					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss	5				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Bibelkunde und Einleitungs	sfragen				
	Exegese und Hermeneutik					
	Geschichte Israels und des					
	Exegese, Theologie und Wind	rkungsgeschichte zen	traler bibli-			
	scher Themenkomplexe					
	Konfessionelle Kooperation					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent					
Qualifikationsziele	verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneu-     verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneu-     verfügen über die Fähigkeit zum methodisch und hermeneu-					
des Moduls:	tisch reflektierten Umgang mit alt- und neutestamentlichen Texten,					
	können sich mit ihrer Auslegungs- und Wirkungsgeschichte so-					
	wie mit relevanten Texten der antiken Umwelt differenziert					
	auseinandersetzen					



	<ul> <li>verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit</li> </ul>					
Modul	Titel des Moduls: Spezialisierung Ev. Theologie					
Sek Ev. Theol. 6	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:		
	12 ECTS-P		O ECTS-P			
	-					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Biblische Theologie	-	(Präsenz)			
			Aufwand fü		60 h	
	Fach: Ev. Theologie/Re	eligionspä-	Selbststudi	um		
	dagogik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse- mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			



	Historische/Systematische/Öku-	(Präsenz)			
	menische/Interreligiöse Theolo-	Aufwand für	60 h		
	gie unter Einbezug interreligiö-	Selbststudium			
	sen Lernens	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä-		/Sommerse-		
	dagogik		mester		
		ECTS-P	3		
	-				
		Aufwand für die	30 h		
	Fine weiters IV and done Bereich	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
Historische/Systematische/	Eine weitere LV aus dem Bereich	(Präsenz) Aufwand für	60 h		
	Ökumenische/Interreligiöse The-	Selbststudium	60 N		
	ologie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
		Lage	/Sommerse-		
	dagogik		mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Eine weitere LV aus dem Bereich	(Präsenz)			
	Historische/Systematische/Öku-	Aufwand für	60 h		
	menische/Interreligiöse Theolo-	Selbststudium			
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä-	Lage	Winter-		
	dagogik		/Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für		LC13-F			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Ev. Theol. 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden	21.0	<del></del> -		
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit ca. 10 Seite	n oder Referat oder m	ündliche		



	Prüfung ca. 15 min. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vor-
	lesungszeit bekannt gegeben.
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	Positionen biblischer Theologie
	Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens
	Grundlegende Themen der Dogmatik
	Klassische und moderne theologische Positionen
	Theologie als Wissenschaft
	Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen
	Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und öku-
	menische Annäherungen
	Religion und Säkularität
	<ul> <li>Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen</li> </ul>
	Interreligiöses Lernen
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeu-
des Moduls:	tung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen
	<ul> <li>können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangeli-</li> </ul>
	scher Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinander-
	setzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen
	der Gegenwart beziehen
	<ul> <li>sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangeli-</li> </ul>
	schen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen
	Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen
	<ul> <li>kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische</li> </ul>
	Positionen
	können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen An-
	sätzen theologisch begründet positionieren
	<ul> <li>verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von</li> </ul>
	Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige
	Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibi-
	lität und Teamarbeit



Modul	Titel des Moduls:	Weitere Spezialisierung Ev. Theologie			
Sek Ev. Theol. 7	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	: I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36			ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	 eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Di	daktik:	
	9 ECTS-P		3 ECTS-P		
			_		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve				l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f		30 h
staltungen:			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS
	Biblische Theologie		(Präsenz)		
Möglichkeit für ein Di-			Aufwand f		60 h
gitalprojekt (Projekt-	Fach: Ev. Theologie/R	religionspa-	Selbststud		
Typ I: Medienentwick-	dagogik		Lehrsprack	ne	i.d.R. deutsch
lungsprojekt oder Pro- jekt-Typ II: Digitalisie-			Lage		Winter-
rungsbezogenes Lehr-					/Sommerse-
Lern-Projekt) im Um-					mester
fang von 3 ECTS-P. Al-			ECTS-P		3
ternativ eine andere	Seminar		Aufwand f		30 h
Studienleistung mit			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS
vergleichbarem Um-	Historische/Systema	(Präsenz)			
fang (z.B. Lektüre), die	menische/Interreligiöse Theolo- Aufwand für 30 h				
in die mündliche Prü-	gie		Selbststud		
fung eingeht (3 FCTS)  Lehrsprache i.					i.d.R. deutsch
	Fach: Ev. Lage				Winter-



	Theologie/Religionspädagogik		/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Eine weitere LV aus dem Bereich	(Präsenz)			
	Historische/Systematische/Öku-	Aufwand für	30 h		
	menische/ Interreligiöse Theolo-	Selbststudium			
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
	Fach: Ev. Theologie/Religionspä-		/Sommerse-		
	dagogik		mester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Religionspädagogik/Religionsdi- ( daktik	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
		Aufwand für	30 h		
		Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	dagogik	Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	2		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Ev. Theol 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden.				
Modulprüfung:	mündl. Prüfung ca. 20 min.				
Verwendbarkeit im					
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Positionen biblischer Theol	_			
	Methodik kirchengeschichtlichen Arbeitens				
	Grundlegende Themen der Dogmatik     Grundlegende Themen der Dogmatik				
	Klassische und moderne th  Theologie als Wissenschoft	_	ו		
	Theologie als Wissenschaft				
	Religionstheoretische und -philosophische Grundfragen				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# menische Annäherungen Religion und Säkularität Religiöse und weltanschauliche Gruppen und Strömungen

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Die Absolventinnen und Absolventen

können Entwicklungslinien im Blick auf ihre historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsrelevanz beurteilen

Konfessionskunde, kontroverstheologische Probleme und öku-

- können zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in evangelischer Perspektive darstellen, reflektieren und in Auseinandersetzung mit anderen Deutungsoptionen auf Fragestellungen der Gegenwart beziehen
- sind in der Lage, sich im Bewusstsein der eigenen evangelischen Identität kritisch-konstruktiv mit anderen christlichen Konfessionen auseinander zu setzen und zu verständigen
- kennen grundlegende dogmatische Inhalte und theologische Positionen
- können sich im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren
- kennen Grundlagen entwicklungsgerechter Initiierung religiöser Bildungsprozesse und differenzierter F\u00f6rderung theologischer Denkstrukturen bei Sch\u00fclerinnen und Sch\u00fclern
- kennen aktuelle theologisch-religionspädagogische Forschungsergebnisse
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit

## Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für eine mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch sinnvolle digitale Medien auswählen, lernförderliche digitale Inhalte erstellen und mediengestützte Präsenz-, Onlinesowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können die Medien-/ Digitalen-Kompetenzen von SchülerInnen durch geeignete methodische Anreicherungen von Lehr-Lern-Szenarios fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Geographie

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen Nahraum und Geographiedidaktik				
Sek Geo 1	Studiengang:	Lehramt Se	undarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 1	80 h	ECTS-	<b>P gesamt:</b> 6		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlern	Davon Selbstlernzeit:		
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaf	ft:	Davon Didaktik:			
	4 ECTS-P		2 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmod	ul				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester	er				
Dauer:	Einsemestrig					
Duden	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h		
staltungen:			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Einführung in die Ge	ographiedi-	(Präsenz)			
	daktik		Aufwand für	60 h		
	Fach Congraphic		Selbststudium			
	Fach: Geographie		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
			Lage	Winter-		
				/Sommerse-		
			mester ECTS-P 3			
	Seminar		Aufwand für die	 15 h		
	Jennia		Lehrveranstaltung			
	Geländearbeit regio	nal I: Geogra-	(Präsenz)			
	phie des Nahraums	_	Aufwand für	75 h		
	und selbstorgansiertes Lernen		Selbststudium			



		1			
	z.B. Lehrpfade, Betriebserkun-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	dungen, Museen)	Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
	Fach: Geographie		mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Seku	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Fachliche, methodische, fachprak	tische und fächerübe	rgreifende In-		
	halte, die im Modul vermittelt wer	den:			
	Theorie und Geschichte der Geographie:				
	Wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und –				
	historische Grundlagen der Geographie				
	Grundlegende Konzepte: Handlungs- und Systemtheorien,				
	Raumbegriffe, Maßstabseb	oenen, unterschiedlic	he Ansätze		
	geographischer Erkenntnisgewinnung				
	Methoden:				
	Überblick über quantitativ	yo und qualitatiyo Mo	thodon natur-		
	und sozialwissenschaftlich	•	trioder riatur-		
		3			
	Fachdidaktik:				
	Wissenschaftstheoretische	e, disziplinsystematis	sche und		
	-historische Grundlagen d	er Geographiedidakt	ik		
	<ul> <li>Leitfragen, Erkenntnismet</li> </ul>	hoden und grundlege	nde Ergeb-		
	nisse geographiedidaktischer Forschung				
	Bildungs- und Erziehungsb	peitrag			
	<ul> <li>Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bil-</li> </ul>				
	dung für globale Entwicklı	ıng			
	Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrneh-				
	mung und -konstruktion	-			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	<ul> <li>grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichts-</li> </ul>
	prinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und -
	analyse
Kompetenzen/	Theorie und Geschichte der Geographie:
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grund-</li> </ul>
	lagen der Geographie,
	sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden.
	Methoden:
	Die Absolventinnen und Absolventen
	<ul> <li>kennen geographierelevante Methoden,</li> </ul>
	können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwen-
	den.
	Fachdidaktik:
	Die Absolventinnen und Absolventen
	<ul> <li>sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidakti-</li> </ul>
	scher Forschung aufzuführen und zu erläutern,
	<ul> <li>verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen</li> </ul>
	und
	erste Ansätze der praktischen Umsetzung
	Future-Skills/Querschnittskompetenzen:

Fähigkeit zur Teamarbeit



Modul Sek Geo 2	Titel des Moduls:	Grundlagen der Physischen und Humang phie				
	Studiengang:	Lehramt Seku	ındarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 27	ECTS-P	gesamt: 9			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	<b>Pflichtmodul</b>					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand fü	ir die	30 h		
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Grundlagen der Physis		(Präsenz)			
	graphie		Aufwand fü	ir	60 h	
			Selbststudi	um		
	Fach: Geographie		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winterse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Grundlagen der Huma	ngeogra-	(Präsenz)			
	phie		Aufwand fü	ùr	60 h	
			Selbststudi	um		
	Fach: Geographie		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommerse-	
					mester	



		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Geographische Fachmethoden	(Präsenz)			
	Teil I: Darstellungsmittel	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Geographie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/ Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		n.			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Klausur (120 Minuten)				
Verwendbarkeit im	Abschluss ist Voraussetzung für di	e Vergabe von Leistu	ngspunkten in		
weiteren Studienver-	den folgenden Modulen				
lauf:					
Lehrinhalte:	Theorie und Geschichte der Geographie:				
	<ul> <li>wissenschaftstheoretische, disziplinsystematische und -</li> </ul>				
	historische Grundlagen der Geographie				
	Grundlegende Konzepte: H				
	Raumbegriffe, Maßstabsel geographischer Erkenntni		ne Ansätze		
	Physische Geographie/Geoökol	_			
	<ul> <li>Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageogra- phie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeo-</li> </ul>				
	graphie  Goodkologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen				
	<ul> <li>Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen</li> <li>Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung</li> </ul>				
	Humangeographie:				
	Grundlegende Begriffe, Inl	nalte Theorien und Mo	ndelle aus		
	Granategenae begrine, iiii	iatte, i neonen una M	Juene aus		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie,
Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des
ländlichen Raumes, politische Geographie

 Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Regionale Geographie:

- Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum,
   Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen
- Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien

#### Methoden

- Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung
- Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten
- Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

#### Theorie und Geschichte der Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über Kenntnisse wissenschaftstheoretischer Grundlagen der Geographie,
- sind in der Lage, geographiespezifische Konzepte anzuwenden.

#### Physische Geographie/Geoökologie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen,
- sind in der Lage, Räume unter physisch- geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.

#### **Humangeographie:**

Die Absolventinnen und Absolventen

 verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

#### Regionale Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren,
- können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.

#### **Methoden:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen geographierelevante Methoden,
- können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

#### Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und -erziehung



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung I	Fachdidakti	k	
Sek Geo 3	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	1	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 2	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Die	daktik:	
	4 ECTS-P		5 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	ıl			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemeste	r			
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f		30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Geographiedidaktik:	_	(Präsenz)		
	ner Unterrichtsseque	nz	Aufwand f		60 h
	Fach: Geographie		Selbststud		
	i acii. Geograpine		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
			ECTS-P		mester
	Sominar			ür dia	3 20 h
	Seminar  Aufwand für die 30 h  Lehrveranstaltung bzw. 2 s  Vertiefung Geographiedidaktik I (Präsenz)				
	t ci diciding deograph	incuration i	Aufwand f	ür	60 h
	Fach: Geographie		Selbststud		3011
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
			rage		44 II ICEI _



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Vertiefung Geographiedidaktik II	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Geographie	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Grundlagen der allgemeinen Geogi	raphie und Einführung	g in die Geo-		
die Teilnahme:	graphiedidaktik.				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss	5			
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Fachdidaktik:				
	Wissenschaftstheoretische	• •			
	historische Grundlagen de				
	Leitfragen, Erkenntnismet		nde Ergeb-		
	nisse geographiedidaktisc	_			
	Bildungs- und Erziehungsbeitrag				
	Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für				
	Nachhaltige Entwicklung (		Lernen, Bil-		
	dung für globale Entwicklu	_	mwahrnoh-		
	Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrneh- mung und Baumkonstruktion				
	<ul> <li>mung und Raumkonstruktion</li> <li>grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichts-</li> </ul>				
	prinzipien, kompetenzorie				
	pz.p.c.ii, Kompeterizorie				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



analyse

 vertikale und horizontale Verknüpfung von Unterrichtsinhalten, auch in Hinblick auf integrierte Konzepte aus den Fächern Naturphänomene und Technik sowie Naturwissenschaft und Technik

Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Fachdidaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern,
- verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung.

#### Querschnittkompetenzen der Didaktik:

Die Absolventinnen und Absolventen

 Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.

#### Future-Skills/Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und -erziehung



Modul	Titel des Moduls:	Geographie	Geographie regional und Fachmethoden			
Sek Geo 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	l		
	Abschlussziel:	Bachelor of	chelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se			
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Die	daktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Regionale Geographie	e: Baden-	(Präsenz)			
	Württemberg		Aufwand fo		60 h	
	Fach: Geographie		Selbststud			
	racii. Geograpine		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- /Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Kompaktseminar		Aufwand f	ür die	30 h	
	•		Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Geographische Fachm	nethoden II	(Präsenz)			
		Aufwand für 60 h				
	Fach: Geographie	phie Selbststudium				
	Lehrsprache i.d.R. c					
			ECTS-P		3	



Voraussetzungen für die Teilnahme:				
	Cali Can Dhaatan dan			
Voraussetzungen für	Sek Geo 2 bestanden.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (15 Min.)			
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Regionale Geographie:			
	Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum,			
	Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen			
	Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien			
	Methoden:			
	Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozial-			
	wissenschaftlicher Forschung			
	Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Be-			
	fragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Da-			
	ten			
	Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung			
	und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographi-			
	sche Informationssysteme (GIS), Fernerkundung			
	Fachdidaktik:			
	Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung			
	und Raumkonstruktion			
Kompetenzen/	Regionale Geographie:			
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen			
des Moduls:	verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der			
	Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen			
	Maßstabsebenen zu orientieren,			
	können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.			
	Methoden:			
	Die Absolventinnen und Absolventen			
	kennen geographierelevante Methoden,			
	<ul> <li>können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwen-</li> </ul>			
	den			
	п			



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung Fachdidaktik und Fachmethoden			
Sek Geo 5	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	Workload gesamt: 270 h			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	Davon Selbstlernzeit:	
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	daktik:	
	7 ECTS-P		2 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	I.			
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	_			
Modulverantwortli-		Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar				
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Vertiefung Geographi	edidaktik III:	(Präsenz)		
	Medien im Geographic		Aufwand fi	ür	60 h
	(als Veranstaltung zu	m Thema	Selbststud	ium	
	Inklusion)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach Casavanhia		Lage		Winter-
	Fach: Geographie				/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo		30 h
	Geographische Fachm	nethoden III	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. SWS
			Aufwand fi	ür	60 h
	Fach: Geographie		Selbststud	ium	
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Projekt	Aufwand für die	15 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
	Gestaltung digitaler geographi-	(Präsenz)			
	scher Medien (Selbstorgansiertes	Aufwand für	75 h		
	Lernen)	Selbststudium			
	Fach Casavanhia	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Geographie	Lage	Winter-		
	Diagos Projekt kommola Madian		/Sommerse-		
	Dieses Projekt kann als Medien-		mester		
	entwicklungsprojekt (Projekt Typ	ECTS-P	3		
	I) im Umfang von 3 ECTS-P. ver- rechnet werden.				
Voraussetzungen für	recimet werden.				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Sek Geo 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Hausarbeit zum Medienentwicklungsprojekt (Projekt Typ I) (ca. 15-20				
	Seiten)				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelor	arbeit			
weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	Methoden:				
Lem milatte.	Quantitative und qualitati	ve Methoden natur- u	nd sozialwis-		
	senschaftlicher Forschung		na soziatwis		
	Erhebung geographischer		Labor Be-		
	fragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Da- ten				
	Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung				
	und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographi-				
	sche Informationssysteme (GIS), Fernerkundung				
	Fachdidaktik:				
	Wissenschaftstheoretische	e, disziplinsystematis	che und –		
	historische Grundlagen de	•			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Leitfragen, Erkenntnismethoden und grundlegende Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung
- Bildungs- und Erziehungsbeitrag
- Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen, Bildung für globale Entwicklung
- Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und
  - Raumkonstruktion
- grundlegende Unterrichtsmethoden und Medien, Unterrichtsprinzipien, kompetenzorientierte Unterrichtsplanung und – analyse

#### Querschnittsthemen der Didaktik:

 Deutsch als Zweitsprache, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Physische Geographie/Geoökologie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen,
- sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.

#### **Humangeographie:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.
- erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

#### Methoden:

Die Absolventinnen und Absolventen

- · kennen geographierelevante Methoden,
- können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.
- können geographische Medien gestalten, bewerten und einsetzen

#### Fachdidaktik:

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, wesentliche Ergebnisse geographiedidaktischer Forschung aufzuführen und zu erläutern,
- verfügen über theoretische geographiedidaktische Grundlagen und erste Ansätze der praktischen Umsetzung,
- können geographiedidaktisch urteilen und forschen.

#### Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Medienkompetenz und -erziehung

#### Digitalkompetenzen im Rahmen des Medienentwicklungsprojektes:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.



Modul	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Mensch-Umwelt				
Sek Geo 6	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit: Davon Selbstle				eit:	
	90 h = 6 SWS	h				
	Davon Wissenschaft:	Davon Wissenschaft: Davon Did				
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
		Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver				l auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo		30 h	
staltungen:	Mensch-Umwelt-Syst	om	Lehrverans (Präsenz)	stattung	bzw. 2 SWS	
	Mensch-Onweit-Syst	.em	Aufwand fi	"ir	60 h	
	Fach: Geographie		Selbststud		0011	
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
			J		/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar	Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. SWS				
	Vertiefung Physische	Geographie	(Präsenz)			
					60 h	
	Fach: Geographie Selbststudium					
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Seminal	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Vertiefung Humangeographie I	(Präsenz)	D2W. 2 3W3		
	vertierung numangeograpmen	Aufwand für	60 h		
	Fach: Geographie	Selbststudium	6011		
	r dem dedgrapme		i.d.R. deutsch		
		Lehrsprache .			
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	15 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
	Geländearbeit regional II: For-	(Präsenz)			
	schen in der Region (selbstorga-	Aufwand für	75 h		
	nisierte Arbeit an außerschuli-	Selbststudium			
	schen Lernorten)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
	Fach: Geographie		/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Sek Geo 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	mündliche Prüfung (20 Minuten)				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelor	arbeit			
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökolo	_			
	<ul> <li>Grundlegende Begriffe, Inh</li> </ul>				
	den Teildisziplinen Geolog				
	phie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeo-				
	graphie				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung

#### **Humangeographie:**

- Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen

#### Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:

- Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie
- Konzepte nachhaltiger Entwicklung
- Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen
- Naturrisiken und Hazardforschung
- Ressourcennutzung
- Geographische Entwicklungsforschung

#### Regionale Geographie:

- Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum,
   Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen
- Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien

#### Methoden:

- Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung
- Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten
- Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

#### Fachdidaktik:

 Fachübergreifendes Arbeiten: Umweltbildung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), Interkulturelles Lernen,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Bildung für globale Entwicklung. Räumliche Orientierung:
Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und -konstruktion

Physische Geographie/Geoökologie:

Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen.
- sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.

#### **Humangeographie:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.
- erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

#### Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:

Die Absolventinnen und Absolventen

 reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

#### Regionale Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren.
- können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.

#### Methoden:

- kennen geographierelevante Methoden,
- können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

#### Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung f
  ür nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und -erziehung





Modul Sek Geo 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung Geographie: Regional und Fac wissen			
	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of			
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel		eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:	
	12 ECTS-P		O ECTS-P		
	"				
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. SWS
	Regionale Geographic		(Präsenz)		
	tung auf die Großexk	ursion)	Aufwand fi	ür	60 h
			Selbststud	ium	
	Fach: Geographie		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Exkursion		Aufwand fi		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. SWS
	Anwendung geograph	•			
	beitsmethoden im Ge		Aufwand fi		60 h
	Großexkursion (mind				
	Tage)		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



		ii	
	Fach: Geographie		/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Vertiefung Physische Geographie	(Präsenz)	
	II	Aufwand für	60 h
		Selbststudium	
	Fach: Geographie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS
	Vertiefung Humangeographie II	(Präsenz)	
		Aufwand für	60 h
	Fach: Geographie	Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Sek Geo 2 bestanden.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
	Exkursion mit Anwesenheitspflicht (Die im Rahmen der Exkursion zu erwerbenden Kompetenzen und die Anwendung geographischer Arbeitsmethoden können nur mit fachkundiger Anleitung, mit den notwendigen Arbeitsmitteln im Exkursionsgebiet in Teamarbeit erworben		
	werden).		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten		
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit		
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	Physische Geographie/Geoökologie:		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Geologie, Geomorphologie, Klimageographie, Hydrogeographie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie
- Geoökologische Zusammenhänge und Wechselwirkungen
- · Physisch-geographische Raumanalyse und Bewertung

#### **Humangeographie:**

- Grundlegende Begriffe, Inhalte, Theorien und Modelle aus den Teildisziplinen Bevölkerungs- und Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie, Stadtgeographie und Geographie des ländlichen Raumes, politische Geographie
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Akteuren und humangeographischen Prozessen

#### Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:

- Konzepte der Mensch-Gesellschafts-Umwelt- Forschung: Ökologische und soziale Resilienz, Vulnerabilität, Politische Ökologie
- Konzepte nachhaltiger Entwicklung
- Klimawandel und gesellschaftsrelevante Folgen
- Naturrisiken und Hazardforschung
- Ressourcennutzung
- Geographische Entwicklungsforschung

#### Regionale Geographie:

- Regionen unterschiedlichen Typs und Maßstabs: Nahraum,
   Deutschland, Europa, außereuropäische Räume, Geozonen
- Problemlösungs- und zukunftsorientierte Strategien

#### Methoden:

- Quantitative und qualitative Methoden natur- und sozialwissenschaftlicher Forschung
- Erhebung geographischer Daten: Geländearbeit, Labor, Befragungen, Literatur- und Internetrecherche, statistische Daten
- Datenauswertung und Datenaufbereitung, Visualisierung und Präsentation: zum Beispiel Kartographie, Geographische Informationssysteme (GIS), Fernerkundung

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Fachdidaktik:

Räumliche Orientierung: Kartenkompetenz, Raumwahrnehmung und Raumkonstruktion

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

#### Physische Geographie/Geoökologie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Physischen Geographie und können diese miteinander vernetzen,
- sind in der Lage, Räume unter physisch-geographischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu bewerten.

#### Humangeographie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Teildisziplinen der Humangeographie und können diese miteinander vernetzen.
- erkennen dabei die Zusammenhänge und Wechselwirkungen.

#### Mensch-Umwelt-Wechselbeziehungen:

Die Absolventinnen und Absolventen

 reflektieren auf der Basis der erworbenen grundlegenden Kenntnisse der Mensch-Gesellschafts-Umwelt-Beziehungen Konzepte nachhaltiger Entwicklungen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.

#### Regionale Geographie:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über solides Orientierungswissen und sind in der Lage, sich in ausgewählten Räumen auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zu orientieren,
- können Problemlösungsstrategien zukunftsorientiert einsetzen.

#### Methoden:

Die Absolventinnen und Absolventen

- · kennen geographierelevante Methoden,
- können fragengeleitet geographierelevante Methoden anwenden.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Querschnittskompetenzen der Didaktik:

- Bildung f
  ür nachhaltige Entwicklung
- Medienkompetenz und -erziehung
- Fähigkeit zur Teamarbeit

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### 2.6. Geschichte

Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtswissenschaft				
Sek Ge 1	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarst	ufe	l	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A	١.)		
	Workload gesamt: 180	D h			ECTS-Pg	esamt: 6
	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 60 h = 4 SWS	Davon Selb lernzeit:		sen	on Wis- schaft:	Davon Di- daktik:
		120 h		o EC	-15-P	O ECTS-P
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	ät veröffe	entl	icht.	
Art der Lehrveran- staltungen:	Seminar  Einführung in die Geso	Aufwand für die Lehrveranstaltu e Geschichtswis- (Präsenz)				30 h bzw. 2 SWS
	senschaft	Aufwand für 60 h Selbststudium				60 h
	Fach: Geschichte		Lehrsprache			i.d.R. deutsch
						Winter- /Sommerse- mester
			ECTS-P			3
	Seminar zu einer der vier Groß	epochen	Aufwan Lehrver (Präsen	rans		30 h bzw. 2 SWS
	(Ur- und Frühgeschich Mittelalter, Frühe Neu:					60 h
	Jahrhundert)	Lehrsprache			i.d.R. deutsch	



Voraussetzungen für die Teilnahme: Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Modulprüfung: Verwendbarkeit im weiteren Studienver-	Fach: Geschichte  Keine  Studienleistung gemäß § 7 SPO Banach Maßgabe der/des Lehrenden  Keine  Schaffung von Grundlagen für das wissenschaftliche Arbeiten im Fac	s weitere Studiun				
lauf: Lehrinhalte:	gende Kenntnisse einer Gr des Veranstaltungsangeb senschaftliche Arbeiten in • Historische Hilfswissensch Schriftkunde, Siegel- und Bild- und Filmkunde) • Periodisierung	gende Kenntnisse einer Großepoche nach Maßgabe des Veranstaltungsangebots, Einführung in das wis- senschaftliche Arbeiten im Fach Geschichte  Historische Hilfswissenschaften (Numismatik, Schriftkunde, Siegel- und Wappenkunde, historische Bild- und Filmkunde)				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Geschichte der Geschichtswissenschaft.</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>verfügen über ein quellenkundliches Basiswissen und sind in der Lage, historische Quellen kritisch zu kontextualisieren und zu analysieren,</li> <li>verfügen über ein strukturiertes historisches Grundwissen, kennen die konventionellen Gliederungsmodelle von Geschichte und können deren Reichweite kritisch reflektieren,</li> <li>kennen die epochenspezifischen politischen Ordnungsmodelle und Ideen und sind fähig, sich kritisch mit etablierten beziehungsweise tradierten Forschungsthesen, Begriffen und Paradigmen auseinanderzusetzen.</li> </ul>					
	Querschnittkompetenzen:  • Bildung für nachhaltige Er	ntwicklung (BNE)	), Fähigkeit			



i		
I	zur Teamarbeit	



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen der Geschichtsdidaktik				
Sek Ge 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:	Davon Selb	stlernz	eit:		
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	t:	Davon Dida	aktik:		
	3 ECTS-P		6 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	ıl				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	r				
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakulta	ät veröffentli	cht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand füi	r die	30 h	
staltungen:			Lehrveranst	altung	bzw. 2 SWS	
	Seminar zu einer wei		(Präsenz)			
	Großepoche (Ur- und	_	Aufwand füi		60 h	
	schichte/Antike, Mitt	-	Selbststudiu	ım		
	Frühe Neuzeit, 19./20	. Jahrhun-	Lehrsprache	<u> </u>	i.d.R. deutsch	
	dert)		Lage		Winter-	
	Fach: Geschichte				/Sommerse-	
	rach: Geschichte				mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar	Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	All					
	Allgemeine Geschich					
	Methoden und Medie schichtsunterricht	ın im Ge-	Aufwand für		60 h	
	SCHICHISUHTEHTICHT		Selbststudiu		: 40 4 1 1	
	Fach: Geschichte		Lehrsprache i.d.R. deutsc			
	i den oesemente		Lage		Winter-	



			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
	Einführung in die Geschichtsdi-	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS			
	daktik	Aufwand für	60 h			
	Fach: Geschichte	Selbststudium				
	racii: descilicite	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine	 				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Klausur, 90 Minuten					
Verwendbarkeit im	Abschluss ist Voraussetzung für d	ie Vergabe von Leistu	ngspunkten in			
weiteren Studienver-	den Modulen 4-7					
lauf:						
Lehrinhalte:	Geschichtsbewusstsein, G	-				
	orientierung, Narrativität,	• •				
	tät, Gegenwartsbezug, Wi	• •				
	<ul> <li>Forschungsansätze und –ı didaktik</li> </ul>	methoden der Geschic	:nts-			
	<ul> <li>Historische Frage-, Sach-,</li> </ul>	Methoden-, Medien-,	Nar-			
	rations-, Reflexions- und		enz			
	Zielsetzungen historische					
	Quelle versus Darstellung, Geschichte in den digita-					
	len Medien, Unterrichtsmedien fachgerecht beurtei-					
	len und gestalten, media and visual literacy Kon- zepte					
	<ul> <li>Graduierung historischer Kompetenzen, Binnendiffe-</li> </ul>					
	renzierung, individualisiertes Lernen, Unterrichtsar-					
	rangements mit Diagnose	- und Förderpotenzial				
	<ul> <li>grundlegende Planung vo</li> </ul>	n Geschichtsunterrich	t,			



	thematische Strukturierungskonzepte, historisches	
	Projekt und geschichtskulturelle Phänomene	
	Leistungsdokumentation	
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen	
Qualifikationsziele	kennen zentrale Begriffe, Konzepte und Prinzipien	
des Moduls:		
	rezipieren geschichtsdidaktische Forschungsergeb-	
	nisse und vernetzen diese mit ihren Kenntnissen,	
	kennen Kompetenzmodelle historischen Lernens und	
	die Dimensionen von Geschichtsbewusstsein und	
	können diese im Hinblick auf die Gestaltung histori-	
	scher Lernprozesse reflektieren,	
	bewerten curriculare Vorgaben auf der Grundlage di-	
	daktischer Konzepte,	
	<ul> <li>reflektieren ihre Erfahrungen mit der kompetenzori-</li> </ul>	
	entierten Gestaltung und Durchführung von Ge-	
	schichtsunterricht und historischem Lernen	
	gehen kritisch mit den medialen Dimensionen der	
	Geschichte und der Geschichtsvermittlung um,	
	<ul> <li>reflektieren Ziele, Methoden der Leistungsprüfung</li> </ul>	
	und Bewertung im Geschichtsunterricht.	
	Querschnittkompetenzen: Deutsch als Zweitsprache	



Modul Sek Ge 3	Titel des Moduls:	Vervollständigung/Vertiefung der hist. Großepochen					
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe l				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 27	'O h		ECTS-P	gesamt: 9		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selb	stlernz	eit:		
	90 h = 6 SWS		180 h				
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dida	aktik:			
	6 ECTS-P		3 ECTS-P				
		<u>'</u>					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l					
Lage im Studium:	3. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	r					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	ät veröffentlid	cht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für	r die	30 h		
staltungen:			Lehrveranst	altung	bzw. 2 SWS		
	zu einer der noch nich	nt in einem	(Präsenz)				
	Seminar abgedeckter	n Großepo-	Aufwand für	r	60 h		
	chen (Ur- und Frühge		Selbststudiu	ım			
	schichte/Antike, Mitte		Lehrsprache		i.d.R. deutsch		
	Frühe Neuzeit, 19./20.	Jahrhun-	Lage		Winter-/		
	dert)				Sommer-		
	Fach: Geschichte				Semester		
	r acri. Gescritcite		ECTS-P		3		
	Seminar	ten Großepo- Aufwand für 60 h geschichte/An- Selbststudium					
	zur letzten noch nicht						
	Seminar abgedeckter						
	che (Ur- und Frühges						
	tike, Mittelalter, Frühe	e Neuzeit,	Lehrsprache	!	i.d.R. deutsch		
	19./20. Jahrhundert)		Lage		Winter-/		



			Sommer-			
	Fach: Geschichte		Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Spezielle Geschichtsdidaktik	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Geschichte	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Einführung in die Geschichtswisse	enschaft und Einführur	ng in die Ge-			
die Vergabe von Leis-	schichtsdidaktik					
tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I			
	nach Maßgabe der/des Lehrenden	1				
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die Teilnahme	an den vertiefenden S	eminaren			
weiteren Studienver-						
lauf:			-			
Lehrinhalte:	Herrschaftsstrukturen und	•				
	turen sozialer Ordnung, R	_				
	Ordnungsfaktor, Bildung a					
Kompetenzen/	source, wirtschaftlicher un Die Absolventinnen und Absolve					
Qualifikationsziele	verfügen über ein struktu		en			
des Moduls:	aus allen Epochen, das ze					
	•	•	орат			
	schen und außereuropäischen Geschichte ein- schließlich der National-, Regional- und Landesge-					
	schichte umfasst, und können raum-, kulturen- und					
	epochenvergleichende Problemstellungen erarbeiten					
	und Transfers zwischen den verschiedenen Berei-					
	chen herstellen,					
	überblicken die für jede E	poche spezifischen ku	ıltu-			
	rellen, sozialen und religiö	ösen				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Transformationsprozesse, können geschichtliche Strukturen und Prozesse systematisch beschreiben und kennen die entsprechenden historischen Grundbegriffe in deren Eigengeschichtlichkeit,

- haben grundlegende Kenntnisse der verschiedenen Perspektiven der Geschichtswissenschaften und ihrer quantitativen und qualitativen Methoden und können die Qualität geschichtswissenschaftlicher Arbeiten kritisch bewerten,
- reflektieren in Ansätzen theoretische Konzepte sowie empirische Befunde der Fachdidaktik, um diese bei der Analyse, Diagnose, Planung und Evaluierung von Lernprozessen anzuwenden, die auf die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins auf der Basis der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zielen.

### Querschnittkompetenzen:

- Deutsch als Zweitsprache,
- Prävention,
- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,
- Gendersensibilität,
- · Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Medienkompetenz und -erziehung.



Modul Sek Ge 4	Titel des Moduls:	Vertiefung in einer der historischen Großepo- chen				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selb	stlernz	eit:	
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dida	aktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semeste	eraktuell	l auf der	
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentli	cht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für	r die	30 h	
staltungen:			Lehrveranst	altung	bzw. 2 SWS	
	Vertiefung einer Groß	Bepoche	(Präsenz)			
	(Ur- und Frühgeschick	hte/Antike,	Aufwand für	r	30 h	
Möglichkeit für ein Di-	Mittelalter, Frühe Neu	zeit, 19./20.	Selbststudiu	ım		
gitalprojekt (Projekt-	Jahrhundert)		Lehrsprache	)	i.d.R. deutsch	
Typ I: Medienentwick-			Lage		Winter-/	
lungsprojekt oder Pro-	Fach: Geschichte				Sommer-	
jekt-Typ II: Digitalisie-					Semester	
rungsbezogenes Lehr-		ECTS-P 2				
Lern-Projekt) im Um-	Seminar		Aufwand für	r die	30 h	
fang von 3 ECTS-P. in der Wahlveranstaltung		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
In diesem Fall redu-	Wahlveranstaltung, z.B.: (Präsenz)					
ziert sich die Selbst-	Vertiefung einer Groß	Bepoche,	Aufwand fü	r	90 h	
lernzeit im anderen	spezielle Geschichtsd	lidaktik,	Selbststudiu	ım		
Seminar um 30 h (1	Großexkursion (4-6 T	_	Lehrsprache i.d.R. deutsch			
Jennia ani Jon (i	jekt, Medienprojekt (nur einmal Lage Wint					



ECTS-P.)	im BA möglich) u.a.		Sommer-	
	Fach: Geschichte	ECTS-P	Semester 4	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Einführung in die Geschichtswissenschaft und Einführung in die Geschichtsdidaktik. Modul Sek Ge 2 bestanden Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Aufbauend auf die Grundlagen-Mo (geschichtswissenschaftlich/gesch	_		
Lehrinhalte:	<ul> <li>Herrschaftsstrukturen und politische Teilhabe, Strukturen sozialer Ordnung</li> <li>Recht als gesellschaftlicher Ordnungsfaktor, Bildung als gesellschaftliche Ressource, wirtschaftlicher und technischer Wandel</li> </ul>			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	en		
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>verfügen über ein struktur aus allen Epochen, das zer schen und außereuropäischen der National-, Forschichte umfasst, und könne epochenvergleichende Pround Transfers zwischen der chen herstellen,</li> <li>überblicken die für jede Eprellen, sozialen und religiö zesse, können geschichtlict zesse systematisch beschraprechenden historischen gengeschichtlichkeit,</li> <li>haben grundlegende Kenn Perspektiven der Geschicht quantitativen und qualität nen die Qualität geschichtsten kritisch bewerten.</li> </ul>	trale Aspekte of then Geschichte Regional- und I nen raum-, kult bblemstellunge on verschieden ooche spezifisc sen Transform he Strukturen o reiben und ken Grundbegriffe tnisse der vers tswissenschaft iven Methoder	der europäi- e ein- Landesge- turen- und en erarbeiten en Berei- hen kultu- ationspro- und Pro- nen die ent- in deren Ei- chiedenen ten und ihrer	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Querschnittkompetenzen:

- Deutsch als Zweitsprache,
- Prävention.
- Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,
- Gendersensibilität,
- Fähigkeit zur Teamarbeit,
- Medienkompetenz und -erziehung,
- Inklusion in ihrer historischen Dimension.

Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Spezialisierung in ausgewählten Großepochen				iroßepochen
Sek Ge 5	Studiengang:	Lehramt Se	kundarst	tufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A	۷.)		
	Workload gesamt: 27	0 h			ECTS-Pg	esamt: 9
	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h = 6 SWS	lernzeit: sens			on Wis- schaft: CTS-P	Davon Di- daktik: O ECTS-P
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:  Dauer:	Sommersemester Wintersemester Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird ser	nest	eraktuell a	auf der
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakult	ät veröff	entl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwar	nd fi	ir die	30 h
staltungen:			Lehrve	rans	taltung	bzw. 2 SWS
	Spezialisierung in ein	er der	(Präser	ız)		
	Großepochen (Ur- und	d Frühge-	Aufwar	nd fi	ir	30 oder 60 h
Möglichkeit für ein Di-	schichte/Antike, Mitte	lalter,	Selbsts	tudi	um	
gitalprojekt (Projekt-	Frühe Neuzeit, 19./20.	Jahrhun-	Lehrspi	rach	е	i.d.R. deutsch
Typ I: Medienentwick- lungsprojekt oder Pro- jekt-Typ II: Digitalisie-	dert) Fach: Geschichte		Lage			Winter- / Sommer- Semester
rungsbezogenes Lehr-			ECTS-P	)		2 oder 3
Lern-Projekt) im Um- fang von 3 ECTS-P. in der Wahlveranstaltung In diesem Fall redu-	Seminar  Wahlveranstaltung, z.B.:		Aufwand für die Lehrveranstaltun (Präsenz)			30 h bzw. 2 SWS
ziert sich die Selbst- lernzeit in einem der	Vertiefung einer Groß spezielle Geschichtsd	idaktik,	Aufwand für Selbststudium			60 h
anderen Seminare im	Großexkursion (4–6 Ta	_	Lehrsprache		е	i.d.R. deutsch
Modul um 30 h (1	jekt, Medienprojekt (n	ur einmal	Lage			Winter-/
ECTS-P.)	im BA möglich) u.a.					Sommer-
						Semester



	Fach: Geschichte	ECTS-P	3 oder 4		
	Seminar  Aktuelle Diskurse der Ge-	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
	schichtskultur	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Geschichte	Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- / Sommer- Semester		
		ECTS-P	2 oder 3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis-tungspunkten:	Modul Sek Ge 2 bestanden.  Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Vorbereitung auf die BA-Arbeit				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Historische Bildung als kul tisches Argument, ideolog kurse, zum Beispiel zu Den</li> </ul>	iekritische Verfahrens	•		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten			
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit- und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflek- tieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,</li> <li>reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise his- torischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu aktuellen Diskursen der Geschichtskultur.</li> </ul>				
	Querschnittkompetenzen:				
	Deutsch als Zweitsprache,				
	Fähigkeit zur Teamarbeit,				
	<ul><li>Medienkompetenz und Erz</li><li>Gendersensibilität.</li></ul>	iehung,			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek Ge 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Kulturgeschichte und Regionalität				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	360 h <b>ECTS-P gesamt:</b> 12				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Die	daktik:		
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	rantwortliche	wird semes	teraktuell	l auf der	
che/r:	Homepage der zustän	idigen Fakultä	it veröffent	licht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Spezialisierung in ein	er der	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
Möglichkeit für ein Di-	Großepochen (Ur- und		Aufwand f	ür	60 h	
gitalprojekt (Projekt-	schichte/Antike, Mitte	_	Selbststud		0011	
Typ I: Medienentwick-	Frühe Neuzeit, 19./20.	-	Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
lungsprojekt oder Pro-	dert)	In the state of th	Lage		Winter-/	
jekt-Typ II: Digitalisie-			5-		Sommer-	
rungsbezogenes Lehr-	Fach: Geschichte	Semester				
Lern-Projekt) im Um-		ECTS-P 3				
fang von 3 ECTS-P. in	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
der Wahlveranstaltung		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
In diesem Fall redu-	Wahlveranstaltung, z.B.: (Präsenz)					
ziert sich die Selbst- lernzeit in einem der	Vertiefung einer Großepoche. Aufwand für 90				90 h	
anderen Seminare im	spezielle Geschichtsdidaktik, Selbststudium					
anderen Seminare IIII	Großexkursion (4-6 T	age),	Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	



Modul um 30 h (1	Projekt, Medienprojekt (nur ein-	Lage	Winter-/		
ECTS-P.)	mal im BA möglich) u.a.		Sommer-		
	J ,		Semester		
	Fach: Geschichte	ECTS-P	4		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Historische Dimensionen der In-	(Präsenz)			
	klusion	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Geschichte	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	Ausprägungen der Geschichts-	Aufwand für	30 h		
	kultur in der Gesellschaft	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Geschichte	Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	2		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Ge 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten				
Verwendbarkeit im	Vorbereitung auf die Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Ideengeschichte, Klimageschichte, Kulturgeschichte, Globalge- schichte, Regionalgeschichte, Wirtschaftsgeschichte, Landes-				
	geschichte  • Historische Bildung als kulturelles Kapital, Geschichte als poli-				
	Historische Bildung als kult tisches Argument, ideologie	•	•		
	tisches Argument, ideologi	eminische venamens	WEI3CII,		



	Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	<ul> <li>können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit-</li> </ul>
des Moduls:	und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflek-
	tieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und
	entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,
	<ul> <li>reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise his-</li> </ul>
	torischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu
	aktuellen Diskursen der Geschichtskultur,
	<ul> <li>stellen dar, wie sie die Ausprägung der Heterogenität in Lern-</li> </ul>
	gruppen erkennen und welche Maßnahmen sie daraus für das
	historische Lernen ableiten.
	Querschnittkompetenzen:
	Medienkompetenz und -erziehung,
	Prävention,
	Bildung für nachhaltige Entwicklung,
	Umgang mit berufsethischen Fragestellungen,
	Gendersensibilität.
	Sofern ein Medienentwicklungsprojekt umgesetzt wird, gelten fol-
	gende Kompetenzen:
	Die Absolventinnen und Absolventen
	<ul> <li>kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforde-</li> </ul>
	rungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und
	digitalen Medien und können eine spezifische mediendidakti-
	sche Analyse durchführen,
	<ul> <li>können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch</li> </ul>
	angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage
	der durchgeführten Analysen),
	<ul> <li>können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)</li> </ul>
	erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher
	Grundlagen,
	<ul> <li>können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-</li> </ul>
	Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
	können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke
	einsetzen,
	<ul> <li>können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von</li> </ul>

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arran-
gements fördern.
kännen digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommuni-

- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek Ge 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung in den Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft: Geschichte als historische Sozialwissenschaft  Lehramt Sekundarstufe I				
	Studiengang:					
	Abschlussziel:	Bachelor of				
	Workload gesamt: 3	360 h	ECTS-	P gesamt: 12		
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaf	ft:	Davon Didaktik:			
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmod Wahlmodul	ul				
Lage im Studium:	6. Semester	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustä	andigen Fakult	ät veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Spezialisierung in ei	iner der	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	Großepochen (Ur- u	nd Frühge-	Aufwand für	60 h		
	schichte/Antike, Mit	telalter,	Selbststudium			
	Frühe Neuzeit, 19./20	0. Jahrhun-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	dert)		Lage	Winter-/		
				Sommer-		
	Fach: Geschichte	Semester ECTS-P 3				
	Seminar	Aufwand für die 30 h				
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Spezialisierung in ei		(Präsenz)			
	Großepochen (Ur- u	_	Aufwand für	60 h		
	schichte/Antike, Mit					
	Frühe Neuzeit, 19./20	<b>D</b> .	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		



	Jahrhundert)	Lage	Winter-/		
			Sommer-		
	Fach: Geschichte		Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Spezialisierung in einer der	(Präsenz)			
	Großepochen (Ur- und Frühge-	Aufwand für	60 h		
	schichte/Antike, Mittelalter,	Selbststudium			
	Frühe Neuzeit, 19./20. Jahrhun-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	dert)	Lage	Winter-/		
			Sommer-		
	Fach: Geschichte		Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Manifestationen der Geschichts-	(Präsenz)			
	kultur im Raum	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Geschichte	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Ge 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung, 30 Minuten				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Gender-Geschichte, Histori				
	mographie, Ideengeschichte, Kulturgeschichte, Wirtschaftsge-				
	schichte				
	Historische Bildung als kult	•	•		
	tisches Argument, ideologi	ekritische Verfahrens	weisen,		



	Diskurse, zum Beispiel zu Denkmälern
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	sind in der Lage, forschungsorientiert historische Sachverhalte
des Moduls:	zu erarbeiten und zu beurteilen, sind mit den Methoden und Ar-
	beitstechniken des Faches vertraut, beschreiben und erklären
	wichtige geschichtswissenschaftliche und -didaktische For-
	schungsansätze und beherrschen die kritische Auseinanderset-
	zung sowohl mit historischen Quellen und den historischen
	Grundbegriffen als auch mit den Ergebnissen historischer und
	geschichtsdidaktischer Forschung,
	können historische Erkenntnisse und Geschichtsbilder als zeit-
	und standortgebundene Konstruktionen erkennen und reflek-
	tieren, die historische Prägung der Gegenwart beschreiben und
	entwickeln ein reflektiertes Geschichtsbewusstsein,
	reflektieren die Funktion von Geschichte beziehungsweise his-
	torischer Bildung in der Gesellschaft und nehmen Stellung zu
	aktuellen Diskursen der Geschichtskultur.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.7. Islamische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Islam. Theol. 1	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Religionspädagogik und Ethik  Lehramt Sekundarstufe I				
	Studiengang:					
	Abschlussziel:	iel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180	) h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:		
	3 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	-				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in das Stu	dium der is-	(Präsenz)			
	lamischen Theologie		Aufwand fü	ir	60 h	
			Selbststudi	um		
	Fach: Islamische Theologie/Reli- Lehrsprache					
	gionspädagogik		Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Islamische Religionsp	ädagogik	(Präsenz)			
			Aufwand fü	ir	60 h	



	Fach: Islamische Theologie/Reli-	Selbststudium				
	gionspädagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-			
			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sel	kundarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden	1				
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Grundlage für die weiteren Module					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Theologie als Wissenschaft und theologische Erkenntnislehre</li> <li>Allgemeine Religionspädagogik: Theorien, Methoden, Ansätze, Handlungsfelder</li> <li>Erkenntnisse islamischer Religionspädagogik</li> <li>Entwicklungspsychologische und sozialisationstheoretische Zugänge zur Religiosität von Kindern und Jugendlichen</li> <li>Institutionen der muslimischen Erziehung (insbesondere Familie, Moschee, Madrasa)</li> <li>Selbstverständnis der Religionslehrerin oder des -lehrers; Status des Faches an öffentlichen Schulen</li> <li>Religiöser Pluralismus, Atheismus und Agnostizismus</li> </ul>					
Kompetenzen/	Fachspezifisches Kompetenzpro	fil				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolventen des Fachs Islamische Rigionslehre tragen zur Etablierung eines diskursiven und die logfähigen Islam im europäischen Lebenskontext bei. Ihre Algabe besteht darin, das kulturelle Erbe und die Gegenwart de Glaubens anhand geeigneter Methoden zu reflektieren und zeligiösen Mündigkeit muslimischer Schüler beizutragen.</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>verfügen über eine umfassende theologisch-religionspädag gische Kompetenz als Bestandteil eines ganzheitlichen Bildungsprozesses, in dem auch die eigene Persönlichkeit und</li> </ul>					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Religiosität im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle als Religionslehrerin und als Religionslehrer kritisch reflektiert und weiterentwickelt wird,

- verfügen über die Fähigkeit zum historisch-kritischen Umgang mit den zentralen Quellen des islamischen Glaubens (Koran und Sunna) und kennen ihre Auslegungs- und Wirkungsgeschichte.
- sind in der Lage, die koranische Überlieferung, die islamischtheologische Tradition sowie ihren theologischen Gehalt in der Vernetzung mit politischen, sozialen, institutionellen, kulturellen, wissenschaftlichen und intellektuellen Dimensionen und Entwicklungen in Geschichte und Gegenwart darzustellen,
- verfügen über die methodische und theoretische Kompetenz zum Verstehen und zur sachgerechten Darstellung nicht-islamischer Religionen und interkultureller Fragestellungen, verbunden mit der Fähigkeit, den islamischen Glauben im Rahmen interreligiöser und interkultureller Problemhorizonte theologisch zur Sprache zu bringen,
- können den islamischen Glauben und seine wesentlichen Inhalte in ihrem Zusammenhang problemorientiert und gegenwartsbezogen reflektieren und darstellen,
- können den islamischen Glauben in seiner Relevanz für individual- und sozialethische Fragestellungen reflektieren und im Dialog mit Positionen der philosophischen Ethik und anderer theologischer Ethiken argumentativ vertreten,
- sind in der Lage, sich im Wissen um die eigene muslimische Identität kritisch-konstruktiv mit allen islamischen Rechtsschulen und Denkschulen auseinanderzusetzen und diese zu verstehen und zu vermitteln,
- verfügen über die Fähigkeit, religionspädagogische Grundfragen im Dialog mit den Bildungswissenschaften zu reflektieren und das Fach Islamische Religionslehre an der Schule und im Kontext der anderen Schulfächer reflektiert zu vertreten,
- können die eigene theologisch-religionspädagogische Kompetenz in die grundlegende Planung von Unterricht und die Strukturierung von Lern- und Bildungsprozessen sachgerecht einbringen,
- verfügen über Kenntnisse der institutionellen, persönlichen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



und sozialen Voraussetzungen der Religionspädagogik und sind in der Lage, Strukturen religionspädagogischen Handelns zu analysieren und auf der Grundlage professionellen Wissens zu gestalten,

- verfügen über Kenntnisse zu Grundfragen der Religionspädagogik und der Praktischen Theologie,
- können die Heterogenität von Lerngruppen, v.a. in religiöser Hinsicht adäquat berücksichtigen und in Ansätzen entsprechende Methoden einsetzen.



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Theologie				
Sek Islam. Theol. 2	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of A	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 270 h					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dio	daktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	_				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	ıdigen Fakulta	ät veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Islamische Pädagogis	che Anthro-	(Präsenz)			
	pologie und Ethik		Aufwand fi Selbststud		60 h	
	Fach: Islamische Theo	logie/Reli-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	gionspädagogik Lage /S mo					
	Seminar Aufwand für die					
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Arabisch-islamische I	Fachbe-	(Präsenz)			
	griffe		Aufwand fi		60 h	
	Each Islamic Th	Jogie / Dali	Selbststud			
	Fach: Islamische Theo gionspädagogik	logie / Keli-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	Sionspadagogik		Lage		Winter-	



			/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Einführung in die islamische	(Präsenz)				
	Glaubenslehre	Aufwand für	60 h			
	Facility is a second of the se	Selbststudium				
	Fach: Islamische Theologie / Religionspädagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	giorispadagogik	Lage	Winter-/			
			Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung: Klausur (60-90 min). Die jeweils gültige Dauer					
	wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studie	nverlauf				
weiteren Studienver- lauf:						
Lehrinhalte:	Grundfragen islamischer Et	hik im Dialog mit aus	gowählton Roi-			
Lem milatte.	<ul> <li>Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit ausgewählten Bei- spielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze</li> </ul>					
	klassischer und moderner F		•			
	gischen Anthropologie		•			
	Einführung in religionstheoretische Grundfragen; Theologie					
	und Hermeneutik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen					
	des Islams mit nicht-islamischen Religionen					
	Einführung in Theorien und Methoden der Religionswissen-					
	schaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie					
	Zentrale dogmatische Themen der islamischen Lehre in ihrem					
	systematischen Zusammenhang und im interdisziplinären Dis-					
Vermotonson/	kurs  Die Absolventinnen und Absolvent	·on				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele	können ethische und dogm		ıngen metho-			
des Moduls:			_			
	disch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Diskurs reflektieren,

- verfügen über einen theologisch relevanten Grundwortschatz und können arabische Fachbegriffe des islamischen Religionsunterrichts mit Hilfe von Wörterbüchern übersetzen und analysieren,
- verfügen über Kenntnisse im Bereich einschlägiger theologischer Werke.



Modul	Titel des Moduls:	Grundlagen: Islamische Quellenkunde				
Sek Islam. Theol. 3	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	Davon Selbstlernzeit: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:					
	90 h = 6 SWS					
	Davon Wissenschaft					
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve				l auf der	
che/r:	Homepage der zustär	idigen Fakulta			201	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h	
staltungen:	Einführung in die Kor	Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  oranwissen- (Präsenz)				
	schaften	anwissen	Aufwand fü	ir	60 h	
			Selbststudi		0011	
	Fach: Islamische Theo	ologie/Reli-	Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	gionspädagogik		Lage		Winterse-	
			Luge		mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Leben des Propheten	ten (Sira) (Präsenz) Aufwand für 60 h				
	Fach: Islamische Theo					
	gionspädagogik	Lehrsprache i.d.R. deutsch				
			Lage		Winterse-	
		mester				
			ECTS-P		3	



	Seminar  Einführung in die Hadithwissenschaften  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h bzw. 2 SWS  60 h  i.d.R. deutsch Winterse- mester 3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:		JI.		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschluss			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Einführung in die Koranwissenschaften</li> <li>Wirkungsgeschichte des Korans anhand ausgewählter Beispiele</li> <li>Aufarbeitung der Entstehung und der Hauptthemen des Korans sowie historische und religionsgeschichtliche Einordnung der Grundlinien der klassischen und modernen Koranauslegung</li> <li>Sira (Prophetengeschichte) und Einleitungsfragen</li> <li>Wissenschaftliche Erkenntnisse zur Sira</li> <li>Texte: Klassische und moderne Annäherungen zur Sira, Einzelaspekte der Sira</li> <li>Thematisierung der islamischen Geschichte</li> <li>Brennpunkte in der Geschichte des Islams, seine historische Bedeutung, Wirkungsgeschichte und Gegenwartsbedeutung</li> <li>Hadith-Wissenschaften (insbesondere Geschichte, Entstehung, Auslegung, Tradierung)</li> <li>Zentrale Hadith-Quellen (insbesondere Sammlungen zu Aussprüchen, Handlungen und Überlieferungen des Propheten) und deren Auslegung</li> <li>Methodik der Hadithwissenschaften</li> </ul>			



	<ul> <li>Zentrale Texte aus weiteren Schriften über den Propheten, die Prophetengefährten und die Altvorderen</li> <li>Geschichte der Hadith- Auslegung mit besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung der Auslegungsgeschichte</li> <li>Zentrale theologische, ethische und soziopolitische Themen der Hadith-Werke</li> <li>Wirkungsgeschichte der Sunna des Propheten anhand ausgewählter Beispiele</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>bie Absolventinnen und Absolventen</li> <li>kennen die koranische Offenbarung und ihren Kontext,</li> <li>kennen Entstehungs- und Entwicklungsprozesse der Koranexegese und deren Zusammenhang mit anderen Wissenschaften,</li> <li>verfügen über fundiertes Wissen hinsichtlich der Islamentstehung und -verbreitung,</li> <li>verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten,</li> <li>können die Hauptquellen des Islams in gegenwärtigen Diskussisionskontexten sicher beziehen,</li> <li>können den Unterschied zwischen dem Entstehungskontext und dem Anwendungskontext des Hadith einschätzen,</li> <li>verfügen über Grundlagenkenntnisse der Hadithwissenschaften und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussionskontexten.</li> </ul>



Modul Sek Islam. Theol. 4	Titel des Moduls:	Vertiefung: Fachdidakktik und plurale / hetero- gene Weltanschauungen			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe l			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180 h		gesamt: 6		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:		
	3 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
		Wahlpflichtmodul			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
Modulverantwortli-	Zweisemestrig				
che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
Art der Lehrveran-	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.  Seminar  Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Jeilina		Lehrverans		bzw. 2 SWS
Juliungen.	Fachdidaktik des islamischen Re-		(Präsenz)		
	ligionsunterrichts	nts	Aufwand fü	ir	60 h
			Selbststudium		
	Fach: Islamische Theologie/Reli-		Lehrsprache i.d.R. de		i.d.R. deutsch
	gionspädagogik		Lage		Winterse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ır die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Interreligiöses Lerner	n	(Präsenz)		
	Fach: Islamische Theo	ologie/Reli-	Aufwand fü		60 h
	gionspädagogik		Selbststudi		
	Möglichkeit für ein D	igitalprojekt	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch



	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	Lage	Winterse-	
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:		mester	
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-	ECTS-P	3	
	Lern-Projekt			
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Islam. Theol. 2 bestande	n.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 10 Seiten			
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung,			
	Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität			
	Fachdidaktische Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfel-			
	der			
	Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien			
	Geschichte und Gegenwart der Beziehungen zwischen dem Is-			
	lam und den anderen monotheistischen Religionen; Grundfra-			
	gen interreligiöser Begegnung; Möglichkeiten und Herausforde-			
	rungen des Dialogs zwischen Gläubigen verschiedener Konfes-			
	sionen und Religionen			
	andere monotheistische Religionen			
	Religionstheoretische Grundfragen; Theologie und Hermeneu-			
	tik mit speziellem Fokus auf die Beziehungen des Islams mit			
	nicht-islamischen Religionen			
	Grundfragen, Theorien und Methoden der Religionswissen-			
	schaft und der interkulturellen und kommunikativen Theologie			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent			
Qualifikationsziele	<ul> <li>verfügen über Orientierung</li> </ul>	_	_	
des Moduls:	Durchführung und Beurteilu	ıng kompetenzoi	rientierten Unter-	
	richts,	_		
	können die Heterogenität v		_	
	Hinsicht adäquat und sicher berücksichtigen und entspre-			
	chende Methoden einsetzen,			
	verfügen über Kenntnisse des "religiös Anderen" (Christen, Ju-			
	den), seine Geschichte, Inhalte und Denkweisen,			
	<ul> <li>sind in der Lage, Grundfrage</li> </ul>	en und Ansätze d	Ier "religiös	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Anderen" und des Islams aufeinander zu beziehen (Gemeinsamkeiten und Differenzen),

- sind in der Lage, den Dialog mit "dem religiös Anderen" zu führen.
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit.

## Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung: Islamische Theologie				
Sek Islam. Theol. 5	Studiengang:	Lehramt Sel	Lehramt Sekundarstufe I Bachelor of Arts (B.A.)			
	Abschlussziel:	Bachelor of				
	Workload gesamt: 270 h  Davon Präsenzzeit:  90 h = 6 SWS  Davon Selbstle			ECTS-P	CTS-P gesamt: 9	
				lbstlernzeit:		
	Davon Wissenschaft: D		Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:		insemestrig				
	Zweisemestrig  Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
Modulverantwortli- che/r:					l auf der	
Art der Lehrveran-	Homepage der zustän	idigen rakulla	Aufwand fi		30 h	
staltungen:	Seminar		Lehrverans		bzw. 2 SWS	
stattungen.	Vertiefung der islamischen Glau-		(Präsenz)	itatturig	D2W. 2 3W3	
	benslehre			ür	60 h	
		Selbststudium				
	Fach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik		Lehrsprache i.d.R. deut		i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Koranexegese (Tafsir)	)	(Präsenz)			
			Aufwand fü	ür	60 h	
	Fach: Islamische Theo	logie/Reli-	Selbststudi	ium		
	gionspädagogik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	



	Seminar	Aufwand für die	30 h	
	Jea.	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Islamische Ethik und ihre Didak-	(Präsenz)	52W. 2 5W5	
	tik	Aufwand für	60 h	
		Selbststudium		
	Fach: Islamische Theologie/Reli-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	gionspädagogik	Lage	Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Islam. Theol. 2 bestande	n.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: 15 Seiten			
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studienverlauf			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart			
	<ul> <li>Dialog zwischen den Schrift</li> </ul>	treligionen		
	<ul> <li>Vertiefung der zentralen Th</li> </ul>	nemen der Glaubensle	ehre	
	Klassische Konzeptionen de	er Kalam-Wissenscha	ften	
	Methoden historisch-kritisch	cher Textauslegung ur	nd der Herme-	
	neutik des Korans			
	Vertiefte theoretische und		gen der islami-	
	schen Rechtwissenschafter	•		
	<ul> <li>Zentrale rechtswissenschaf</li> </ul>	•	_	
	mit der islamischen Lehre (insbesondere Koran- und Hadith-			
	Wissenschaften)			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent			
Qualifikationsziele	verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich einschlägiger			
des Moduls:	theologischer Werke und gegenwärtiger Methoden der islami-			
	schen Theologie,			
	<ul> <li>sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren und zu reflektieren,</li> </ul>			
	<ul> <li>können Begriffe der Method</li> </ul>	denlehre, wie etwa He	iligtum, Offen-	
	barung, Schöpfung, Kausali	tät, Rationalität, Beze	eugung	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



erarbeiten und auch Laien erklären,

- verfügen über fundiertes Wissen der Koranwissenschaft,
- sind in der Lage, methodische Ansätze in klassischen und modernen Korankommentaren reflektierend zu rezipieren,
- können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquellen und Methoden der Rechtsanwendung einführend umgehen.



Modul Sek Islam. Theol. 6	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Religionsdidaktik, Islamische Quellenkunde			ionsdidaktik,
	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	laktik:	
	9 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig	_			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	ät veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Islamische Religionsd	lidaktik; ln-	(Präsenz)		
	klusion		Aufwand f		60 h
			Selbststud	ium	
	Fach: Islamische Theo	ologie/Reli-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	gionspädagogik	Lage Sommerse- mester			
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Hadithhermeneutik	ladithhermeneutik (Präsenz)			
			Aufwand f		60 h
	Fach: Islamische Theo	ologie/Reli-	Selbststud	ium	
	gionspädagogik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Sommerse-
					mester



Seminar   Aufwand für die Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS     Islamische Rechtslehre   Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik   Lehrsprache i.d.R. deutsch     Lage   Sommersemester			ECTS-P	3	
Islamische Rechtslehre		Seminar	Aufwand für die	30 h	
Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  Vertiefung der Religionsdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Pidagogische Anthropologie und Ethik  Fach: Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Theologie/Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  P Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  Vertiefung der Rethoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-		Islamische Rechtslehre			
gionspädagogik Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Sommerse- mester  ECTS-P 3  Seminar Aufwand für die Lehrveranstaltung Präsenz) Islamische Pädagogische Anthro- pologie und Ethik Pach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik Fach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik Fach: Islamische Theologie/Reli- gionspädagogik  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden. Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  P Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			Aufwand für	60 h	
Seminar   Lage   Sommerse-mester		Fach: Islamische Theologie/Reli-	Selbststudium		
Seminar		gionspädagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
Seminar   Aufwand für die   30 h   Lehrveranstaltung   bzw. 2 SWS   Präsenz   Aufwand für die   Lehrveranstaltung   bzw. 2 SWS   Präsenz   Aufwand für   60 h   Selbststudium   Ehrsprache   i.d.R. deutsch   Lage   Sommersemester   ECTS-P   3      Voraussetzungen für die Teilnahme:   Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden.   Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden   Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden   Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit   Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten   Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit   Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:   Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität   Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder   Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien   Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			Lage	Sommerse-	
Seminar   Lehrveranstaltung   Sound Ethik   Lehrveranstaltung   Lehrveranstaltung   Lehrveranstaltung   Sound Ethik   Lehrveranstaltung   Sound Ethik   Lehrveranstaltung   Sound Ethik   Lehrsprache   Lehrsprache   Lehrsprache   Lage   Sommersemester				mester	
Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik   Lehrveranstaltung   bzw. 2 SWS   (Präsenz)   Aufwand für   60 h   Selbststudium   Lehrsprache   i.d.R. deutsch   Lage   Sommersemester   ECTS-P   3      Voraussetzungen für die Teilnahme:   Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden.   Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe   nach Maßgabe der/des Lehrenden   Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten   Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten   Selbstüdienverlauf:   Portiegen   Portiegen   Selbstüdienverlauf:   Portiegen   Selbstüdienverlauf:   Portiegen   Portiegen   Portiegen   Selbstüdienverlauf:   Portiegen   Portiegen   Portiegen   Portiegen   Portiegen   Portieg			ECTS-P	3	
Islamische Pädagogische Anthropologie und Ethik  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Sommersemester  ECTS-P 3   Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden. Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-		Seminar	Aufwand für die	30 h	
pologie und Ethik Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik Lehrsprache Lage Sommersemester ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme: Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Lehrsprache Lage Sommersemester  ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden. Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			(Präsenz)		
Fach: Islamische Theologie/Religionspädagogik  Edensprache Lage Sommersemester ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe Inach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-		pologie und Ethik		60 h	
gionspädagogik  Lage Sommerse- mester  ECTS-P 3  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-					
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden. Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß S 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung: Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-		gionspadagogik	Lage	Sommerse-	
Voraussetzungen für die Teilnahme:       Modul Sek Islam. Theol. 2 bestanden.         Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe Inach Maßgabe der/des Lehrenden       Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe Inach Maßgabe der/des Lehrenden         Modulprüfung:       Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit         Lehrinhalte:       • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität         • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder       • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien         • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-				mester	
die Teilnahme:       Woraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß S 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden         Modulprüfung:       Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit         Lehrinhalte:       • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität         • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder         • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien         • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-			ECTS-P	3	
die Vergabe von Leistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-					
tungspunkten:  nach Maßgabe der/des Lehrenden  Modulprüfung:  Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	Voraussetzungen für	Modul Sek Islam. Theol. 2 bestande	n.		
Modulprüfung:       Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seiten         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit         Lehrinhalte:       • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität         • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder         • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien         • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I	
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Ele- mentarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Hetero- genität • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Metho- den, Themenfelder • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Ele- mentarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Hetero- genität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Metho- den, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit: ca. 15 Seite	n		
Lehrinhalte:  • Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelor	arbeit		
<ul> <li>Vertiefung der Religionsdidaktik: fachdidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität</li> <li>Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder</li> <li>Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien</li> <li>Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-</li> </ul>	weiteren Studienver-				
<ul> <li>mentarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität</li> <li>Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder</li> <li>Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien</li> <li>Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-</li> </ul>	lauf:				
genität  • Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder  • Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-	Lehrinhalte:	<ul> <li>Vertiefung der Religionsdic</li> </ul>	daktik: fachdidaktisch	e Ansätze, Ele-	
<ul> <li>Vertiefung der fachdidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder</li> <li>Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien</li> <li>Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-</li> </ul>					
<ul> <li>den, Themenfelder</li> <li>Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien</li> <li>Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-</li> </ul>					
<ul> <li>Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien</li> <li>Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-</li> </ul>					
mit Medien  • Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-					
Geschichte der Hadith-Auslegung mit besonderer Berücksichti-					



	Geschichte der Rechtsschulen
	Theorie und Praxis des islamischen Rechts
	<ul> <li>Kontextualisierung des islamischen Rechtes in der Moderne</li> </ul>
	und in modernen westlichen Gesellschaften
	Theoretische und methodische Grundlagen der islamischen
	Rechtwissenschaften (usul al-fiqh)
	Theologische Anthropologie im Islam, Ethische Werte aus den
	Quellen Quran und Sunna, u. a. am Beispiel der Inklusion
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	<ul> <li>verfügen über Vertiefungswissen bezüglich der Planung,</li> </ul>
des Moduls:	Durchführung und Beurteilung kompetenzorientierten Unter-
	richts,
	verfügen über vertiefte Kenntnisse der Hadithwissenschaften
	und kennen ihre Anwendung in gegenwärtigen Diskussions-
	kontexten,
	können mit Rechtsfragen unter Zuhilfenahme von Rechtsquel-
	len und Methoden der Rechtsanwendung umgehen,
	<ul> <li>sind in der Lage, unterschiedliche Ansätze im Bereich des isla-</li> </ul>
	mischen Rechts zu bewerten,
	können moderne Ansätze zur Erneuerung des islamischen
	Rechts in gegenwärtigen Lebenskontexten anwenden
	T



Modul Sek Islam. Theol. 7	Titel des Moduls:	Spezialisierung: Islamische Geisteswelt und Quellendidaktik: plurale und heterogene Welt- anschauungen			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 3	60 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Did	aktik:	
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemeste Wintersemester	r			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semest	eraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakultä	ät veröffentli	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h			30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Geschichte der islam	ischen The-	(Präsenz)		
	ologie: Inklusion		Aufwand fü		60 h
			Selbststudi	um	
	Fach: Islamische The	ologie/Reli-	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	gionspädagogik Lage Sommei mester				Sommerse- mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ır die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Islamische Philosophie (Präsenz)				
			Aufwand fü	ır	60 h
Fach: Islamische Theologie/Reli- Selbststudium					
	gionspädagogik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch



		Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Islamische Mystik und Spirituali-	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	tät	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Islamische Theologie/Reli-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	gionspädagogik	-	Sommerse-		
		Lage	mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS		
	Koran- und Hadithdidaktik	(Präsenz)	60 h		
		Aufwand für			
	Fach: Islamische Theologie/Reli-	Selbststudium			
	gionspädagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Islam Theol. 2 bestande	n			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung: ca. 30 min				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Masterar	beit			
weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	Vertiefung der zentralen Themen der Glaubenslehre				
	Geschichte und zentrale Themen der spekulativen Theologie				
	Ethische Urteilsbildung und ethische Handlungsmodelle an-				
	hand der rationalen Theologie				
	vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit aus-				
	gewählten Beispielen philo	sophischer Ethik; isla	mische		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie

- Vertiefung der heterogenen weltanschaulichen und religiösen Strömungen der Gegenwart
- Umgang mit Pluralität
- Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker, mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen
- Quellendidaktische Ansätze, Elementarisierung, Kompetenzorientierung, Umgang mit Heterogenität
- Vertiefung der quellendidaktischen Erschließung: Ansätze, Methoden, Themenfelder
- Vertiefung der Methoden: Lernformen, Sozialformen, Umgang mit Medien.

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- sind in der Lage, fachwissenschaftliche Texte zu rezipieren, zu reflektieren und wissenschaftlich einzuordnen,
- können vertieft ethische und dogmatische Problemstellungen methodisch und hermeneutisch verantwortlich im interdisziplinären Diskurs reflektieren,
- können einzelne Aspekte und zentrale Themen der Islamgeschichte auch im Umgang mit Pluralität benennen,
- kennen die Geschichte der Glaubensströmungen, Verhältnis Staat und Religion, Ämter und Dienste, Geschichte muslimischer Staaten und Völker,
- kennen heterogene weltanschauliche und religiöse Strömungen der Gegenwart,
- kennen mystische Orden und religiöse Bewegungen, Heilige (awliya), bedeutende Personen,
- kennen vertiefende Grundfragen islamischer Ethik im Dialog mit aus- gewählten Beispielen philosophischer Ethik; islamische Philosophie; Ansätze klassischer und moderner Philosophie; Grundzüge der theologischen Anthropologie.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.8. Katholische Theologie/Religionspädagogik

Modul Sek Kath. Theolo-	Titel des Moduls:	Grundlagen Kath. Theologie/Religionspädag			
gie/Rp1	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	: l	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180	O h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:	
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semest	eraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in theolog		(Präsenz)		
	ken und Arbeiten (mit	: didakti-	Aufwand fü	ir	60 h
	schen Anteilen)		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lage		Winter-
	pädagogik				/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in das Neu	ie Testa-	(Präsenz)		
	ment		Aufwand fü	ir	60 h
			Selbststudium		



	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	pädagogik	Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sel	kundarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module	•		
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Theologie als wissenschaft         Disziplinen der Theologie, v</li></ul>	wissenschaftliches und hellenistische	Arbeiten in der Kultur, Einleitung	
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	ten		
Qualifikationsziele	können die verschiedenen theologischen Disziplinen beschrei-			
des Moduls:	ben; sie sind in der Lage, de	en Wissenschaftsar	nspruch der Theo-	
	logie zu begründen und bel	herrschen Methode	en wissenschaftli-	
	chen Arbeitens.			
	können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert neu-			
	testamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die			
	Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft			
	geben zu können.			
	verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von			
	•	Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige		
	Entwicklung, berufsethisch	e Fragestellungen,	Gendersensıbılı-	
	tät und Teamarbeit.			



Modul Sek Kath. Theolo-	Titel des Moduls:	Grundlagen gik	Kath. Theol	ogie/Reli	gionspädago-
gie/Rp 2	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	'O h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		150 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Did	laktik:	
	7 ECTS-P		2 ECTS-P		
Art des Moduls:	<b>Pflichtmodul</b>				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
		Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semest	eraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakulta	ät veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in das AT		(Präsenz)		
			Aufwand fü	ir	30 h
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Selbststudi	um	
	pädagogik		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
					Sommerse-
					mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in die Kird	chenge-	(Präsenz)		
	schichte		Aufwand fü		30 h
		/p !: :	Selbststudi		
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
	pädagogik		Lage		Winter-/



			Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
	Si	Aufwand für die	30 h	
	Seminar			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Systematische	(Präsenz)		
	Theologie	Aufwand für	30 h	
		Selbststudium		
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	pädagogik	Lage	Winter-/	
			Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Religionspäda-	(Präsenz)		
	gogik	Aufwand für	30 h	
		Selbststudium		
	Fach: Kath. Theologie/Religions- pädagogik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	padagogik	Lage	Winter-/	
			Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für		11		
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	schriftliche Klausur, ca. 90 Min. (1 E	CTS)		
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Einführung in die jüdische und hellenistische Kultur, Einleitung in die Schriften des Ersten/Alten Testaments: historische			
	Kontexte, exegetische Probleme, Fragen der biblische Kanon-			
	bildung, biblische Theologien			
	Glaube, Christentum und S		ne in ihrer	
	- Glaabe, Christentain and S	Joziaigestatt dei MilCl	C 111 11 11 E1	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien)

- grundlegende Strukturen, Inhalte, Probleme und Schlüsselfragen der Systematischen Theologie, Glaube und Vernunft
- Grundkonzepte eines christlichen Bildungsverständnisses in Geschichte und Gegenwart, theologische und religionspädagogische Begründungen von Religionsunterricht, Entwicklung, Gegenstandsbereiche, Fragestellungen, Erkenntnisse und Theorien der Religionspädagogik, Theorien religiösen Lernens, religiöser Bildung und religiöser Entwicklung

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert alttestamentliche Texte interpretieren. Sie verfügen über die Kompetenz, über grundlegende Einführungsfragen Auskunft geben zu können,
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen,
- verfügen über einen Überblick über die Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche,
- können Grundfragen und Probleme beschreiben. In der Lage sind sie, Theologie als Wissenschaft zu verstehen: Glaube und Vernunft, Bibel und Inspiration, Bibel und Tradition,
- können den Bildungs- und Erziehungsauftrag des Religionsunterrichts im Rahmen allgemeiner Bildung verstehen und reflektieren. Die kennen die Grundlagen zur entwicklungsgerechten Initiierung religiöser Bildungsprozesse und zur differenzierten Förderung elementarer theologischer Denkstrukturen bei den Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I,
- verfügen über sozialisationstheoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse und Befunde über religiöse Herkünfte, die es ermöglichen, Lebenswelten, Erfahrungen, Entwicklungsstand, Lernstände und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern differenziert einzuschätzen und Religionsunterricht so zu gestalten, dass die aktuelle Relevanz seiner Inhalte erkennbar wird,
- können Fragen der Lehrbarkeit des Glaubens problembewusst

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



beurteilen,

 verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit.



Modul	Titel des Moduls: Vertiefung Kath. Theologie/Religionspädagog				gionspädagogik
Sek Kath. Theolo-	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
gie/Rp 3	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	60 h = 4 SWS		210 h		
	Davon Wissenschaft	1	Davon Dic	daktik:	
	5 ECTS-P		4 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	i.			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester	Sommersemester			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	Einsemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär				i dai dei
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f		30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in die Reli	gionsdi-	(Präsenz)		
	daktik	laktik		ür	120 h
		(D. 1: :	Selbststud	ium	
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	pädagogik		Lage		Winter-
					/Sommerse-
			ECTS-P		mester 5
	Seminar Aufwand für die 30				30 h
					bzw. 2 SWS
	Ethik		Aufwand fi	ür	90 h
			Selbststud	ium	
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	pädagogik		Lage		Winter-



			/Sommerse-
		ECTS-P	mester 4
Voraussetzungen für		EC13-P	4
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Banach Maßgabe der/des Lehrenden		Sekundarstufe I
Modulprüfung:	Keine		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Relevant für den Studienabschlus	S	
Lehrinhalte:	<ul> <li>Theorien, Konzepte, Modell daktik (z.B. Korrelationspring meneutischer, problemories haltsbereiche der Religions onsunterrichts, staatskirch onsunterrichts, kirchliche E.</li> <li>Ethische Grundbegriffe (z.E. Gewissen etc.), Grundfrager des alttestamentlichen und tuelle Konzepte der Theologalethik</li> </ul>	nzip; materialke entierter Religion sdidaktik, neuer enrechtliche Gru Ookumente zum B. Normenkonflik n Theologischer d neutestamentl	erygmatischer, her- nsunterricht etc.), In- e Formen des Religi- undlagen des Religi- Religionsunterricht kt, Freiheit, Norm, Ethik, Grundlagen ichen Ethos` und ak-
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen fachdidaktische Mogische Inhalte für die Schule eines korrelativen Religion Elementarisierung oder nach können fachdidaktische Ar (Symboldidaktik, Erzähldid Religionsunterricht, Theologische Sind in der Lage, ethische Fund können die Verfahrens dung im Kontext des christe können mithilfe der Glaube che und ihrer ethischen Grüren und urteilen.</li> <li>verfügen über Grundkomponentsche Jeutsch als Zweitsprache, Internache in der Lage in der Grundkomponentsche Jeutsch als Zweitsprache, Internache in der Grundkomponentsche Jeutsch als Zweitsprache, Internache Jeutsch als Zweitsprache Jeutsch als Zweitsprache, Internache Jeutsch als Zweitsprache Jeutsch als Zweitspra</li></ul>	odelle und Konz le zu transformion sunterrichts nach ch einem anderen sätze und aktuo laktik, Bilddidak ogische Gespräck Problemstrukturen sschritte einer and lichen Glaubens ens- und Lehrüb undsätze differen etenzen in der V	eren: z.B. Gestaltung ch dem Konzept der en Konzept elle Entwicklungen ctik, Performativer he usw.) darstellen. en zu beschreiben utonomen Urteilsbil- s anwenden. eerlieferung der Kir- enziert argumentie-



Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibili-
tät und Teamarbeit



Modul Sek Kath. Theolo-	heolo-  Titel des Moduls:  Vertiefung 2 Kath. Theologie/Religions gik					
gie/Rp 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	ssziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft:	}	Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
	1 5 7					
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand f		30 h		
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Historische/Systemat		(Präsenz)			
	logie unter Einbezug v. Inklusio		Aufwand fi		60 h	
	Each Kath Theologie	/Doligions-	Selbststudium			
	Fach: Kath. Theologie/Religions- pädagogik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	padagogik		Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
			ECTC D		mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fo		30 h	
	Ökumenische/Interrel	igiöse The-	Lehrverans (Präsenz)	iaiiung	bzw. 2 SWS	
	ologie	igiose me	Aufwand fi	ir	60 h	
			Selbststud		5511	
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	pädagogik		Lage			



	ECTS-P 3				
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Sek Kath Theologie/Rp 2 bestanden				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit (ca. 10 Seiten) oder Referat oder mündliche Prü-				
	fung (ca. 15 Min.) Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorle-				
	sungszeit bekannt gegeben.				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	zentrale Inhalte des christlichen Glaubens in Geschichte und				
	Gegenwart – Problemstellungen der Systematischen Theologie,				
	die den christlichen Glauben in der modernen Welt betreffen –				
	UN Behindertenrechtskonvention aus dem Jahr 2008, inklusive				
	Perspektiven auf den Religionsunterricht				
	Entstehungsgeschichte, grundlegende Gemeinsamkeiten und     Total der Gemeinsamkeiten und				
	Unterschiede der christlichen Konfessionen, Prinzipien und				
	Konzeptionen des ökumenischen Dialogs - Theologie der Reli-				
	gionen, Judentum und Christentum oder Christentum und Islam oder östliche Weltreligionen				
Vermotenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele	können theologiegeschichtliche, dogmatische, fundamental-				
des Moduls:	theologische und ethische Problemstellungen methodisch und				
des Flodats.	hermeneutisch verantwortet reflektieren. Einbezogen in diese				
	Reflexionskompetenz sind auch inklusive Perspektiven.				
	können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Is-				
	lam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestel-				
	lungen sachgerecht darstellen.				
	verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von				
	Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige				
	Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibili-				
	tät und Teamarbeit				



Modul Sek Kath. Theolo-	Titel des Moduls:  Vertiefung 3, Kath. Theologie/Religionspäda- gogik					
gie/Rp 5	Studiengang:					
	Abschlussziel:	Bachelor of				
			Ai to (D.A.)			
	Workload gesamt: 270	) h		ECTS-P	<b>gesamt</b> : 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Did	aktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär				adi dei	
Art der Lehrveran-	Seminar	iaigeiri akatt	Aufwand fü		30 h	
staltungen:	Jennia		Lehrverans		bzw. 2 SWS	
Juliungen.	Biblische Theologie u	nter Einbe-	(Präsenz)	tattarig	5211. 2 3113	
	zug der historisch-kri		Aufwand fü	ır	60 h	
	Exegese		Selbststudi	um		
			Lehrsprach	 e	i.d.R. deutsch	
	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Lage		Winter-	
	pädagogik				/Sommerse-	
		mester				
			ECTS-P		3	
	Seminar					
		Lehrveranstaltung bzw. 2 Historische/Systematische/Öku- (Präsenz)				
	Historische/Systemat					
	menische/Interreligiö	eligiöse Theolo- Aufwand für 60 h				
	gie (interreligiöses Le					
	Lehrsprache Fach: Kath.  Lage				i.d.R. deutsch	
					Winter-	



	Theologie/Religionspädagogik		/Sommerse-			
	Theologie/Retigionspadagogik		mester			
		ECTS-P	3			
	<b>6 .</b>	1				
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS			
	Historische/ Systematische/	(Präsenz)				
	Ökumenische/Interreligiöse The-	Aufwand für	60 h			
	ologie	Selbststudium				
	Fach Vath Theologic/Deligions	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lage	Winter-			
	pädagogik		/Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Sek Kath Theologie/Rp 2 bestande	n				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	schriftliche Exegese (ca. 10 S.)					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	historisch-kritische Exegese, exemplarische exegetische Aus-					
	einandersetzung mit zentralen Texten und Themen aus dem					
	Ersten/AT und dem Zweite	n/NT				
	<ul> <li>zentrale Inhalte des christli</li> </ul>	chen Glaubens in Ges	chichte und			
	Gegenwart, in Bezug dazu:	gegenwärtige Schlüss	elthemen und			
	-probleme					
	ethische Schlüsselproblem	e und unterschiedlich	e Lösungsan-			
	sätze im Horizont theologis	scher und philosophis	cher Ethik und			
	ethische Urteilsbildung					
	Entstehungsgeschichte, gru	ındlegende Gemeinsa	mkeiten und			
	Unterschiede der christlich	_				
	Konzeptionen des ökumen		•			
	tiefte Perspektive auf Jude		_			
	Konzeptionen des interreli		•			
	aktuelle Tendenzen in der F	_				
	and and remaining in deri	S	•			



	Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	<ul> <li>können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die bib-</li> </ul>
des Moduls:	lische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und
	deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht um- gehen.
	<ul> <li>sind in der Lage, zentrale theologische Inhalte von ihrer Entste-</li> </ul>
	hungsgeschichte her zu interpretieren und selbständig zu beur- teilen.
	<ul> <li>verfügen über eine differenzierte Argumentations- und Urteils-</li> </ul>
	fähigkeit im Hinblick auf die Glaubens- und Lehrüberlieferun-
	gen der Kirche, ihre ethischen Grundsätze und ihre gelebte reli- giöse Praxis.
	können sich im Bewusstsein der eignen katholischen Identität
	mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen. –
	<ul> <li>können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren</li> </ul>
	und Position beziehen.
	<ul> <li>verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und</li> </ul>
	sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen
	theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezi-
	fisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen,
	d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdi-
	daktisch erschließen.
	<ul> <li>verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von</li> </ul>
	Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige
	Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibili-
	tät und Teamarbeit



Modul Sek Kath. Theolo-	Titel des Moduls:	Spezialisierung Kath. Theologie/Religions dagogik				
gie/Rp 6	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	.bstlernz	eit:	
	120 h = 6 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft	•	Davon Dic	laktik:		
	12 ECTS-P		O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Seminar Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Biblische Theologie		(Präsenz)			
			Aufwand fü	ir	60 h	
	Fach: Kath. Theologie/Religions-		Selbststudi	ium		
	pädagogik		Lehrsprache i.d.R. de		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. SWS	
	Historische/Systemat		(Präsenz)			
	menische/Interreligiö	se Theolo-	Aufwand fü		60 h	
	gie		Selbststudi			
	Fach: Kath.		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	racn: Katn.		Lage		Winter-	



	Theologie/Religionspädagogik		/Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	Historische/Systematische/Öku- menische/Interreligiöse Theolo-	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Kath. Theologie/Religions- pädagogik	Lage	Winter- /Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar  Eine weitere LV aus dem Bereich	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. SWS		
	Historische/Systematische/ Öku- menische/Interreligiöse Theolo-	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Kath. Theologie/Religions- pädagogik	Lage	Winter- /Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		11			
Voraussetzungen für	Sek Kath Theologie/Rp 2 bestande	n.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	schriftliche Hausarbeit (ca. 10 S.) oder Referat oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.  Ggf. Vorbereitung der Bachelorarbeit				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Einführung in die jüdische urische Schriften und Theme</li> </ul>		•		
	und/oder des Zweiten/Neuen Testaments				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Glaube, Christentum und Sozialgestalt der Kirche in ihrer Geschichte und Geschichtlichkeit am Beispiel ausgewählter Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.)
- Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik
- ausgewählte Problemstellungen im ökumenischen Dialog Theologie der Religionen, Judentum und Christentum
- Christentum und Islam, östliche Weltreligionen.

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.
- können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer ethischen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen.
- können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.
- können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen.
- können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.
- verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen,



-	
G	endersensibilität und Teamarbeit



Modul Sek Kath. Theolo-	<b>Titel des Moduls:</b> Spezialisierung 2, Kath. Theologie/Red dagogik					/Religionspä-		
gie/Rp 7	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstı	ufe	I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)						
	Workload gesamt: 36	00 h			ECTS-P	gesamt: 12		
	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 120 h = 8 SWS	Davon Selb lernzeit: 240 h		sen	on Wis- schaft: CTS-P	Davon Di- daktik: 3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l						
Lage im Studium:	6. Semester							
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester							
Dauer:	Einsemestrig							
	Zweisemestrig							
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	rantwortliche	wird sem	nest	eraktuell	auf der		
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakulta	ät veröffe	entl	icht.			
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwan	d fi	ir die	30 h		
staltungen:			Lehrveranstaltung			bzw. SWS		
	Biblische Theologie		(Präsen:	z)				
Möglichkeit für ein Di-			Aufwan	d fi	ir	60 h		
gitalprojekt (Projekt-	Fach: Kath. Theologie	/Religions-	Selbststudium					
Typ I: Medienentwick-	pädagogik		Lehrspr	ach	е	i.d.R. deutsch		
lungsprojekt oder Pro-			Lage			Winter-		
jekt-Typ II: Digitalisie-						/Sommerse-		
rungsbezogenes Lehr-						mester		
Lern-Projekt) im Um-			ECTS-P			3		
fang von 3 ECTS-P, al- ternativ eine andere	Seminar		Aufwan	d fi	ir die	30 h		
Studienleistung mit			Lehrver	ans	taltung	bzw. SWS		
vergleichbarem Um-	Historische/Systemat		(Präsen:	z)				
fang (z.B. Lektüre) (3	menische/Interreligiö	se Theolo-	Aufwan	d fi	ir	60 h		
ECTS).	gie		Selbstst	tudi	um			
			Lehrspr	ach	e	i.d.R. deutsch		
	Fach: Kath.		Lage			Winter-		



	Theologie/Religionspädagogik		/Sommerse-		
	meologie/ Ketigionspadagogik		mester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Seminar		bzw. 2 SWS		
	Eine weitere LV aus dem Bereich	Lehrveranstaltung	D2W. 2 5W5		
		(Präsenz)			
	Historische/Systematische/Öku-	Aufwand für	60 h		
	menische/Interreligiöse Theolo-	Selbststudium			
	gie	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach Kath Theologic/Poligions	Lage	Winter-		
	Fach: Kath. Theologie/Religions-		/Sommerse-		
	pädagogik		mester		
		ECTS-P	2		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
	Religionspädagogik/Religionsdi-	(Präsenz)			
	daktik	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Kath. Theologie/Religions-	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	pädagogik	Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	2		
Voraussetzungen für		1			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Sek Kath Theologie/Rp 2 bestande	n			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 20 Minuten				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung der Bachelorarb	eit			
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	jüdische und hellenistische	Kultur, exemplarisch	e Schriften und		
	Themen des Ersten/Alten Testaments (AT) und/oder des Zwei-				
	ten/Neuen Testaments (NT	)			
	Glaube, Christentum und Sc	ozialgestalt der Kirche	e in ihrer Ge-		
	schichte und Geschichtlichl	oit am Roisniol ausgo	owähltor		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Themen aus mehreren Epochen (z.B. frühchristliche Konzilien, Reformation und katholische Reform, Vatikanische Konzilien etc.)

- Inhalte der Systematischen Theologie sind: Glaube und Vernunft, Grundthemen der Dogmatik (z.B. Jesus Christus und trinitarische Gotteslehre, Menschsein und Schöpfung, Kirche und Sakramente, Ökumene etc.), Grundfragen der Theologischen Ethik und der Sozialethik.
- Themen und Probleme des ökumenischen Dialogs Theologie der Religionen, Judentum und Christentum bzw. Christentum und Islam, östliche Weltreligionen
- aktuelle Tendenzen in der Religionsdidaktik (z.B. Symboldidaktik, Erzähldidaktik, Bilddidaktik, beziehungstheologische, abduktive, alteritätstheoretische und performative Didaktik, Theologische Gespräche usw.)

### Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- können methodisch geübt und hermeneutisch reflektiert biblische Texte interpretieren, sie können auf der Grundlage eines vertieften Einblicks in die biblische Literatur mit alt- und neutestamentlichen Texten und deren Auslegungs- und Wirkungsgeschichte sachgerecht umgehen.
- können durch einen methodisch geübten sowie hermeneutisch reflektierten Zugang geschichtliche Traditionen des christlichen Glaubens sachgerecht darstellen und beurteilen.
- können Religion und Glaube aus der theologischen Binnenperspektive und aus der Außenperspektive anderer Wissenschaften wahrnehmen und reflektieren, können mithilfe der Glaubens- und Lehrüberlieferungen der Kirche und ihrer sittlichen Grundsätze differenziert argumentieren und urteilen.
- können sich im fachübergreifenden und/oder fächerverbindenden Diskurs und im Gespräch mit weltanschaulich-säkularen Ansätzen theologisch begründet positionieren.
- können sich im Bewusstsein der eigenen katholischen Identität mit anderen christlichen Konfessionen auseinandersetzen und verständigen.
- können nichtchristliche Religionen, vor allem Judentum und Islam, im Horizont interkultureller und interreligiöser Fragestellungen sachgerecht darstellen, können im interreligiösen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Dialog theologisch argumentieren und Position beziehen.

- verfügen über anschlussfähiges fachdidaktisches Wissen und sind in der Lage, grundlegende Reflexionen aus den einzelnen theologischen Disziplinen subjektorientiert und altersspezifisch auf Themenfelder des Religionsunterrichts zu beziehen, d.h. die können Inhaltsbereiche der Religionsdidaktik fachdidaktisch erschließen.
- Verfügen über Grundkompetenzen in der Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Bildung für nachhaltige Entwicklung, berufsethische Fragestellungen, Gendersensibilität und Teamarbeit

### Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein digitalisierungsbezogenes Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### 2.9. Kunst

Modul	Titel des Moduls:	duls: Grundlagen (künstlerische Studien)					
Sek K 1	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe l				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 1	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6					
	Davon Präsenzzeit:	n Präsenzzeit: D		Davon Selbstlernzeit:			
	60 h = 4 SWS	120 h					
	Davon Wissenschaf	ft:	Davon Didaktik:				
	6 ECTS-P		0 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul						
	Wahlpflichtmod	ul					
	Wahlmodul						
Lage im Studium:	1. / 2. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester						
Dauer:							
Dauei.	Einsemestrig  Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:		Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h						
staltungen:			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Einführung künstler	rische Stu-	(Präsenz)				
	dien: Grafik / Malere	ei	Aufwand für	60 h			
			Selbststudium				
	Fach: Kunst		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
			Lage	Winter-			
				/Sommerse-			
			FCTC D	mester			
	Seminar		ECTS-P 3				
	Seminar		Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Einführung künstler	rische Stu-	(Präsenz)				
	dien: Körper / Raum		Aufwand für 60 h				
			Selbststudium				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	Fach: Kunst	Le	hrsprache	i.d.R. deutsch	
			ige	Winterse-	
				mester	
		EC	TS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver-lauf:	Künstlerische, terminologische und konzeptionelle Grundlagen für nachfolgende Module				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel</li> <li>Traditionelle und zeitgenössische Techniken, Verfahren und Konzepte in den zwei- und dreidimensionalen Bereichen analoger und digitaler Medien</li> <li>Technologie, Material- und Werkzeugkunde in den oben genannten Bereichen</li> <li>Ästhetisch-forschende Zugänge zu subjektiv bedeutsamen Themen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Bildung für nachhaltige Entwicklung),</li> <li>entwickeln daraus eigene künstlerisch-gestalterische Praktiken und erkunden ästhetisch-forschend für sie relevante Themen, um zu einem individuellen Ausdruck zu finden,</li> <li>sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu re-</li> </ul>				
	flektieren,  haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.				
Modul	Titel des Moduls:	Fachliche Grun	dlagen Kunst		



Sek K 2	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of	or of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				
	Davon Präsenzzeit: Davon Sel			lbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS	90 h = 6 SWS 180 h				
		Davon Wissenschaft: Dave		Davon Didaktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	L				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semest	eraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustär	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h	
staltungen:	Einführung künstlerische Pro- zesse Fach: Kunst		Lehrveranst (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS	
			Aufwand fü Selbststudi	· <del>-</del>	60 h	
			Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winterse- mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar	: .l :	Aufwand fü		30 h bzw. 2 SWS	
	Einführung in kunstpa		(Präsenz) Aufwand für 60 h			
		iidetti	Selbststudium			
	Fach: Kunst		Lehrsprache i.d.R. d		i.d.R. deutsch	
			Lage		Sommerse- mester	
			ECTS-P		3	



			201	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung: Kunstwissenschaftli-	(Präsenz)		
	che Fragestellungen und metho-	Aufwand für	60 h	
	dische Zugänge zu Originalen	Selbststudium		
	(mit Exkursion)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winterse-	
	Fach: Kunst		mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für	Keine			
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
tungspunkten:				
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten)			
Verwendbarkeit im	Terminologische, konzeptionelle und künstlerisch-praktische Grundla-			
weiteren Studienver-	gen für nachfolgende fachwissenschaftliche, künstlerische und kunst-			
lauf:	didaktische Studien			
Lehrinhalte:	Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse			
	Experimentelle Erprobung künstlerischer Darstellungs- und			
	Ausdrucksmittel			
	Exemplarische Aspekte kunstpädagogischer Bezugsdisziplinen			
	(Ästhetik, Kunsttheorie, Wahrnehmungstheorie, Kreativitäts-			
	theorie)			
	Geschichten der Kunst und Einblicke in visuelle Kulturen (euro-			
	päische Kunstgeschichtserzählung: Epochen, künstlerische Po-			
	sitionen sowie Gestaltungs- und Ausdrucksweisen in globalen			
	Verflechtungsdynamiken: Global Art)			
	Grundzüge von Analyse- und Interpretationsverfahren			
	Rezeptionsästhetisch orientierte Auseinandersetzung mit Wer-			
	ken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes vor			
	Originalen			
	<ul> <li>Grundlagen kunstpädagogischen Denkens und Handelns</li> </ul>			
	Modelle und Methoden der Kunstrezeption in der Unterrichts-			
	praxis			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen			
Qualifikationsziele	<ul> <li>verfügen über Einsichten in die spezifischen Gestaltungsstruk-</li> </ul>			
des Moduls:	turen und Intentionen der Kunst, der Bilderwelt in Alltag und			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Medien sowie von ausgewählten visuellen Kulturen im globalen Kontext und kennen grundlegende angemessene Analyseund Interpretationsverfahren,

(→ Querschnittskompetenz Medienkompetenz)

- können zentrale wissenschaftliche Begriffe, Gegenstandsbereiche und Theorien in kunstpädagogischen Bezugsdisziplinen systematisch darstellen und kritisch reflektieren,
- verfügen über grundlegende Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Kunstwissenschaft (z.B. Epochen der europäischen
  Kunstgeschichtsschreibung, ausgewählte künstlerische Positionen der Global Art, Funktionen von exemplarischen visuellen
  Kulturen im globalen Kontext, Theorien künstlerischer Kreativität),
- können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),
- verfügen über grundlegendes Wissen zu kunstpädagogischem Denken und Handeln,
- kennen wesentliche historische und gegenwärtige fachdidaktische Positionen und Konzeptionen und können diese kritisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls:	Künstlerische Vertiefung				
Sek K 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				
	Davon Präsenzzeit:			Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS  Davon Wissenschaft:		180 h  Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustär	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran- staltungen:	Seminar		Aufwand für die 30 h		30 h	
	Künstlerische Studien: Druckgra-		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
	fik	i. Diuckgia	Aufwand fi	Ür	60 h	
	Fach: Kunst		Selbststud		0011	
					i.d.R. deutsch	
				Lage		
					Winter- / Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Künstlerische Studie	_	(Präsenz)			
	und/oder digitale Me	dien	Aufwand f		60 h	
			Selbststudium			
	Fach: Kunst		Lehrsprache i.d.R. deu		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	



			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar  Themenorientierte Studien mit	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS			
	Exkursion (Themenwahl aus wechselndem Semesterangebot zum Aufbau thematischer Bandbreite)	Aufwand für Selbststudium	60 h			
		Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- /			
	Für die Exkursionsanteile gilt An- wesenheitspflicht.	ECTS-P	Sommer- Semester			
	Fach: Kunst					
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Keine	Keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Künstlerische Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studiener- gebnisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungs- leistungen in nachfolgenden Modulen					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Entwicklung und Strukturie zesse</li> <li>Experimentelle Erprobung of len und kognitiven Möglich lungsmittel</li> <li>Darstellung, Transformation thetischen, sozialen, politischen Zusammenhängen</li> <li>Traditionelle und zeitgenös Konzepte in den zwei- und loger und digitaler Medien</li> <li>Technologie, Material- und nannten Bereichen</li> <li>Analyse, Interpretation, Beiner und fremder Werke</li> </ul>	der sinnlichen, emotic keiten künstlerischer n von Wirklichkeit sow chen, psychischen un ssische Techniken, Ve dreidimensionalen Be Werkzeugkunde in de	onalen, sozia- Darstel- wie von äs- id begriffli- rfahren und ereichen ana-			



	<ul> <li>Ästhetisch-forschende Zugänge zu subjektiv bedeutsamen Themen</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten (→ Querschnittkompetenz: Medienkompetenz: Umgang mit analogen und digitalen Medien; Bildung für nachhaltige Entwicklung),</li> <li>entwickeln daraus eigene künstlerisch-gestalterische Praktiken und erkunden ästhetisch-forschend für sie relevante Themen, um zu einem individuellen Ausdruck zu finden,</li> <li>sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit zu reflektieren,</li> <li>haben die Fähigkeit, ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben.</li> </ul>



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung: Themen der Kunst			
Sek K 4	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ı.			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte St	udien (The-	(Präsenz)		
	menwahl aus wechsel	Indem Se-	Aufwand fi	ür	60 h
	mesterangebot zum A		Selbststud	ium	
	matischer Bandbreite	)	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
	Fach: Kunst				Sommer-
					Semester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fi		30 h
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte St		(Präsenz)		
	Exkursion (Themenwa	. Transacture			60 h
	wechselndem Semest				
	zum Aufbau thematis	cner Band-	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	breite)		Lage		Winter-/
					Sommer-



	Für die Exkursionsanteile gilt An-	Semester		
	wesenheitspflicht.	ECTS-P 3		
	Fach: Kunst			
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek K 2 bestanden.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekundarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Portfolio mit kunstwissenschaftlich Schwerpunkt zu einem der Semina	, , ,		
Verwendbarkeit im	Fachliche Grundlagen für die nachf	olgenden Module; künstlerische		
weiteren Studienver-	Studienergebnisse als Werk- und P	Prozessbeispiele für Studien- und		
lauf:	Prüfungsleistungen in nachfolgend	den Modulen		
Lehrinhalte:	<ul> <li>Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>Experimentelle Erprobung der sinnlichen, emotionalen, sozialen und kognitiven Möglichkeiten künstlerischer Darstellungsmittel</li> <li>Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von exemplarischen ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen</li> <li>Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und exemplarischer fremder Werke</li> </ul>			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>lungen zu entwickeln,</li> <li>können Werke der Bildende chitektur in angemessener lerste Fragestellungen kurat</li> <li>sind in der Lage, Kunst und der Wissensproduktion zu be verfügen über exemplarisch und kunsttheoretisches Wissind in der Lage, exemplaris Kontext historischer und ze</li> </ul>	en Kunst, des Designs und der Ar- Form präsentieren und kennen Forischer Praxis, Design als eigenständige Formen Deurteilen, In vertieftes kunstgeschichtliches		



Modul	Titel des Moduls:	Vertiefung: künstlerische Themenfelder			
Sek K 5	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	"O h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se		
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft		Davon Dio	daktik:	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
			_		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			
staltungen:			Lehrverans		bzw. 2 SWS
	Themenorientierte St	udien (The-	(Präsenz)	_	
	menwahl aus wechse	Indem Se-	Aufwand f	ür	60 h
	mesterangebot zum A	Aufbau the-	Selbststud	ium	
	matischer Bandbreite) Fach: Kunst		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- / Sommer- Semester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte St	-	(Präsenz)		
	menwahl aus wechse	//arvanarar			
	mesterangebot zum A		Selbststud		
	matischer Bandbreite	<del>2</del> )	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach: Kunst		Lage		Winter- / Sommer-



			Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Künstlerische Projektarbeit	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Kunst	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommer- Semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek K 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio mit kunstwissenschaftlic	hem oder kunstpädag	gogischem		
	Schwerpunkt zu einem der Seminare des Moduls				
Verwendbarkeit im	Fachliche Grundlagen für die nachfolgenden Module; Studienergeb-				
weiteren Studienver-	nisse als Werk- und Prozessbeispiele für Studien- und Prüfungsleis-				
lauf:	tungen in nachfolgenden Modulen				
Lehrinhalte:	Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitspro-				
	zesse				
	Darstellung, Transformation				
	thetischen, sozialen, politis	chen, psychischen un	d begriffli-		
	chen Zusammenhängen				
	<ul> <li>Analyse, Interpretation, Betund fremder Werke</li> </ul>	urteilung und Prasent	ation eigener		
	Geschichte der Kunst im Üb	oerhlick (Enochen Pos	sitionen Kon-		
	zepte, Medien und Technike	•			
	sen)	in, destattangs and /	Ausuruckswei		
	<ul> <li>Grundzüge der Design-, Ard</li> </ul>	:hitektur- und Schrifts	geschichte		
	Exemplarische aktuelle kur	_	_		
	lemstellungen, Begriffsbild				
	xis)				
	Theoriegeleitete Auseinand	dersetzung mit Werke	n der Bilden-		
	den Kunst und des materiel	len Kulturerbes			



	Exemplarische Auseinandersetzung mit der Präsentation von
	Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen
	Raum und im Außenraum
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	<ul> <li>sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen</li> </ul>
des Moduls:	und Konzepte zu entwickeln,
	<ul> <li>verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische</li> </ul>
	und technologische Fähigkeiten,
	<ul> <li>verfügen über erste Erfahrungen der Ausstellungspraxis und</li> </ul>
	können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Archi-
	tektur in angemessener Form präsentieren,
	<ul> <li>sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen</li> </ul>
	der Wissensproduktion zu beurteilen (→ Querschnittskompe-
	tenz: Bildung für nachhaltige Entwicklung),
	<ul> <li>verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und</li> </ul>
	kunsttheoretisches Wissen,
	<ul> <li>sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im</li> </ul>
	Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu
	reflektieren sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als ei-
	genständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewer-
	ten (→ Querschnittskompetenz: Medienkompetenz; Gendersen-
	sibilität),
	<ul> <li>verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der</li> </ul>
	Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwis-
	senschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren
	schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation,
	<ul> <li>haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachge-</li> </ul>
	recht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf
	aufbauend zu interpretieren



Modul Sek K 6	Titel des Moduls:	Sicht Lehramt Sekundarstufe I			
	Studiengang:				
	Abschlussziel:				
	Workload gesamt: 36	00 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft:	•	Davon Dic	daktik:	
	3 ECTS-P		9 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	I			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	Einsemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zustän	ıdigen Fakulta	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Künstlerische Aufgab	en analy-	(Präsenz)		
Hinweis:	sieren und entwickelr	1	Aufwand f	ür	60 h
Da trotz des einse-			Selbststud	ium	
mestrigen Moduls	Fach: Kunst		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
nicht alle Veranstal- tungen im gleichen Se-			Lage		Sommerse- mester
mester ausgebracht			ECTS-P		3
werden können, wer-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
den den Studierenden			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
Selbstlernangebote für die Veranstaltungen	Inklusion und Umgan	g mit Hete-	(Präsenz)		
zur Verfügung gestellt,	│ rogenitat im Kunstunterricht │ Aufwand für				60 h
die im betroffenen Se-	Selbststudium				
mester nicht angebo-	Fach: Kunst		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
ten werden.	Lago W				Winterse-
	mester			mester	



		ECTS-P	3		
	Vorlesung	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Bildnerische Entwicklung von	(Präsenz)			
	Kindern und Jugendlichen	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Kunst	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
	Kunstunterricht planen	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Kunst	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winterse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek K 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio (Aufgabenanalyse und - fung (20 min.)	konstruktion) mit mür	ndlicher Prü-		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Ggf. Vorbereitung der Bachelorarbeit				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Entwicklung kunstpädagogischer Aufgabenstellungen und Lernsettings auf Grundlage einer Reflexion kunstpädagogi- scher Konzeptionen, eigener und fremder künstlerischer Erfah- rung, interdisziplinärer Bezüge sowie erziehungswissenschaft- lich begründeter Vorgehensweisen</li> <li>Künstlerische Prozesse und kunstwissenschaftliche Sachver- halte aus fachdidaktischer Perspektive</li> <li>Ästhetik, Umwelt und Alltag der Kinder und Jugendlichen als</li> </ul>				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	<ul> <li>Bezugspunkte für kunstpädagogische Fragestellungen</li> <li>Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogener Lerngruppen</li> <li>Bildnerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</li> <li>Beobachtung, Diagnose und Beurteilung der ästhetischen Prozesse und Produkte von Kindern und Jugendlichen unter Einbeziehung lebensweltlicher Bedingungen</li> <li>Grundzüge kunstpädagogischer Fragestellungen hinsichtlich Inklusion und heterogenen Lerngruppen</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>können Kunstunterricht kreativitätsorientiert planen und reflektieren,         (→ Querschnittskompetenz: Prävention)</li> <li>können adressatenbezogene und sachgerechte Entscheidungen für die Auswahl und Gestaltung von Lernangeboten treffen und unter Berücksichtigung fachlicher und pädagogischer Überlegungen ziel- und inhaltsadäquat reflektieren,         (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Bildung für nachhaltige Entwicklung)</li> <li>können Kunstunterricht interdisziplinär und projektorientiert planen, realisieren und reflektieren,         (→ Querschnittskompetenz: Fähigkeit zur Teamarbeit)</li> <li>können fachliche Sachverhalte in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form strukturiert kommunizieren und adressatengerecht präsentieren (z.B. mittels fachsprachlicher Kommunikation),</li> <li>sind in der Lage, Möglichkeiten für einen förderlichen Umgang mit Heterogenität in der Sekundarstufe bei der Gestaltung integrativer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit zu begründen.         (→ Querschnittskompetenz: Gendersensibilität; Berufsethische Fragestellungen; Deutsch als Zweitsprache)</li> <li>sind in der Lage, das ästhetische und bildnerische Verhalten von Kindern wahrzunehmen, systematisch zu beobachten, zu</li> </ul>

beschreiben, zu diagnostizieren und zu fördern, (→ Querschnittskompetenz Gendersensibilität)



Modul	Titel des Moduls:	Künstlerische Spezialisierung			
Sek K 7	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	l	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	105 h = 7 SWS		255 h		
	Davon Wissenschaft: Davon Didaktik:				
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul	Į.			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
_	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
		Zweisemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver				l auf der
che/r:	Homepage der zustän	idigen Fakulta			20.1
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h
staltungen:	Themenorientierte St	udion mit	Lehrverans (Präsenz)	tattung	bzw. 2 SWS
	Exkursion (Themenwa		Aufwand fü	ir	60 h
	wechselndem Semest		Selbststudi		0011
	zum Aufbau thematis	_	Lehrsprach		i.d.R. deutsch
	breite)		Lage		Winter- /
			Lage		Sommer-
	Für die Exkursionsanteile gilt An-				Semester
	wesenheitspflicht.		ECTS-P		3
	Fach: Kunst				
	Seminar		Aufwand fü		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Themenorientierte Studien (The-		(Präsenz)		
	menwahl aus wechselndem Se- Aufwand für				60 h
	_	mesterangebot zum Aufbau the- Selbststudium			
	matischer Bandbreite	)	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- /



	Fach: Kunst		Sommer-			
	racii. Kulist		Semester			
		ECTS-P	3			
	<b>61</b>					
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
	TI	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Themenorientierte Studien (mit	(Präsenz)				
	fachwissenschaftlichen, fachdi-	Aufwand für	60 h			
	daktischen und künstlerischen	Selbststudium				
	Anteilen) mit dem Schwerpunkt	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	auf digitalen Medien	Lage	Winter-/			
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt		Sommer-			
(Projekt-Typ I: Medienentwick-		Semester				
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	ECTS-P	3			
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-					
	Lern-Projekt) im Umfang von 3					
	ECTS-P.					
	In diesem Fall reduziert sich die					
	Selbstlernzeit in einem der zwei					
	weiteren Themenorientierten					
	Studien um 30 h (1 ECTS-P.)					
	Fach: Kunst					
	Seminar	Aufwand für die	15 h			
		Lehrveranstaltung	bzw.1SWS			
	Kunst-Ausstellungen: Konzeptio-	(Präsenz)				
	nen, Formate, Medien	Aufwand für	75 h			
		Selbststudium				
	Fach: Kunst	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek K 2 bestanden.					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
	Aktive Seminar- und Exkursionste	ilnahme; Portfolio mi	t Studiener-			
	gebnissen aus den Seminaren des Moduls					



Modulprüfung:	Ausstellung eigener Arbeiten aus dem Studium mit eigenem Schwer- punkt und Begleitmaterial				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Fachliche Grundlagen für den MA, ggf. Vorbereitung der Bachelorarbeit				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Entwicklung und Strukturierung künstlerischer Arbeitsprozesse</li> <li>Darstellung, Transformation von Wirklichkeit sowie von ästhetischen, sozialen, politischen, psychischen und begrifflichen Zusammenhängen</li> <li>Analyse, Interpretation, Beurteilung und Präsentation eigener und fremder Werke</li> <li>Geschichte der Kunst im Überblick (Epochen, Positionen, Konzepte, Medien und Techniken, Gestaltungs- und Ausdrucksweisen)</li> <li>Grundzüge der Design-, Architektur- und Schriftgeschichte</li> <li>Grundzüge der Philosophie der Kunst und Ästhetik, sowie Grundzüge aktueller kunsttheoretischer Positionen (Problemstellungen, Begriffsbildungen, Reflexion in und der Praxis)</li> <li>Theoriegeleitete Auseinandersetzung mit Werken der Bildenden Kunst und des materiellen Kulturerbes</li> <li>Auseinandersetzung mit der Präsentation von Kunst in Ausstellungen, Galerien, Museen, im Öffentlichen Raum und im Außenraum.</li> </ul>				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>sind in der Lage, eigenständige künstlerische Fragestellungen und Konzepte zu entwickeln,</li> <li>verfügen über breit gefächerte künstlerische, gestalterische und technologische Fähigkeiten,</li> <li>verfügen über Erfahrungen der Ausstellungspraxis, können Werke der Bildenden Kunst, des Designs und der Architektur in angemessener Form präsentieren und kennen erste Fragestellungen kuratorischer Praxis,</li> <li>sind in der Lage, Kunst und Design als eigenständige Formen der Wissensproduktion zu beurteilen,</li> <li>verfügen über breit gefächertes kunstgeschichtliches und kunsttheoretisches Wissen,</li> <li>sind in der Lage, eigene und fremde künstlerische Arbeit im</li> </ul>				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Kontext historischer und zeitgenössischer Theoriebildungen zu reflektieren, sowie die künstlerische Arbeit in ihrer Rolle als eigenständige implizite und explizite Theoriebildung zu bewerten,

- verfügen über grundlegende Kenntnisse der Geschichte der Kunst und Architektur und ihrer Theorie. Sie sind mit kunstwissenschaftlicher Methodik vertraut und befähigt zu deren schriftlicher und mündlicher Umsetzung in der Interpretation und Vermittlung,
- haben die Fähigkeit, unbekannte ästhetische Objekte sachgerecht zu beschreiben, methodisch zu analysieren und darauf aufbauend zu interpretieren,
- Querschnittkompetenzen: Medienkompetenz; Fähigkeit zur Teamarbeit

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf



professions- und schultheoretisch reflektieren.	П
professions- und schultneoretisch reflektieren.	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.10. Mathematik

Modul	Titel des Moduls: Mathematische Grundlagen I					
BA Sek Mat 1	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe I			
	Abschlussziel:	<b>Abschlussziel:</b> Bachelor of				
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6				
	Davon Präsenzzeit:	Davon Sel	bstlernz	eit:		
	90 = 6 SWS		90 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	ıl				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Seminar		ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Arithmetik mit Tutorium		(Präsenz)			
	(F - M-4 4: -)		Aufwand fü		60 h	
	(Fach: Mathematik)		Selbststudi			
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
	Mathamaticalas	ovino omtiono:-	Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Mathematisches Exp	erimentieren	(Präsenz)	•	CO I-	
	(Fach: Mathematik)	Aufwand fü		60 h		
	(Facili Matrierratik)		Selbststudi	ium		



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß§7SPOBa	achelor Lehramt Sek	undarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Modul Seki BA (Bachelorarbeit)				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Struktur und Eigenscha	ften von Zahlbereic	hen und deren		
	Erweiterungen, Elemente der Zahlentheorie				
	Grundlagen für Beweistechniken, Problemlösestrategien,				
	exemplarische mathematische Anwendungen				
	Mengen, Aussagenlogik, Terme und Gleichungen, Graphen				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten			
Qualifikationsziele	explorieren mathematische	e Situationen, gener	rieren und über-		
des Moduls:	prüfen Vermutungen und entwickeln schlüssige Beweise,				
	entwickeln Lösungspläne, wenden Problemlösestrategien an				
	und analysieren und bewerten Problemprozesse,				
	<ul> <li>entwickeln und nutzen mathematische Modelle, bewerten sie</li> </ul>				
	hinsichtlich ihrer Grenzen ı	und modifizieren sie	₽,		
	<ul> <li>verwenden symbolische und formale Darstellungsweisen der</li> </ul>				
	Mathematik,				
	kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Mathematik-				
	lernen und -lehren,				
	können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen				
	und deren altersgemäße U	_			
	lösen mathematische Prob	terne in Teamarbeit			
	Bei Umsetzung des Medienprojel	kts:			
			ledien und deren		
	<ul> <li>kennen Möglichkeiten und Grenzen digitaler Medien und deren situationsgerechte Nutzung</li> </ul>				
	können digitale Medien fac	_			
1					





		•	können mathematische Inhalte digital erstellen und nutzen.	
--	--	---	------------------------------------------------------------	--



Modul	Titel des Moduls:	Titel des Moduls: Mathematische Grundlagen II					
BA Sek Mat 2	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe l				
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 2	70 h	ECTS	<b>5-P gesamt:</b> 9			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlei	nzeit:			
	90 h = 6 SWS		180 h				
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Didaktik	:			
	7 ECTS-P		2 ECTS-P				
	-		-				
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemeste						
naurigkeit.	Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig						
	Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:	Homepage der zustä	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die	30 h			
staltungen:			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS			
	Arithmetik		(Präsenz)				
	<b>/-</b>		Aufwand für	30 h			
	(Fach: Mathematik)		Selbststudium				
			Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
			Lage	Winter-			
				/Sommerse-			
				mester			
			ECTS-P	2			
	Vorlesung		Aufwand für die	30 h ng bzw. 2 SWS			
	Lehrveranstaltur						
	Stochastik I		(Präsenz)				
	(Each, Math are atile)		Aufwand für 60 h				
	(Fach: Mathematik)		Selbststudium				
			Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
			Lage	Winter-			



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Grundlagen der Didaktik der	(Präsenz)			
	Arithmetik (Klasse 3-6)	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	(Fach: Mathematik)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	Zur Unterstützung werden Tutorie				
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (oder alternativ mündliche Prüfung (als Gruppen-				
	prüfung möglich) 30 Minuten) (1 ECTS-P). Das jeweils gültige Format				
Verwendbarkeit im	wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.				
weiteren Studienver-	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)				
lauf:					
Lehrinhalte:	Grundlagen der Statistik und der Wahrscheinlichkeitsrech-				
	nung				
	Vertiefung von Beweistechniken, Problemlösestrategien,				
	mathematischen Anwendungen				
	Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen,				
	Konzepte für schulisches Lernen und Lehren, methodische				
	Grundlagen für die quantitative und qualitative Erfor- schung von Lehr-Lernprozessen				
Kompetenzen/	-				
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen				
des Moduls:					
	nutzen und reflektieren Ve	erfahren der Datenerhe	ebung und -		
	<ul><li>auswertung,</li><li>kennen verschiedene Konzepte schulischen</li></ul>				
	Refilien verschiedene KONZ	ehre schunschen			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Mathematiklernens,

- können altersgemäße Stufen begrifflicher Strenge sowie Formalisierungen beschreiben,
- können grundlegende Lernprozesse und typische Schwierigkeiten benennen sowie passende Lehrerreaktionen darauf angeben.
- kennen technikspezifische Präkonzepte und Verstehenshürden bei Schülerinnen und Schülern,



Modul	Titel des Moduls: Geometrie und Computer I					
BA Sek Mat 3	Studiengang:	Studiengang: Lehramt Sel		kundarstufe l		
	Abschlussziel: Bachelor of		Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:	
	60 h = 4 SWS		210 h			
	Davon Wissenschaft	<b>:</b>	Davon Die	daktik:		
	7 ECTS-P		2 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	ıl				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	r				
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f		30 h	
staltungen:		_	Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Mathematische Anwe	endungen	(Präsenz)			
Me aliablacia fea alia Di	des Computers I		Aufwand f		90 h	
Möglichkeit für ein Di-			Selbststud			
gitalprojekt (Projekt- Typ I: Medienentwick-	(Fach: Mathematik)		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
lungsprojekt oder Pro-	(Faci: Mathematik)		Lage		Winter-	
jekt-Typ II: Digitalisie-					/Sommerse-	
rungsbezogenes Lehr-					mester	
Lernprojekt) im Um-			ECTS-P		4	
fang von 3 ECTS-P. in	Seminar		Aufwand f		30 h	
einer der beiden Ver-			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
anstaltungen.	Geometrie mit Tutor	ium	(Präsenz)		1201	
			Aufwand f		120 h	
	(Fach: Mathematik)		Selbststud			
			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	



			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	5		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		"			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul 2 BA Sek Mathe be Studienleistung gemäß nach Maßgabe der/des L	§ 7 SPO Bachelor Lehramt	Sekundarstufe I		
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Modul Sek BA (Bachelor	arbeit)			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundlage de</li> <li>Dynamische Goftware zur che Compute</li> <li>talen Medien</li> </ul>	Geometrie-Software (auch Stochastik (inkl. Tabellenl ralgebrasysteme, Lehren (	n dreidimensional), kalkulation), einfa- und Lernen mit digi-		
	wendungen aus Natur- Humanwissenschaften oder Technik				
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	lernen und -lehre  explorieren geon  nutzen Maße in E Messens,  analysieren geon gebraischen Mitte pekten,  wenden mathem auf praktische Pr  nutzen digitale M zeuge zur Lösung kennen Möglichk	leichen Konzepte für schuen, netrische Formen und Kon bene und Raum und erläu netrische Strukturen und deln sowie nach Invarianz- atische Denkmuster und D	astruktionen, utern das Prinzip des Abbildungen mit al- und Symmetrieas- Darstellungsmittel d explorative Werk- ne, er Medien und deren		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- können digitale Medien fachlich und fachdidaktisch angemessen auswählen,
- können lernförderliche digitale mathematische Inhalte erstellen und nutzen,
- können mediengestützte Phasen mathematischen Lernens zielgruppenadäquat gestalten,
- können Medienkompetenzen von Schülerinnen und Schülern im Mathematikunterricht fördern.
- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul	Titel des Moduls: Geometrie und Computer II				
BA Sek Mat 4	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	l	
	Abschlussziel:	chlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se		
	90 h = 6 SWS		90 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dio	daktik:	
	3 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fo	ür die	30 h
staltungen:	Geometrie		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	(5.1.4.4		Aufwand for Selbststud		30 h
	(Fach: Mathematik)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winterse- mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS (Präsenz)		
	Mathematische Anwe des Computers II	endungen	Aufwand fo		30 h
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	(Fach: Mathematik)		Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester



		ECTS-P	2			
	Vorlesung	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Grundlagen der Didaktik der Geo-	(Präsenz)				
	metrie (Klasse 3-6)	Aufwand für Selbststudium	30 h			
	(Fach: Mathematik)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter- /Sommerse- mester			
		ECTS-P	2			
Voraussetzungen für die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul 2 BA Sek Mathe bestanden					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Klausur 90 Minuten (oder alternati	v mündliche Prüfung	(als Gruppen-			
	prüfung möglich) 30 Minuten). Das jeweils gültige Format wird vor Be-					
	ginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.					
Verwendbarkeit im	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	<ul> <li>Theoretische Konzepte zu zentralen mathematischen Denkhandlungen wie Begriffsbilden, Modellieren, Problemlösen und Argumentieren</li> <li>Konzepte für schulisches Geometrielernen und -lehren und ihre Nutzung für die U-Planung</li> <li>Trigonometrie</li> <li>Geometrische Gebilde: Kegelschnitte, Rotationskörper, platonische Körper</li> <li>Nutzung fachspezifischer Software zur Darstellung und Exploration mathematischer Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lösung von Anwendungsproblemen, insb. Dynamische Geometrie-Software (auch dreidimensional), Software zur Stochastik (inkl. Tabellenkalkulation), sowie einfache Computeralgebrasysteme</li> </ul>					
	<ul> <li>Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere von computergestützten mathematischen Werkzeugen</li> </ul>					



	Lehren und Lernen mit digitalen Medien				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen				
Qualifikationsziele	<ul> <li>kennen und vergleichen Konzepte für schulisches Geometrie-</li> </ul>				
des Moduls:	lernen und -lehren,				
	können Stufen der begrifflichen Strenge und Formalisierungen				
	und deren altersgemäße Umsetzungen beschreiben,				
	können kompetenzorientierten Geometrieunterricht auf der				
	Basis fachdidaktischer Konzepte grundlegend planen, durch-				
	führen und analysieren,				
	nutzen den Computer als heuristisches und exploratives Werk-				
	zeug,				
	<ul> <li>nutzen Software zur Darstellung und Exploration mathemati-</li> </ul>				
	scher Modellierungen und als heuristisches Werkzeug zur Lö-				
	sung von Anwendungsproblemen,				
	kennen Möglichkeiten und Grenzen von Medien, insbesondere				
	von computergestützten mathematischen Werkzeugen.				
	erlangen Medienkompetenz				



Modul	Titel des Moduls:	Heterogenität im Mathematikunterricht				
Sek BA Mat 5	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9				gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS  Davon Wissenschaft:		180 h  Davon Didaktik:			
	5 ECTS-P		4 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl				
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	r die	30 h			
staltungen:			Lehrveranst	taltung	bzw. 2 SWS	
	Diagnose und Förder	ung	(Präsenz)			
Hinweis:			Aufwand fü	r	60 h	
Nicht alle Veranstal-	(Fach: Mathematik)		Selbststudium			
tungen dieses einse-			Lehrsprache	9	i.d.R. deutsch	
mestrigen Moduls werden in jedem Se-	Lage Winterse-				Winterse-	
mester angeboten.		mester				
Optional und alterna-			ECTS-P		3	
tiv werden in jenen	Seminar		Aufwand fü		30 h	
Semestern, in denen			Lehrveranst	taltung	bzw. SWS	
Lehrveranstaltungen	Forschungsmothed	on	(Präsenz)			
nicht angeboten wer-	Forschungsmethod	en	Aufwand fü		60 h	
den, Selbstlernange-			Selbststudi			
bote für ein Eigenstu-	(Fach: Mathematik)		Lehrsprache i.d.R. deuts			
dium zur Verfügung			Lage		Sommerse-	
gestellt oder die					mester	
	ECTS-P 3				3	



Anerkennung einer anderen Veranstal- tung aus dem Lehran-	Seminar	Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung (Präsenz)			
gebot des Faches er- möglicht.	Inklusion Mathematik Sekundar- stufe	Aufwand für 60 h Selbststudium			
	(Fach: Mathematik)	Unterrichts-/Lehr- sprache	deutsch		
		Lage	Winterse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul 2 BA Sek Mathe bestanden				
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		ndarstufe I		
Modulprüfung:	Hausarbeit mit Transkription (ca. 60.000 Zeichen) zum Thema Diag- nose und Förderung mit Inklusionsanteil.				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Konzepte zum Umgang mit Rechenschwäche und mathematischer Hochbegabung</li> <li>Verfahren qualitativer und quantitativer empirischer Unterrichtsforschung und Möglichkeiten der Berücksichtigung von Ergebnissen bei der Gestaltung fachlicher Lernprozesse</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	ten			
Qualifikationsziele	können Lernprozesse in umrissenen Feldern exemplarisch er-				
des Moduls:	forschen,  können individuelle mathe analysieren sowie individu  können kompetenzorientie Basis fachdidaktischer Kon führen und analysieren, kör spontanen Lehrerhandelns gebnisse der Unterrichtsfor lichen Lernprozessen berüce lernen Verfahren zur Präve und wenden diese an.	elle Fördermaßnahmerten Mathematikunter zepte grundlegend pl nnen fachspezifische im Unterricht anwend schung bei der Gestal	en beschreiben, rricht auf der anen, durch- Formen des den, können Er- tung von fach-		



Modul	Titel des Moduls:	Funktionen				
BA Sek Mat 6	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft	•	Davon Dic	laktik:		
	7 ECTS-P		5 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrveranstaltung bzw. 2 SW			
	Didaktik der Stochastik und Geo- metrie (7-10)		(Präsenz)			
			Aufwand fü Selbststudi		60 h	
	(Fach: Mathematik)		Lehrsprache		i.d.R. deutsch	
		Lage Sommers mester				
			ECTS-P		3	
	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h	
	Elementare Funktione	taltung	bzw. SWS			
	(Fach: Mathematik)	Aufwand fü		60 h		
	Lehrsprache					
					Sommerse-	
					mester	
		ECTS-P 3				



	Vorlesung  Funktionaler Zusammenhang  (Fach; Mathematik)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage ECTS-P	30 h bzw. 2 SWS  60 h  i.d.R. deutsch Winterse- mester 3
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-11	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten: Modulprüfung:	Modul 2 BA Sek Mathe bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrender Mündliche Prüfung (als Gruppenp ternativ Klausur 90 Minuten). Das ginn der Vorlesungszeit bekannt	achelor Lehramt Sekur n rüfung möglich) 30 Mir jeweils gültige Format	nuten (oder al-
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)		
Lehrinhalte:	<ul> <li>Fachdidaktik: Aufgaben Lezifische Unterrichtsmethodralen mathematischen Der Modellieren, Problemlöser</li> <li>Fachdidaktik Geometrie und Funktionen und ihre grund Änderungsraten durch lok</li> <li>Flächenmessung durch Au</li> <li>Elementare Funktionen (Exgonometrische Funktioner</li> <li>Extremwertprobleme</li> <li>Parameterabhängige Funk</li> </ul>	den, theoretische Konz nkhandlungen wie Beg nund Argumentieren nd Stochastik llegenden Eigenschafte ale Approximation sschöpfung kponentialfunktion, Lo	epte zu zent- riffsbilden, en
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolven  • kennen bezüglich der l  und Daten und Zufall v  vorstellungen und para  Präkonzepte und Verst	eitideen Raum und Fo erschiedene Zugangsv adigmatische Beispiele	weisen, Grund- e, typische

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



anwenden.

- beschreiben begriffliche Vernetzungen und nutzen diese für die Planung ihres Unterrichts.
- arbeiten mit Funktionen in grafischer und symbolischer Darstellung,
- analysieren Funktionen mit infinitesimalen Konzepten,
- nutzen Funktionen zur Modellierung realer Phänomene,
- nutzen das Koordinatisieren geometrischer Situationen als fundamentale Idee.



Modul	T'	Vortiofung Mathematik				
BA Sek Mat 7	Titel des Moduls: Vertiefung Mathematik					
DA SEK MAL /	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Zahlbereiche		(Präsenz)			
Hinweis:			Aufwand fi	ür	60 h	
Nicht alle Veranstal-	(Fach: Mathematik)		Selbststud	ium		
tungen dieses einse-			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
mestrigen Moduls wer- den in jedem Semester	Lage Winterse- mester					
angeboten. Optional		ECTS-P 3				
und alternativ werden	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
in jenen Semestern, in			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
denen Lehrveranstal-	Stochastik II		(Präsenz)			
tungen nicht angebo-	Schwerpunkt Wahrsch	neinlichkeit	Aufwand fi	ür	60 h	
ten werden, Selbst-			Selbststud	ium		
lernangebote für ein Eigenstudium zur Ver-	(Fach: Mathematik) Lehrsprache i.d.R				i.d.R. deutsch	
fügung gestellt oder			Lage		Sommerse-	
die Anerkennung einer				mester		



anderen Veranstaltung	Seminar	Aufwand für die	30 h	
aus dem Lehrangebot	Jennia	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
des Faches ermöglicht.	Fachwissenschaftliches Vertie-	(Präsenz)	52W. 2 5W5	
des raciles ennoguent.	fungsseminar	Aufwand für	60 h	
	Themen z.B.	Selbststudium	0011	
	- II .I . A II .A		i.d.R. deutsch	
	thematik	Lehrsprache		
		Lage	Winter-	
	(Fach: Mathematik)		/Sommerse-	
	(i den. Matiematik)	Forc D	mester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung		
	Fachdidaktisches Vertiefungsse-	(Präsenz)		
	minar	Aufwand für	60 h	
	Themen z.B.	Selbststudium		
	Förderung eines Kindes/Jugend-	Unterrichts-/Lehr-	deutsch	
	lichen, Modellieren in der Sekun-	sprache		
	darstufe, Didaktik des Bruchrech-	Lage	Winter-	
	nens		/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	(Fach: Mathematik)			
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul 2 BA Sek Mat bestanden			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ıdarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (als Gruppenpr			
	ternativ Klausur 90 Minuten) (1 EC	•	ige Format	
	wird vor Beginn der Vorlesungszei	t bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Zahlbereichserweiterungen</li> </ul>	1		
	Wahrscheinlichkeitsrechnung in endlichen Ereignisräumen: be-			
	dingte Wahrscheinlichkeit, Erwartungswert, stochastische Un-			
	abhängigkeit			
	Grundlagen der beschreibenden Statistik: univariate und			
	<u> </u>			



	<ul> <li>bivariate Kennwerte</li> <li>Beispiele für Anwendungen der Stochastik</li> <li>Vertiefende Aspekte der Mathematik und ihrer Didaktik</li> </ul>
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>erklären die Struktur und Eigenschaften von Zahlbereichen im Zusammenhang,</li> <li>modellieren und argumentieren mithilfe von Wahrscheinlichkeiten,</li> <li>unterscheiden Wahrscheinlichkeitsaspekte und beschreiben</li> </ul>
	<ul> <li>typische Verständnisschwierigkeiten,</li> <li>erkennen und bearbeiten tiefergehende mathematische Problemstellungen,</li> <li>können kompetenzorientierten Mathematikunterricht auf Basis fachdidaktischer Konzepte planen, durchführen und analysie-</li> </ul>
	ren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.11. Musik

Modul Sek Mu 1	Titel des Moduls:	Wissenschaftliche und künstlerische Grundla- gen			
	Studiengang: Lehramt Sek Abschlussziel: Bachelor of A		kundarstufe I		
			Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 180	) h		ECTS-P gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 75 h		
	105 = 7 SWS				
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Übung		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Musik in heterogenen	Gruppen	(Präsenz)		
			Aufwand für 30 h		
	Fach: Musik		Selbststudium		
			Lehrsprache i.d.R. de		
			Lage Winter		
					/Sommerse-
				mester	
			ECTS-P		2
	Künstlerischer Einzel		Aufwand fü		15 h
	(Anwesenheitspflicht)		Lehrveranstaltung bzw.1SWS (Präsenz)		
	Gesang I		Aufwand für 45 h		
		-			



		Selbststudium	
	Fach: Musik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /Sommerse- mester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer Gruppenunter- richt (Anwesenheitspflicht)	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	60 h bzw. 4 SWS
	Chorsingen I (2 SWS)	Aufwand für Selbststudium	0 h
	Chorsingen II (2 SWS)	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer- Semester
		ECTS-P	2
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modulprüfung:  Verwendbarkeit im weiteren Studienver-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden (75%) in den Fächern, für die Anwe Keine Modul Sek I BA (Bachelorarbeit)	sowie regelmäßige A	
lauf:			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Stimmbildung, Gesang, Inst</li> <li>Ensemble</li> <li>Vielfalt des Umgangs mit M</li> </ul>	•	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolvent</li> <li>erarbeiten sich ein stilistischen und entfalten ihre instrume</li> <li>können sich mühelos in der tensweisen bewegen und stensweisen bewegen und stenskelt auf heterogene Konst</li> <li>entwickeln ihre Fähigkeit zutenz)</li> </ul>	ch breites musikalisch entalen und vokalen F r Vielfalt musikbezogo innenbasierte Erfahru ellationen reflektiere	ähigkeiten ener Verhal- Ingen im Hin- n



Modul Sek Mu 2	Titel des Moduls:  Künstlerische und wissenschaftliche Grundlagen II			che Grundla-	
	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:
	75 h = 5 SWS		195 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
Modulverantwortli-	Zweisemestrig  Die bzw. der Medulyerantwertliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar	uigerri akutta	Aufwand fü		30 h
staltungen:	Seminar		Lehrverans		bzw. 2 SWS
stattungen.	Einführung in die Musi	kwissen-	(Präsenz)	tatturig	52W. 2 3W3
	schaft		Aufwand fü	ir	60 h
			Selbststudi	um	
	Fach: Musik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Einführung in die Musi	kdidaktik	(Präsenz)		
			Aufwand fü	ir	60 h
	Fach: Musik		Selbststudi	um	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die	15 h	
	(Anwesenheitspflicht)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw.1SWS	
	Hauptinstrument I	Aufwand für Selbststudium	45 h	
	Fach: Musik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine			
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit			
tungspunkten:	(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.			
Modulprüfung:	Klausur (90 Minuten), alternativ: Portfolio (nach Maßgabe des Lehren-			
	den) (1 ECTS-P). Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorle-			
	sungszeit bekannt gegeben.			
Verwendbarkeit im	Modul Sek Mu 3			
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Methoden und Grundlagen der Musikpädagogik Grundfragen der Musikdidaktik (Aspekte des Begriffs und von Begründungen in der Schule und von Zielen und Methoden musikunterrichtlichen Handelns, Vielfalt musikalischer Umgangsweisen)</li> </ul>			
	Künstlerischer Einzelunterricht			
	<ul> <li>Grundlagen musikwisset tens, Musikwissenschaf</li> </ul>		ns und Arbei-	
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolvent     eignen sich Grundlagen mu     Arbeitens anhand von Asponistorischen Musikwissenso     lernen Musik unter didaktis	sikwissenschaftlicher ekten der systematisc chaft an	hen und der	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



und Antworten auf diese Fragestellungen zu begründen

- können musikpädagogische Themenstellungen an wissenschaftlichen Standards orientiert aufbereiten
- erarbeiten sich ein stilistisch breites musikalisches Repertoire und entfalten ihre instrumentalen bzw. vokalen Fähigkeiten
- reflektieren berufsethische Fragestellungen (Querschnittskompetenz)



Modul	Titel des Moduls:	Künstlerische Profilierung			
Sek Mu 3	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		150 h		
	Davon Wissenschaft:	1	Davon Dic	laktik:	
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	g.			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulvei	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustän				
Art der Lehrveran-	Künstlerischer Einzel	- und	Aufwand fi	ür die	60 h
staltungen:	Kleingruppenunterri	cht	Lehrverans	taltung	bzw. 4 SWS
	(Anwesenheitspflicht)		(Präsenz)		
			Aufwand fi	ür	90 h
	Hauptinstrument II (1 S	SWS)	Selbststud	ium	
	Gesang II (1 SWS)		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Schulpraktisches Spie	l I (2 SWS)	Lage		Winter-
					/Sommerse-
	Fach: Musik				mester
			ECTS-P		5
	Künstlerischer Grupp	enunter-	Aufwand fo	ür die	30 h
	richt Lehrveranstaltung bzw. (Anwesenheitspflicht) (Präsenz)				bzw. 2 SWS
			Aufwand fi	ür	30 h
	Ensembleleitung I		Selbststud	ium	
	Fach, Marrilla		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Fach: Musik		Lage		Winter-



			/Sommerse- mester	
		ECTS-P	2	
	Künstlerischer	Aufwand für die	30 h	
	Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS	
	Angewandte Musiktheorie I (1	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Angewandte Musiktheorie II (1 SWS)	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Musik	Lage	Winter- / Sommer- Semester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme:		"		
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.			
Modulprüfung:	Keine			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver-lauf:	Modul Sek 4			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Methoden und Techniken der Ensembleleitung und des Aufbaus von Ensembles, einschließlich stimmbildnerischer Aspekte für Kinder und Jugendliche</li> <li>künstlerischer Instrumental- und Gesangsunterricht</li> <li>Allgemeine Musiklehre und musikalische Analyse in verschiedenen Stilbereichen</li> <li>Formen des Komponierens und des Songwritings unter Einsatz analoger und digitaler Medien</li> <li>Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten des Lehrerinstruments unter Einbeziehung verschiedener Stilrichtungen</li> </ul>			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolven  • verfügen über Grundkennt		tung	
des Moduls:	<ul> <li>verfügen über breit gefächerte, reflektierte Repertoirekenntnis und -praxis</li> </ul>			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- verfügen über grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument)
- verfügen über Grundkenntnisse angewandter Musiktheorie (Gehörbildung, Harmonielehre, Analyse, Komponieren & Songwriting)
- sind in der Lage, im Team zu arbeiten (Querschnittskompetenz)



Modul	Titel des Moduls: Musik reflektieren				
Sek Mu 4	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h ECTS-P gesamt: 6			gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	75 h = 5 SWS		105 h		
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dio	daktik:	
	3 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodu	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester	-			
Dauer:	Einsemestrig				
Dauer:	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-		Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der			
che/r:	Homepage der zustär				t dar der
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand f		30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte I		(Präsenz)		
			Aufwand fo	ür	30 h
	Fach: Musik	L	Selbststud	ium	
	racn: Musik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Jedes zweite
					Semester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Musikdidaktik  (Präsenz)  Aufwand für				
					60 h
			Selbststud		
	Fach: Musik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Semesi			Jedes zweite	
					Semester
			ECTS-P		3



Künstlerischer Kleingruppen- unterrricht   Lehrveranstaltung   bzw. 15W5		0.	0	
(Anwesenheitspflicht) Schulbezogenes Arrangieren I  Fach: Musik  Fach: Musik  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Mu 2 bestanden. Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft en musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen en Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-				
(Anwesenheitspflicht) Schulbezogenes Arrangieren I Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- /Sommerse- mester  ECTS-P 1  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf: Lehrinhalte:  historische und systematische Musikwissenschaft  musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen  Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Varium in 15 h Selbststudium Lehrsprache i.d.R. deutsch Lage Winter- /Sommerse- mester  ECTS-P 1   Modul Sek Mu 2 bestanden.  Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modul Sek Mu 5  Werwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  - historische und systematische Musikwissenschaft  - musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen  - Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  - verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte  - können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fra- gestellungen betrachten  - erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		unterrricht		bzw. 1 SWS
Schulbezogenes Arrangieren I Fach: Musik F		_	(Präsenz)	
Fach: Musik  Fach: Musik  Fach: Musik  Lehrsprache Lage Winter- //Sommerse- mester  ECTS-P 1  Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leis- tungspunkten: Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  historische und systematische Musikwissenschaft  musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen  Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte  können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fra- gestellungen betrachten  erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		•		15 h
Fach: Musik   Lage   Winter-   /Sommerse-   mester		Schulbezogenes Arrangieren I	Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Mu 2 bestanden.  Studienleistung gemäß 5 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-			Lehrsprache	i.d.R. deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte: • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls: • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktische Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		Fach: Musik	Lage	Winter-
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:  Modul Sek Mu 2 bestanden. Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-				/Sommerse-
Voraussetzungen für die Teilnahme:  Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung:  Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-				mester
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.         Modulprüfung:       Hausarbeit (12 Seiten)         Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:       Modul Sek Mu 5         Lehrinhalte:       • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren         Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:       Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-			ECTS-P	1
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: tungspunkten: Studienleistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Modul Sek Mu 5  Modul Sek Mu 5  Lehrinhalte:  historische und systematische Musikwissenschaft musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Nempetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Voraussetzungen für			
die Vergabe von Leistung gemäß \$ 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.Modulprüfung:Hausarbeit (12 Seiten)Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:Modul Sek Mu 5Lehrinhalte:• historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangierenKompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	die Teilnahme:			
tungspunkten: nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Werwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  historische und systematische Musikwissenschaft  musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen  Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte  können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten  erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Voraussetzungen für	Modul Sek Mu 2 bestanden.		
(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.  Modulprüfung: Hausarbeit (12 Seiten)  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte: • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I		
Modulprüfung:  Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:  Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Die Absolventinnen und Absolventen • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:  Lehrinhalte:  historische und systematische Musikwissenschaft  musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen  Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Die Absolventinnen und Absolventen  verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte  können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten  erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		(75%) in den Veranstaltungen, für d	die Anwesenheitspflic	ht gilt.
weiteren Studienver- lauf:         Lehrinhalte:       • historische und systematische Musikwissenschaft         • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen         • Musik arrangieren         Kompetenzen/         Qualifikationsziele         des Moduls:         • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte         • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten         • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Modulprüfung:	Hausarbeit (12 Seiten)		
Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Verwendbarkeit im	Modul Sek Mu 5		
Lehrinhalte:  • historische und systematische Musikwissenschaft • musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen • Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	weiteren Studienver-			
<ul> <li>musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen</li> <li>Musik arrangieren</li> <li>Kompetenzen/</li> <li>Qualifikationsziele</li> <li>verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte</li> <li>können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten</li> <li>erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-</li> </ul>	lauf:			
Musik arrangieren  Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:      Nusikgeschichte     können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten     erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Lehrinhalte:	<ul> <li>historische und system</li> </ul>	atische Musikwissens	chaft
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:  Die Absolventinnen und Absolventen  • verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte  • können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten  • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		<ul> <li>musikdidaktische Konz</li> </ul>	eptionen und Umgang	gsweisen
<ul> <li>• verfügen über Überblickswissen für einen Ausschnitt der Musikgeschichte</li> <li>• können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten</li> <li>• erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-</li> </ul>		Musik arrangieren		
des Moduls:  Musikgeschichte  können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten  erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten	
<ul> <li>können Musik unter pädagogischen und didaktischen Fragestellungen betrachten</li> <li>erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-</li> </ul>	Qualifikationsziele	<ul> <li>verfügen über Überblic</li> </ul>	kswissen für einen Au	ısschnitt der
gestellungen betrachten  • erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-	des Moduls:	Musikgeschichte		
erstellen stilsichere Arrangements für schulspezifische Be-		<ul> <li>können Musik unter pää</li> </ul>	dagogischen und dida	ktischen Fra-
		gestellungen betrachte	n	
			angements für schuls	pezifische Be-



Modul	Titel des Moduls:	Musizieren	mit Gruppen I		
Sek Mu 5	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe l		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	70 h	ECTS-	P gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstleri	ızeit:	
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	<b>:</b>	Davon Didaktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig	Einsemestrig			
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semesteraktu	ell auf der	
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakulta	ät veröffentlicht.		
Art der Lehrveran-	Künstlerischer Einze	lunterricht	Aufwand für die	45 h	
staltungen:	(Anwesenheitspflicht	)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 3 SWS	
	Hauptinstrument III (1	SWS)	Aufwand für	105 h	
	Gesang III (1 SWS)		Selbststudium		
	Schulpraktisches Spie	el II (1 SWS)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Musik		Lage	Winter- / Sommer- Semester	
			ECTS-P	5	
			Aufwand für die		
	Künstlerischer	icht	Lehrveranstaltung	30 h bzw. 2 SWS	
	(Präconz)				
	(Anwesenheitspfliche Ensembleleitung II	L)	Aufwand für Selbststudium	30 h	
	Fach: Musik		Unterrichts-/Lehr	i.d.R. deutsch	
			•		



			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	2	
	Künstlerischer	Aufwand für die	15 h	
	Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht)	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw.1SWS	
	Schulbezogenes Arrangieren II	Aufwand für Selbststudium	45 h	
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr- sprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter- / Sommer- Semester	
		ECTS-P	2	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit (75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.			
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung (Hauptins	strument und Gesang)		
Verwendbarkeit im weiteren Studienverlauf:	Modul Sek Mu 6			
Lehrinhalte:	Schulpraktisches Spiel			
	Künstlerischer Einzelunterricht			
	<ul><li>Arrangieren und Komponieren</li><li>Ensembleleitung</li></ul>			
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten		
Qualifikationsziele	<ul> <li>verfügen über vielfältige E</li> </ul>	rfahrungen und Fähig	keiten im Be-	
des Moduls:	reich künstlerischer Praxis: professionell gestaltete, stilistisch versierte und technisch angemessene Reproduktion und Pro- duktion von Musik			
	<ul> <li>verfügen über entwickelte Fähigkeiten und Fertigkeiten im schul- und chorpraktischen Instrumentalspiel (Akkordinstrument)</li> </ul>			
	_	•	KKOI aliisti u-	



	schulspezifische Bedarfe (auch digital)				
Modul	Titel des Moduls: Musizieren mit Gruppen II				
BA Sek Mu 6	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	135 h = 9 SWS		225 h		
	Davon Wissenschaft	L.	Davon Dic	daktik:	
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl			
Lage im Studium:	5. Semester	5. Semester			
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	r			
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakulta	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Musikgeschichte II		(Präsenz)		
Hinweis:	i rasingesemente ii		Aufwand fi		30 h
Nicht alle Veranstal-			Selbststud	ium	
tungen dieses einse-	Fach: Musik		Unterrichts	-/Lehr-	i.d.R. deutsch
mestrigen Moduls wer-			sprache		
den in jedem Semester			Lage		Jedes zweite
angeboten. Optional und alternativ werden					Semester
in jenen Semestern, in			ECTS-P		2
denen Lehrveranstal-	Künstlerischer		Aufwand fi	ür die	60 h
tungen nicht angebo-	Kleingruppenunterr	icht	Lehrverans	staltung	bzw. 4 SWS
ten werden, Selbst-	(Anwesenheitspflicht	t)	(Präsenz)		
lernangebote für ein	Musizieren heteroger		Aufwand for Selbststud		60 h

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Eigenstudium zur Ver-	anleiten	Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
fügung gestellt oder	Musizieren im Ensemble I	sprache		
die Anerkennung einer	(je 2 SWS)	Lage	Winter-/	
anderen Veranstaltung	Fach: Musik		Sommer-	
aus dem Lehrangebot	Facii: Musik		Semester	
des Faches ermöglicht.		ECTS-P	4	
	Künstlerischer Einzelunterricht	Aufwand für die	30 h	
	(Anwesenheitspflicht)	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	•	(Präsenz)	52W. 2 3W3	
	Schulpraktisches Spiel III/IV	Aufwand für	90h	
		Selbststudium		
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
		sprache		
		Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	4	
	Künstlerischer	Aufwand für die	15h	
	Kleingruppenunterricht (Anwesenheitspflicht) Angewandte Musiktheorie III	Lehrveranstaltung	bzw.1SWS	
		(Präsenz)		
		Aufwand für	15 h	
		Selbststudium		
		Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
	Fach: Musik	sprache		
		Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	1	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ıdarstufe I	
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden sowie regelmäßige Anwesenheit			
tungspunkten:	(75%) in den Veranstaltungen, für die Anwesenheitspflicht gilt.			
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfung: Klassenm	usizieren inkl. eigener	n Arrange-	
	ment anleiten (30 Minuten) sowie schriftliche Reflexion (ca. 10 Seiten)			
	Workload: 30 Stunden (1 ECTS)			
Verwendbarkeit im	Modul Sek Mu 7			



weiteren Studienver- lauf:	
Lehrinhalte:	<ul> <li>historische und systematische Musikwissenschaft</li> <li>Schulpraktisches Spiel</li> <li>Ensembleleitung und -arbeit</li> <li>Arrangieren und Komponieren</li> </ul>
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>verfügen über Überblickswissen über einen Ausschnitt der Musikgeschichte</li> <li>erstellen stilsichere und stilistisch vielfältige Arrangements und Kompositionen für schulspezifische Bedarfe</li> <li>führen ihre bisherigen Erfahrungen im Arrangieren und Komponieren, schulpraktischen Spiel und Ensembleleitung zusammen, um heterogene Gruppen anzuleiten</li> <li>beherrschen Methoden, Techniken und Einsatzmöglichkeiten schulpraktischen Instrumentalspiels in verschiedenen Stilistiken</li> <li>musizieren in Gruppen</li> </ul>



Modul Sek Mu 7	Titel des Moduls:	Zeitgenössische Musik verstehen und unter- richten  Lehramt Sekundarstufe I  Bachelor of Arts (B.A.)				
	Studiengang:					
	Abschlussziel:					
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:	
	150 h = 10 SWS		210 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	laktik:		
	9 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ι				
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
riddi igreid	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveranstal-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h	
tungen:	Marilana ahiahta III		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
Hinweis:	Musikgeschichte III		Aufwand fi	ür	30 h	
Nicht alle Veranstal-			Selbststud	ium		
tungen dieses einse-	Fach: Musik		Unterrichts	-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
mestrigen Moduls wer-			sprache			
den in jedem Semester angeboten. Optional			Lage		Jedes zweite	
und alternativ werden					Semester	
in jenen Semestern, in			ECTS-P		2	
denen Lehrveranstal-	Seminar		Aufwand f		30 h	
tungen nicht angebo-			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
ten werden, Selbst-	Seminar Musikdidakt	ik	(Präsenz)			
lernangebote für ein			Aufwand fi		60 h	
Eigenstudium zur Ver-	Fach: Musik		Selbststud			
fügung gestellt oder	racii: Musik		Unterrichts	-/Lehr-	i.d.R. deutsch	
			sprache			



		1	-0
die Anerkennung einer		Lage	Winter-/
anderen Veranstaltung			Sommer-
aus dem Lehrangebot			Semester
des Faches ermöglicht.		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
		(Präsenz)	52W. 2 3W3
	Musikwissenschaft	Aufwand für	30 h
		Selbststudium	
	Fach: Musik	Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch
		sprache	
		Lage	Winter-/
			Sommer-
			Semester
		ECTS-P	2
	Künstlerischer	Aufwand für die	60 h
	Kleingruppenunterricht	Lehrveranstaltung	bzw. 4 SWS
	(Anwesenheitspflicht)	(Präsenz)	
	Postdigitale Musikpraxen (2 SWS)	Aufwand für	90 h
	Musizieren im Ensemble	Selbststudium	
	(Pop/Jazz) II (2 SWS)	Unterrichts-/Lehr-	i.d.R. deutsch
	(	sprache	
	_ , ,, ,,	Lage	Winter-/
	Fach: Musik		Sommer-
			Semester
	Möglichkeit zur Durchführung	ECTS-P	5
	eines Digitalprojekts (Projekt-		
	Typ I: Medienentwicklungspro-		
	jekt oder Projekt-Typ II: Digita-		
	lisierungsbezogenes Lehr-Lern-		
	Projekt) im Umfang von 3 ECTS-		
	P.		
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Modul Sek Mu 2 bestanden.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden	sowie regelmäßige A	nwesenheit
	(75%) in den Veranstaltungen, für d	die Anwesenheitspflic	ht gilt.



Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (20 Minuten)
Verwendbarkeit im	Modul Sek BA (Bachelorarbeit)
weiteren Studienver-	
lauf:	
Lehrinhalte:	historische und systematische Musikwissenschaft
	postdigitale und postperformative musikalisch-ästhetische
	Praxen
	musikdidaktische Konzeptionen und Umgangsweisen
	Ensembleleitung
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	verfügen über Überblickswissen über einen Ausschnitt der Mu-
des Moduls:	sikgeschichte
acs Floads.	gestalten und reflektieren postdigitale und postperformative
	musikalisch-ästhetische Praxen
	musizieren in Gruppen
	kennen und reflektieren historische und systematische As-
	pekte von Musik
	reflektieren Musik im Hinblick auf ihre musikdidaktischen Po-
	tenziale
	verfügen über Medienkompetenz und reflektieren Potenziale
	der Medienerziehung (Querschnittskompetenz)
	sind im Hinblick auf Genderfragen sensibel (Querschnittskom-
	petenz)
	Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbe-
	zogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kom-
	petenzen:
	Die Absolventinnen und Absolventen
	Studierende kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen ei-
	nes anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von ana-
	logen und digitalen Medien und können eine spezifische medi-
	endidaktische Analyse durchführen.
	Studierende können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios
	didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der
	Grundlage der durchgeführten Analysen).
	Studierende können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild,
	Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer
	und rechtlicher Grundlagen.
	Studierende können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie
	- Stadicienae Konnen medicingestatzte i lasenz , ontine sowie

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten.

- Studierende k\u00f6nnen digitale Medien f\u00fcr evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- Studierende können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- Studierende können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- Studierende können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.12. Physik

Modul	Titel des Moduls:	: Einführung in die Physik I					
Sek Phy 1	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I				
	Abschlussziel:	hlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)					
	Workload gesamt: 1	Workload gesamt: 180 h			gesamt: 6		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selb	stlernz	eit:		
	60 h = 4 SWS		120 h				
	Davon Wissenschaf	ft:	Davon Dida	ktik:			
	6 ECTS-P		0 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul						
	Wahlpflichtmod	ul					
	Wahlmodul						
Lage im Studium:		1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester	Sommersemester					
Dauer:	Einsemestrig						
Dauei.	Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der						
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.						
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h						
staltungen:			Lehrveransta	altung	bzw. 2 SWS		
	Grundlagen der Phy	sik	(Präsenz)				
			Aufwand für		60 h		
	Fach: Physik		Selbststudium				
			Lehrsprache		i.d.R. deutsch		
			Lage		Winter-		
					/Sommerse-		
					mester		
			ECTS-P		3		
	Seminar		Aufwand für		30 h		
			Lehrveransta (Präsenz)	altung	bzw. 2 SWS		
			Aufwand für		60 h		
	Naturphänomene im	n Experiment	Selbststudiu	m			



ECTS-P :helor Lehramt Seku	Winter- /Sommerse- mester 3				
	-				
:helor Lehramt Seku	ındarstufe l				
helor Lehramt Seku	ındarstufe l				
Keine					
Grundlage für alle weiteren Module					
<ul> <li>Ausgewählte grundlegende Kenntnisse in Gebieten der Schulphysik</li> <li>experimentalphysikalische Mess- und Auswertungsverfahren,</li> <li>grundlegende Schulexperimente</li> <li>physikalische Mess- und Experimentiergeräte</li> </ul>					
<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>können einfache physikalische Probleme mathematisch formulieren und exakt oder näherungsweise lösen</li> <li>verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Konzepte der experimentellen Physik</li> <li>können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken an-</li> </ul>					
	Mess- und Auswert nente kperimentiergeräte en che Probleme mathe nerungsweise lösen adlegenden Methode hysik				



Modul	Titel des Moduls:	Einführung in die Physik II  Lehramt Sekundarstufe I					
Sek Phy 2	Studiengang:						
	Abschlussziel:	Bachelor of A	rts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9		
	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:					
	90 h = 6 SWS		180 h				
	Davon Wissenschaft						
	6 ECTS-P	3 ECTS-P					
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul						
Lage im Studium:	1. / 2. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig						
	Zweisemestrig						
Modulverantwortli-		erantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:		Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 S Grundwissen Physik (Präsenz)						
staltungen:							
			Aufwand fü	-	60 h		
	Fach: Physik		Selbststudi		. 15 1		
	r den. i riyan		Lehrsprache	2	i.d.R. deutsch		
			Lage		Winterse- mester		
			ECTS-P		3		
	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h		
	Physikdidaktik I ("Phy	Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  Physikdidaktik I ("Physikunter- (Präsenz)					
	richt in der Praxis")  Aufwand für 60 h  Selbststudium						
			Lehrsprache	2	i.d.R. deutsch		
	Fach: Physik		Lage		Sommerse- mester		
			ECTS-P		3		



	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Mathematik für Physiker*innen	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
		Selbststudium				
	Fach: Physik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für						
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (Klausur) von	90 Minuten				
Verwendbarkeit im	Grundlage für alle weiteren Module					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Grundlegende Kenntnisse in den Bereichen der Schulphysik,					
	Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen					
	Motivation und Interesse im Physikunterricht					
	Schülervorstellungen und Lernschwierigkeiten					
	<ul> <li>Schulrelevante Experimente, Medieneinsatz und Aufgaben-</li> </ul>					
	kultur im Physikunterricht					
	<ul> <li>Grundlegende Kenntnisse zu Vektorrechnung, Funktionen, In-</li> </ul>					
	finitesimalrechnung, Diffe	rentialgleichungen ur	nd Statistik in			
	Verbindung mit physikalischen Anwendungen					
	Umgang mit dem Bildungs	splan				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Ab	osolventen				
Qualifikationsziele	<ul> <li>können einfache physikalis</li> </ul>	sche Probleme mathe	matisch for-			
des Moduls:	mulieren und exakt oder na	äherungsweise lösen				
	<ul> <li>verstehen ausgewählte gru</li> </ul>	ındlegenden Methode	n und Kon-			
	zepte der experimentellen	Physik				
	<ul> <li>kennen Konzepte fachbezo</li> </ul>	gener Bildung und kö	nnen diese in			
	Ansätzen analysieren, bew	erten und anwenden				
	<ul> <li>kennen fachdidaktische Fo</li> </ul>	rschungsergebnisse				
	<ul> <li>kennen Aspekte der Inklusi</li> </ul>	ion				
	<ul> <li>können mathematische Ve</li> </ul>	rfahren zur Beschreib	ung und			



Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden	



Modul	Titel des Moduls:	Physik im Unterricht				
Sek Phy 3	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	<b>Davon Selbstlernzeit</b> : 180 h				
	Davon Präsenzzeit:					
	90 h = 6 SWS					
	Davon Wissenschaft					
	6 ECTS-P	3 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu					
l a ca i i ca Cérralia a cara	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
Dader.	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semest	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustär					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS hänomene (Präsenz)				
	Physikdidaktik II ("Ph					
	im Physikunterricht")		Aufwand fi	ür	60 h	
		Selbststudium				
	Fach, Dhysails	Lehrsprache i.d.R. deutsch  Lage Winterse- mester  ECTS-P 3				
	Fach: Physik					
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
	Physikalische Theme					
	anstaltung nach Wah					
	and a same of the					
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	Fach: Physik oder Che	emie	Lage		Winterse-	
		m m				
			ECTS-P		3	



	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Physikalische Themen: Lehrver-	(Präsenz)				
	anstaltung nach Wahl	Aufwand für	60 h			
		Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Fach: Physik oder Chemie	Lage	Sommerse-			
			mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Grundlage für alle weiteren Module					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefende Kenntnisse in ausgewählten unterrichtsrelevanten Teilgebieten der Physik					
	Anwendungen der Physik					
	Schulrelevante Experimente, Medieneinsatz und Aufgabenkul					
	tur im Physikunterricht					
	Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen					
	<ul> <li>Motivation und Interesse im Physikunterricht,</li> <li>Unterrichtsmodelle und unterrichtsrelevantes Lehrerhandeln</li> </ul>					
V 1			memandem			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolven	ten				
des Moduls:	können angemessen mit unterrichtsrelevanter Medientechno-					
ues moduts.	logie umgehen und ausgewählte Probleme der Medientechno-					
	logie erklären bzw. kritisch bewerten					
	<ul> <li>verstehen ausgewählte grundlegenden Methoden und Kon-</li> </ul>					
	zepte der experimentellen	-				
	erkennen und erläutern phy		ne und Zusam-			
	menhänge in Natur, Techni		mmom diese in			
	kennen Konzepte fachbezo      Ansätzen analysieren bew	_	nnen aiese in			
	<ul><li>Ansätzen analysieren, bew</li><li>kennen fachdidaktische Fo</li></ul>					
	kennen fachdidaktische Fo     können mathematische Ver		ungund			
	Komien matnematische ver	i i ai ii ei i zui Desciifeib	ung unu			



	_
Modellierung physikalischer Sachverhalte anwenden	



Modul	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen I				
Sek Phy 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel			
	60 h = 4 SWS		120 h	DSCEI IIZ	eit.	
	Davon Wissenschaft	:	Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P	O ECTS-P				
	<u>"</u>		!			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der	
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Lehrveranstaltung bzw. 2 Fachliche Grundlagen im Fach (Präsenz)					
	Physik I Aufwand für Selbststudium					
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
	Fach: Physik	Lage Sommerse- mester				
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
	Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS  Vertiefung zu Fachliche Grundla- (Präsenz)					
	gen im Fach Physik I					
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
	Fach: Physik		Lage	-	Sommerse-	
			- <del>-</del>		mester	
			ECTS-P		3	



Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Phy 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des Fach Physik von insgesamt mindes-				
	tens 30 Seiten				
Verwendbarkeit im	Grundlage für alle weiteren Module				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newtonsche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atomund Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums)</li> <li>Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen				
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik</li> <li>erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,</li> <li>kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden</li> <li>können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,</li> <li>kennen domänenspezifische physikalische Versuche und</li> </ul>				



können diese erklären  sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physi-
kalische Sachverhalte zu kommunizieren



Modul	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik II Lehramt Sekundarstufe I					
Sek Phy 5	Studiengang:						
	Abschlussziel:	Bachelor of	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	pad gesamt: 270 h					
	Davon Präsenzzeit:Davon Selb90 h = 6 SWS180 h			elbstlernzeit:			
	Davon Wissenschaft	Davon Wissenschaft: Davon			avon Didaktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P	ı			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	i.					
Lage im Studium:	4. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig						
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.						
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h		
staltungen:	Fachliche Grundlagen im Fach		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS		
	Physik II			ür ium	60 h		
	Fach: Physik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch		
			Lage		Winterse- mester		
			ECTS-P		3		
	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h		
	Vertiefung zu Fachlic	he Grundla-	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS		
	gen im Fach Physik II		Aufwand für 60 h Selbststudium		60 h		
			Lehrsprach		i.d.R. deutsch		
	Fach: Physik		·		Winterse-		
					mester		
			ECTS-P		3		



	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
	Physikalische Themen: Lehrver-	(Präsenz)			
	anstaltung nach Wahl	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Physik oder Chemie	Lage	Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Phy 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 Minuten) m	it Prüfungseingangsp	ortfolio nach		
	Vorgaben des Fachs Physik				
Verwendbarkeit im	Grundlage für alle weiteren Module				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertiefte	e Kenntnisse in einem	der Bereiche		
	Mechanik (z.B. Massenpunk	t und Systeme von Ma	assenpunkten,		
	starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen				
	und Wellen, Newton'sche G	esetze), Optik (z.B. ge	ometrische		
	Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente), Elektri-				
	zitätslehre und Magnetismi	us (z.B. Strom, Spannu	ng, Feldbegriff,		
	elektrische Bauelemente u	nd Kennlinien), Elektro	ostatik und		
	Elektrodynamik (z.B. Coulo	mb-Gesetz und Loren	tzkraft, elekt-		
	romagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Tem- peratur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom-				
	und Quantenphysik (z.B. At		-		
	Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie,				
	Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie				
	(Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwick-				
	lung des Universums)				
	Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte				
	der Physik				
	Anwendungen der Physik				
Kompetenzen/					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## Qualifikationsziele des Moduls:

- verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik
- erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden
- können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen
- kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären



Modul	Titel des Moduls:	Fachliche Grundlagen der Physik III				
Sek Phy 6	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 360 h ECTS-P gesamt: 12					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:	Fachliche Grundlagen im Fach		Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS	
Hinweis:	Physik III	Aufwand fi	ür	60 h		
Nicht alle Veranstal-		Selbststudium				
tungen dieses einse-	_ , _ ,	l.	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
mestrigen Moduls wer- den in jedem Semester	Fach: Physik Lage Sommerse- mester				Sommerse- mester	
angeboten. Optional			ECTS-P		3	
und alternativ werden in jenen Semestern, in denen Lehrveranstal-	<b>Seminar</b> Vertiefung zu Fachlich	ne Grundla-	Aufwand fü Lehrverans (Präsenz)		30 h bzw. SWS	
tungen nicht angebo- ten werden, Selbst-	gen im Fach Physik III		Aufwand fi		60 h	
lernangebote für ein Eigenstudium zur Ver-			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
Ligeristadium zur Vel-	Fach: Physik	1	Lage		Sommerse-	
fügung gestellt oder die Anerkennung einer					mester	



anderen Veranstaltung					
aus dem Lehrangebot	Seminar	Aufwand für die	30 h		
des Faches bzw. eines		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
verwandten Faches er-	Lehrveranstaltung nach Wahl zu	(Präsenz)			
möglicht.	den Querschnittskompetenzen	Aufwand für Selbststudium	60 h		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach nach Wahl	Lage	Winter- /Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
	Projekt	Aufwand für die	0 h		
	Fachbezogenes Projekt	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. SWS		
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt	Aufwand für	90 h		
	(Projekt-Typ I: Medienentwick-	Selbststudium			
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Digitalisierungsbezogenes Lehr-	Lage	Winter-		
	Lern-Projekt) im Umfang von 3		/Sommerse-		
	ECTS-P.		mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Phy 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden plus Projektbericht mit Mindestum- fang 25 Seiten				
Modulprüfung:	Portfolio nach den Vorgaben des F	achs Physik von insg	esamt mindes-		
	tens 30 Seiten mit einem Reflexionsanteil				
Verwendbarkeit im	Für alle folgenden Module				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundlegende und vertiefte Kenntnisse in einem der Bereiche Mechanik (z.B. Massenpunkt und Systeme von Massenpunkten, starrer Körper, Drehbewegungen, mechanische Schwingungen und Wellen, Newtonsche Gesetze), Optik (z.B. geometrische Optik, Wellenoptik, Polarisation, optische Instrumente),</li> </ul>				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Elektrizitätslehre und Magnetismus (z.B. Strom, Spannung, Feldbegriff, elektrische Bauelemente und Kennlinien), Elektrostatik und Elektrodynamik (z.B. Coulomb-Gesetz und Lorentzkraft, elektromagnetische Felder und Wellen), Thermodynamik (z.B. Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums)

- Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik
- Anwendungen der Physik

## Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik,
- kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden
- erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen,
- können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen
- kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären,
- erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt
- können grundlegende Mess- und Experimentiertechniken anwenden und kennen die relevanten Sicherheitsvorschriften,
- beherrschen wichtige Verfahren der Fehlerrechnung und Fehlerabschätzung
- können Laborexperimente auswerten
- erkennen den Zusammenhang zwischen den physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen
- erwerben Querschnittskompetenzen in den Bereichen Vermittlung von Deutsch als Zweitsprache, in der Medienkompetenz und -erziehung, der Prävention, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Demokratiebildung, im Umgang mit

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- berufsethischen Fragestellungen, der Gendersensibilität, im Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, insbesondere Antisemitismus, und in der Fähigkeit zur Teamarbeit
- erwerben Kompetenzen bei der Betätigung als Tutor (z.B. im peer learning), im Bereich einer Mitwirkung bei den studentischen Vertretungen innerhalb der Hochschule, im Bereich zivilgesellschaftlichen Engagements, im Bereich Jugendarbeit, bei der Entwicklung von fach- oder bildungsbezogenen Medienprojekten oder, nach Absprache, in anderen Aktivitäten

## Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen) und lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten und Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen, und zielgerichtet für berufliche Kommunikationsund Austauschprozesse nutzen
- Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professionsund schultheoretisch reflektieren



Modul	Titel des Moduls:	Abschlussmodul Physik				
Sek Phy 7	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of		<u> </u>		
		<u> </u>	Arts (D.A.)			
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		DavonDid	laktik:		
	9 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. SWS	
	Fachliche Grundlagen	im Fach	(Präsenz)			
Nicht alle Veranstal-	Physik IV		Aufwand fi	ür	60 h	
tungen dieses einse-			Selbststud	ium		
mestrigen Moduls wer-			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
den in jedem Semester angeboten. Optional	Fach: Physik		Lage		Winterse- mester	
und alternativ werden			ECTS-P		3	
in jenen Semestern, in	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
denen Lehrveranstal-			Lehrverans	taltung	bzw. SWS	
tungen nicht angebo-	Vertiefung zu Fachlicl	ne Grundla-	(Präsenz)			
ten werden, Selbst-	gen im Fach Physik IV	'	Aufwand fi	ür	60 h	
lernangebote für ein			Selbststudi	ium		
Eigenstudium zur Ver-			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
fügung gestellt oder die Anerkennung einer	Fach: Physik		Lage		Winterse-	
			-		mester	
anderen Veranstaltung	ECTS-P 3					



aus dem Lehrangebot	Seminar	Aufwand für die	30 h
des Faches bzw. eines	Semma	Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
verwandten Faches er-	Physikalische Themen: Lehrver-	(Präsenz)	5211. 2 3113
möglicht	anstaltung nach Wahl	Aufwand für	60 h
	anstattang nach trans	Selbststudium	0011
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		<u> </u>	
	Fach: Physik oder Chemie	Lage	Sommerse-
		FCTC D	mester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS
	Fachdidaktik III	(Präsenz)	
		Aufwand für	60 h
	Fach: Physik	Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-
			/Sommerse-
			mester
		ECTS-P	3
Voraussetzungen für			
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Modul Sek Phy 2 bestanden.		
die Vergabe von Leis-	Studienleistung(en) gemäß §7 SPC	) Bachelor Lehramt Se	kundarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/ des Lehrender	1	
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (Dauer 30 Minu	ıten) plus Prüfungspo	rtfolio nach
	Maßgabe des Fachs Physik		
Verwendbarkeit im	Studienabschluss BA		
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	Grundlegende und vertief	te Kenntnisse in einer	n der Bereiche
	Mechanik (z.B. Massenpun	kt und Systeme von N	lassenpunkten,
	starrer Körper, Drehbeweg	gungen, mechanische	Schwingungen
	und Wellen, Newton'sche		
	Optik, Wellenoptik, Polaris	sation, optische Instru	mente), Elekt-
	rizitätslehre und Magnetis	smus (z.B. Strom, Span	nung, Feldbe-
	griff, elektrische Bauelem	ente und Kennlinien),	Elektrostatik
	und Elektrodynamik (z.B.	Coulomb-Gesetz und	Lorentzkraft,
	elektromagnetische Felde	er und Wellen), Thermo	odynamik (z.B.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Temperatur und Energie, Hauptsätze, Phasenübergänge), Atom- und Quantenphysik (z.B. Atommodelle und deren Probleme, Transportphänomene, Spektroskopie und Aufbau der Materie, Wechselwirkung von Atomen), Astrophysik und Kosmologie (Planeten, Sterne, Keplersche Gesetze Einblicke in die Entwicklung des Universums),

- Domänenspezifische Übersicht über Strukturen und Konzepte der Physik
- Anwendungen der Physik
- Epistemologische und pädagogische Aspekte der Physik,
- Fachdidaktische Denk- und Arbeitsweisen, insbesondere in Bezug auf Unterrichtsplanung

## Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- verstehen domänenspezifisch grundlegende Methoden und Konzepte der experimentellen Physik
- kennen domänenspezifisch grundlegende Methoden, Modelle und Denkweisen der theoretischen Physik und können diese anwenden
- erkennen den Zusammenhang zwischen physikalischen Experimenten und entsprechenden mathematischen Formulierungen
- können domänenspezifisch einfache Probleme der theoretischen Physik analysieren und lösen,
- kennen domänenspezifische physikalische Versuche und können diese erklären
- erkennen und erläutern physikalische Phänomene und Zusammenhänge in Natur, Technik und Umwelt
- kennen Konzepte fachbezogener Bildung und können diese in Ansätzen analysieren, bewerten und anwenden
- kennen wissenschaftstheoretische und -historische Grundlagen der Physik und können diese kritisch bewerten
- können fachdidaktische Inhalte vernetzen und situationsgerecht anwenden
- können zeitgemäße Medien situationsgerecht anwenden und bewerten
- kennen Möglichkeiten zur Gestaltung von Lernarrangements, auch unter dem besonderen Gesichtspunkt heterogener Lernvoraussetzungen
- verfügen über erste reflektierte Erfahrungen im Planen und Gestalten strukturierter Lehrgänge (Unterrichtseinheiten)



•	kennen Aspekte der gesellschaftlichen und individuellen Rele-
	vanz von Physik und Physikunterricht
•	sind in der Lage, in allgemein verständlicher Weise über physi-
	kalische Sachverhalte zu kommunizieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



## 2.13. Politikwissenschaft

Modul Sek Pol 1	Titel des Moduls:	Sozialisation und Partizipation in Politik und Gesellschaft				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180	) h		ECTS-P	gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h	
staltungen:	Carialization and Davi		Lehrverans	taitung	bzw. 2 SWS	
	Sozialisation und Part	izipation	(Präsenz)		501	
	Fach: Politikwissensch	naft	Aufwand fü Selbststudi		60 h	
	i acii. Folitikwisseristi	iait			: 40 4	
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
			ECTS-P		mester	
	Seminar		Aufwand fü		3 30 h	
	Semindf		Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Staat und Wirtschaft		(Präsenz)	tatturig	5200. 2 3003	
	Stadt and WillSchaft		Aufwand fü	ir	60 h	
	Fach: Wirtschaftswisse	enschaften	Selbststudi		<b>55</b> 11	



	und ihre Didaktik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch				
		Lage	Winter-				
			/Sommerse-				
			mester				
		ECTS-P	3				
Voraussetzungen für	Keine						
die Teilnahme:							
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekı	ındarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden						
tungspunkten:							
Modulprüfung:	Keine						
Verwendbarkeit im	Abschluss ist Voraussetzung für d	ie Vergabe von Leist	ungspunkten in				
weiteren Studienver-	den Modulen 4-7						
lauf:							
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundzüge der Politikwisse und Partizipation)</li> </ul>						
	<ul> <li>Grundzüge der Volkswirtschaft zum Verhältnis von Staat und Wirtschaft</li> </ul>						
	Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft						
	Entwicklung von eigenen Fragestellungen						
	Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegun-						
	gen, Politische Kommunika	gen, Politische Kommunikation)					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten					
Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>kennen und beurteilen zentrale Ergebnisse der politischen So- zialisations- und Partizipationsforschung,</li> </ul>						
	<ul> <li>analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Metho- den,</li> </ul>						
	<ul> <li>stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m\u00fcndlicher, schriftlicher und mediengest\u00fctzter Form dar und pr\u00e4sentieren sie adressatengerecht,</li> </ul>						
	<ul> <li>gestalten eigene Arbeiten e Standards,</li> </ul>	entsprechena wisser	เร <i>ิ</i> ต เสเ เนเติโยโ				
	<ul> <li>diskutieren perspektivenük alisation und Partizipation</li> </ul>	_	_				



Modul Sek Pol 2	Titel des Moduls:	Einführung in Politikwissenschaft und ihre Di- daktik				
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernz	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P		3 ECTS-P			
	<b></b>					
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
Lagain Ctudium	Wahlmodul  1. / 2. Semester					
Lage im Studium:						
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig	Einsemestrig				
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Poli	(Präsenz)				
	schaft		Aufwand f	ür	60 h	
		_	Selbststud	ium		
	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	
					/Sommerse-	
					mester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand f		30 h	
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Einführung in die Dida	aktik der	(Präsenz)			
	politischen Bildung		Aufwand fi		60 h	
	Fach: Politikwissensch	a a ft	Selbststud			
	racn: Politikwissenscr	laft	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-	



	Seminar  Politikwissenschaftlicher Lek- türekurs	ECTS-P  Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)  Aufwand für Selbststudium	/Sommerse- mester 3 30 h bzw. 2 SWS		
	Fach: Politikwissenschaft	Lehrsprache Lage ECTS-P	i.d.R. deutsch Winter-/ Sommerse- mester 3		
Voraussetzungen für die Teilnahme: Voraussetzungen für	Keine Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
die Vergabe von Leis- tungspunkten: Modulprüfung:	nach Maßgabe der/des Lehrenden  Klausur, 90 Minuten				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Abschluss ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten in den Modulen 4-7				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundzüge der Politikwisse theoretische Ansätze und Politische Akteure (z.B. Par Bewegungen, Politische Konstat und Institutionen (z.B. Rechtssystem der Bundessen Politische Systeme (z.B. Ar Prozesse in Deutschland uvergleichenden Methode, For Methoden und Arbeitstech Ziele und Prinzipien politise Wissens-, Kompetenz-, Urse Kompetenzmodelle und konstat gegen Politikdidaktische Forschung</li> <li>Politikdidaktische Forschung</li> </ul>	Teilgebiete) rteien, Verbände, sozia ommunikation)  3. Parlament, Regierun republik Deutschland) nalyse politischer Strui nd anderen Ländern, G Politikzyklus) iniken der Politikwisse scher Bildung teils- und Einstellungs ompetenzorientierte po	ale g, Verwaltung, kturen und Grundlagen der enschaft		



	Bezugswissenschaften der politischen Bildung
	<ul> <li>Politikwissenschaftliche Perspektiven der sozialwissenschaftli-</li> </ul>
	chen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	<ul> <li>gewinnen einen Überblick über die Gliederung der</li> </ul>
des Moduls:	Politikwissenschaft sowie ihrer Erkenntnisinteressen und
	zentralen theoretischen Ansätze,
	<ul> <li>reflektieren die analytische Bedeutung zentraler</li> </ul>
	politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen,
	Ideen etc.),
	<ul> <li>analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische</li> </ul>
	Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen
	Methoden,
	<ul> <li>stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m  ündlicher,</li> </ul>
	schriftlicher und mediengestützter Form dar und präsentieren
	sie adressat:innengerecht,
	kennen das politische System der Bundesrepublik Deutschland
	und der Europäischen Union und beurteilen deren Strukturen,
	Arbeitsweisen und Funktionslogiken,
	<ul> <li>vergleichen, analysieren und bewerten systematisch</li> </ul>
	unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
	erörtern die Aufgaben und die Funktionen der politischen
	Bildung und der Fachdidaktik Politik
	bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und
	politikwissenschaftlicher Erkenntnisse für die politische
	Bildung in der Schule
	n .



Modul	Titel des Moduls:	Internationa	Internationale Politik			
Sek Pol 3	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 270	O h <b>ECTS-P gesamt:</b> 9				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft:		DavonDid	aktik:		
	9 ECTS-P		O ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
_	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver				aut der	
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü		30 h	
staltungen:	Internationale Bezieh		Lehrverans (Präsenz)	taitung	bzw. 2 SWS	
	Internationale Beziehi	ungen	Aufwand fü	·	60 h	
	Fach: Politikwissensch	aft	Selbststudi		60 N	
	r den r otten wissenser		Lehrsprach		i.d.R. deutsch	
			<u> </u>	<u>e</u>		
			Lage		Winter- / Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
			Lehrverans		bzw. 2 SWS	
	Europäische Union		(Präsenz)	3		
			Aufwand fü	ùr	60 h	
	Fach: Politikwissensch	aft	Selbststudi	um		
			Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
	Φ					



			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Internationale Konflikte	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Politikwissenschaft	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss					
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundzüge der Politikwisse</li> </ul>	enschaft im Bereich In	ternationale			
	Beziehungen					
	Internationale Beziehungen (z.B. Strukturen und Prozesse der					
	Globalisierung, Problemlös	_	-			
	einer globalisierten Welt, Ir					
	Strukturen und Institutione Netzwerke, Fragen der Auß	_	_			
	Arbeitstechniken und Meth	•				
	exemplarisch Analyse und					
	Konflikte	beartenang internation	Snater			
	Differenzierung und Individualisierung					
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolve					
Qualifikationsziele	reflektieren die analytische					
des Moduls:	politikwissenschaftlicher K	_				
	ldeen etc.) mit Schwerpunk	_				
	und Konflikten,		_			
	<ul> <li>vergleichen die Politikwiss</li> </ul>	enschaft mit anderen				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- sozialwissenschaftlichen Disziplinen,
- analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen Methoden,
- vergleichen, analysieren und bewerten systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder,
- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m\u00fcndlicher, schriftlicher und mediengest\u00fctzter Form dar und pr\u00e4sentieren sie adressat:innengerecht,
- gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards,
- bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlicher Erkenntnisse für die politische Bildung in der Schule.



Modul	Titel des Moduls:	Politisches System der BRD im Vergleich				
Sek Pol 4	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 18	0 h <b>ECTS-P gesamt:</b> 6				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:	
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	daktik:		
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulvei	rantwortliche	wird semest	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h				
staltungen:		_	Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Politisches System de		(Präsenz)			
	republik Deutschland		Aufwand fü		60 h	
	Fach: Politikwissensch	naft	Selbststudi		: 40 4	
	i den i otttikwisserisei	iait	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- / Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Politische Systeme/V	erglei-	(Präsenz)			
	chende Regierungsleh					
			Selbststud	ium		
	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	



	Se	mester			
	ECTS-P 3				
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Modulprüfung: Verwendbarkeit im weiteren Studienver-	Modul Sek Pol 2 bestanden.  Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Portfolio mit mündlicher Prüfung, 20 Minuten  Relevant für den Studienabschluss				
lauf: Lehrinhalte:	<ul> <li>Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Vernechtssystem der Bundesrepublik Deutschland)</li> <li>Finanzierung, Organisation und Funktion öffentlicher Haushalte und sozialer Sicherungssysteme</li> <li>Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenscher Entwicklung von eigenen Fragestellungen</li> <li>Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, Politische Kommunikation</li> </ul>	r			
Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:	<ul> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>verfügen über Kenntnisse des politischen Systems derepublik Deutschland und beurteilen deren Strukture weisen und Funktionslogiken,</li> <li>vergleichen, analysieren und bewerten systematisch schiedliche politische Systemtypen und Politikfelder</li> <li>analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik uschaft im nationalen, europäischen und internationalmen,</li> <li>reflektieren die analytische Bedeutung zentraler polischaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen, Ideen stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in münschriftlicher und mediengestützter Form dar und prässie adressatengerecht,</li> <li>beschreiben, analysieren, beurteilen und diskutieren dene politische System im Vergleich.</li> </ul>	en, Arbeits- unter- , und Wirt- len Rah- itikwissen- etc.), dlicher, sentieren			



Modul	Titel des Moduls:	Demokratisches Fundament und Demokratis				
Sek Pol 5	Titel des Moduls.	rung als Pro	zess			
	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	l		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	0 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit: Davon Selbstlernzeit:					
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft:	Davon Dic	daktik:			
	9 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Das Demokratische al	s Prinzip	(Präsenz)			
	(Demokratietheorien)		Aufwand fü	ir	60 h	
		_	Selbststudi	um		
	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
		Semester				
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Politische Einstellung					
	(Vertiefung)		Aufwand fü		60 h	
		C	Selbststudi			
	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	Lage Winter				Winter-/	



			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Demokratische Zivilgesellschaft	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Politikwissenschaft	Selbststudium				
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für		-11				
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Modul Sek Pol 2 muss bestanden s	ein.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I					
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
Modulprüfung:	Hausarbeit, ca. 15 Seiten mit Dispu					
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschlus	5				
weiteren Studienver-						
lauf:		1 6 6	1			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Grundzüge der Politikwisse Theorie)</li> </ul>	enschaft (Insbesonder	e politische			
	Staat und Institutionen (z.E.)	l Darlament Degjerun	a Verweltung)			
	Arbeitstechniken und Meth		J.			
	Politische Akteure (z.B. Par					
	Bewegungen, Politische Ko					
	<ul> <li>Finanzierung, Organisation</li> </ul>	und Funktion öffentl	icher			
	Haushalte und sozialer Sicl	nerungssysteme				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	ten				
Qualifikationsziele	<ul> <li>reflektieren die analytische</li> </ul>	e Bedeutung zentraler				
des Moduls:	politikwissenschaftlicher K	ategorien (z.B. Macht,	Interessen,			
	ldeen etc.), insbesondere unter Berücksichtigung der					
	Demokratisierung von Ges	ellschaften,				
	<ul> <li>analysieren politische, ges</li> </ul>					
	Herausforderungen demok	ratischer Gesellschaft	en unter			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Einbeziehung theoretischer/konzeptioneller Überlegungen und empirisch fundierten Erkenntnissen zu politischen Einstellungen,

- vergleichen, analysieren, bewerten und diskutieren systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und Politikfelder und Partizipationsräume
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m\u00fcndlicher, schriftlicher und mediengest\u00fctzter Form dar und pr\u00e4sentieren sie adressatengerecht.



Modul	Titel des Moduls:	(Digitale) Transformation und Nachhaltigkeit				
Sek Pol 6	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 36	60 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	 eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft	•	Davon Dic	daktik:		
	12 ECTS-P	12 ECTS-P O ECTS-				
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der	
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Nachhaltige Entwickl	_	(Präsenz)			
	zial-ökologische Tran	sformation	Aufwand fo		60 h	
	Fach: Politikwissenscl	haft	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- / Sommer- Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Politische Bildung, Na	Aufwand für 60 h				
	keit und Transformati					
	Fach: Politikwissenscl	haft	Selbststud			
	racn: Politikwissensci	IdIt	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	



			Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Digitalisierung zwischen Inklu-	(Präsenz)	
	sion und exklusiven Praxen	Aufwand für	60 h
		Selbststudium	
	Fach: Politikwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter- /
			Sommer-
			Semester
		ECTS-P	3
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
		(Präsenz)	
-	Digitale Medien und (politische)	Aufwand für	60 h
	Kommunikation	Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Fach: Politikwissenschaft	Lage	Winter-/
			Sommer-
			Semester
		ECTS-P	3
Medienentwicklungs-	Fakultative Möglichkeit:	Aufwand für die	0 h
projekt:		Lehrveranstaltung	
Ziel des Medienent-	Möglichkeit für ein Medienent-	(Präsenz)	
wicklungsprojekts ist	wicklungsprojekt sowohl für	Aufwand für	90 h
die Stärkung der me-	Schülerinnen und Schüler als	Selbststudium	
dien(-didaktischen)	auch für Studierende.	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
Kompetenzen sowie	Die Anrechenbarkeit, der Umfang	Lage	Winter-/
der Unterrichtskompe-	und die Anforderungen des Me-		Sommer-
tenzen für einen gelin-	dienprojekts sind mit dem oder		Semester
genden und zukunfts-	der Modulverantwortlichen abzu-	ECTS-P	3
fähigen (Politik-)Un-	sprechen.		
terricht, der den digi-	Das Medienentwicklungsprojekt		
talen Wirklichkeiten	ersetzt ein Seminar aus Modul		
der Schülerinnen und	Sek Pol 6.		
Schüler gerecht wird.			
Voraussetzungen für			



die Teilnahme:							
Voraussetzungen für	Modul Sek Pol 2 muss bestanden sein						
die Vergabe von Leis-	udienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I						
tungspunkten:	ach Maßgabe der/des Lehrenden						
Modulprüfung:	Hausarbeit, ca. 15 Seiten mit Disputatio, 20 Min						
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit						
weiteren Studienver-							
lauf:							
Lehrinhalte:	Staat und Institutionen (z.B. Parlament, Regierung, Verwaltung)						
	Politische Akteure (z.B. Parteien, Verbände, soziale						
	Bewegungen, Politische Kommunikation)						
	Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft     Arbeitstechniken und Methoden der Politikwissenschaft						
	Entwicklung von Fragestellungen und eigenen kleinen						
	Forschungsarbeiten						
	Grundlagen der sozialwissenschaftlichen						
	Nachhaltigkeitsforschung						
	Verschiedene Ebenen / Dimensionen von gesellschaftlichen						
	Transformationsprozessen (Klimawandel, Digitalisierung, usw.)						
	Auseinandersetzung mit Gesellschaft in Zeiten der						
	Vielfachkrise(n)						
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen						
Qualifikationsziele	beurteilen zentrale Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen						
des Moduls:	Nachhaltigkeitsforschung,						
	vergleichen die Politikwissenschaft mit anderen						
	sozialwissenschaftlichen Disziplinen,						
	reflektieren die analytische Bedeutung zentraler						
	politikwissenschaftlicher Kategorien (z.B. Macht, Interessen,						
	ldeen etc.), insbesondere unter Berücksichtigung von						
	Nachhaltigkeit und Transformation,						
	<ul> <li>verfügen über Kenntnisse zu Inklusion und exklusiven Praxen,</li> </ul>						
	die mit Digitalisierung und weiteren Transformationsprozessen						
	verbunden sind,						
	<ul> <li>analysieren politische, gesellschaftliche und ökonomische</li> </ul>						
	Probleme und Konflikte mit sozialwissenschaftlichen						
	Methoden,						
	<ul> <li>vergleichen, analysieren, bewerten und diskutieren</li> </ul>						
	systematisch unterschiedliche politische Systemtypen und						
	Politikfelder insbesondere unter Berücksichtigung (digitaler)						
	Transformationsprozesse und nachhaltiger Entwicklung von						

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Gesellschaft und Wirtschaft,

- erläutern die Bedeutung und Funktionsbedingungen internationaler Politik in der globalisierten Welt und beurteilen die Arbeit inter- und transnationaler Akteure – insbesondere für Transformationsprozesse,
- analysieren und erörtern das Verhältnis von Politik und Wirtschaft im nationalen, europäischen und internationalen Rahmen.
- bewerten die Bedeutung aktueller politischer Sachverhalte und politikwissenschaftlichen Wissens für die politische Bildung in der Schule,
- stellen politikwissenschaftliche Erkenntnisse in m\u00fcndlicher, schriftlicher und mediengest\u00fctzter Form dar und pr\u00e4sentieren sie adressat:innengerecht,
- gestalten eigene Arbeiten entsprechend wissenschaftlicher Standards.

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,



•	können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf
	professions- und schultheoretisch reflektieren.



Modul Sek Pol 7	Titel des Moduls:	Politische Bildung – Unterrichtsfach und Quer- schnittsaufgabe				
	Studiengang:	Lehramt Sek	cundarstufe	I		
	Abschlussziel:	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	0 h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:	
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:		
	6 ECTS-P	6 ECTS-P 6 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodul Wahlmodul					
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h	
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS	
	Politische Bildung als	Bildungs-	(Präsenz)			
	auftrag		Aufwand fü	ir	60 h	
			Selbststudi	ium		
	Fach: Politikwissensch	naft	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	
					Semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS				
	Demokratie und Schul	entwick-	(Präsenz)			
	lung		Aufwand fü		60 h	
	Fach: Politikwissensch	\aft	Selbststudi			
	i acii. FolilikwisseiisCl	iait	Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch	
	Lage Wint					



			Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
	Aktuelle politische Themen di-	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	daktisch aufbereiten	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Politikwissenschaft		i.d.R. deutsch		
	i della i dittikwisseriseriare	Lehrsprache			
		Lage	Winter- / Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz)	30 h bzw. 2 SWS		
	Methodenkoffer politische Bil-	Aufwand für	60 h		
	dung	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Politikwissenschaft	Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			Semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek Pol 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Portfolio mit mündlicher Prüfung (				
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelo				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Staat und Institutionen (z.E in der politischen Bildung</li> </ul>	3. Parlament, Regierun	g, Verwaltung)		
		teien. Verbände sozia	ale		
	Bewegungen, Politische Kommunikation) in der politischen				
	Bildung	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



•	Mikro-	. und M	akron	netho	don	und	IInto	rrich	temar	lion
•	WIIKI O-	· una m	akioi	neuro	CIELL	1 11 16 1	UHHE		1 >1110	11611

- Schülervorstellungen, Schülerkonzepte, Lernvoraussetzungen
- Differenzierung und Individualisierung
- Politikdidaktische Forschungsrezeption
- Projektlernen
- Methoden der Lehr-Lern-Forschung
- Politische Bildung als demokratischer Bildungsauftrag
- Politische Bildung als Querschnittsaufgabe und Prinzip aller Fächer

## Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Die Absolventinnen und Absolventen

- stellen sozialwissenschaftliche Erkenntnisse in mündlicher, schriftlicher und mediengestützter Form dar, präsentieren sie adressatengerecht und sind in der Lage diese politikdidaktisch aufzubereiten (Sachanalyse, didaktische Reduktion, Prinzipien politische Bildung),
- strukturieren politikwissenschaftliches Fachwissen unter didaktischen Gesichtspunkten für die Unterrichtsplanung,
- erstellen und beurteilen Lernarrangements,
   Unterrichtsaufgaben sowie Lehr- und Lernmaterialien,
- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung,
   Gestaltung, Durchführung und Reflexion von kompetenzorientiertem Gemeinschaftskundeunterricht,
- beobachten, analysieren und reflektieren Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte,
- vergleichen Verfahren der (Fach-)Unterrichtsforschung und beurteilen die Ergebnisse entsprechender Studien,
- setzen sich diskursiv und kritische mit der Bedeutung politischer Bildung als demokratischen Bildungsauftrag auseinander.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# 2.14. Sport

Modul	Titel des Moduls: Grundlagen der Sportwissenschaft 1					
Sek SpW 1	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe l			
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstler	nzeit:		
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Didaktik			
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemeste Wintersemester	ır				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semesteraktu	ell auf der		
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakultä	ät veröffentlicht.			
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die	30 h		
staltungen:			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS		
	Training & Bewegun		(Präsenz)			
	genvorlesung 1 (Win		Aufwand für	60 h		
	oder 2 (Sommerseme	ester)	Selbststudium			
			Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	Fach: Sportwissenscl	naft	Lage	Winter-		
				/Sommerse-		
	mes					
		ECTS-P	3			
	Vorlesung		Aufwand für die	30 h		
			Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Individuum & Gesells		(Präsenz)			
	Erziehung & Bildung		Aufwand für	60 h		
	genvorlesung 1 (Win	tersemester)	Selbststudium			



	oder 2 (Sommersemester)	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-			
	Fach: Sportwissenschaft		/Sommerse-			
	·		mester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	ichelor Lehramt Seki	undarstufe l			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module	2				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Grundlagen von sozialwiss	enschaftlichen Ansä	itzen zum Sport			
	Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport					
	Kontextbedingungen von E	Bildungs- und Sozial	isations-			
	/Erziehungsprozessen im S	port				
	<ul> <li>Grundlagen der Trainingsw</li> </ul>	rissenschaft				
	Grundlagen der Bewegungs	swissenschaft				
Kompetenzen/	1 Fachliche Kompetenzen					
Qualifikationsziele	1.1 Prozessbezogene Kompetenze	n				
des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolven	ten				
	<ul> <li>verfügen über grundlegend</li> </ul>	de Kenntnisse zu Arb	oeitsmethoden,			
	Erkenntnismethoden und d	_	oden in sport-			
	wissenschaftlichen Diszipli	•				
	<ul> <li>kennen ausgewählte sport!</li> </ul>	_	sungsstrategien			
	und können sie anwenden,		_			
	können sportbezogene Info	•				
			aftlicher Er-			
	kenntnisse kritisch bewerte	en.				
	12 lphaltsbozogopo Kompotonzo	n				
			egung Training			
			ionsweisen des			
	<ul> <li>auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Erkenntnisse kritisch bewerten.</li> <li>1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen</li> <li>Die Absolventinnen und Absolventen</li> <li>kennen zentrale Begriffe des Faches (z. B. Bewegung, Train Spiel, Erziehung, Bildung, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben,</li> <li>verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen menschlichen Körpers,</li> </ul>					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z. B. motorisches Lernen, Bewegungsanalyse, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Leistungsmotivation, Motivation, Volition und Attribution),
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Gesellschaft im Hinblick auf Bewegung zur Förderung von Bildungs-, Erziehungs- und Sozialisationsprozessen,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung, Sport und Gesellschaft im Kontext von Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen.

# 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte.
- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z. B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- sind in der Lage, bewegungs- und trainingswissenschaftliche Theorien sachgemäß zu rezipieren und reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Forschungsergebnisse nachvollziehen und interpretieren,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



 können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen).
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Motivationslagen erkennen und für die Gestaltung von Unterricht als Grundlage nutzen.

### 2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- · kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

### 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.



Modul	Titel des Moduls:	Titel des Moduls: Grundlagen der Sportwissenschaft 2					
Sek SpW 2	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 27	70 h	ECTS	- <b>P gesamt:</b> 9			
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstler	nzeit:			
	90 h = 6 SWS		180 h				
	Davon Wissenschaft	Ŀ	Davon Didaktik				
	9 ECTS-P		0 ECTS-P				
Art des Moduls:	Pflichtmodul						
	Wahlpflichtmodul						
	Wahlmodul						
Lage im Studium:	1. / 2. Semester						
Häufigkeit:	Sommersemester	r					
	Wintersemester						
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig						
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semesteraktu	ell auf der			
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakulta	ät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand für die	30 h			
staltungen:			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS			
	Training & Bewegung	g: Grundla-	(Präsenz)				
	genvorlesung 1 (Wint		Aufwand für	60 h			
	oder 2 (Sommerseme	-	Selbststudium				
	(* die in Modul 1 nicht	_	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	Veranstaltung ist zu	besuchen)	Lage	Winter-			
	Fach: Sportwissensch	noft.		/Sommerse-			
	racii. Sportwisseriscii	iait		mester			
			ECTS-P	3			
	Vorlesung		Aufwand für die	30 h			
			Lehrveranstaltun	g bzw. 2 SWS			
	Individuum und Gese		(Präsenz)				
	Erziehung & Bildung:		Aufwand für 60 h				
	genvorlesung 1 (Wint oder 2 (Sommerseme		Selbststudium				
	(* die in Modul 1 nicht		Lehrsprache i.d.R. deutse				
	( ale ili Modul i ilicili	. Detegte	Lage	Winter-			



	Veranstaltung ist zu besuchen)		/Sommerse-		
	veranstattang ist za sesachen,		mester		
	Fach: Sportwissenschaft	ECTS-P	3		
	Vorlesung	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Medizinische Grundlagen: Anato-	(Präsenz)			
	mie und Physiologie	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine				
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Schriftliche Prüfung (90 Minuten)				
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Module				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	Grundlagen von Bildung, Er	_			
	<ul> <li>Bildungs- und Erziehungspotenziale von Bewegung und Sport</li> <li>Grundlagen der Bewegungswissenschaft</li> </ul>				
	<ul> <li>Grundlagen der Trainingswissenschaft</li> <li>Grundlagen der Anatomie und Physiologie</li> </ul>				
Kompetenzen/	1 Fachliche Kompetenzen	ind Physiologie			
Qualifikationsziele des	1.1 Prozessbezogene Kompetenze	n			
Moduls:	Die Absolventinnen und Absolven				
			itsmethoden.		
	<ul> <li>verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Arbeitsmethoden,</li> <li>Erkenntnismethoden und diagnostische Methoden in sportwis-</li> </ul>				
	senschaftlichen Disziplinen,				
	kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien				
	und können sie anwenden,				
	<ul> <li>können sportbezogene Informationsquellen erschließen und</li> </ul>				
	auf der Basis des aktuellen Standes wissenschaftlicher Er-				
	kenntnisse kritisch bewerte	en.			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen zentrale Begriffe des Faches (z. B. Bewegung, Training, Spiel, Motivation, Sozialisation) und können unterschiedliche Begriffsdefinitionen beschreiben,
- verfügen über grundlegende Einblicke in Funktionsweisen des menschlichen Körpers,
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über motorische Lern- und Trainingsprozesse,
- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z. B. motorisches Lernen,
  motorische Leistungsfähigkeit, Bewegungsanalyse, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen, Motivation, Volition),
- verfügen über grundlegendes und strukturiertes Wissen über Sport und Bewegung im Hinblick auf Bildungs-, Erziehungsund Sozialisationsprozesse,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Gesellschaft, Bildung und Erziehung beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- erwerben grundlegendes Wissen über Aufbau und Funktionsweise des menschlichen Organismus.

## 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte,
- können die Rolle der Sportlehrerin bzw. des Sportlehrers unter Berücksichtigung der eigenen Biografie und in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Sachverhalte beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- sind in der Lage, bewegungs- und trainingswissenschaftliche Theorien sachgemäß zu rezipieren und reflektieren,
- können bewegungs- und trainingswissenschaftliche Forschungsergebnisse nachvollziehen und interpretieren,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z. B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

### 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- · kennen theoretische Konzepte zur Erziehung und Motivation,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).

### 2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen sportmotorische Diagnoseverfahren,
  - können Motivationslagen analysieren und geeignetes Rückmeldeverhalten im Unterrichtsprozess abstrahieren,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren.

### 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von Sportunterricht der Sekundarstufe I,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



 wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.



Modul	Titel des Moduls: Theorie und Praxis der Sportarten (1)					
Sek SpW 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 270 h ECTS-P gesamt: 9					
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:			
	6 ECTS-P		3 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig					
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand f	ür die	30 h		
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Individualsportart (z.	lualsportart (z. B. Leicht-	(Präsenz)			
	athletik)		Aufwand for Selbststud		60 h	
	Fach: Sportwissenschaft		Lehrsprache i.d.R.		i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter- / Sommer- semester	
			ECTS-P		3	
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h	
			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
	Spielsportart (z. B. Vo	lleyball)	(Präsenz)			
			Aufwand fi		60 h	
	Fach: Sportwissenschaft		Selbststudium			
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer-	



			semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Funktionelles Bewegungstraining	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	Eine regelmäßige und aktive Teilnahme (75%) ist den Sicherheitsas-				
	pekten (zu vermittelnde Bewegungen, spezifisches Material und Bewe-				
	gungsräume) geschuldet.				
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss				
weiteren Studienver- lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Schulbezogenes Bewegung sowie Wissen</li> </ul>	skönnen und sportlic	hes Können		
	Bewegungsanalyse und Bei	wegungskorrektur			
	<ul> <li>Spezifische und übergreifer</li> </ul>	-	tikelemente		
	Vermittlungskonzepte und -methoden u. a. in den Bereichen				
	Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz und Wassersport.				
	Grundlegende Vermittlungs	smethoden u. a. in der	n Bereichen der		
	Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball,				
	Volleyball, Badminton, Ten	nis)			
	Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen				
	Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten.  • Bewegungslernen mithilfe digitaler Medien				
	Bewegungsanalysen mittels digitaler Medien (Smartphone,				
	Tablet, APP's)		• ·		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### **Fachliche Kompetenzen:**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Prinzipien der Trainings- und Bewegungswissenschaft und wenden diese in regelmäßiger Eigenrealisation im Hinblick auf fachpraktische Modulinhalte in der jeweiligen Lehrveranstaltung an,
- kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden,
- kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln,
- sind in der Lage, mit digitalen Medien Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie Bewegungen der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bewegungs- und Erfahrungsfeldern verbessert werden können,
- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen.

### Fachpraktische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen,
- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), welches sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen,
- können eine Bewegungsvorstellung durch den Einsatz digitaler Medien entwickeln (Bewegungslernen),
- können Bewegungen bewerten und Ergebnisse sichern mittels digitaler Medien,
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren.

### Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen:

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).



Modul	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (2)			
Sek SpW 4	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	<u> </u>	
	Abschlussziel:	Bachelor of	of Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 18			ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:				
	60 h = 4 SWS		120 h	.DJtter 112	eit.
	Davon Wissenschaft	:	Davon Die	daktik:	
	2 ECTS-P		4 ECTS-P		
			_		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	ι			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester  Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustän	ndigen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
staltungen:		D.C. "	Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Individualsportart (z. nen)	B. Gerattur-	(Präsenz)		
	nen <i>)</i>		Aufwand for Selbststud		60 h
	Fach: Sportwissensch	aft	Lehrsprach		i.d.R. deutsch
	·		Lage		Winter- /
			5		Sommer-
					semester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fo	ür die	30 h
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Spielsportart (z. B. Handball) (Präsenz)				
	Aufwand für				60 h
	Fach: Sportwissenschaft Selbststudium				
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
					Sommer-



	semester
	ECTS-P 3
Voraussetzungen für	
die Teilnahme:	
Voraussetzungen für	Modul SpW 2 bestanden.
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden
	Eine regelmäßige und aktive Teilnahme (75%) ist den Sicherheitsas-
	pekten (zu vermittelnde Bewegungen, spezifisches Material und Bewe-
	gungsräume) geschuldet.
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfungen in einer Individualsportart und in einer
	Spielsportart, davon 1 Demonstrationsprüfung und 1 Leistungsprüfung
	frei wählbar (vgl. Leitfaden fachpraktische Prüfungen).
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss
weiteren Studienver-	
lauf: Lehrinhalte:	
	<ul> <li>Schulbezogenes Bewegungskönnen und sportliches Können sowie Wissen</li> <li>Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur</li> <li>Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente</li> <li>Vermittlungskonzepte und -methoden u. a. in den Bereichen Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz</li> <li>Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis)</li> <li>Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten</li> <li>Bewegungslernen mithilfe digitaler Medien</li> <li>Bewegungsanalysen mittels digitaler Medien (Smartphone, Tablet, APP's)</li> </ul>
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen:
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>kennen Prinzipien der Trainings- und Bewegungswissenschaft und wenden diese in regelmäßiger Eigenrealisation im Hinblick auf fachpraktische Modulinhalte an,</li> <li>kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden,</li> <li>kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und</li> </ul>

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln,

- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen,
- sind in der Lage, mit digitalen Medien Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie Bewegungen der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bewegungs- und Erfahrungsfeldern verbessert werden können.

## Fachpraktische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen,
- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auszuführen,
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren,
- können eine Bewegungsvorstellung durch den Einsatz digitaler Medien entwickeln (Bewegungslernen),
- können Bewegungen bewerten und Ergebnisse sichern mittels digitaler Medien.

### Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen:

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Konditions- und Koordinationstraining, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.).



Modul	Titel des Moduls:	Schulsport und Schulsportforschung			
Sek SpW 5	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27		gesamt: 9		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel		
	90 h = 6 SWS	eit.			
	Davon Wissenschaft		Davon Dic	daktik:	
	8 ECTS-P		1ECTS-P		
	"!		-		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustän	idigen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
	Inklusion und Schulsp	ort	(Präsenz)		
			Aufwand fi		60 h
	Fach: Sportwissensch	aft	Selbststud		
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-/
					Sommer- semester
		la T	ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Ausgewählte Themen	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
	nings- und Bewegung	ewegungswissen- Aufwand für 60 h			60 h
	schaft	Selbststudium			
	Lehrsprache				i.d.R. deutsch
	Fach: Sportwissensch	aft	Lage		Winter-/
					Sommer-



			semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Forschungsmethoden in der	(Präsenz)			
	Sportwissenschaft	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:		-1			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek SpW 2 bestanden. Studienleistung gemäß § 7 SPO Banach Maßgabe der/des Lehrenden		ndarstufe I		
Modulprüfung:	Hausarbeit (4000 – 4500 Wörter)				
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss				
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Möglichkeiten und Grenzer</li> </ul>	n einer inklusiven			
	Bewegungsförderung im Schulsport der Sekundarstufe				
	Grundlagen der Sinneswah	rnehmung, Wahrnehm	nung und		
	Bewegung				
	Kognition und Motorik: Bev		_		
	der Entwicklungsförderung und ohne Handicap	g von Kindern und Jug	enationen mit		
	•	aboto in dor Hallo, im F	Froion und im		
	<ul> <li>Spiel- und Bewegungsangebote in der Halle, im Freien und im Wasser für Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap</li> </ul>				
	Grundlagen der körperlichen und motorischen Entwicklung von				
	Kindern und Jugendlichen				
	Förderung motorischer Fer	tig- und Fähigkeiten, s	sozial-		
	emotionaler Kompetenzen				
	Bewegung, Spiel und Sport				
	Praktische Umsetzung thee		und		
	Vermittlungsmodelle				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Kompetenzen/

Qualifikationsziele

des Moduls:

- Forschungsmethoden der Sportwissenschaft
- Qualitative und quantitative Untersuchungsdesigns
- Darstellung und Präsentation empirischer Ergebnisse
- Umgang mit Heterogenität in schulsportlichen Kontexten

## 1. Fachliche Kompetenzen

### 1.1 Prozessbezogene Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft,
- können sportwissenschaftliche Sachverhalte und Forschungsergebnisse erfassen, reflektieren und kritisch bewerten,
- sind in der Lage, Anlage und Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kritisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen Standards zu orientieren,
- können Fragestellungen inklusiven Sportunterrichts erfassen, reflektieren und bewerten.

### 1.2 Inhaltsbezogene Kompetenzen

- erwerben fundiertes und anschlussfähiges Fachwissen für die weiterführenden Schulen in relevanten körper- und gesundheitsbezogenen Bereichen wie Körperhaltung, Bewegung und Sport, Entwicklung, Entspannung, Zusammenleben, Inklusion und Hygiene,
- erwerben Grundlagenwissen zur ganzheitlichen Förderung und Bewegungsförderung von Kindern mit und ohne Handikap,
- können Sachverhalte im Zusammenhang mit Körper, Bewegung, Spiel und Sport in verschiedenen Kontexten erfassen und reflektieren.
- sind in der Lage, sportwissenschaftliche Fragestellungen zu Gesundheit, Prävention, Sozialpolitik, Gender und Integration, Inklusion zu formulieren und theoriegeleitet zu beantworten,
- erhalten Grundkenntnisse über Wahrnehmungsprozesse, Anzeichen von Wahrnehmungsstörungen und Spielen zur gezielten Wahrnehmungsförderung,
- kennen verschiedene theoretische Ansätze der Bewegungsund Trainingswissenschaft.
- erwerben Kenntnisse über Theorien zur motorischen Entwicklung,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können Entwicklungs- und Alterungsprozesse auf Trainingsansätze beziehen und diese gestalten,
- entwickeln eine grundlegende Reflexionsfähigkeit hinsichtlich der Möglichkeiten und Grenzen einer inklusiven Sportpädagogik,
- beherrschen die grundlegenden Arbeits-, Erkenntnis- und diagnostischen Methoden der Sportwissenschaft,
- können sportwissenschaftliche Studien verstehen und kritisch beurteilen,
- erwerben eine spezifische Medienkompetenz zur Auswertung und Aufbereitung empirischer Daten,
- können empirische Ergebnisse präsentieren.

### 1.3 Fachpraktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein Repertoire an bewegungsbezogenen Übungs- und Spielformen zur Gesundheitsförderung von Kindern,
- sind in der Lage, zielorientierte Bewegungsstunden zu planen und entwicklungsgemäß zu gestalten,
- sind in der Lage, methodische Maßnahmen zur Vermittlung differenzierter Wahrnehmungserfahrungen zu planen und durchzuführen,
- können Bewegungsräume gestalten und offene sowie geschlossene Bewegungsangebote für Kinder mit und ohne Behinderung durchführen.

# 2. Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte,
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z. B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die kindliche Entwicklung, Konzepte des Bewegungskindergartens bzw. der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



 können fachdidaktische Forschungsergebnisse rezipieren und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen.

## 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (generisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- können Möglichkeiten und Grenzen fächerverbindenden Unterrichts im Zusammenhang mit dem Fach Sport beschreiben.

### 2.3 Diagnostische Kompetenzen

Die Absolventinnen und Absolventen

- können individuelle gesundheitsbezogene Lernprozesse indikatorengestützt (z. B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen,
- kennen Unterrichtsarrangements mit gesundheitsrelevantem Diagnose- und Förderpotenzial,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Unterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren
  - (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).

# 2.4 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- verfügen über grundlegende Fähigkeiten zur Planung, Gestaltung und Beurteilung von sport-, ernährungs- und gesundheitsbezogenem Unterricht der weiterführenden Schulen,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang aus dem Grundschulbereich zu weiterführenden Schulstufen.



Modul	Titel des Moduls:	Theorie und Praxis der Sportarten (3)			
Sek Sp 6	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe	<u> </u>	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36			ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Dayon So		
	120 h = 8 SWS		<b>Davon Selbstlernzeit:</b> 240 h		
	Davon Wissenschaft	<u> </u>	Davon Dio	daktik:	
	4 ECTS-P		8 ECTS-P		
	<u>"</u>		<u>'</u>		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	Sommersemester Wintersemester			
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve				l auf der
Art der Lehrveran-	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.  Seminar  Aufwand für die 30 h				30 h
staltungen:	Seilillai		Lehrverans		bzw. 2 SWS
Jean Jean Jean Jean Jean Jean Jean Jean	Individualsportart (z.	B. Schwim-	(Präsenz)	rattarig	52W. 2 5W5
	men)		Aufwand for Selbststud		60 h
	Fach: Sportwissensch	aft	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	Lage Winter- Sommer				
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
		Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS			
	Spielsportart (z. B. Ba	sketball)	(Präsenz)		
	_				60 h
			Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- / Sommer-
					Johnne



			semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Wahlsportart (z. B. Klettern)	(Präsenz)			
		Aufwand für	60 h		
	Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			semester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
		(Präsenz)			
	Wahlsportart (z. B. Badminton)	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-/		
			Sommer-		
			semester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Modul Sek SpW 2 bestanden.				
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt Sekur	ndarstufe I		
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
	Eine regelmäßige und aktive Teiln				
	pekten (zu vermittelnde Bewegun	gen, spezifisches Mate	erial und Bewe-		
	gungsräume) geschuldet.				
Modulprüfung:	Fachpraktische Prüfungen in einer	Individualsportart ur	nd in einer		
	Spielsportart, davon 1 Demonstrationsprüfung und 1 Leistungsprüfung				
	frei wählbar (vgl. Leitfaden fachpraktische Prüfungen).				
Verwendbarkeit im	Einbindung in den weiteren Studie	nverlauf			
weiteren Studienver-					
lauf:					
Lehrinhalte:	<ul> <li>Schulbezogenes Bewegung</li> </ul>	gskönnen und sportlic	hes Können		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



und Wissen

- Bewegungsanalyse und Bewegungskorrektur
- Spezifische und übergreifende Technik- und Taktikelemente
- Vermittlungskonzepte und -methoden u. a. in den Bereichen
   Leichtathletik, Schwimmen, Gerätturnen, Tanz und Wassersport
- Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen der Wurf- und Schussspiele (Handball, Fußball, Basketball, Volleyball, Badminton, Tennis)
- Grundlegende Vermittlungsmethoden u. a. in den Bereichen Koordinationsschulung und Schulung der konditionellen Fähigkeiten
- Bewegungslernen mithilfe digitaler Medien
- Bewegungsanalysen mittels digitaler Medien (Smartphone, Tablet, APP's...)

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Fachliche Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen Prinzipien der Trainings- und Bewegungswissenschaft und wenden diese in regelmäßiger Eigenrealisation im Hinblick auf fachpraktische Modulinhalte in den jeweiligen Lehrveranstaltungen an,
- kennen ausgewählte sportbezogene Problemlösungsstrategien und können sie anwenden,
- kennen verschiedene Vermittlungsmodelle, Konzepte und Strategien, um Sportarten gezielt zu vermitteln,
- verfügen über grundlegendes, strukturiertes und anschlussfähiges sportartspezifisches und sportartübergreifendes motorisches und methodisches Können zur Gestaltung von Vermittlungs- und Lernprozessen,
- sind in der Lage, mit digitalen Medien Möglichkeiten und Wege aufzuzeigen, wie Bewegungen der Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bewegungs- und Erfahrungsfeldern verbessert werden können.

### **Fachpraktische Kompetenzen:**

Die Absolventinnen und Absolventen

 verfügen über sport- und bewegungsspezifisches Können in mindestens vier ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur, das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf angemessenem Niveau auszuführen,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- verfügen über ein vertieftes sport- und bewegungsspezifisches Können in zwei ausgewählten Feldern der Sport- und Bewegungskultur (Spielsportarten & Individualsportarten), das sie in die Lage versetzt, Bewegungen auf überdurchschnittlichem Niveau auszuführen,
- können sportliche Bewegungsabläufe demonstrieren, beschreiben und Fehlerbilder analysieren,
- können eine Bewegungsvorstellung durch den Einsatz digitaler Medien entwickeln (Bewegungslernen),
- können Bewegungen bewerten und Ergebnisse sichern mittels digitaler Medien.

### Inhaltsbezogene Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- verfügen über ein handlungsorientiertes, sportwissenschaftliches Fachwissen, das sie zur Anleitung und Reflexion von Bewegungslernsituationen befähigt (z. B. motorisches Lernen, motorische Leistungsfähigkeit, trainingsbiologische Zusammenhänge, Trainingsprinzipien, Trainingsmethoden, Gestaltung von Trainingsprozessen),
- verfügen über Fähigkeiten in Bezug auf Hilfs- und Sicherheitsmaßnahmen (Sichern und Helfen im Gerätturnen).

# Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen theoretische Konzepte zu den Grundlagen des Bewegungskönnens (Wahrnehmung und Bewegen, Ausdruck und Gestaltung, Kondition und Koordination, motorisches Lernen),
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren (genetisches Lernen, entdeckendes Lernen, Bewegte Schule usw.),
- sind in der Lage, stereotype Selbst- und Fremdbilder bei sich und anderen zu erkennen und vor dem Hintergrund von Interkulturalität und Heterogenität im Sportunterricht zu reflektieren.

## **Diagnostische Kompetenzen:**

Die Absolventinnen und Absolventen

können individuelle sportbezogene Lernprozesse

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



indikatorengestützt (z. B. elementare Bewegungen, Verhaltensweisen, Ernährungsstil) beobachten und analysieren (auch unter der Perspektive der Heterogenität) und adäquate Fördermaßnahmen wählen, kennen Unterrichtsarrangements mit Diagnose- und Förderpotenzial. kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung im Sportunterricht, können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpre-

(z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebung).



Modul	Titel des Moduls:	Sportwisser	Sportwissenschaft - Vertiefung			
Sek Sp 7	Studiengang:	Lehramt Sek	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 36	iO h		ECTS-P	gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	<u> </u>		
	120 h = 8 SWS		240 h			
	Davon Wissenschaft		Davon Die	daktik:		
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
	<u>!</u>		<u>-</u>			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	l				
Lage im Studium:	6. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	it veröffentl	licht.		
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand f		30 h	
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
THE PARTY III	Sport, Individuum und		(Präsenz)			
Hinweis: Nicht alle Veranstaltungen die-	schaft: Vertiefungsvo	riesung	Aufwand for Selbststud		30 h	
ses einsemestrigen	Fach: Sportwissensch	aft			: 40 4	
Moduls werden in je-	Tuern Sporewissensen	ui c	Lehrsprach	1 <b>e</b>	i.d.R. deutsch	
dem Semester ange-			Lage		Winter- / Sommerse-	
boten. Optional und al-					mester	
ternativ werden in je-			ECTS-P		2	
nen Semestern, in de-	Vorlesung		Aufwand f	ür die	30 h	
nen Lehrveranstaltun-			Lehrverans		bzw. 2 SWS	
gen nicht angeboten	boten Training & Bewegung: Vertie- (Präsenz)					
werden, Selbstlernan-	fungsvorlesung		Aufwand f	ür	60 h	
gebote für ein Eigen-	Selbststudium					
studium zur Verfügung gestellt.					i.d.R. deutsch	
gestett.			Lage		Winter-/	
					Sommer-	



			semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Erziehung und Bildung im Sport:	(Präsenz)	
	Vertiefungsvorlesung	Aufwand für	30 h
		Selbststudium	
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/
			Sommer-
			semester
		ECTS-P	2
	Vorlesung	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS
	Sportmedizin	(Präsenz)	
		Aufwand für	30 h
	Fach: Sportwissenschaft	Selbststudium	
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch
		Lage	Winter-/
			Sommer-
			semester
		ECTS-P	2
	Seminar	Aufwand für die	30 h
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS
	Einsatz digitaler Medien im	(Präsenz)	
	Sportunterricht	Aufwand für	90 h
	Fach Coordinates	Selbststudium	
	Fach: Sportwissenschaft	Lehrsprache	i.d.R. deutsch
	Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwick-	Lage	Winter-/
	lungsprojekt oder Projekt-Typ II:		Sommerse-
	Digitalisiorungshozogonos Lohr-		mester
	Lern-Projekt) im Umfang von 3	ECTS-P	4
	ECTS.		
Voraussetzungen für		-11	
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Modul Sek Sp 2 bestanden.		
die Vergabe von	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I



Leistungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden
	Wird im Seminar "Einsatz digitaler Medien im Sportunterricht" dieses
	Moduls ein Medienentwicklungsprojekt oder Digitalisierungsbezoge-
	nes Lehr-Lern-Projekt absolviert, ist ein Projektbericht im Umfang von
	20 Seiten anzufertigen.
	Wer sich gegen ein Entwicklungsprojekt oder Digitalisierungsbezoge-
	nes Lehr-Lern-Projekt in dem genannten Seminar entscheidet, muss in
	dieser Lehrveranstaltung eine Zusatzleistung/Studienleistung nach
	Maßgabe der/des Lehrenden erbringen.
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung (30 min.)
Lehrinhalte:	Vertiefende Kenntnisse zu Gesundheit, Gesellschaft und
	Bildung
	Kontextbedingungen von Bildungs- und Erziehungsprozessen
	im Sport
	Sportmethodische Konzeptionen
	Motorisches Lernen, motorische Kontrolle und motorische
	Entwicklung
	Vertiefende Erkenntnisse der Trainings- und
	Unterrichtsplanung
	Ziele, Inhalte und Methoden des Technik- und Takttrainings
	Prävention und Gesundheitserziehung/-förderung
	Grundlagen der internistischen Sportmedizin
	Aktuelle Themen der Schulsportentwicklung
	<ul> <li>Digitalisierung als (weiteres) Themenfeld für die Sportpraxis</li> </ul>
	Vermittlung digitaler Kompetenzen im Sportunterricht
	Tablet und Smartphoneeinsatz im Sportunterricht
	<ul> <li>Ziele, Inhalte und Methoden im Kontext digitaler Medien</li> </ul>
	Austausch mit CoLiLab
Kompetenzen/	Fachliche Kompetenzen
Qualifikationsziele	1.1 Prozessbezogene Kompetenzen
des Moduls:	Die Absolventinnen und Absolventen
	<ul> <li>sind in der Lage, die Qualität wissenschaftlicher Arbeiten kri-</li> </ul>
	tisch zu bewerten und eigene Arbeiten an wissenschaftlichen
	Standards zu orientieren,
	können nationale und internationale sportbezogene Informati-
	onsquellen erschließen und sie kritisch bewerten.
	1.2 Inhaltliche Kompetenzen

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können zentrale sportwissenschaftliche Gegenstandsbereiche und Theorien systematisch darstellen und kritisch diskutieren (z. B. Theorie der Leistungsmotivation, Entwicklungstheorien, Theorie der Kybernetik, Ideomotorik, Sozialisationstheorien, Salutogenese-, Pathogenese-, Systemisches-Anforderungs-Ressourcen-Modell),
- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen (Digitalprojekt),
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (Digitalprojekt),
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern (Digitalprojekt),
- können Erkenntnisse und Theorien sportwissenschaftlicher Teildisziplinen (z. B. Sportpädagogik, Bewegungs- und Trainingswissenschaft, Sportmedizin, ...) bei der Analyse sportwissenschaftlicher Problemlagen verbinden,
- können Sachverhalte im Hinblick auf Bewegung und Sport im Kontext von Leistung und Gesundheit beschreiben und reflektieren sowie deren Relevanz für Kinder und Jugendliche beurteilen und begründen,
- besitzen vertiefte Kenntnisse zu Gesundheit, Bewegung und Sport im Lebenslauf,
- besitzen Kenntnisse und aktuelles Wissen über Medien und Mediensysteme im Kontext Sportunterricht,
- erwerben Kompetenzen, um eine zielführende Auswahl aus vorhandenen Medien zu treffen und diese zielführend zu nutzen,
- erwerben Kompetenzen zur Gestaltung und Verbreitung eigener Medienbeiträge,
- besitzen vertiefte Kenntnisse über physiologische Prozesse und deren Bedeutung für den Schulsport,
- können aktuelle Probleme und Themen des Schulsports und der Schulsportentwicklung vor dem Hintergrund gesellschaftlichen Wandels und dessen Bedürfnissen aufgreifen und situationsangemessen umsetzen bzw. Lösungsstrategien entwickeln.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Fachdidaktische und unterrichtspraktische Kompetenzen 2.1 Fachbezogene Reflexionskompetenzen

- entwickeln Diskussions-, Argumentations-, Präsentations- und Legitimationsfähigkeit im Hinblick auf sportunterrichtlich relevante Themenbereiche der Modulinhalte.
- kennen Konzepte schulischer und außerschulischer Gesundheitserziehung und -förderung inkl. der Sport- und Bewegungserziehung und können diese beurteilen (z. B. Bedeutung von Körper- und Bewegungserfahrungen für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen, Konzepte der Bewegten Schule, didaktisch-methodische Prinzipien),
- können Bildungsstandards, Unterrichtsmaterialien sowie
   Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote unter Rückgriff auf didaktische Konzepte beurteilen und sie in Unterrichtspraxis umsetzen,
- können fachdidaktische Forschungsergebnisse verstehen, sie kritisch beurteilen und sie mit ihren Kenntnissen vernetzen,
- können potenziell sinnvoll erscheinende Möglichkeiten des digital gestützten Lernens erproben und kritisch reflektieren.

### 2.2 Fachdidaktische Kompetenzen

- können zu den zentralen Bereichen des Gesundheits- und Sportlernens in der Sekundarstufe verschiedene Zugangsweisen und typische Präventionskonzepte beschreiben,
- kennen und bewerten Konzepte für schulisches Lernen und Lehren,
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Unterrichtsplanung und -auswertung bzw. -evaluation.
- kennen und reflektieren Ziele, Methoden und Grenzen der Leistungsfeststellung und -bewertung von motorischen, personalen und sozialen Prozessen im Sportunterricht,
- können Ergebnisse empirischer Kompetenzmessung interpretieren
  - (z. B. Schulleistungstests, zentrale Lernstandserhebungen),
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen (Digitalprojekt),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)
   erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Grundlagen (Digitalprojekt).

### 2.3 Unterrichtsbezogene Handlungskompetenzen

- können Unterricht auf der Basis fachdidaktischer Konzepte beobachteten und analysieren,
- verfügen über Zugänge zu den verschiedenen Lebensbedingungen und Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen,
- wissen um die Chancen, Probleme, Aufgabenstellungen und Anforderungen beim Übergang zwischen Schulstufen bzw. von der Schule in die Berufswelt,
- kennen und reflektieren Wege der fachbezogenen Unterrichtsentwicklung,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen (Digitalprojekt).

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen,
- können für mediengestützte Lehr-Lernszenarios didaktisch angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen),
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen,
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen,
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lernarrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf



professions- und schultheoretisch reflektieren.	
professions and schattheoretisch reflektieren.	

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# 2.15. Technik

Modul	Titel des Moduls:	Technische	Grundkenntnisse un	d -fertigkeiten I		
Sek Tec 1	Studiengang:	Lehramt Sel	kundarstufe I			
	Abschlussziel:	<b>Abschlussziel:</b> Bachelor of				
	Workload gesamt: 18	Workload gesamt: 180 h				
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernz	eit:		
	60 h = 4 SWS	60 h = 4 SWS				
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Didaktik:			
	6 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemeste  Wintersemester	r				
Dauer:	☐ Einsemestrig  ✓ Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustä	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h		
staltungen:	Sicherheitserziehung	g / Maschi-	Lehrveranstaltung (Präsenz)	bzw. 2 SWS		
	nenpraxis		Aufwand für	60 h		
			Selbststudium			
	Fach: Technik		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
			Lage	Winter-		
				/Sommerse-		
				mester		
			ECTS-P	3		
	Seminar		Aufwand für die	30 h		
			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Technisches Grundw	issen	(Präsenz)			
			Aufwand für	60 h		
	Fach: Technik		Selbststudium			



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine	LC13 1			
die Teilnahme:	Kenie				
	C. I. I				
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		indarsture i		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden		:0/		
tungspunkten:	Sicherheitspraxis: regelmäß				
	Studienleistungen gemäß S		stufe nach		
	Maßgabe der Lehrperson: P	ortfolio			
	Technisches Grundwissen				
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die Vergabe vo	n Leistungspunkten	in den Modulen		
weiteren Studienver-	Sek Tec 5 bis 7				
lauf:					
Lehrinhalte:	Sicherheitserziehung / Maschine	npraxis			
	Schnelllaufende Holzbeark	oeitungsmaschinen (I	HM) in Theorie		
	und Praxis: Portfolio Sicherheitserziehung				
	Sicherheitsbestimmungen laut GUV				
	Arbeitssicherheit, Unfallverhütung, Gesundheitsschutz				
	Nutzungsbedingungen der Werkstätten der PH Weingarten				
	Technisches Grundwissen				
	Systemisches Verständnis	von Technik			
	Grundlagen der Produktent	wicklung			
	Fertigungsverfahren				
	Technikbewertung und -fol	lgenabschätzung			
Kompetenzen/	Sicherheitserziehung / Maschine	npraxis			
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolvent	-			
des Moduls:	bedienen die HM sachgerech	t und sicher.			
	<ul> <li>verfügen über solides Grund</li> </ul>		dokumentiert		
	über ein Portfolio,				
	kennen die Sicherheitsbestin	nmungen und			
		_	РН		
	Nutzungsbedingungen in den Werkstätten der PH Weingerten und setzen sie um				
	Weingarten und setzen sie um.  Technisches Grundwissen				
	Die Absolventinnen und Absolvent	ten			
	DIE ADSOLVEHLIHMEN UNG ADSOLVEN	LEI I			



	analysieren die Nutzungs- und Produktfunktionen eines				
	technischen Gegenstands methodisch,				
	beschreiben Aufbau und Prozess einer Produktentwicklung				
	nach VDI 2221 a	an einem Beis	piel,		
	<ul> <li>ordnen verschie</li> </ul>	dene Fertigur	igsverfahre	n beschre	iben und
	den Hauptgrup	ppen der DIN 8	8580 zu,		
	beschreiben ein	technisches S	system in se	inen Veri	netzungen
	mit anderen Sy	ystemen,			
	bewerten intend	dierte und nich	nt-intendier	te Folgen	eines
	technischen S	ystems aufzei	gen und me	thodisch,	
	<ul> <li>bewerten ein t</li> </ul>	echnisches Pr	odukt in Gru	undzügen	methodisch.
Modul	Titel des Moduls: Technische Grundkenntniss				
Sek Tec 2	i itel des moduls:	und -fertigkeiten II			
	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)  Workload gesamt: 270 h  ECTS-P gesamt: 9				
					gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft:	:	Davon Die	daktik:	
	9 ECTS-P		O ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul	l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
_	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-					
Ait dei Leili vei all-	Seminar Aufwand für die 30 h				
staltungen:	Sellillai		Lehrverans		bzw. 2 SWS



	Produktionstechnische Grundla-	(Präsenz)			
	gen: Metall	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Elektrotechnische und elektroni-	(Präsenz)			
	sche Grundlagen	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Einführung in das technische	(Präsenz)			
	Zeichnen	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für		d1.			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:	Praktische Aufgaben zu technischen Grundkompetenzen (240 Min.)				
Modulprüfung:					
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten in den Modulen				
weiteren Studienver-	Sek Tec 5, 6 und 7				
lauf:					

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Lehrinhalte:

### Produktionstechnische Grundlagen: Metall

- Werkstoff- und Werkzeugkunde Metalle
- Ausgewählte Verfahren der Metallbearbeitung in Theorie und Praxis
- Produkt- und belastungsspezifische Eignung von Metallen.

# Elektrotechnische und elektronische Grundlagen

- Elektrotechnische und elektronische Basiskenntnisse und Grundfertigkeiten
- Eigenschaften und Zustände elektrotechnischer Systeme
- Sicherheitstechnische Kenntnisse der Elektrotechnik
- Elektrotechnische und elektronische Schaltungen in Theorie und Praxis
- Messen, Prüfen und Fehlersuche

### Einführung in das technische Zeichnen

- Spezifika technographischer Kommunikation
- Anwendungsbereiche und Arten technischer Zeichnungen
- Regeln und Ausführungsbestimmungen der DIN 199
- Lesen technischer Zeichnungen aus Handwerk und Industrie
- Erstellen einfacher technischer Zeichnungen: bemaßte Tafel- und Parallelprojektionen, Schriftfeld
- Erstellen von Skizzen zur Kommunikation über technische Problemlagen und – lösungen
- Technische Dokumentation nach DIN EN 82079-1.

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Produktionstechnische Grundlagen: Metall

Die Absolventinnen und Absolventen

- führen ausgewählte Fertigungsverfahren an Metallen sachgerecht und wissensbasiert aus,
- haben solides Grundwissen über die Werkstoffgruppe Metall (Herstellung, Verarbeitung, konstruktive Eignung),
- erläutern den Einsatz verschiedener Metalle in Produkten, auch im Hinblick auf Technikfolgen.

## Elektrotechnische und elektronische Grundlagen

- benennen Bauteile der Elektrotechnik und Elektronik und beschreiben deren Funktionsweisen,
- erfassen qualitativ Eigenschaften und Zustände

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- elektrotechnischer Systeme mit Hilfe von Messgeräten,
- analysieren elektrotechnische und elektronische Schaltungen und beschreiben Schaltungszusammenhänge,
- erfassen grundlegende physikalische Größen mittels einfacher elektrotechnischer Sensorschaltungen und verändern die Umgebung mittels Aktoren.

### Einführung in das technische Zeichnen

- kommunizieren gut über technische Zusammenhänge mithilfe von Zeichnungen,
- erstellen technische Skizzen, die den zu kommunizierenden Sachverhalt klar und eindeutig darstellen,
- erstellen technische Zeichnungen und Dokumentationen normorientiert.



Modul	Titel des Moduls:	Produktionstechnik			
Sek Tec 3	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	0 h	ECTS-P gesamt: 9		gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Didaktik:		
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	<b>Pflichtmodul</b>				
		l			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig	Zweisemestrig			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrveran	staltung	bzw. 2 SWS
	Produktionstechnisch	e Grundla-	(Präsenz)		
Hinweis:	gen: Kunststoff Aufwand für 60 h				60 h
Nicht alle Veranstal-	Selbststudium				
tungen dieses einse- mestrigen Moduls wer-	Fach: Technik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
den in jedem Semester			Lage		Winter-
angeboten. Optional					/Sommerse-
und alternativ werden					mester
in jenen Semestern, in			ECTS-P		3
denen Lehrveranstal-	Seminar		Aufwand f		30 h
tungen nicht angebo-			Lehrveran:	staltung	bzw. 2 SWS
ten werden, Selbst-	CAD-CAM-Koppelung	: subtrak-	(Präsenz)		
lernangebote für ein	tive Fertigungsverfah	ren	Aufwand f		60 h
Eigenstudium zur Ver-	Selbststudium				
fügung gestellt oder	Fach: Technik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
			Lage Winter-		



dia Amarkamanna aimar			/C		
die Anerkennung einer anderen Veranstaltung		/Sommerse- mester			
aus dem Lehrangebot		ECTS-P	3		
des Faches ermöglicht.	Projekt	Aufwand für die	0 h		
	-	Lehrveranstaltung	bzw. O SWS		
	Individuelles technisches Projekt	(Präsenz)			
	_	Aufwand für	90 h		
	Fach: Technik	Selbststudium			
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für					
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I				
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten in den Modulen				
weiteren Studienver-	Sek Tec 5 und Sek Tec 6				
lauf:					
Lehrinhalte:	Produktionstechnische Grundlagen: Kunststoff				
	Werkstoff- und Werkzeugkunde Kunststoffe				
	Ausgewählte Verfahren der Kunststoffbearbeitung in Theorie      Der Green der Kunststoffbearbeitung in Theorie				
	und Praxis  • Kunststoffe im Spannungsf	iold zwiechop			
	•		Forgung		
	Materialeigenschaften, Herstellung, Nutzung, Entsorgung				
	und Folgen				
	CAD-CAM-Koppelung: subtraktive Fertigungsverfahren				
	Hard- und Software ausgewählter computergesteuerten				
	Werkzeugmaschinen (CWM)				
	<ul> <li>Computergestütztes Plane</li> </ul>	n und Herstellen eines	s mehrteiligen		
	Gegenstands				
	<ul> <li>Sachgerechtes und sichere</li> </ul>	s Bedienen der CWM i	n den		
	Werkstätten der PH Weingarten				
	Bewertung der Fertigungsc	ųualität, Fehleranalyse	e, Optimierung.		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



### Individuelles technisches Projekt

- Auswählen, Planen, Verwirklichen und Bewerten eines technischen Projektes, aufbauend auf den Lehrinhalten des bisherigen Studienverlaufs
- Dokumentation des Projektes: Zielsetzungen, Planung, Entwurf und Modellbau, Test und Optimierung, finale Umsetzung, Produktbewertung; technische Dokumentation in Anlehnung an DIN EN 82079-1.

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

# Produktionstechnische Grundlagen: Kunststoff

Die Absolventinnen und Absolventen

- führen ausgewählte Fertigungsverfahren an Kunststoffen sachgerecht und wissensbasiert aus,
- haben solides Grundwissen über die Werkstoffgruppe Kunststoff (Herstellung, Verarbeitung, konstruktive Eignung),
- erläutern den Einsatz verschiedener Kunststoffe in Produkten, auch im Hinblick auf Technikfolgen.

### **CAD-CAM-Koppelung: subtraktive Fertigungsverfahren**

Die Absolventinnen und Absolventen

- programmieren mit einer CAD-CAM-Software einen mehrteiligen Gegenstand, stellen ihn her und optimieren ihn,
- nehmen an den CWM-Grundeinstellungen vor und bedienen sie sachgerecht und sicher,
- haben solides Grundwissen über Aufbau und Funktionen der CWM in den Werkstätten der PH Weingarten.

### **Individuelles technisches Projekt**

- planen, aufbauend auf den bisher erworbenen Kompetenzen, ein technisches Projekt, setzen es um, bewerten es und dokumentieren Prozess und Ergebnis in digitaler Form,
- erläutern zu zentralen Problemstellen ihres Projektes Analogien zur industriellen und gewerblichen Realität.



Modul	Titel des Moduls:	Einführung in die Technikdidaktik				
Sek Tec 4	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)				
	Workload gesamt: 180 h					
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:			
	60 h = 4 SWS		120 h			
	Davon Wissenschaft:		Davon Die	daktik:		
	3 ECTS-P		3 ECTS-P			
	15-7					
Art des Moduls:	Pflichtmodul					
	Wahlpflichtmodu	l				
	Wahlmodul					
Lage im Studium:	3. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester					
	Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Vorlesung	<b>Vorlesung</b> Aufwand für die 30 h				
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
Hinweis:	Theorien und Modelle					
Nicht alle Veranstal-	nikdidaktik Aufwand für 30 h				30 h	
tungen dieses einse-		Selbststudium				
mestrigen Moduls wer-	Fach: Technik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
den in jedem Semester			Lage		Winter-	
angeboten. Optional					/Sommerse-	
und alternativ werden					mester	
in jenen Semestern, in			ECTS-P		2	
denen Lehrveranstal-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h	
tungen nicht angebo-			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS	
ten werden, Selbst-	Elektronische und inf	ormations-	(Präsenz)			
lernangebote für ein	technische Systeme im Unter-		Aufwand f	ür	60 h	
Eigenstudium zur Ver-	richt		Selbststud	ium		
fügung gestellt oder die Anerkennung einer	Fach: Technik		Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch	
die Allerkeillung einer			Lage		Winter-	



anderen Veranstaltung			/Sommerse-
aus dem Lehrangebot			mester
des Faches ermöglicht.		ECTS-P	3
Voraussetzungen für		II	
die Teilnahme:			
Voraussetzungen für	Sek Tec 2 bestanden		
die Vergabe von Leis-	Individuelles technisches Projekt e		
tungspunkten:	Erfolgreiche Teilnahme: Elektrotec	hnische und elel	ktronische Grundla-
	gen		
	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt S	Sekundarstufe I
	nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Klausur (180 Minuten) 1 ECTS-P.		
Verwendbarkeit im	Relevant für den Studienabschluss	•	
weiteren Studienver-			
lauf:			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Bildungstheoretische Vero Bildung (TB)</li> <li>Gegenstandsbereich TB</li> <li>Zweck-Mittel-Folgezusamn</li> <li>Technikwissenschaften: Dis Technikverständnis</li> <li>Allgemeindidaktische Modplanung</li> <li>Technikdidaktische Modell</li> <li>Geschichte des Faches Tech Querschnittsthemen der Die Entwicklung (BNE), Deutsch Umgang mit berufsethische Gendersensibilität, Fähigke Medienkompetenz und Erz</li> <li>Elektronische und informationstere Elektronische und Grand Gran</li></ul>	rtung allgemein menhänge sziplinen, systen elle zur Unterric e zu Zielen und I nnik idaktik: Bildung n als Zweitspraci en Fragestellung eit zur Teamarbe iehung	nisches htsanalyse und - Inhalten für nachhaltige he, Prävention, gen, eit,
	<ul> <li>Genetisch-produktive Zugänge zu ITg Problemlösungen im Technikunterricht</li> </ul>		
	Studien zum Einsatz ITg-Sy	stemen im Tech	nikunterricht



	Analyse von ITg Medien für den Technikunterricht
Kompetenzen/	Theorien und Modelle der Technikdidaktik
Qualifikationsziele	Die Absolventinnen und Absolventen
des Moduls:	<ul> <li>kennen verschiedene Technikbegriffe und können</li> </ul>
	Technik in ihren systemischen Vernetzungen
	beschreiben,
	<ul> <li>stellen Technische Bildung in den Kontext von</li> </ul>
	Allgemeinbildung und erläutern deren Anliegen und
	Grundzüge,
	beschreiben unterschiedliche technikdidaktische Ansätze
	und ordnen sie in die Geschichte des Unterrichtsfaches ein,
	<ul> <li>analysieren technikdidaktische Konzepte mithilfe</li> </ul>
	bildungstheoretischer Modelle,
	<ul> <li>entwickeln und reflektieren erste eigene technikdidaktische</li> </ul>
	Konzepte.
	Elektronische und informationstechnische Systeme im Unterricht
	Die Absolventinnen und Absolventen
	bauen eigene Schaltungsprojekte mittels fliegender
	Schaltungen auf, bestimmen Fehler und korrigieren sie,
	analysieren und beschreiben elektronische Systeme
	funktional, struktural und in ihren hierarchischen
	Vernetzungen,
	<ul> <li>erfassen grundlegende physikalische Größen mittels</li> </ul>
	Sensorschaltungen und verändern die Umgebung mittels
	Aktoren,
	<ul> <li>kennen Grundstrukturen von logischen Gattern,</li> </ul>
	entwickeln und optimieren digitale Schaltungen.
	Querschnittskompetenzen
	Die Absolventinnen und Absolventen
	Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweit-
	sprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestel-
	lungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medien-
	kompetenz und Erziehung.



Modul	Titel des Moduls:	Produktent	wicklung und	d -optimi	erung
Sek Tec 5	Studiengang: Lehramt Sekundarstufe			l	
	Abschlussziel: Bachelor of Arts (B.A.)				
Hinweis:	Workload gesamt: 27	Workload gesamt: 270 h		ECTS-P	gesamt: 9
Nicht alle Veranstal-	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:			
tungen dieses einse- mestrigen Moduls wer-	90 h = 6 SWS		180 h		
den in jedem Semester					
angeboten. Optional					
und alternativ werden					
in jenen Semestern, in					
denen Lehrveranstal-					
tungen nicht angebo-					
ten werden, Selbst-	Davon Wissenschaft:		Davon Did	laktik:	
lernangebote für ein	9 ECTS-P		O ECTS-P		
Eigenstudium zur Ver-					
fügung gestellt oder					
die Anerkennung einer					
anderen Veranstaltung					
aus dem Lehrangebot					
des Faches ermöglicht.					
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	4. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	ir die	30 h
staltungen:		_	Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Produktionsplanung u		(Präsenz)		
	führung eines Produkt	tes aus Holz	Aufwand fü		30 h
	_ , _ ,		Selbststudium		
	Fach: Technik		Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch



	Seminar  Rapid Prototyping und computergestützte Fertigung  Fach: Technik  Möglichkeit für ein Digitalprojekt (Projekt-Typ I: Medienentwicklungsprojekt oder Projekt-Typ II: Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt) im Umfang von 3 ECTS-P.  Seminar  Entwicklung und Herstellung eines Produktes  Fach: Technik	ECTS-P Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage  ECTS-P  Aufwand für die Lehrveranstaltung (Präsenz) Aufwand für Selbststudium Lehrsprache Lage	Winter-/Sommerse-mester 2 30 h bzw. SWS  90 h  i.d.R. deutsch Winter-/Sommerse-mester 4  30 h bzw. SWS  60 h  i.d.R. deutsch Winter-/Sommerse-mester		
			/Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Maschinenschein Holz				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Sek Tec 2 bestanden Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden  Entwicklung und Herstellung eines Produktes sowie Kommunikation des Problemlöseprozesses (Workload 100 Stunden)				
Modulprüfung:					
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Es wird empfohlen, das Modul vor der Prüfungsanmeldung in Sek Tec 7 abzuschließen.				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Lehrinhalte:

### Produktionsplanung und -ausführung eines Produktes aus Holz

- Werkstoff-, Werkzeug- und Maschinenkunde Holz
- Planung eines Produktes aus Holz (Bedarf, Anforderungsliste, Baustruktur, Kalkulation, Konstruktions- und Fertigungszeichnungen)
- Modellbau zu zentralen technischen Schwierigkeiten des Produktes
- Prüfung, Bewertung und Optimierung der Fertigungsqualität
- fertigungsgerechtes und materialsparendes Aufbereiten von Handelsformen von Holz
- Entwickeln einfacher Fertigungsvorrichtungen
- Produkt- und Prozessbewertung.

### Rapid Prototyping und computergestützte Fertigung

- Ausgewählte CAD-Software
- Ausgewählte Hard- und Software: CNC-Fräse, 3D-Drucker, Laser-Cutter, Styroporschneider
- Sachgerechtes und sicheres Bedienen der computergesteuerten Maschinen
- Computergestütztes Planen eines Produktes und Überprüfen seiner Funktionalität an Prototypen
- Bewertung der Funktionalität und Optimierung.

### **Entwicklung und Herstellung eines Produktes**

- Produktentwicklung in Anlehnung an VDI-Richtlinie 2221 in Theorie und Praxis
- Variantenentwicklung, -erprobung und begründete Auswahl der zweckmäßigsten Lösung
- Methodische Produktanalyse
- Analyse und Bewertung der Herstellungsqualität im Hinblick auf die Anforderungen

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

# Produktionsplanung und -ausführung eines Produktes aus Holz

- haben solides Grundwissen über die Werkstoffgruppe Holz und die Verarbeitung von Holzwerkstoffen,
- entwickeln aus einer Bedarfssituation eine Anforderungsliste und daraus ein Baumodell,
- durchdringen zentrale technische Schwierigkeiten mithilfe des Modellbaus und entwickeln zweckmäßige Lösungen,

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- bearbeiten ausgewählte Vollhölzer und Holzwerkstoffe sachgerecht,
- bereiten die Produktion des Produktes sicherheits- und qualitätsgerecht vor und produzieren es,
- bewerten und optimieren ihre Planung und Produktion in Anlehnung an Vorgehensweisen im Handwerk.

### Rapid Prototyping und computergestützte Fertigung

Die Absolventinnen und Absolventen

- haben solides Grundwissen über Aufbau und Funktionen der CAD-/CAM-Systeme in den Werkstätten der PH Weingarten,
- modellieren mit einem 3D-Konstruktionsprogramm ein Produkt,
- nehmen an den CAM-Systemen Grundeinstellungen vor und bedienen sie sachgerecht,
- wählen Werkstoffe und Produktionsverfahren zweckmäßig aus, fertigen es computergestützt und optimieren es auf bessere Funktionalität.

### **Entwickeln, Bewerten und Optimieren eines Produktes**

Die Absolventinnen und Absolventen

- haben solides Grundwissen über die VDI-Richtlinie 2221,
- entwickeln in Anlehnung an die 2221 ein Produkt, stellen es her und bewerten es,
- setzen Zeichnungen und Modellbau gezielt ein, um erste Lösungen zu optimieren,
- stellen ihr Produkt und ihren Problemlöseprozess dar und kommunizieren die relevanten Zusammenhänge.

# Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kompetenzen:

- kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforderungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und digitalen Medien und können eine spezifische mediendidaktische Analyse durchführen.
- können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage der durchgeführten Analysen).
- können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.) erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher Grundlagen.
- können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten.
- können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke einsetzen.
- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern.
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen.
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren



Modul	Titel des Moduls:	Systemische	e Vernetzun	gen von	Technik
Sek Tec 6	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	50 h		ECTS-P	gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:		Davon Se	lbstlernz	eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft	: Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	l			
Lage im Studium:	5. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	•			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	rantwortliche	wird semes	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustär	ndigen Fakultä	t veröffentl	licht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand f	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	staltung	bzw. 2 SWS
Hinweis:	Maschinentechnik		(Präsenz)		
Nicht alle Veranstal-			Aufwand f		60 h
tungen dieses einse-	Fach: Technik	L.	Selbststud	ium	
mestrigen Moduls wer-			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
den in jedem Semester			Lage		Winter-
angeboten. Optional und alternativ werden					/Sommerse-
in jenen Semestern, in					mester
denen Lehrveranstal-			ECTS-P		3
tungen nicht angebo-	Seminar		Aufwand f		30 h
ten werden, Selbst-	Architektur und Bautechnik  Architektur und Bautechnik  Aufwand für  60 h				
lernangebote für ein					
Eigenstudium zur Ver- fügung gestellt oder	Fach: Technik		Selbststud	ium	
die Anerkennung einer			Lehrsprach	ne	i.d.R. deutsch
are Arierkermang emer			Lage		Winter-



anderen Veranstaltung			/Sommerse-	
aus dem Lehrangebot			mester	
des Faches ermöglicht.		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Technikgeschichte (ausgewählte	(Präsenz)		
	Beispiele)	Aufwand für	60 h	
	•	Selbststudium		
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS	
	Technische Lehr-/ Lernarrange-	(Präsenz)		
	ments konzipieren und analysie-	Aufwand für	60 h	
	ren	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Technik	Lage	Winter-	
			/Sommerse-	
			mester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Sek Tec 2 bestanden		_	
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Modellhaftes Umsetzen einer techi		_	
	und Kommunikation der Konzeption unter Einsatz digitaler Medien			
\( \tag{\frac{1}{2}} \\ \	(Workload 100 Stunden)			
Verwendbarkeit im weiteren Studienver-	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelora	irpeit		
lauf:				
Lehrinhalte:	Maschinentechnik			
	Stoff-, energie- und inform	nationsverarbeitende	Maschinen	
	Maschinenelemente			
	Getriebelehre			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



• Mensch-Maschine-Schnittstellen

### **Architektur und Bautechnik**

- Funktionalität, Statik und Ästhetik, Einfluss der Umgebungsbedingungen
- Zentrale Gewerke, technische Normen
- Gebäude als soziotechnisches System, rechtliche Normen

### Technikgeschichte (ausgewählte Beispiele)

- Historisch-genetische Technikentwicklung an Beispielen über mindestens eine Epoche
- Wechselseitige Einflüsse sozialer Bedingungen und Praxen und Technik
- Kulturelle Prägung technischer Handlungssysteme

### Technische Lehr-Lern-Arrangements konzipieren und analysieren

- Intentionen und Gegenstand Technischer Bildung
- Lernpsychologisches Grundwissen
- Problemorientierung und Zielorientierung
- Technikdidaktische Konzeptionen und Unterrichtsmodelle
- Querschnittsthemen der Didaktik: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### Maschinentechnik

Die Absolventinnen und Absolventen

- verstehen soziokulturelle Zusammenhänge im Kontext der Entwicklung der Maschinentechnik,
- kennen die Spezifika von stoff-, energie- und informationsverarbeitenden Maschinen,
- kennen Elemente und Funktionsorgane von Maschinen,
- können grundlegende Komponenten der Getriebelehre zur Entwicklung einfacher Getriebe nutzen,
- können die Herausforderungen von Mensch-Maschine-Schnittstellen beschreiben,
- kennen die Herausforderungen der Maschinentechnik im Kontext von IoT.

#### **Architektur und Bautechnik**

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Die Absolventinnen und Absolventen

- haben Grundkenntnisse über Funktionseinheiten, Statik,
   Baustoffe, Gewerke, technische und rechtliche Normen zu Gebäuden.
- kennen ästhetische Gestaltungsprinzipien von Gebäuden,
- beschreiben den Zusammenhang zwischen Umgebungsbedingungen und technischen Lösungen,
- erläutern die soziotechnischen Systemverflechtungen eines Gebäudes.

### Technikgeschichte (ausgewählte Beispiele)

Die Absolventinnen und Absolventen

- beschreiben am ausgewählten Beispiel (Praxis, Sachsystem bzw. Epoche) eine historisch-genetische Entwicklungslinie,
- erläutern wechselseitige Einflüsse sozialer Bedingungen, Praxen und Technik,
- können die kulturelle Prägung von Technik an Beispielen beschreiben.

### Technische Lehr-Lern-Arrangements konzipieren und analysieren

- verfügen über lernpsychologisches Grundwissen,
- analysieren Unterrichtsvorschläge auf ihre bildungsund lerntheoretische sowie technikdidaktische Stringenz,
- entwickeln Unterrichtsvorschläge und Medien zielgerichtet unter besonderer Berücksichtigung problemorientierter Lernzugänge,
- Querschnittskompetenzen: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Deutsch als Zweitsprache, Prävention, Umgang mit berufsethischen Fragestellungen, Gendersensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit, Medienkompetenz und Erziehung.



Modul	Titel des Moduls:	Inhalte Technischer Bildung			
Sek Tec 7	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 36	60 h ECTS-P gesamt: 12			gesamt: 12
	Davon Präsenzzeit:	Davon Selbstlernzeit:			eit:
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft:	: Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
		ntmodul			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester				
	Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	rantwortliche	wird semest	teraktuell	l auf der
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. SWS
Hinweis:	Automatisierung: Mes	sen, Steu-	(Präsenz)		
Nicht alle Veranstal-	ern und Regeln		Aufwand fi		60 h
tungen dieses einse-		la e	Selbststud	ium	
mestrigen Moduls wer-	Fach: Technik	In the state of th	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch
den in jedem Semester			Lage		Winter-
angeboten. Optional und alternativ werden					/Sommerse-
in jenen Semestern, in					mester
denen Lehrveranstal-			ECTS-P		3
tungen nicht angebo-	Seminar		Aufwand fi		30 h
ten werden, Selbst-			Lehrverans	taltung	bzw. SWS
lernangebote für ein	Technische Systeme (ausge-				
Eigenstudium zur Ver-	wählte Beispiele) Aufwand für 60 h				
fügung gestellt oder			Selbststud		
die Anerkennung einer	Fach: Technik	l i	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-



anderen Veranstaltung			/Sommerse-		
aus dem Lehrangebot			mester		
des Faches ermöglicht.		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Soziotechnische Studien (ausge-	(Präsenz)			
	wählte Beispiele)	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. SWS		
		(Präsenz)			
	Methoden des Technikunterrichts	Aufwand für	60 h		
		Selbststudium			
	Fach: Technik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für					
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Sek Tec 2 bestanden.	ah alaw Lahwawat Caluw	. d		
die Vergabe von Leis- tungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		idarsture i		
Modulprüfung:	Mündliche Prüfung 30 Minuten				
Verwendbarkeit im	ggf. Bachelorarbeit				
weiteren Studienver-	55. Buchetoral belt				
lauf:					
Lehrinhalte:	Automatisierung: Messen, Steue	rn und Regeln			
	<ul> <li>Das grundlegende EVA-Pri</li> </ul>	inzip und seine techni	schen		
	Anwendungen				
	Steuerungsarten und Informationsprozesse				
	Systemische Vernetzunger	n von Baugruppen und	d Physical		
	Computing-Systeme				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- Sensoren und Aktoren in Systemumgebungen
- ausgewählte geregelte Systeme

### Technische Systeme: ausgewählte Beispiele

- Ausgewähltes technisches System in Theorie und Praxis, z. B.
   Digitaltechnik, Bionik, SPS, Transport- und Lagertechnik
- Sachsystemen als vernetztes System in den drei Dimensionen Ropohls
- Zusammenhang aus Entstehung, Verwendung und Folgen
- Technikbewertung (VDI 3780 und Modelle der TA)

### Soziotechnische Studien: ausgewählte Beispiele

- Soziotechnische Zusammenhänge am ausgewählten Beispiel
- kulturelle Prägung von Technik
- Einflussfaktoren der Umgebung
- Technikbewertung (VDI 3780 und Modelle der TA)

### Methoden des Technikunterrichts

- Intentionen und Inhaltsbereiche Technischer Bildung
- Fachspezifische Unterrichtsmethoden
- Methodenspektrum von Lehrerinnen und Lehrern
- Methodenbasierte Unterrichtskonzepte

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

### **Automatisierung**

Die Absolventinnen und Absolventen

- kennen das EVA-Prinzip und dessen Anwendungen im technischen Alltag.
- zeigen Systematisierungen von Steuerungsarten und Informationsprozessen auf,
- wenden das EVA-Prinzip mittels zusammenhängenden Baugruppen und geeigneter Physical Computing-Systeme an,
- erfassen grundlegende physikalische Größen mittels Sensorschaltungen und verändern die Umgebung mittels Aktoren.
- beschreiben und realisieren ausgewählte geregelte Systeme.

### Technische Systeme (ausgewählte Beispiele)

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



#### Die Absolventinnen und Absolventen

- beschreiben im ausgewählten Bereich Technik in ihren systemischen Vernetzungen (Form-Funktionszusammenhänge, Schnittstellen, Produktion, Nutzung, Instandhaltung, Auflösung),
- vergleichen technische Varianten im Hinblick auf die Herstellung, Nutzung, Auflösung und ihre Folgen.

### Soziotechnische Studien (ausgewählte Beispiele)

Die Absolventinnen und Absolventen

- analysieren und beschreiben das ausgewählte Beispiel als soziotechnisches System, inkl. seiner historischen Entwicklung,
- erläutern den Einfluss der Umgebungsbedingungen auf technische Lösungen (in Varianten),
- bewerten Technik im Sinn der VDI 3780.

### Methoden des Technikunterrichts

- nennen die Anliegen und Grundzüge Technischer Bildung im Sinn des Grundsatzpapiers der DGTB,
- ordnen die Methoden des Technikunterrichts in einer technikdidaktischen Struktur,
- kennen die Dominanz instruierender Lehrverfahren in den Bereichen Fertigung und Konstruktion im Unterricht und ihre lern- und bildungstheoretischen Begrenzungen,
- beschreiben Zielrichtungen und Lernphasen der Methoden des Technikunterrichts,
- entwickeln methodengeleitet Lehr-Lern-Arrangements.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# 2.16. Wirtschaftswissenschaft

Modul	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftsordnung			
Sek Wi 1	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 180	D h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	bstlernze	eit:
	60 h = 4 SWS		120 h		
	Davon Wissenschaft:		Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmodul				
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulver	antwortliche	wird semest	:eraktuell	auf der
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	t veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Seminar	Aufwand für die 30 h			30 h
staltungen:			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Staat und Wirtschaft	-	(Präsenz)		
			Aufwand fü	ir	60 h
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Selbststudi	um	
	und ihre Didaktik		Lehrsprach	е	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter-
					/Sommerse-
					mester
			ECTS-P		3
	Seminar		Aufwand fi		30 h
			Lehrverans	taltung	bzw. 2 SWS
	Sozialisation und Part	izipation	(Präsenz)		
			Aufwand fi		60 h
	Fach: Politikwissensch	naften	Selbststudi	um	



		Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
		Lage	Winter-		
			/Sommerse-		
			mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für	Keine	11			
die Teilnahme:					
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß§7S	PO Bachelor Lehramt Sel	kundarstufe I		
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Keine				
Verwendbarkeit im	Voraussetzung für die weiter	ren Module, Abschlusspri	üfung und BA-Ar-		
weiteren Studienver-	beit				
lauf:					
	<ul> <li>Funktionen des Staates in einer marktwirtschaftlichen Ordnung</li> <li>Wirtschaftsordnung eines Landes als Gestaltungsaufgabe</li> <li>Marktwirtschaft, Planwirtschaft, Systeme zwischen Markt und Staat</li> <li>Reduzierung komplexer Zusammenhänge auf einfache Darstellungsmodelle</li> <li>Beschreibung, Erklärung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)</li> </ul>				
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Abs				
Qualifikationsziele des Moduls:		nomische und sozialwisse			
des moduls.	_	e anwenden und kritisch			
		des Staates in einer mark	ttwirtschaftlichen		
	_	d wirtschaftspolitische			
	Entscheidungsprozesse rekonstruieren,				
	kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen  Erkenntnisgewinnung und können diese kenkret anwenden.				
	<ul> <li>Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden,</li> <li>kennen Methoden der Informationsbeschaffung,</li> </ul>				
	Aufbereitung und -au		יכי		
		eifende und fächerverbir	ndende Bezüge		
	insbesondere mit der		_		
	III3DE30H0E1E HIII HEI	Politikwissenschaft erki	ennen una im		



Modul Sek Wi 2	Titel des Moduls:	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft und ihre Didaktik			
	Studiengang:	Lehramt Se	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 2	70 h		ECTS-P	gesamt: 9
	<b>Davon Präsenzzeit:</b> 90 h = 6 SWS		<b>Davon Sel</b> 180 h	lbstlernz	eit:
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Dic	laktik:	
	6 ECTS-P		3 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ul			
Lage im Studium:	1. / 2. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulve	erantwortliche	wird semest	teraktuel	l auf der
che/r:	Homepage der zustä	ndigen Fakult	ät veröffentl	icht.	
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fü	ür die	30 h
staltungen:	Einführung in die Bet	triebswirt-	Lehrverans (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS
	schaftslehre		Aufwand fü Selbststudi		30 h
	Fach: Wirtschaftswis	senschaften	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	und ihre Didaktik	aktik Lage Wi			Winterse- mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fü		30 h bzw. 2 SWS
	Haushalte im Wirtsch	naftsgesche-	(Präsenz)		22 2 3413
	hen	<b>J</b>	Aufwand fü		60 h
	Fach: Wirtschaftswis:	senschaften	Lehrsprach		i.d.R. deutsch
	und ihre Didaktik		Lage	· <del>-</del>	Winterse-
					mester



		ECTS-P	3		
	Seminar	Aufwand für die	30 h		
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS		
	Einführung in die Wirtschaftsdi-	(Präsenz)			
	daktik	Aufwand für Selbststudium	60 h		
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch		
	und ihre Didaktik	Lage	Sommerse- mester		
		ECTS-P	3		
Voraussetzungen für die Teilnahme:	Keine				
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Studienleistung gemäß § 7 SPO Bachelor Lehramt Sekundarstufe I nach Maßgabe der/des Lehrenden				
Modulprüfung:	Klausur 60 Minuten für die Veranstaltung Einführung in die BWL (Prüfung = 1 ECTS- Punkt)				
Verwendbarkeit im weiteren Studienver- lauf:	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten in den Modulen 4-7 im Fach Wirtschaft				
Lehrinhalte:	<ul> <li>Wirtschaftswissenschaftlich Theorien der Volkswirtschaftslehre</li> <li>Stellung der privaten Hausl</li> <li>Private Haushalte in funktion Strukturentwicklung und Haushalte in Funktion Strukturentwicklung und Haushalte Anwendungsfelde</li> <li>Aufgaben und Umfeld von Unternehmen als ökonomis</li> <li>Ziele ökonomischer Bildung</li> <li>Konzepte und Leitbilder de</li> </ul>	nalte im Wirtschaftsge onaler Perspektive, aushaltstypologien or privater Haushalte Unternehmen in der G sche und soziale Aktic	eschehen Gesellschaft		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolvent	ten			
Qualifikationsziele	kennen zentrale ökonomise	che und sozialwissens	chaftliche		
des Moduls:	<ul> <li>Begriffe, können diese anw</li> <li>verfügen über strukturierte insbesondere zu den schulr Wirtschaftswissenschaften</li> <li>können die Wirtschaftswissenschaften</li> </ul>	Kenntnisse zu den gr elevanten Teilgebiete ,	undlegenden, en der		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



charakterisieren und ihre Funktion und ihr Bild in der Gesellschaft reflektieren,

- können Kenntnisse über grundlegende für das Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten relevante ökonomische Theorien bewerten und vergleichen,
- können Konflikte von Unternehmen und Haushalten analysieren, die Entstehung von Dilemmata-Situationen erklären und Lösungsansätze entwickeln,
- kennen die Ziele der ökonomischen Bildung,
- kennen Konzepte von ökonomischer Bildung und können diese ansatzweise bewerten,
- kennen die Dimensionen der ökonomischen Bildung als Teil der Allgemeinbildung,
- verfügen über theoretische Konzepte des wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Lernens.



Modul	Titel des Moduls:	Management und Unternehmertum			
Sek Wi 3	Studiengang:	Lehramt Sek	undarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 27	_		ECTS-P	gesamt: 9
	Davon Präsenzzeit:	<u> </u>	Davon Sel		
	90 h = 6 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaft	: Davon Didaktik:			
	9 ECTS-P		0 ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ι			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester	•			
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	_			
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der
Art der Lehrveran-	Vorlesung		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:	Organisation und Füh	nrung	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	Fach: Wirtschaftswiss	senschaften	Aufwand fo		30 h
	und ihre Didaktik	i di	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winterse- mester
			ECTS-P		2
	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
	Gründungs- und Inno	Aufwand für 60 h Selbststudium			
	nagement				
	Fach: Wirtschaftswiss				
	und ihro Didaktik			Winter-/	
			-		Sommer-
					Semester



		FCTC D	2			
		ECTS-P	2			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Forschung in der Wirtschaftswis-	(Präsenz)				
	senschaft und ihrer Didaktik	Aufwand für	30 h			
		Selbststudium				
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	2			
	Seminar	Aufwand für die	30 h			
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS			
	Internationales Management	(Präsenz)				
		Aufwand für	60 h			
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Selbststudium				
	und ihre Didaktik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch			
		Lage	Winter-/			
			Sommer-			
			Semester			
		ECTS-P	3			
Voraussetzungen für	Keine					
die Teilnahme:						
Voraussetzungen für	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I			
die Vergabe von Leis-	nach Maßgabe der/des Lehrenden					
tungspunkten:						
Modulprüfung:	Keine					
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelor	rarbeit				
weiteren Studienver-						
lauf:						
Lehrinhalte:	Entscheidungssituationen	von Unternehmen (Sta	andort, Rechts-			
	form, Kooperation)					
	Betriebliches Rechnungswe	esen Kosten- und Leis	stungsrech-			
	nung, Investitionsrechnung					
	Unternehmerische Entsche		ahang mit der			
	Neugründung, Innovatione	_	_			
			Geschaltskun-			
	zeptes, busiliessplan-entw	ickluing	zeptes, Businessplan-Entwicklung			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



•	Strategisches und operatives Management, betriebliche Funkti-
	onsbereiche, Konsequenzen für die Organisation betrieblicher
	Prozesse,

- Management und Führung, Non-Profit Management
- Gender Mainstreaming, Diversity Management, Interkulturelles Management & Kommunikation
- Wissenschaftstheoretische Positionen und Forschungsansätze Evaluierung und Bewertung ökonomischer Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- können ausgewählte ökonomisch Problemstellungen von Unternehmen untersuchen sowie spezifische Modelle entwickeln und begründen,
- können die Funktionsweise und Steuerungsmöglichkeiten von Organisationen beschreiben und bewerten,
- können Anforderungen an Personalentwicklung und zentrale Instrumente benennen,
- können ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung (im Rahmen der Entwicklung von Kompetenzen) im Arbeitsfeld (Steuerungsund Leitungsaufgaben) differenzieren und erweitern,
- können fallbezogen Konflikte in Unternehmen auf unterschiedlichen Ebenen diagnostizieren und regulierend darauf eingreifen,
- können die Bedeutung von Unternehmertum für die deutsche Wirtschaft antizipieren, eigene unternehmerische Ideen entwickeln sowie diese betriebswirtschaftlich legitimieren und präsentieren,
- kennen fachlich relevante Methoden der ökonomischen Erkenntnisgewinnung und können diese konkret anwenden,
- kennen Methoden der Informationsbeschaffung,
   -aufbereitung und -auswertung.
- können ausgewählte wirtschaftswissenschaftliche und -didaktische Forschungsfelder theoriegeleitet aus der Sicht des forschungsmethodischen Zugangs charakterisieren und Stärken und Schwächen in der forschungsmethodischen Fundierung herauszuarbeiten



Modul	Titel des Moduls:	Volkswirtschaftliche Grundlagen			
Sek Wi 4	Studiengang:	Lehramt Sek	kundarstufe	I	
	Abschlussziel:	Bachelor of	Arts (B.A.)		
	Workload gesamt: 18	0 h		ECTS-P	gesamt: 6
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sel	lbstlernz	eit:
	60 h = 4 SWS	120 h			
	Davon Wissenschaft	: Davon Didaktik:			
	6 ECTS-P	0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	L			
Lage im Studium:	3. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig Zweisemestrig				
Modulverantwortli- che/r:	Die bzw. der Modulve Homepage der zustär				l auf der
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fi	ür die	30 h
staltungen:	Wettbewerb, Koopera	tion, Markt	Lehrverans (Präsenz)	staltung	bzw. 2 SWS
	und Preisbildung		Aufwand for Selbststud		60 h
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
	und ihre Didaktik	Lage Winter- / Sommer- Semester			
			ECTS-P		3
	Seminar Ökonomie und Nachh	Aufwand für die 30 h Lehrveranstaltung bzw. 2 SWS achhaltigkeit (Präsenz)			
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Aufwand fi		60 h
	und ihre Didaktik		Lehrsprach	ie	i.d.R. deutsch
			Lage		Winter- /
					Sommer-



			Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Wi 2 bestanden.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	achelor Lehramt	Sekundarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrender			
Modulprüfung:	Klausur über eine der zwei Verans		inuten	
Verwendbarkeit im	Grundlage für die weiteren Modul			
weiteren Studienver-	Grandage far die Weiteren Modal.	e, Absentasspran	ang and bit in being	
lauf:				
Lehrinhalte:	Marktformen			
	Das Modell von Angebot u	nd Nachfrage so	wie Preisbildung	
	Formen von Marktversage	_	_	
	Wettbewerb und Kooperation, Funktionen von Wettbewerb und			
	Wettbewerbspolitik			
	Umweltpolitik, Akteure, Ziele und Instrumente			
	Nachhaltiges Unternehmensmanagement			
	<ul> <li>Nachhaltigkeit, Ressourcer</li> </ul>	nmanagement		
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolven	ten		
Qualifikationsziele	<ul> <li>können zentrale volkswirts</li> </ul>	schaftliche Gege	nstandsbereiche und	
des Moduls:	Theorien systematisch dar	stellen,		
	<ul> <li>können Vor- und Nachteile</li> </ul>	e verschiedener <i>i</i>	Ansätze zur Be-	
	schreibung ökonomischer	Zusammenhäng	e abwägen,	
	<ul> <li>können volkswirtschaftlich</li> </ul>	ne Problemlagen	beschreiben,	
	<ul> <li>können Themen der Nachh</li> </ul>	altigkeit und Re	ssourcenökonomie	
	fachbezogen aufarbeiten u	ınd fächerübergr	eifend anwenden,	
	<ul> <li>können Ursachen und Notwendigkeit einer nachhaltigen Öko-</li> </ul>			
	nomie anhand aktuellerer Entwicklungen reflektieren,			
	<ul> <li>verfügen über grundlegen</li> </ul>	de Kenntnisse ök	conomischer Struk-	
	turen, Prozesse, Handlunge		n, die am Leitbild der	
	Nachhaltigkeit ausgerichte	et sind.		



Modul	Titel des Moduls:	Wirtschaftsdidaktik				
Sek Wi 5	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I				
	Abschlussziel:	Bachelor of	Bachelor of Arts (B.A.)			
	Workload gesamt: 27	70 h		ECTS-P	gesamt: 9	
	Davon Präsenzzeit:	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlernzeit:		
	90 h = 6 SWS		180 h			
	Davon Wissenschaft	:	Davon Did	aktik:		
	3 ECTS-P		6 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodu Wahlmodul	ıl				
Lage im Studium:	4. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig					
	Zweisemestrig	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.					
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h	
staltungen:			Lehrveranst	taltung	bzw. 2 SWS	
	Berufsorientierung		(Präsenz)			
	Fach: Wirtschaftswiss	onschaften	Aufwand fü		60 h	
	und ihre Didaktik	senscharten	Selbststudi		: 40 444	
	und ime Blacktik		Lehrsprache	2	i.d.R. deutsch	
			Lage		Winter-/	
					Sommer- Semester	
					3	
	Seminar		Aufwand fü	r die	30 h	
			Lehrveranst		bzw. 2 SWS	
	Lehr- und Lernmetho					
	ökonomischen Bildur	ldung Aufwand für 60 h			60 h	
		Selbststudium  Lehrsprache i.d.R. deutsc				
	Fach: Wirtschaftswiss					
	und ihre Didaktik		Lage Winter- /			
		Somme			Sommer-	



			Semester
		ECTS-P	3
	Projekt	Aufwand für die Lehrveranstaltung	0 h
	(In diesem Modul kann ein Medi- enentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbezogenes Lehr-	(Präsenz)  Aufwand für  Selbststudium	90 h
Lern-Projekt im Umfang von 3 ECTS-P. absolviert werden. Wenn kein Medienprojekt absolviert wird, tritt an die Stelle eine Stu- dienleistung im gleichen Umfang	Lehrsprache Lage	i.d.R. deutsch Winter- / Sommer- Semester	
	nach Maßgabe des/der Lehren- den zu aktuellen Problemstellun- gen der ökonomischen Bildung.  Fach: Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik	ECTS-P	3
Voraussetzungen für die Teilnahme:			
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:	Modul Sek Wi 2 bestanden.  Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba nach Maßgabe der/des Lehrenden		
Modulprüfung:	Hausarbeit (10 S.) oder Portfolio. Das jeweils gültige Format wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.		
Verwendbarkeit im weiteren Studienver-lauf:	Ggf. Vorbereitung auf die Bachelorarbeit		
Lehrinhalte:	<ul> <li>Arbeitsmarkt, Arbeit, Beruf</li> <li>Branchen, Strukturen und Q Berufs- und Arbeitswelt im Übergänge</li> <li>Ausbildungsfähigkeit, Ausb Berufsfindungskompetenz, von Schule/Beruf, MINT-Fö</li> <li>Arbeitsmarkt, Unterricht, Di</li> <li>Gender- und Diversity-Asp</li> </ul>	Jualifikationsanforder Hinblick auf gelinger Dildungsreife, Arbeits aktuelle Übergangss Irderung	rungen der nde - und ituationen klusion
	Bildung  Grundlegende (ökonomische) Unterrichtsmethoden und		

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



	-medien
	Gestaltung von Lernsituationen
Kompetenzen/	Die Absolventinnen und Absolventen
Qualifikationsziele	können Lehr-/Lernmethoden mit hoher Affinität zu ökonomi-
des Moduls:	schen Denkweisen nennen und diese themen- und zielgrup-
	pengerecht im Unterricht einsetzen,
	<ul> <li>können Methoden der ökonomischen Bildung auf Basis von</li> </ul>
	Kompetenz- und Bildungsstandards kriteriengeleitet auswäh-
	len und begründen,
	können Ziele, Aufgaben und Methoden der Berufsorientierung
	erläutern und den Übergang von der Schule in den Beruf pä-
	dagogisch verantwortungsvoll und methodenvielfältig beglei-
	ten,
	können zentrale Prinzipien und Methoden des ökonomischen
	Lernens beurteilen,
	<ul> <li>können Formen des Umgangs mit Heterogenität und Interkul-</li> </ul>
	turalität im Unterricht auch unter Berücksichtigung von
	Genderaspekten beschreiben und bewerten,
	<ul> <li>können für heterogene Lerngruppen inklusiven Unterricht</li> </ul>
	konzipieren.
	Sofern ein Medienentwicklungsprojekt oder ein Digitalisierungsbe-
	zogenes Lehr-Lern-Projekt umgesetzt wird, gelten folgende Kom-
	petenzen:
	Die Absolventinnen und Absolventen
	<ul> <li>kennen allgemeine Möglichkeiten und Grenzen eines anforde-</li> </ul>
	rungs- und situationsgerechten Einsatzes von analogen und
	digitalen Medien und können eine spezifische mediendidakti-
	sche Analyse durchführen,
	können für mediengestützte Lehr-Lern-Szenarios didaktisch
	angemessene digitale Medien auswählen (auf der Grundlage
	der durchgeführten Analysen),
	<ul> <li>können lernförderliche digitale Inhalte (Text, Bild, Video, etc.)</li> </ul>
	erstellen unter Berücksichtigung gestalterischer und rechtlicher
	Grundlagen,
	können mediengestützte Präsenz-, Online- sowie Blended-
	Learning-Phasen zielgruppenadäquat gestalten,
	a

einsetzen,

können digitale Medien für evaluative/ diagnostische Zwecke

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



- können Medienkompetenzen und digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern durch geeignete Lehr-Lern-Arrangements fördern,
- können digitale Medien zielgerichtet für berufliche Kommunikations- und Austauschprozesse nutzen,
- können Auswirkungen der Digitalisierung auf ihren Beruf professions- und schultheoretisch reflektieren,
- können medien(fach-)didaktische Projekte in der Praxis initiieren, anwenden und umsetzen.



Modul	Titel des Moduls:	Wirtschaftsbezogene Vertiefungen				
Sek Wi 6	Studiengang:					
	Abschlussziel:					
	Workload gesamt: 36				gesamt: 12	
	Davon Präsenzzeit:Davon Selbstlernzeit:120 h = 8 SWS240 h			Davon Selbstlernzeit:		
	Davon Wissenschaft:	Davon Dic	laktik:			
	12 ECTS-P		0 ECTS-P			
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul Wahlmodul	<u> </u>				
Lage im Studium:	5. Semester					
Häufigkeit:	Sommersemester Wintersemester					
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig					
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der					
che/r:	Homepage der zustän	digen Fakultä	it veröffentl	icht.		
Art der Lehrveran-	Seminar Aufwand für die 30 h				30 h	
staltungen:	Konsumentenverhalten und Fi-		Lehrverans (Präsenz)	taltung	bzw. 2 SWS	
	nanzkompetenz	Aufwand für 60 Selbststudium			60 h	
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Lehrsprach	e	i.d.R. deutsch	
	und ihre Didaktik Lage				Winter- / Sommer- Semester	
		ECTS-P 3				
	Seminar		Aufwand fü		30 h	
		ellungen mit Hilfe neuer Me- (Präsenz)  Aufwand für 60 h			bzw. 2 SWS	
	_				CO.1-	
	dien				ou n	
	Fach: Wirtschaftswiss	Virtschaftswissenschaften Lage Winter				
	und ihre Didaktik				Sommer-	



			Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Kommunikation in Lehr-Lern- (F	(Präsenz)		
	Prozessen	Aufwand für	60 h	
		Selbststudium		
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	60 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Angewandte Forschung in der	(Präsenz)		
	Wirtschaftswissenschaft und ih-	Aufwand für	30 h	
	rer Didaktik	Selbststudium		
		Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lage	Winter-/	
	und ihre Didaktik		Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Wi 2 bestanden.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba	chelor Lehramt Sekur	ndarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Schriftliche Hausarbeit (ca. 10 S.) m	nit Präsentation oder F	Portfolioarbeit.	
-	Das jeweils gültige Format wird vo	r Beginn der Vorlesur	ngszeit bekannt	
	gegeben.			
Verwendbarkeit im	Ggf. Vorbereitung der Bachelorarb	eit		
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Zentrale Anwendungsfelde	r privater Haushalte,	wie	
	Konsumverhalten und Finanzkompetenz (z.B. Umgang mit Geld			
	und Lebensrisiken, Altersvorsorge, ökonomische vs.			
	ökologische Kaufentscheidungen, etc.)			
	Wirtschaftspolitische Akteure (z.B. Unternehmen, Haushalte,			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



Parteien, Verbände, soziale Bewegungen, wirtschaftspolitische Kommunikation)

- Medien der ökonomischen Bildung
- Ökonomische Informationsquellen (Kennzahlen, Statistiken, Fachtexte, Graphiken)
- Hypothesenbildung und -prüfung, Theoriebildung und reflexion

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- können strukturierte Kenntnisse zu den grundlegenden –
  insbesondere zu den schulrelevanten Teilgebieten der
  Finanziellen Allgemeinbildung (z.B. Konsum- und
  Verbraucherinnen- und Verbraucherverhalten) in konkrete
  Unterrichtsszenarien umsetzen,
- können zentrale Ergebnisse der wirtschaftspolitischen Kultur-, Medien- und Partizipationsforschung beurteilen,
- können zwischen objektiven Tatbeständen und Werturteilen unterscheiden und Wege zur rationalen Urteilsbildung aufzeigen,
- können planen, organisieren und führen ein Projekt mit Hilfe neuer Medien zu aktuellen Themen der ökonomischen Bildung (z.B. Konsum- und Verbraucherverhalten) durch und reflektieren dieses.
- entwickeln Lehr-/Lernmaterial auf Basis wirtschaftsdidaktischer Leitbilder und Prinzipien sowie unter Einbezug neuer Medien und prüfen dieses auf Bildungswirksamkeit (forschendes Lernen),
- können elektronische Informations- und Kommunikationstechniken sowie klassische Medien sachgerecht nutzen und können die Grenzen dieser Medien und Techniken kritisch hinterfragen,
- können für ein empirisches Forschungsvorhaben, das in einem wirtschaftswissenschaftlichen oder -didaktischen Forschungsfeld verankert ist, Forschungsfragen entwickeln, einen bestehenden Primär- oder Sekundärdatensatz auswählen, ggfs. die Datenstrukturen weiter aufbereiten und eine angemessene Datenauswertungsstrategie theoriegeleitet entwickeln sowie die Darstellung der Ergebnisse begründen und anwenden sowie die Ergebnisse theoriegeleitet diskutieren



Modul Sek Wi 7	Titel des Moduls:	Vertiefende Fragestellungen der Volkswirt- schaftslehre			
	Studiengang:	Lehramt Sel	Lehramt Sekundarstufe I		
	Abschlussziel:	Bachelor of			
	Workload gesamt: 36	60 h	ECTS-P gesamt: 12		
	Davon Präsenzzeit:		Davon Selbstlerr	ızeit:	
	120 h = 8 SWS		240 h		
	Davon Wissenschaft	•	Davon Didaktik:		
	12 ECTS-P		0 ECTS-P		
	1				
Art des Moduls:	Pflichtmodul Wahlpflichtmodul	ul			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemester  Wintersemester				
Dauer:	Einsemestrig  Zweisemestrig	_			
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der				
che/r:	Homepage der zuständigen Fakultät veröffentlicht.				
Art der Lehrveran-	Seminar		Aufwand für die	30 h	
staltungen:			Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Internationale Beziehungen		(Präsenz)		
	(Grundlagen)		Aufwand für Selbststudium	60 h	
	Fach: Politikwissensc	haften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage Winter- / Sommer-			
			ECTS-P	Semester 3	
	Seminar		Aufwand für die	30 h	
	Jeilliai				
	Lehrpersonenprofess				
	rung im Fach Wirtscha			60 h	
	J	Selbststudium			
	Fach: Wirtschaftswiss	enschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	und ihre Didaktik		Lage Winter- /		



			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Konjunktur und Beschäftigung	(Präsenz)		
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Aufwand für	60 h	
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Selbststudium		
	und ihre Didaktik	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
		Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
	Seminar	Aufwand für die	30 h	
		Lehrveranstaltung	bzw. 2 SWS	
	Wirtschaftsgeschichte und Wirt-	(Präsenz)		
	schaftstheorien	Aufwand für	60 h	
		Selbststudium		
	Fach: Wirtschaftswissenschaften	Lehrsprache	i.d.R. deutsch	
	und ihre Didaktik	Lage	Winter-/	
			Sommer-	
			Semester	
		ECTS-P	3	
Voraussetzungen für				
die Teilnahme:				
Voraussetzungen für	Modul Sek Wi 2 bestanden.			
die Vergabe von Leis-	Studienleistung gemäß § 7 SPO Ba		ndarstufe I	
tungspunkten:	nach Maßgabe der/des Lehrenden			
Modulprüfung:	Portfolio mit mündlicher Prüfung 3	30 Minuten		
Verwendbarkeit im				
weiteren Studienver-				
lauf:				
Lehrinhalte:	Wirtschaftswissenschaftliche Theorien und Modelle der			
	Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre,			
	Finanzwissenschaft, Arbeitsmarkt- und Konjunkturpolitik,			
	Internationalen Wirtschaft, etc. und deren historische			
	Entwicklung			
	Internationale Wirtschaftsbeziehungen und Globalisierung			

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



•	Internationale (	(historische)	) Arbeitsteilung
---	------------------	---------------	------------------

- Theorie komparativer Kosten, Faktor-Proportionen-Theorie,
   Produktlebenszyklustheorie, Theorie der neuen ökonomischen
   Geographie
- Auswirkungen des europäischen Integrationsprozesses, der Globalisierung, des zunehmenden Wettbewerbs der Standorte und unterschiedlicher Spannungsfelder
- Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
- Konjunkturtheorien, Konjunkturpolitik, Wachstumstheorien,
- Inflation, Stagflation, Deflation, Rezession, Arbeitslosigkeit
- Fiskalpolitik, Geldpolitik
- Professionsmodelle, Diagnostik

# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- können wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen formulieren und Hypothesen entwickeln, deren Plausibilität sie anhand einschlägiger wirtschaftswissenschaftlicher Theorien überprüfen und begründen,
- können ausgewählte Problemstellungen der Professionalisierung von Lehrpersonen im Fach Wirtschaft untersuchen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln, nachvollziehen und reflektieren
- können aktuelle wirtschaftspolitische und arbeitsmarktpolitische Instrumente beschreiben und kritisch hinterfragen,
- können das wirtschaftspolitische System der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union beschreiben, beurteilen und deren Strukturen, Arbeitsweisen und Funktionslogiken erläutern,
- können die historische Genese wirtschaftspolitischer Problemstellungen und Konzepte rekonstruieren.

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# 3. Abschlussmodul – Bachelorarbeit

Modul	Titel des Moduls:	Bachelorarbei	Bachelorarbeit		
Sek BA	Studiengang:	Lehramt Sekundarstufe I			
	Abschlussziel:	Bachelor of A	rts (B.A.)		
	Workload gesamt: 18	80 h		ECTS-P gesamt: 6	
	Davon Präsenzzeit:		Davon Sell	ostlernzeit:	
	0 h = 0 SWS		180 h		
	Davon Wissenschaf	t:	Davon Did	aktik:	
	ECTS-P		ECTS-P		
Art des Moduls:	Pflichtmodul				
	Wahlpflichtmod	ul			
	Wahlmodul				
Lage im Studium:	6. Semester				
Häufigkeit:	Sommersemeste	ster			
	Wintersemester	er			
Dauer:	Einsemestrig				
	Zweisemestrig				
Modulverantwortli-	Die bzw. der Modulverantwortliche wird semesteraktuell auf der Web-				
che/r:	seite des zuständige	n Faches veröff	fentlicht.		
Voraussetzungen für	90 ECTS-Punkte abs	olviert.			
die Teilnahme:					
Sprache		eutscher Sprache zu verfassen			
	Ausnahme: Fach Eng				
Voraussetzungen für	Bachelorarbeit im geforderten Maße und fristgerecht eingereicht.				
die Vergabe von Leis-	Regelmäßige Rücksprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer.				
tungspunkten:					
Modulprüfung:	Bachelorarbeit (Umf	nfang: ca. 75'000 Zeichen (ohne Leerzeichen) oder			
	eine diesem Umfang	ng entsprechende fachliche Leistung)			
Lehrinhalte:	<ul> <li>Selbständige</li> </ul>	Konzeption, Du	ırchführung	der Arbeit	
	Kenntnis und Verarbeitung aktueller Forschungsliteratur				

Studiengang: Sekundarstufe I - Bachelor of Arts (B.A.)



# Kompetenzen/ Qualifikationsziele des Moduls:

- können eigenständig eine Forschungsfrage entwickeln,
- können die Forschungsfrage in ein Forschungsvorhaben mit Bezug zum Praxisfeld umsetzen,
- können wissenschaftliche Fachliteratur nutzen, um das Thema wissenschaftlich auszuarbeiten,
- können innerhalb der vorgegebenen Frist die Arbeit unter wissenschaftlichen Gesichtspunkten schriftlich verfassen.